

UNIVERSITÄTS
BIBLIOTHEK



universität
wien

VON FERDINAND DETTER

Deutsches Wörterbuch

Göschel
Leipzig
1897

eod | books2ebooks.eu

digitalisiert an der
Universitätsbibliothek
Wien

digitised at Vienna
University Library

books2ebooks – Millions of books just a mouse click away!



European libraries are hosting millions of books from the 15th to the 20th century. All these books have now become available as eBooks – just a mouse click away. Search the online catalogue of a library from the eBooks on Demand (EOD) network and order the book as an eBook from all over the world – 24 hours a day, 7 days a week. The book will be digitised and made accessible to you as an eBook. Pay online with a credit card of your choice and build up your personal digital library!

What is an EOD eBook?

An EOD eBook is a digitised book delivered in the form of a PDF file. In the advanced version, the file contains the image of the scanned original book as well as the automatically recognised full text. Of course marks, notations and other notes in the margins present in the original volume will also appear in this file.

How to order an EOD eBook?



Wherever you see this button, you can order eBooks directly from the online catalogue of a library. Just search the catalogue and select the book you need.

A user friendly interface will guide you through the ordering process. You will receive a confirmation e-mail and you will be able to track your order at your personal tracing site.

How to buy an EOD eBook?

Once the book has been digitised and is ready for downloading you will have several payment options. The most convenient option is to use your credit card and pay via a secure transaction mode. After your payment has been received, you will be able to download the eBook.

Standard EOD eBook – How to use

You receive one single file in the form of a PDF file. You can browse, print and build up your own collection in a convenient manner.

Print

Print out the whole book or only some pages.

Browse

Use the PDF reader and enjoy browsing and zooming with your standard day-to-day-software. There is no need to install other software.

Build up your own collection

The whole book is comprised in one file. Take the book with you on your portable device and build up your personal digital library.

Advanced EOD eBook - How to use

Search & Find

Print out the whole book or only some pages.



With the in-built search feature of your PDF reader, you can browse the book for individual words or part of a word.

Use the binocular symbol in the toolbar or the keyboard shortcut (Ctrl+F) to search for a certain word. "Habsburg" is being searched for in this example. The finding is highlighted.

Copy & Paste Text



Click on the “Select Tool” in the toolbar and select all the text you want to copy within the PDF file. Then open your word processor and paste the copied text there e.g. in Microsoft Word, click on the Edit menu or use the keyboard shortcut (Ctrl+V) in order to Paste the text into your document.

Copy & Paste Images



If you want to copy and paste an image, use the “Snapshot Tool” from the toolbar menu and paste the picture into the designated programme (e.g. word processor or an image processing programme).

Terms and Conditions

With the usage of the EOD service, you accept the Terms and Conditions. EOD provides access to digitized documents strictly for personal, non-commercial purposes.

Terms and Conditions in English: <http://books2ebooks.eu/odm/html/ubw/en/agb.html>

Terms and Conditions in German: <http://books2ebooks.eu/odm/html/ubw/de/agb.html>

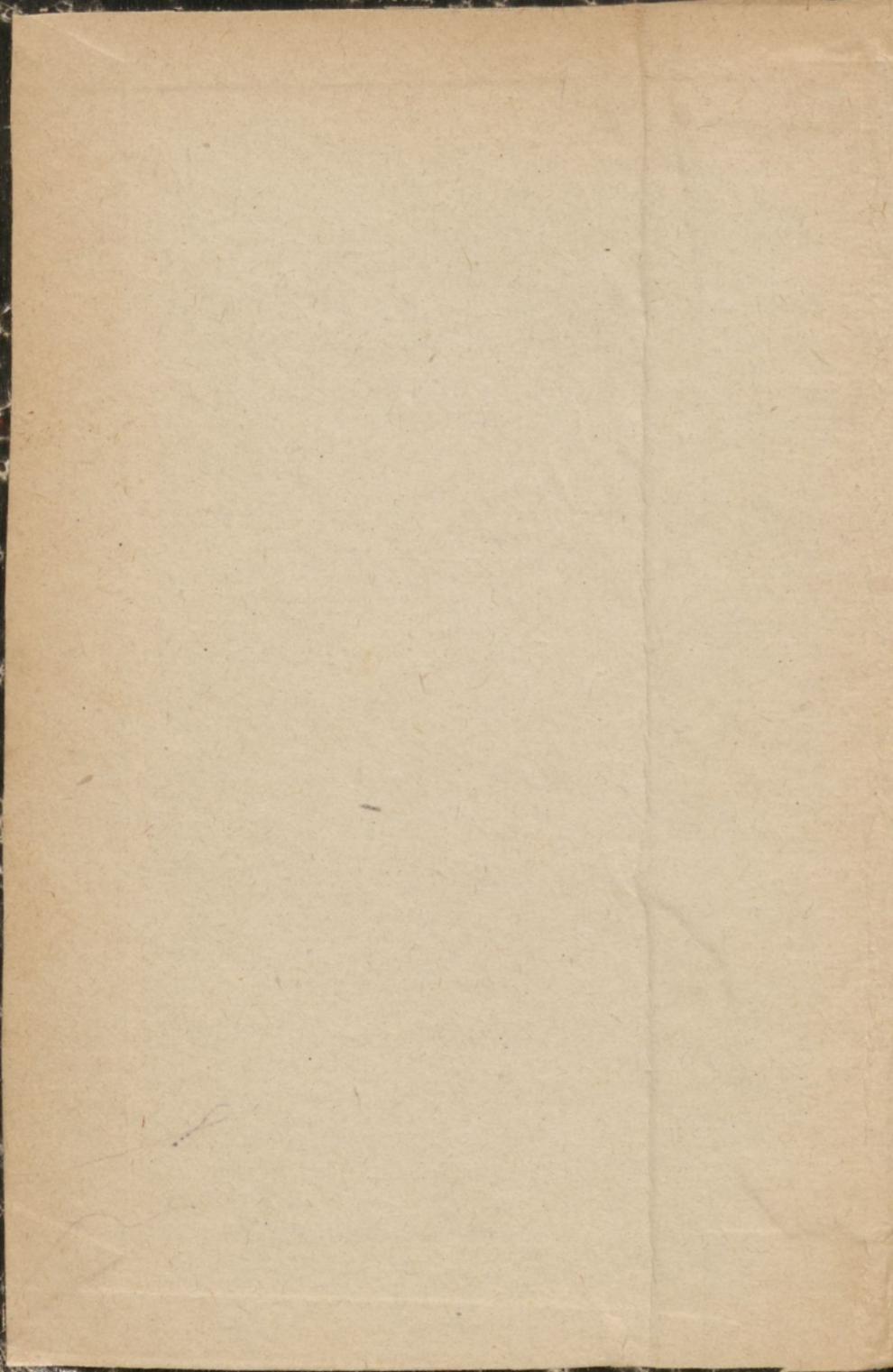
More eBooks

More eBooks are available at <http://books2ebooks.eu>

I

80344

64



Kleine Bibliothek

zur

deutschen Litteraturgeschichte

aus Sammlung Göschen.

Jedes Bändchen elegant gebunden 80 Pfennig.

-
- Geschichte der deutschen Litteratur** von Prof.
Dr. Max Koch. 2. Aufl. Sammlung Göschen Nr. 31.
- Deutsche Poetik** von Dr. K. Borinski. Nr. 40.
- Deutsche Heldensage** v. Dr. O. L. Jiriczek. 2. Aufl. Nr. 32.
- Althochdeutsche Litteratur** mit **Grammatik**, Ueber-
setzung u. Erl. v. Prof. Th. Schaffler. 2. Aufl. Nr. 28.
- Walthari-Lied** übers. u. erläut. v. Prof. Dr. H. Althof. Nr. 46.
- Der Nibelunge Nôt. Mittelhochdeutsche Grammatik** u.
Wörterbuch v. Prof. Dr. W. Golther. 4. Aufl. Nr. 10a.
- Kudrun u. Dietrichepen** mit Wörterbuch v. Dr. O. L.
Jiriczek. 3. Aufl. Nr. 10b.
- Hartmann von Aue, Wolfram von Eschenbach**
und **Gottfried von Strassburg** mit Anmerk. u.
Wörterbuch v. Prof. Dr. K. Marold. 2. Aufl. Nr. 22.
- Walther von der Vogelweide, Minnesang und Spruch-**
dichtung mit Anmerk. u. Wörterbuch von Prof.
O. Güntter. 3. Aufl. Nr. 23.
- Seb. Brant, Hans Sachs, Luther, Fischart**, Dich-
tungen des 16. Jahrh. mit Anmerk. von Dr. L.
Pariser. Nr. 24.
- Kirchenlied und Volkslied.** Geistliche und weltliche
Lyrik des 17. u. 18. Jahrh. bis auf Klopstock. Mit An-
merk. von Dr. G. Ellinger. Nr. 25.
- Lessing, Klopstock, Herder.** Werke in Auswahl.
Nr. 1/9, 21, 36 etc.



Sammlung Götschen

64

Deutsches Wörterbuch

von

Dr. Ferdinand Detter

Privatdozent an der Universität Wien

....

Leipzig

G. J. Götschen'sche Verlagshandlung

1897

Preis 11/5 98 = 800

Verzeichnis der wichtigsten benutzten Werke*).

- Grimm, Deutsches Wörterbuch, 1854 ff.
Heyne, " " 1890—1895.
Paul, " " 1897.
Schade, Altdritisches Wörterbuch 1872—1882.
Kluge, Etymologisches Wörterbuch der deutschen Sprache,
5. Aufl., 1894.
Franck, Etymologisch Woordenboek der nederlandsche Taal, 1892.
Uhlenbeck, Kurzgefaßtes etymologisches Wörterbuch der gotischen
Sprache, 1896.
Fick, Vergleichendes Wörterbuch der indogermanischen Sprachen,
4. Aufl., 1890—1894.
Prellwitz, Etymologisches Wörterbuch der griechischen
Sprache, 1892.
Milosich, Etymologisches Wörterbuch der slavischen
Sprachen, 1886.
Diez, Etymologisches Wörterbuch der romanischen Sprachen,
5. Aufl., 1887.
Paul, Grundriß der germanischen Philologie, 1891—1893.
Brugmann, Grundriß der vergleichenden Grammatik der
indogermanischen Sprachen, 1886—1893.
Moores, Abriß der urgermanischen Lautlehre, 1894.

*) Spezialuntersuchungen und Abhandlungen in Zeitschriften können hier
nicht erwähnt werden.

Druck von Carl Neubold in Heilbronn.

Holzfreies Papier aus der Carl Schenker'schen Papierfabrik in Heilbronn a. N.

Einleitung.

I. Über deutsche Wortforschung.

Eine junge Wissenschaft, die Sprachvergleichung, ist zu dem Ergebnis gelangt, dass eine Anzahl von Sprachen auf eine Ursprache zurückgehen. Wir nennen diese mit einem von der Wissenschaft erfundenen Ausdruck die indogermanische Ursprache¹⁾, und das Volk, welches diese Sprache einst gesprochen hat, das Urvolk der Indogermanen.

Die Sprachen, von welchen das Gesagte gilt, sind: 1. das Indo-Iranische (Arische), 2. Armenische, 3. Griechische, 4. Albanische, 5. Italische, 6. Keltische, 7. Germanische, 8. Baltisch-Slavische. Heute erstreckt sich also das indogermanische Sprachgebiet vom Ganges bis nach Island.

Über das Urvolk der Indogermanen und seinen Kulturzustand wissen wir nur wenig, da es sich hier um eine sehr frühe Zeit handelt, wir wissen nicht, wie viele Jahrtausende vor unserer Zeitrechnung. Nur die Sprachvergleichung hat es versucht, in dieses Dunkel einzudringen; sie schliesst nämlich, wie folgt: wenn sich ein und dasselbe Wort in derselben Bedeutung in allen indogermanischen Sprachen findet oder doch in

¹⁾ Vergl. Sammlung Göschen No. 59 Indogermanische Sprachwissenschaft.

so vielen, dass das Fehlen des Wortes in einer oder der andern für zufällig gehalten werden kann, so hat dieses Wort auch schon der Ursprache angehört, und weiter hat auch schon das Urvolk den mit diesem Wort bezeichneten Gegenstand gekannt. Im aind finden wir z. B. für «Schaf» das Wort *áviš*, im lat *ovis*, gr *ὄvis*, lit *avis*, aslav *ovi-*, got *awi-* (*awistr* «Schafstall»), nhd dialektisch *Aue*, engl *ewe*. Auch der Laie sieht hier die Verwandtschaft und wird es nicht für Zufall halten, dass in räumlich und zeitlich so weit von einander abliegenden Sprachen derselbe Begriff mit so ähnlichen Ausdrücken bezeichnet wird. Das Wort war also schon in der indogermanischen Ursprache vorhanden, es ist indogermanisch, und das Schaf war schon dem indogermanischen Urvolke bekannt. Oder, wenn in den verschiedenen indogermanischen Sprachen dieselben Worte für Vater, Bruder, Mutter, Schwester, Tochter, Schwäher wiederkehren, so kann man daraus schliessen, dass die Indogermanen in Sippen lebten.

Auf diese Weise hat man es versucht, sich ein Bild von dem Zustand des Volkes zu machen, aber diese Methode ist nicht einwandfrei. Ein Wort, das sich in allen indogermanischen Sprachen findet, muss deshalb noch nicht indogermanisch sein, denn die Möglichkeit ist nicht ausgeschlossen, dass es erst nach der durch die Wanderung erfolgten Spaltung von einem *nicht*-indogermanischen Volke auf ein indogermanisches übergegangen ist, von diesem auf das nächstliegende u. s. w. Man ist also vorsichtiger geworden, und wir wissen heute weniger, als man früher zu wissen meinte. So galt es früher für ausgemacht, dass die Heimat der

Indogermanen in Asien zu suchen sei; in neuerer Zeit hat sich aber eine Anzahl von Gelehrten für Europa entschieden.

Wo nun aber auch die Ursitze der Indogermanen gewesen sein mögen, jedenfalls haben in einer unbestimmbar frühen Zeit Wanderungen stattgefunden: Teile des Urvolkes haben sich losgelöst, sich oft fern von der Heimat niedergelassen, und, einmal von den Stammesangehörigen getrennt, haben sie sich zu selbstständigen Völkern entwickelt; die wohl schon in der Urheimat vorhandenen mundartlichen Verschiedenheiten haben sich immer mehr ausgebildet. So ist es gekommen, dass heute nur der Gelehrte imstande ist, die Beziehung etwa zwischen dem heutigen Englischen und dem Persischen zu erkennen.

Man hat in unserm *Rast*, das in der alten Sprache auch «Meile Raste» bedeutet, und in mhd *tageweide* «Tagreise», nhd *anderweit*, wo *Weide* in der Bedeutung «Wegstrecke» vorliegt, eine Erinnerung an die Wanderung der Indogermanen finden wollen, aber kaum mit Recht, denn auch in viel späterer Zeit konnte eine Wegstrecke nach der Rast und nach dem Weidenlassen der Pferde benannt werden.

Im Folgenden einige Beispiele, welche besonders dazu geeignet sind, die Verwandtschaft der indogermanischen Sprachen zu zeigen:

aind *pítár-* gr *πατήρ* lat *pater* | got *fadar* «Vater».

aind *páçu* lat *pecu* | got *faihu* «Vieh».

aind *pād-* gr *πούς* (*ποδός*) lat *pēs* (*pedis*) | got *fōtus* «Fuss».

aind *tráyas* gr *τρεις* lat *trēs* | got *threis* engl *three* «drei».

aind *tvám* gr *ἴψ* lat *tu* | got *thu* engl *thou* «du».

aind *bhrátar-* gr *φράτωρ* lat *fráter* | got *bróthar* engl *brother* «Bruder».

aind *dánt-* gr *ὀδούς* (*ὀδόντος*) lat *dens* (*dentis*) | got *tunthus* engl *tooth* «Zahn».

gr *δάκρυον* alat *dacruma* | got *tagr* engl *tear* «Zähre».

aind *dáca* gr *δέκα* lat *decem* | got *taihun* engl *ten* «zehn».

aind *pād-* gr *πούς ποδός* lat *pēs pedis* | got *fōtus* engl *foot* «Fuss».

aslav *voda* | got *watō* engl *water* «Wasser».

Diese wenigen Beispiele genügen, um eine Vorstellung von jener gesetzmässigen Veränderung zu machen, welche die Konsonanten im Germanischen gegenüber den übrigen indogermanischen Sprachen erfahren haben, und welche das charakteristische Merkmal des Germanischen gegenüber den andern indogermanischen Sprachen bildet: von der ersten, oder germanischen Lautverschiebung. Während die übrigen indogermanischen Sprachen ein *p t d* zeigen, findet sich im Gotischen, welches in der obigen Zusammenstellung gewählt ist, um die altgermanischen Dialekte zu repräsentieren, ein *f th* (der Laut des englischen *th*) *t*, also nicht dieselben, sondern nur verwandte Laute, und die übrigen Konsonanten haben ähnliche Veränderungen erfahren.

Daneben findet sich eine zweite, hochdeutsche Lautverschiebung, welche das Hochdeutsche unterscheidet von den übrigen germanischen Dialekten, von dem Gotischen, den skandinavischen Sprachen (auf älterer Entwicklungsstufe Altnordisch genannt), dem Englischen (auf älterer Stufe Angelsächsisch genannt),

Niederdeutschen (auf älterer Stufe altsächsisch genannt),
Niederländischen:

got *tunthus* dän schwed niedl *tand* engl *tooth*, aber ahd
zand nhd *Zahn*.

got *tagr* dän schwed *tår* engl *tear*, aber ahd *zahar* nhd *Zähre*.

got *taihun* schwed *tio* engl *ten*, aber ahd *zēhan* nhd *zehn*.

got *watō* schwed *vatn* engl *water*, aber ahd *wazzar* nhd *Wasser*.

got *thata* dän schwed *det* engl *that* niedd *dat*, aber ahd *daz*
nhd *das*.

got *fōtus* schwed *fof* engl *foot* niedl *voet*, aber ahd *vuoz*
nhd *Fuss*.

— — — — —

got *dags* dän schwed *dag* engl *day*, aber ahd *tag* nhd *Tag*.

ags *dōn* engl *to do* niedl *doen*, aber ahd *tuon* nhd *thun*.

got *diups* ags *déop* engl *deep* niedl *diep*, aber ahd *tiof* nhd *tief*.

— — — — —

got *threis* engl *three*, aber ahd *drī* nhd *drei*.

got *thata* engl *that*, aber ahd *daz* nhd *dass*.

got *brōthar* engl *brother*, aber ahd *bruoder* nhd *Bruder*.

— — — — —

as *makōn* niedd niedl *maken* engl *to make*, aber ahd *makhōn*
nhd *machen*.

got *ik* niedd niedl *ik*, aber ahd *ih* nhd *ich*.

got *siaks* ags *séoc* engl *sick* niedl *zick*, aber ahd *sioh* nhd *siech*.

Also auch hier wieder eine gesetzmässige Veränderung. Während das Englische, Niederdeutsche, Niederländische, die skandinavischen Sprachen mit ihrem Konsonantensystem auf dem altgermanischen Standpunkt stehen geblieben sind, wie er uns etwa im Gotischen, in der Sprache, in welcher Bischof Wulfila im 4. Jahrhundert n. Chr. seine Bibelübersetzung geschrieben hat, vorliegt, hat das Hochdeutsche neue Laute eingesetzt. Durch die zweite Lautverschiebung ist um ca. 600

eine Kluft zwischen Hochdeutsch und Niederdeutsch entstanden, welche durch die neuhochdeutsche Schriftsprache nur notdürftig überbrückt ist.

Dem indgerm *t* in aind *bhrátar-* gr *φράτωρ* lat *fráter* entspricht regelmässig nach der ersten Lautverschiebung in got und engl der Laut *th* (*brōthar brother*), und im hd ist nach der zweiten Lautverschiebung regelmässig *d* eingetreten (*Bruder*). Darnach sollte die Entsprechung des aind *pitár-* gr *πατήρ* lat *pater* im got *fathar* und im nhd *Vater* sein; es heisst aber *fadar Vater*.

Es liegt hier also eine Ausnahme von der Lautverschiebung vor, oder vielmehr das, was die Schulgrammatik eine Ausnahme nennt. Denn die Wissenschaft hat das Gebiet des Zufalls eingeengt, und die wissenschaftliche Grammatik spricht in diesem Fall von einem Gesetz. Das Verner'sche Gesetz (nach seinem jüngst verstorbenen Entdecker so genannt) lautet: ein indogermanisches *t* erscheint nur dann im Germanischen als *th* und im Hochdeutschen als *d*, wenn der Hauptaccent in der indgerm Urzeit auf dem diesem *t* unmittelbar vorausgehenden Sonanten, also etwa Vocal, stand; war das nicht der Fall, stand also z. B. der Accent auf dem dem *t* nachfolgenden Vocal, so finden wir im Germanischen *d*, im Hochdeutschen *t*; *Bruder* got *brōthar* geht auf eine indgerm Grundform * *bhrátēr* zurück, dagegen *Vater* got *fadar* auf indgerm * *pátēr*, vgl. aind *bhrátar-*, aber *pitár-*, in welchen Wörtern die alten, indogermanischen Accentverhältnisse im Altindischen noch erhalten sind. Derselbe («grammatische») Wechsel, den *Bruder* und *Vater* zeigen, liegt

auch in *schneiden*, aber *schnitten* vor, oder in *kiesen*, aber *koren*, oder in nhd *Hase*, aber engl *hare*; nhd *Hase* geht auf eine indogermanische Grundform **káson*- zurück, engl *hare* dagegen auf *kasón*.

Auf germanischem Gebiet wiederholte sich das oben von den Indogermanen Gesagte. Wir haben auch ein germanisches Urvolk anzunehmen. Wo seine Sitze waren, wissen wir nicht. Jedenfalls haben sich auch die germanischen Völker durch Wanderungen aus diesem Urvolk entwickelt, und zwei derselben haben in ganz junger Zeit stattgefunden: England hat seine germanische Bevölkerung erst um die Mitte des fünften Jahrhunderts erhalten, zu welcher Zeit die Angeln, die im heutigen Schleswig ansässig waren, mit andern benachbarten Völkern hinüberzogen; Island ist sogar erst Ende des neunten Jahrhunderts von Norwegen aus besiedelt worden, und doch sind die Sprachen heute so verschieden, dass der Norweger den Isländer nicht mehr versteht.

Nachrichten über das altgermanische Leben verdanken wir den römischen Schriftstellern, vor allem *Tacitus*, der im Winter 98|99 n. Chr. seine *Germania* schrieb. Manches von dem, was Tacitus berichtet, findet seine Bestätigung in der Sprache, welche Erinnerungen an diese alten Kulturzustände bis heute bewahrt hat. So weist die Bedeutung «Geld», welche das Wort *Vieh* in den altgermanischen Dialekten und noch im Englischen hat, auf eine Zeit, wo man keinen Reichtum als Herden kannte, und wo Vieh das einzige Tauschmittel war. Das englische *fortnight* «14 Tage», eigentlich «14 Nächte» und unser *Sonnabend* bestätigen die Tacitäische Nachricht, dass die Germanen nach Nächten

zählten, und dass bei ihnen die Nacht dem Tage vorausgieng, s. den Artikel *Nacht*. Die Wörter *Buch* engl *to write* «schreiben» *to read* «lesen» haben das Einritzen von Schriftzeichen in Buchenholz zur Voraussetzung, s. *Buch*, und die Geschichte des Wortes *Hammer*, das im anord (*hamarr*) auch «Fels» bedeutet, führt vielleicht bis in die Steinzeit zurück.¹⁾ *Gesinde* war ursprünglich der germanische Ausdruck für das, was Tacitus *comitatus* nennt, für das Kriegsgefolge des Fürsten, s. auch *Truchsess*. Engl *Lord* (s. unter *Herr*) war eine Bezeichnung für den Führer eines *comitatus*. In den Namen der Wochentage liegen noch germanische Götternamen vor, s. *Dienstag* *Mittwöch* *Donnerstag* *Freitag*, in *Mahlstatt* *Mahlschatz* *Gemahl* *vermählen*, ferner in *Ding* *verteidigen*, alte Wörter für «Volksversammlung». Die kriegerische Natur des Volkes zeigt sich in den Personennamen, zu deren Bildung mit Vorliebe Ausdrücke für «Kampf» verwendet wurden, die sonst verloren gegangen sind, s. *Hedwig* (unter *Hader*) *Hilde* *Guntram*, und vgl. auch die Bildungen mit *-her* *-har*, wie *Günther*, unter *Heer*. Aber auch sonst haben sich in den Personennamen alte Wörter erhalten, s. etwa *Bertha* *Dietrich* *Hugo* *Oskar* *Reinhard*.

Zahlreiche germanische Wörter finden sich in den deutschen Dialekten, oder in den andern germanischen Sprachen, während sie in der neuhochdeutschen

¹⁾ Dasselbe nimmt man gewöhnlich auch für ahd *sahs* „Messer“ (s. *Sachsen*) an, das man direkt mit lat *saxum* „Fels“ zusammenstellt. Beide Wörter sind mit lat *secare* „schneiden“ verwandt; aber lat *saxum* zu *secare* wird man wohl am besten vergleichen mit lat *rupes* „Fels“ zu *rumpere* „zerreißen“, *Riff* zu anord *rifa* „spalten“, *Schere* „Klippe“ zu *scheren*.

Schriftsprache zu Gunsten anderer, zum Theil jüngerer Ausdrücke aufgegeben sind. So ist im Artikel *Abend* auf das dialektische *Kilt-gang* und auf das schwed *qäll* verwiesen worden, bei *Hochzeit* auf das schwed *bröllop* eigentlich «Brautlauf», bei *Mittwoch* auf engl *Wednesday* schwed *Onsdag*; über andere Fälle s. *Bier Hain Kleid Riese Robbe Schaf Schwanz Schwert Wabe Wald Weib Weihnachten.*

Oft hat ein Lehnwort*) ein germanisches Wort verdrängt. So heisst «Arzt» im Gotischen *lēkeis*, und in engl *leech* dän *læge* ist dieses Wort noch erhalten; aber wie der germanische Medicinmann nicht mit dem fremden *archiater* concurrireren konnte, so hat auch das fremde Wort das heimische verdrängt. Oder das Lehnwort *Mantel* ist für das alte *hachul* eingetreten, das noch in *Hackelberg*, im Namen des wilden Jägers, und in isl *Hekla* erhalten ist. Oder das junge Lehnwort *Grenze* hat das heimische *Mark* verdrängt; s.: *Butter Fest Frucht Insel Körper opfern Pferd Speise Tisch.*

Mitunter ist ein Wort nur noch als Glied eines Compositums, oder in einer Ableitung erhalten; Beispiele sind: *-ach, Amboss, Ampfer, Beispiel, Blendling, Bräutigam, Demut, deutsch deuten, Enterich, Frohnleichnam, Habergeiss, Heirat, Karfreitag, knausern, Lindwurm, Marstall Marschall, Meineid, Messer Mettwurst, Notfeuer, Sachsen, Salweide, Spanferkel, Speichernagel, Unflat, Welt Werwolf, Wiedehopf, Windspiel, Zuehle.*

Ursprünglich selbständige Wörter, die jetzt nur in Composition vorkommen, sind *-bar, -heit, -lei, -tum, -zig* (s. *zehn*).

*) Vrgl. hierüber Sammlung Göschen Nro. 55. Das Fremdwort im Deutschen.

Die Lautform eines Wortes ist bisweilen in der Composition entstellt, der Vocal eines zweiten Compositions-gliedes ist z. B. zu *e* geschwächt worden, so dass es heute den Anschein hat, als ob eine Endung oder Ableitungssilbe vorläge, und nur die älteren Formen eine Zusammensetzung als solche erkennen lassen. So ist *Messer* aus *mezzi-rahs* entstanden, und enthält das Wort *sahs*, das allein schon «Messer» bedeutet hat, oder *Adler* ist eigentlich «Edel-Aar»; s. noch: *bange*, *beide*, *bis*, *bieder*, *elf* *zwölf*, *folgen*, *Fracht*, *fressen*, *Grummet*, *heuer* *heute*, *heint* (unter *Nacht*), *Herold*, *Hexe*, *Hoffart*, *Hundert*, *immer*, *Jungfer*, *Junker*, *Kobold*, *Krammetsvogel* (unter *Kranich*), *Leichnam*, *neben*, *Nest*, *nicht*, *nie*, *nur*, *Schuster*, *Sperber*, *Viertel* (unter *Teil*), *Welt* *Wimper*, *Wurzel*, *zagen*, *zwar*.

Ist ein Wort nur mehr in einer Zusammensetzung erhalten, so tritt sehr häufig Volksetymologie ein, d. h. man sucht die Zusammensetzung zu verstehen, man etymologisiert, so gut man kann, denn in jedem Menschen steckt etwas vom Philologen und Linguisten. Das führt zur Anpassung des unverstandenen Compositions-gliedes an ein anderes geläufiges Wort: eine ganze Reihe von Entstellungen sind auf diese Weise zustande gekommen. Die Volksetymologie ist ein wichtiger Factor in der Sprachentwicklung. So heisst *Hagestolz* im ahd *hagustalt* «Hagbesitzer»; der zweite Bestandteil gehört zu got *staldan* «besitzen», und die Anlehnung an *stolz* hat erst in mhd Zeit stattgefunden. *Armbrust* ist durch Anlehnung an *Arm* und *Brust* aus lat *arcuballista* entstellt, ein Beispiel für die kindliche Art, auf welche die Volksetymologie sich ein unver-

standenes Wort zurechtzulegen sucht. *Sündflut* ist durch Anlehnung an *Sünde* aus älterem *sinvluot* gebildet, aber *Singrün* «Immergrün» behielt seine alte Form, weil hier eine Beziehung zu *Sünde* kaum herzustellen war. Über andere Fälle s. *allmählich* (unter *all*), *anheischig*, *Auerhahn*, *Drillich*, *Zwillich*, *Eichhorn*, *Einöde*, *Fastnacht*, *Friedhof*, *geruhen*, *Hebamme*, *Hift-horn*, *liederlich* (s. *liederlich*), *Nachbar*, *rösten*, *Scharlach*, *Schönbart* (unter *Schemen*), *Seeland* (unter *Robbe*), *selt-sam*, *Wachholder* *Massholder*, *Weissager*, *wütendes Heer* (unter *Wut*), *Zwiebel*. In *schwierig* liegt Bedeutungswechsel in Folge von Volksetymologie vor, denn das Wort gehört zu *schwären*, und heisst ursprünglich nur «voll Schwären»; erst dadurch, dass man es zu *schwer* stellte, hat es die Bedeutung «schwer» erhalten.

Das Geschlecht ist geändert worden in dem Sprichwort *Morgenstunde hat Gold im Munde*, wo *Mund* ursprünglich «Hand Gewalt» bedeutet hat, und w Hw war. Dass Volksetymologie auch das gesellschaftliche Leben beeinflussen kann, zeigt der folgende Fall: *silberne* (*diamantene Hochzeit* sind erst nach *goldene Hochzeit* erfunden, in welchem Ausdruck ahd *galt*) vergl. *Galtalpe* (im Allgäu), dialektisch noch *gelt* «unfruchtbar» steckt, also eigentlich «unfruchtbare Hochzeit», vgl. dän *goldamme* «Trockenamme Kinderfrau» zu *gold* «unfruchtbar».

Die Sprache hat eine Menge von gleichen Formen erzeugt, zwischen welchen jedoch keine etymologische Beziehung besteht. So ist *dauern* «fortbestehen» ein Lehnwort aus lat *durare*, während *(be-)dauern* ein echt deutsches Wort ist. Oder in *Maul*

Maulbeere *Maultier* liegt dreimal dieselbe Lautfolge, aber ohne jeden etymologischen Zusammenhang vor. Andere Fälle sind: *Backe* «Kinnbacke» und «Arschbacke», *Block* «Holzklotz» und *in den Block setzen*, *Blut* und *blutung*, *Enkel* «Kindskind» und «Fussknöchel», *Erz* und *Erzengel*, *Futter* «Nahrung» und «Unterfutter», *Galle* und *Gallapfel*, *Garbe* und *Schafgarbe*, *Geisel* und *Geisel* «Leibbürge», *gerad* von Zahlen und von der Richtung, *Hader* «Streit» und «Lumpen», *Kegel* und *in Kind* und *Kegel*, *Kelch* und *Blütenkelch*, *Kiefer* und *Kiefer* «Nadelholzart», *Federkiel* und *Schiffskiel*, *Kufe* «Gefäss» und *Schlittenkufe*, *Krug* «Gefäss» und «Schenke», (auf-) *laden* und (Gäste) *laden*, *löschen* und (Waren) *löschen*, *Mal* «Zeitpunkt» und «Fleck», *Mark* und *Knochenmark*, *Mund* und *Vormund*, *noch* und *weder-noch*, *Reif* «gefrorener Tau», «Ring» und *reif* *Ew*, *Säule* und *Säule* «Pfrieme», *Saum* und *Sauntier*, *Trinkschale* und *Eierschale*, *Schelle* und *Fussschelle*, *schlingen* «schlucken» und «winden», *Schnur* «Strick» und «Schwiegertochter», *Spiess* und *Bratspiess*, *Sprenkel* «Fleck» und «Vogelfalle», *Star* «Vogel» und «Augenkrankheit», *Stärke* «junge Kuh», «Kraft» und «Amelmehl», *Strauss* «Vogel», «Kampf» und «Blumenstrauss», *streifen* «umherziehen» und *abstreifen*, *Tau* und *Tau* «Schiffsseil», *verwesen* «verfaulen» und «eine Stelle vertreten».

Die Volksetymologie identificiert gerne solche Formen, wenn die Bedeutung das nur halbwegs gestattet. Aber *Abenteuer* hat nichts mit *Abend* und *teuer* zu thun, *bläuen* «schlagen» nichts mit *blau*, *Brosame* nichts mit *Brot* und *Same*. Ebenso wenig besteht ein etymologischer Zusammenhang zwischen an-

beraumen und *Raum*, *Braune* und *braun* (s. *Braue*), *Deut* und *deuten*, *dichten* und *dicht*, *entlang* und *lang*, *Gespenst* und *spinnen*, *hantieren* und *Hand*, *Leumund* und *Mund*, *Maul* und *Maulbeere*, *Mustel* und *müssen*, *Notfeuer* und *Not*, *Rauchwerk* und *Rauch*, *Rebhuhn* und *Rebe*, *Saumtier* und *Saum* oder *säumen*, *Schleuderarbeit* und *schleudern*, *mühselig saumselig* und *selig*, *selig* und *Seele*, *sichten* und *Gesicht*, *tauen* und *Tau*, *Wahlstatt* und *Wahl*, *Wahnsinn* und *Wahn*, *erwähnen* und *wähnen*, *gewähren* und *währen*, *Wahrzeichen* und *wahr*, *Weichbild* und *weich*, *Windhund* und *Wind*, *Wonnemonat* und *Wonne*, *verzette'n*, *anzetteln* und *Zettel*.

Dagegen sind *Steuer* w Hw und *Steuer* s Hw, *wägen* und *bewegen*, *wider* «noch einmal» und «gegen», *tauen* und *verdauen*, *Zoll* «Abgabe» und «Längenmass», *Zweck* «Absicht» und *Schusterzweck* thatsächlich identisch, obwohl sie das Sprachgefühl trennt wegen der starken Bedeutungsverschiedenheit. Bei *Deich* und *Teich*, *sacht* und *sanft*, *Schacht* und *Schaft*, *schleppen* und *schleifen*, *Stapel* und *Staffel*, *versöhnen* und *sühnen* wird ein Zusammenhang kaum gefühlt wegen der abweichenden Bedeutung und Form. Thatsächlich liegt aber hier immer dasselbe Wort vor, allerdings in hochdeutscher und niederdeutscher Form; ebenso gehören auch *mäkeln* und *machen* zusammen. Auch *als* und *also*, *Belt* und *Beet*, *Bursche* und *Börse*, *dann* und *denn*, *dass* und *das*, *falb* und *fahl*, *hämisch* und *heimisch* sind identisch.

Dass *flau* und *lau* auf dieselbe Grundform zurückgehen, oder *Flanke* zu *lenken* gehört, wird heute nicht

mehr empfunden; freilich gehen *flau* und *Flanke* zunächst auf frz *flou* und *flanc* zurück, aber die französischen Wörter sind in althochdeutscher Zeit aus dem Deutschen entlehnt, als noch das alte *h* vor *l* im Anlaut vorhanden war. So sind auch *Balkon* (s. unter *Balken*), *Ballon* (s. unter *Ball*), *Banner*, *Baron*, *Bastard*, *Blankett*, *frisieren*, *Galopp*, *Grimasse*, *Herold*, *robe* (unter *rauben*), *Spion* germanischen Ursprungs, aber erst auf dem Umwege über Frankreich wieder zu uns gekommen. Bei *Onkel* und *Oheim* ist das Sprachgefühl auf der richtigen Fährte, wenn es auf Grund der Bedeutungs-Gleichheit Zusammenhang vermutet: *Onkel* ist ein Lehnwort aus frz *oncle*; dieses geht auf lat *avunculus* zurück, und *Oheim* ist als echt germanisches Wort urverwandt mit *avunculus*. Dasselbe Verhältnis besteht auch zwischen *Ulme* und mhd *elm* anord *almr* «Ulme» (s. *Ulme*).

Umgekehrt haben *barmherzig*, *Heide*, *lesen*, *Steuer* w Hw, *Zwieback* wohl deutsche Form, sind aber doch fremden Ursprungs, nämlich lat *misericors*, *paganus*, *legere* mlat *stipes* frz *biscuit* nachgebildet. So sind auch die germanischen Namen der Wochentage Übersetzungen von lateinischen Ausdrücken.

Zahlreiche Wörter haben im Laufe der Zeit die Bedeutung geändert. Die Bedeutung hat sich verschlechtert in: *albern*, *Bube*, *Dirne*, *Fetzen*, *frech*, *Gelichter*, *keck*, *Kerl*, *Knecht*, *List*, *Luder*, *Magd*, *Mensch* s Hw, *Schimpf*, *Wucher*. Im Dialekt wird jeder junge Mann noch *Bua* genannt, *Fetzen* bedeutet noch «Kleid», *Mensch* s Hw noch «Weib», *Dirn* «Mädchen»; die alte

Bedeutung von *keck* liegt noch in *Quecksilber* und *erquickten* «lebendig machen» vor, und der Name *Karl* ist eine Nebenform von *Kerl*.

Dagegen sind *Aar*, *Hort*, *Ohein*, *See*, *siech*, *Zähre* heute gewählte Ausdrücke und aus der Umgangssprache verdrängt durch *Adler*, *Schatz*, *Onkel*, *Meer*, *krank*, *Thräne*. *Adler* ist eigentlich «Edel-Aar», und doch ist jetzt *Aar* das gewähltere Wort.

Bedeutungsentwicklung nach zwei entgegengesetzten Richtungen liegt vor in engl *queen* «Königin» (aus ags *cwēn* got *qēns* «Weib») und dem verwandten schwed *kona* «liederliches Frauenzimmer» (aus an *kona* «Weib»).

Burg, *Ehe*, *gar*, *Gift*, *Falter*, *Hochzeit*, *Leiche*, *Mann*, *Mus* sind in ihrer ursprünglichen weiteren Bedeutung von *Stadt*, *Gesetz*, *fertig*, *Gabe*, *Schmetterling*, *Fest*, *Körper*, *Mensch*, *Speise* verdrängt worden, und haben eine specielle Bedeutung angenommen.

Umgekehrt hat sich die Bedeutungssphäre erweitert etwa in *Ahn*, *ausmerzen*, *elend*, *hell*, *hübsch*, *nachahmen*, *Sache*, *Sklave*, *Stegreif*, *Zweck*.

Mitunter ist die alte Bedeutung eines Wortes noch in einer Ableitung oder Zusammensetzung erhalten. So liegt in *Raufbold* noch *bald* in der alten Bedeutung «kühn» vor, in *Sachwaller* heisst *Sache* noch «Prozess», in *Leichdorn* hat *Leich* noch die Bedeutung «Körper», in *Mitgift* ist *-gift* noch «Gabe», s. auch *artbar* (unter *Art*), *verdingen* *verteidigen* (unter *Ding*), *Stuttgart* (unter *Garten*), *verschren* (unter *sehr*), *Marschall Seneschall* (unter *Schalk*), *Musteil* (unter *Mus*).

Es ist eine wesentliche Stütze für eine Ety-

mologie, wenn sich der angenommene Bedeutungsübergang auch sonst belegen lässt. Bei *Kopf Haupt Schädel* frz *tête* «Kopf» liegt der Bedeutungswechsel von «Gefäss» und «Kopf» vor, bei *Acker Trift* von «(Vieh) treiben» und «Feld», bei *Haus Hütte Halle Scheuer* von «verbergen» und «Haus», bei *lehren erfahren sinnen* lat *peritus* «erfahren» von «gehen» und «wissen», bei *Streich Schwank Anschlag Tücke* von «Schlag» und «Anschlag», bei *Gelichter* engl *child* «Kind» gr *ἀδελφός* «Bruder» *Kalb* von «Mutterleib» und «Leibesfrucht», bei *Vieh* lat *pecunia* «Geld» von «Vieh» und «Geld», bei *Riff Schere* lat *saxum rupes* «Fels» von «abtrennen» und «Fels»¹⁾, bei *Elle Fuss Klafter Faden* von «Körperteil» und «Mass», bei *Kirchspiel Weichbild* anord *lög* «Gesetz, Bezirk» von «Gebot» und «Umkreis, in welchem das Gebot gilt», bei *Mieder Leibchen* von «Leib» und «Leibchen», bei *Ding Mahl-(statt)* von «Zeit» und «Versammlung», bei *Busse Vergütung* von «gut» und «Entschädigung», bei *bereit fertig reisig* von «reisen» und «bereit», bei *(Un-)bilde (Weich-)bild Ehe* von «billig» und «Recht Gesetz», bei *kaum* lat *aegre* «kaum» von «schwach» und «kaum», bei *Bild* lat *imago* «Bild» von «gleich» und «Bild», bei *Zweifel* lat *dubius* «zweifelhaft» von «zwei» und «Zweifel», s. noch *borgen Frauenzimmer Geselle Hammel Hexe Kumpan Rast Schwanz Zoll Zwist*.

¹⁾ Vielleicht gehört auch anord *hamarr* „Fels“ (s. *Hammer*) zu ahd *hamal* „verstümmelt“ *hamalscorro* „abgerissenes Felsstück“ mhd *hamel* „Tuppe“.

II. Winke für die Benutzung des Deutschen Wörterbuches.

Ein Blick in das Bändchen lehrt, dass hier nur eine beschränkte Zahl von Wörtern der neuhochdeutschen Schriftsprache vorgeführt wurde; es bietet nur eine Sammlung von Etymologien. Dialekt-Ausdrücke wurden, wenn in ihnen altgermanische Wörter erhalten sind, als Synonyma in den einzelnen Artikeln verzeichnet. Wörter, über welche wenig zu bemerken war, für welche eine wahrscheinliche Etymologie bisher noch nicht gefunden ist, sind nicht aufgenommen worden. Die Sammlung enthält auch nur wenige Lehnwörter, in der Regel nur alte Entlehnungen und solche, die wegen starker lautlicher Veränderungen auch von dem des Lateinischen oder einer modernen romanischen Sprache Kundigen nicht sogleich als Lehnwörter erkannt werden. Es fungieren auch solche Wörter nicht als Stichwörter, deren Zusammenhang mit andern von dem Sprachgefühl richtig empfunden wird; also z. B. *Gesetz* erscheint nicht als Stichwort, weil es allgemein und richtig zu *setzen* gezogen wird, und dieses wird unter *sitzen* erwähnt; oder *Lager legen* werden unter *liegen* angeführt; oder über *Gabe* schweigt das Wörterbuch, weil dessen Zugehörigkeit zu *geben* selbstverständlich ist.

Das Wörterbuch ist in erster Linie ein Wurzelwörterbuch. Es sind deshalb etymologisch zusammen-

gehörige Wörter häufig in einem Artikel besprochen, auf welchen dann bei den einzelnen Stichwörtern verwiesen wird. Der Leser möge sich die zahlreichen Verweise zunutze machen; sie ermöglichen einen Überblick über eine ganze Wortsippe.

In den einzelnen Artikeln ist in der Regel dieselbe Reihenfolge von Angaben, die durch die Interpunktion in Gruppen abgeteilt sind, beibehalten worden: zunächst Angaben über die Wortgattung und über die gegenwärtig für correct geltenden Formen, dann die Entsprechungen in den germanischen Sprachen, weiter die Entsprechungen in den indogermanischen Sprachen. Es folgen die romanischen Lehnwörter, Ableitungen und Zusammensetzungen, Verweise auf andere Artikel, auf alte, in den Dialekten oder in einer andern germanischen Sprache erhaltene Synonyma.

Auch die Angaben über die germanischen und indogermanischen Entsprechungen machen auf Vollständigkeit keinen Anspruch. Regelmässig wurden nur die mhd ahd got und engl, ferner die lat und gr Formen angeführt. Die übrigen sind dort herangezogen worden, wo in den genannten Sprachen keine Entsprechungen vorhanden sind, und wenn sie sich dazu eigneten, die urgermanische und vorgermanische Lautform zu illustrieren. So wurden namentlich die aind Formen häufig verzeichnet.

Die Bemerkungen *gem germ* und *indgerm* orientieren über die Verbreitung eines Wortes, und besagen, dass das Wort in allen germanischen oder indogermanischen Sprachen erscheint oder doch in so vielen, dass das Fehlen in einer oder der andern für nur zufällig gelten

darf. Die Ausdrücke besagen jedoch nicht, dass das Wort in allen germanischen oder indogermanischen Sprachen genau dieselbe Form, also dieselbe Ablautstufe und dasselbe Suffix habe; denn solche Fälle sind verhältnismässig selten. Wo die Übereinstimmung vollkommen ist, wurde das hervorgehoben.

Etymologie ist ein schlüpfriges Gebiet, auf welchem man sich mit Vorsicht bewegen soll. Es schienen deshalb eine vorsichtige Ausdrucksweise und Angaben über den Wahrscheinlichkeitsgrad einer Zusammenstellung notwendig. Zahlreiche *wahrsch*(einlich) und *vielleicht* mahnen zur Vorsicht. Das Zeichen —? besagt, dass es bisher noch nicht gelungen ist, eine Entsprechung ausserhalb des Germanischen zu finden. Es ist häufig auch dort angebracht worden, wo zwar der Versuch einer Zusammenstellung vorlag, derselben aber keine Lebensfähigkeit zuerkannt werden konnte.

Erklärung der Abkürzungen.

afrz = altfranzösisch
agerm = altgermanisch
ags = angelsächsisch (altenglisch)
ahd = althochdeutsch
aind = altindisch
air = altirisch
aniedd = altniederdeutsch
anord = altnordisch
arab = arabisch
as = altsächsisch
aslav = altslawisch
avest = avestisch
bair-österr = bairisch = öster-
reichisch
böhm = böhmisch
Bw = Bindewort
d (D) = deutsch (das Deutsche)
dän = dänisch
eigtl = eigentlich
engl = englisch
europ = europäisch
Ew = Eigenschaftswort
frz = französisch
Fw = Fürwort
gall = gallisch
gem = gemein
gem germ = gemein germanisch
germ = germanisch
got = gotisch
gr = griechisch
hochd = hochdeutsch
holl = holländisch
Hw = Hauptwort
indgerm = indogermanisch
isl = isländisch
ital = italienisch
kelt = keltisch

lat = lateinisch
lit = litauisch
Lw = Lehnwort
m = männlich
mhd = mittelhochdeutsch
mitteld = mitteldeutsch
mlat = mittellateinisch
nhd = neuhochdeutsch
niedd = niederdeutsch
niedl = niederländisch
nord = nordisch
norw = norwegisch
pers = persisch
poln = polnisch
Prät-Präs = Präterito-
Präsens
rom = romanisch
russ = russisch
s = sächlich
schw = schwach
schwed = schwedisch
skand = skandinavisch
span = spanisch
st = stark
urspr = ursprünglich
Uw = Umstandswort
verw = (ur)verwandt
Vw = Vorwort
w = weiblich
wahrsch = wahrscheinlich
Zahlw = Zahlwort
Zw = Zeitwort
Das Zeichen —? bedeutet, daß
eine wahrscheinliche Etymolo-
gie bisher noch nicht gefun-
den ist.

A.

Aar *m* *Hw* die =e; *mhd* ar *ahd* aro got ara, *gem germ*; verw *gr* ἄραris «Vogel»; s Adler.

As *s* *Hw* die Aser; *mhd* ahd as; zu essen.

ab *Uw* in abhanden eigtl: «von Händen» noch *Vw*; *mhd* abe *ahd* aba got af, *gem germ* u *indgerm*; verw *gr* ἀπό lat ab *aind* apa; in Abgott abhold mit verschlechternder Bedeutung eigtl «Misgott mishold»; abspenstig erst *nhd*, zu *mhd* spanen «locken» s Gespenst; Abstecher erst *nhd*, urspr wol nautisch, vgl in die See stechen; abtrünnig zu trennen; s aber After.

Abend *m* *Hw* die =e; *mhd* äbent *ahd*-and, dazu *engl* evening; —? Ein anderes agerm Wort ist erhalten im Dialekt: Rilt, Riltgang «nächtlicher Besuch eines Burischen bei seinem Mädchen» = *anord* kveld *schwed* qäll «Abend».

Abenteuer *s* *Hw* die =; *mhd* äventiure, aus *frz* aventure «Ereignis».

aber *Bw*; *mhd* aber *ahd* abur zu ab; in Aberglaube Abergwitz mit verschlechternder Bedeutung, wie ab in Abgott und entsprechend der *anord* Vorsilbe aur in aurkonungr «Asterkönig»; s After.

Abt *m* *Hw* die Abte; *mhd* abbet *ahd* abbät; *Lw* aus lat abbas (abbätis), woraus auch *frz* abbé *ital* abäte.

Ach in Fluß u. Ortsnamen z. B. Salzaach Aachen, auch =a in Fulda Werra; *ahd* aha got ahwa «Fluß», *gem germ*; verw lat aqua «Wasser»; im Dialekt des Hochlandes noch heute die Ach Achu «Fluß»; ebenso ä in allen modernen skandinav Sprachen.

Achse *w* *Hw* die =n; *mhd* ahse *ahd* ahsa; verw lat axis *gr* ἄξων, *indgerm*.

Achsel *w* *Hw* die =n; *mhd* ahsel *ahd* ahsala, *gem germ*; verw lat axilla āla «Achselhöhle»; zu Achse.

acht *Zahlw*; *mhd* ahte *ahd* ahto got ahtau *engl* eight, *gem germ* u *indgerm*; lat octo *gr* ὀκτώ.

- Acht** «Friedlosigkeit» *w Hw*; *mhd* ähte *ahd* ähta; wahrſch verw eng, vgl rächen Rache.
- achten** *sch Zw*; *mhd* ahten *ahd* ahtōn, zu *got* aha «Verſtand».
- Acker** *m Hw* die Äcker; *mhd* acker *ahd* acchar *got* akrs, *gem germ* u *indgerm*; *lat* ager *gr* ἀγρός zu *lat* agere «treiben», vgl Triſt; j Ecker.
- Adel** *m Hw*; *mhd* adel *ahd* adal «Geſchlecht», *gem germ*; dazu edel. Zu Namen: Adalbert Albert Albrecht (zu berht «glänzend» j Berta), Adelheid (zu heit «Art» j =heit), Adelgund (zu gund «Kampf» j Guntram), Alfons aus *ahd* Adalfuns (zu *ahd* funs «begierig»), Adolf aus *ahd* Atha(1)ulf zu Wolf; j Ulrich.
- Ader** *w Hw* die =u; *mhd* āder *ahd* ādara auch «Sehne», *gem germ*; verw *gr* ἦτρος «Herz».
- Adler** *m Hw* die =; *mhd* adler *ahd* adelar, eigtl «Edelaar».
- Affe** *m Hw* die =u; *mhd* affe *ahd* affo *engl* ape, *gem germ*; wahrſch ein altes Lw.
- Aſter** *m Hw*; *mhd* after *ahd* aftaro; eigtl «der Hintere» zu *mhd* after «hinten», *got* aftarō «von hinten», noch in Aſtermiete Aſterrede «Nachrede»; mit verſchlechternder Bedeutung in Aſterköinig Aſtermuſe, wie die verw ab und aber.
- Ahle** *w Hw* die =u; *mhd* āle *ahd* āla, *gem germ*; verw *aind* ārā «Ahle»; *frz* alêne iſt Lw aus dem D.
- Ahn** *m Hw* die =en; *mhd* ane *ahd* ano «Großvater»; im Dialekt noch En Enl «Großvater»; dazu Enkel; verw *lat* anus «alte Frau».
- ahuden** *sch Zw*; *mhd* anden *ahd* antōn, zu *ahd* anto «Kränkung».
- Ahne** «Stengelſplitter von Flachſ od Hanf» *w Hw* die =u; *mhd* agene *ahd* agana *got* ahana «Spreu», *gem germ*; verw *gr* ἄχνη «Spreu».
- ahuen** *sch Zw*; *mhd* anen; ſpäter mit ahuden vermiſcht.
- ähnlich** *Ew*; *mhd* anelich *ahd* anagilih, *got* analeikō (*Uw*); aus an und lich j gleich; die ältere *nhd* Form einlich beruht wohl auf volkſetym. Anlehnung an ein.
- Ahorn** *m Hw*; *mhd* *ahd* ahorn; wahrſch verw *lat* acer «Ahorn».
- Ahre** *w Hw* die =u; *mhd* eher *ahd* ehir *got* ahs *engl* ear, *gem germ*; verw: *lat* acus «Nadel» acies «Schneide» *gr* ἀκίς «Stachel», j Ecker.
- albern** *Ew*; *mhd* alwære «albern» *ahd* alawāri «freundlich, ohne Falſch»; eigtl «allwahr ganzwahr» mit Bedeutungsübergang von «gut» zu «dumm».

- Afanzerei** *w Hw* die =en; *mhd* ale-vanz «Boffen», zu *mhd* vanz «Schalk», der *hd* Form des urspr *niedd* Fant.
- all** *Ew*; *mhd ahd* al *got* alls *engl* all, *gem germ*; in Zusammen-
setzungen verstärkend 3 *B* allein. — allmählich *mhd*
almechlich eigtl «ganz gemächlich» i Gemach, später an
Mal angelehnt.
- Alm** *w Hw* die =en; i *Alpe*.
- Almosen** *s Hw* die =; *mhd* almuosen *ahd* alamuosan, Umbildung
aus *gr* ἐλεημοσύνη «Erbarmen».
- Alp** «Dämon» *m Hw*; *mhd* alp *ags* ælf *anord* alfr, *gem germ*.
In Deutschland, spec Mitteldeutschland ist Alp der Dämongeist,
welcher den Alpdruck verursacht, indem er sich auf die Brust
des Schlafenden setzt. In Norddeutschland heißt dasselbe Wesen
Mahr, in Bayern und Osterreich Drud, im Schwäbischen
Schratt Schrettel. Die Vorstellung gehört zu den ältesten
mythischen Vorstellungen, findet sich bei vielen Völkern der Erde.
Alpfuß = Drudenfuß «magisches Zeichen» (Pentagramma);
i *Elf*.
- Alpe** «Bergweide» *w Hw* die =n; *mhd* albe; aus dem urspr kelti-
schen Gebirgsnamen; dialektische Nebenform ist Alm aus Alb u.
- Alraune** «die Pflanze mandragora» *w Hw* die =n; *mhd* alrüne
ahd alrūna, zu *got* rūna «Geheimnis» i raunen; ein sehr
alter Pflanzennamen.
- als** *Bw*; *mhd* als *ahd* alsō *engl* as; eigtl «ganz so» u
identisch mit dem *Uw* alsō.
- alt** *Ew*; *mhd ahd* alt *engl* old *got* altheis, *gem germ*; zu *got*
alan «aufwachsen»; verw *lat* altus «hoch» alere «ernähren»;
dazu *Eltern*. [*lat* altäre.]
- Altar** *m Hw* die Altäre; *mhd* alter *ahd* altäre *ahd* altāri, *Lw* aus
- Amboss** *m Hw* die =sse; *mhd* anebōz *ahd* anapōz; aus *an* u
mhd bözen *engl* to beat *got* bautan «schlagen» i *Bausch*.
- Ampel** *w Hw* die =n; *mhd* ampel *ahd* ampulla; *Lw* aus *lat*
ampulla «Ölgefäß».
- Ampfer** *m Hw*; *mhd* ampfer *ahd* ampfarō; zu *anord* apr
«bitter», also *Sauera* eigtl «Sauer-jauer»; vielleicht verw
lat amārus «bitter».
- Ant** *s Hw* die Ämter; *mhd* ambet *ahd* ambahti *got* andbahti;
zu *got* andbahts «Diener», *Lw* aus *kelt-lat* ambactus «Dienst-
mann», woraus auch *frz* ambassade «Gesandtschaft».
- an** *Uw* u *Vw*; *mhd* ane *ahd* got ana *engl* on, *gem germ*; verw
gr ἀνά «an». [*streben*.]
- anberaumen** *sch Zw*; *bair* Dialektform zu *mhd* rāmen «zielen»

- Andacht** *w* *Hw* die =en; *mhd* andāht, zu denken.
- ander** *Lw*; *mhd* ander *ahd* -ar *got* anthar *engl* other, *gem germ* u *indgerm*; verw *aind* antara «verschieden»; in der alten Sprache auch «der zweite». — *anderweit* zu *mhd* weide «Reise» eigtl «eine zweite Tagreise, ein zweites Mal» † *Weide*, später an *weit* angelehnt. [uncus «Hafen».]
- Angel** *w* *Hw* die =n; *mhd* angel *ahd* -ul; verw *gr* ὄγκος *lat*)
- angenehm** *Lw*; mit *genehm* zu nehmen.
- Angst** *w* *Hw* die Ängste; *mhd* angest *ahd* -ust; zu *eng*, wozu auch *bange*, wie das verw *lat* anxius «ängstlich» zu *angustus* «eng».
- anheischig** *Lw*; *mhd* antheizec zu *antheiz* «Versprechen», das wieder zu *heissen* vgl *verheissen*; erst später an *heischen* angelehnt. — *anrürlich*, älter *anrürlich*, zu *Gerücht*.
- Anis** *m* *Hw*; *mhd* anīs, *Lw* aus *lat* anīsum.
- Anker** *m* *Hw* die =; *mhd* anker *engl* anchor, *gem germ*; altes *Lw* aus *lat* ancora.
- ant-** *Vorsilbe*; *mhd* *ahd* ant- *got* anda-; nur noch in =*liß* =*wort*, sonst *ent-* u (*vor f*) *emp-*; verw *lat* ante «vor» *gr* ἀντί «gegen», *indgerm*: Grundbedeutung «gegen».
- Antliß** *s* *Hw* die =e; *mhd* antlitze; eigtl «Gegengesicht», zu *got* wlitis «A».
- Apfel** *m* *Hw* die Äpfel; *mhd* apfel *ahd* -ul *engl* apple, *gem germ*, aber wahrsch altes *Lw* aus dem Keltischen.
- April** *m* *Hw*; *mhd* aprile, *Lw* aus *lat* Aprilis.
- Arbeit** *w* *Hw* die =en; *mhd* *ahd* arbeit *got* arbaiths, *gem germ*; in der alten Sprache «Mühsal»; wahrsch verw *aslav* robu «Knecht».
- Arche** *w* *Hw* die =n; *mhd* arche *ahd* -a *got* arka *engl* ark; *gem germ* *Lw* aus *lat* arca.
- arg** *Lw*; *mhd* *ahd* arg, *gem germ*; vielleicht verw *aind* rghāyati «tobt rast», *gall* Orgetorix (Name); dazu *Argwohn* eigtl «böser Glaube» † *Wahn*.
- arm** *Lw*; *mhd* *ahd* arm *got* arms, *gem germ*; —? *Armut* mit Ableitung -ut, welche identisch mit -at -ot in *Monat* *Heimat* *Reinod* u *lat* -ātus in *sen-ātus*.
- Arm** *m* *Hw* die =e; *mhd* *ahd* arm *got* arms, *gem germ* u *indgerm*; verw *lat* armus «Borderbug».
- Armbrust** *w* *Hw* die =brüste; *mhd* armbrust, Umbildung aus *lat* arcuballista «Wurfmaschine».
- Arsch** *m* *Hw* die Ärsche; *mhd* *ahd* ars *engl* arse, *gem germ*; verw *gr* ὀσός «Steißbein».
- Art** *w* *Hw* die =en; *mhd* art «Art» u «Ackerung» *ahd* art «Ackerung», in andern *agerm* Sprachen «Wohnung»; in *Art-*

- land artbar «urbar» noch in der Bedeutung «Ackerung»; verw *lat* arare *gr* ἀροῦν got arjan «pflügen»; dazu artig, vgl er hat keine Art «gute Art», Unart.
- Arzt *m* *Hw* die Ärzte; *mhd ahd* arzāt; *Lw* aus *gr-lat* archiater «Oberarzt» s Erzbischof. Ein *agerm* Wort, got lēkeis «A», ist erhalten in *dän* læge *engl* leech. *sl.* lekarj, *rs. Sumprowu*
- Asche *w* *Hw*; *mhd* asche *ahd* asca, dazu got azgō; — ? Aschenbrödel = *mhd* aschenbrodele «Rüchensjunge» zu brodeln.
- Äffel *w* u *m* *Hw* die =n; erst *nhd*, *Lw* aus *lat* asellus «Eiselen» vgl Kellereffel, wegen der grauen Farbe.
- Äst *m* *Hw* die Äste; *mhd ahd* ast got asts; verw *gr* ἄστος «A».
- Atem *m* *Hw*; *mhd* ātem *ahd* ātum; verw *aind* ātmán «A» *gr* ἀτμός «Dampf», *indgerm*; Nebenform Ddem.
- ätzen *sch* *Zw*; *mhd* etzen *ahd* ezzen got atjan, eigtl «essen machen».
- Au *w* *Hw* die =en; *mhd* ouwe *ahd* -a, *dän* schwed ö «Insel», *gem germ*; liegt auch vor in Scandinavia; verw *lat* aqua got ahwa «Wasser», s ach in Flußnamen, Eiland.
- Auerchs *m* *Hw*; *mhd ahd* ūr, *gem germ*, schon bei den röm Schriftstellern (ūrus), bedeutet allein schon «Auerchs». Dagegen ist Auerhahn erst später an ūr angelehnt worden; *mhd* or-han *ahd* orre-huon, zu *schwed* orre «Birchahn».
- auf *Uw* u *Vw*; *mhd ahd* ūf *engl* up, dazu got iup «aufwärts», *gem germ*. — aufwiegen *sch* *Zw*, erst *nhd*, zu bewegen. s über.
- Auge *s* *Hw* die =n; *mhd* ouge *ahd* -a got -ō *engl* eye, *gem germ*; verw *lat* oculus «A» *gr* ὄσσε = ὄρζε «die beiden Augen».
- August *m* *Hw*; *mhd* ougest *ahd* -usto, *Lw* aus *lat* Augustus.
- aus *Uw* u *Vw*; *mhd ahd* ūz got ūt *engl* out, *gem germ*; — ? ausmerzen erst *nhd*, eigtl «im März Schafe ausmustern». — ausfällig *mhd* ūzsetze «wer wegen seiner Krankheit ausgefekt, isoliert worden ist». — ausstaffieren, ausniedd, zu Stoff.
- Auster *w* *Hw* die =n; erst *nhd*, *Lw* aus *lat* ostrea.
- Art *w* *Hw* die Ärte; *mhd* ackes *ahd* acchus got aqizi *engl* axe, *gem germ*; verw *lat* ascia *gr* ἀξίση «A».

B.

- Bach *m* *Hw* die Bäche; *mhd* bach *ahd* bah, dazu *engl* beck, *gem germ*; — ?
- Bachbord *s* *Hw*; aus dem *niedd*; bak «Rücken», vgl *engl* back,

u Bord «Schiffsrand»; eigtl «Schiffsrand im Rücken des Steuermanns».

Backe *Knubb m u w Hw*, auch *Baccken m Hw* die Backen; *mhd* *backe ahd* *baccho*; —? davon verschieden *Arjch backe mhd* *backe* «Schinken», vgl *engl* *bacon* «Speck», zu *back* in *Bacfbord*.

backen *st Zw* *buß* gebacken; *mhd* *backen* *bachen ahd* *-an engl* *to bake, gem germ*; verw *gr* *φώγειν* «rösten».

Bad *s Hw* die Bäder; *mhd ahd* *bad engl* *bath*; dazu *Bader*; zu *bähen*.

baggeru *sch Zw* aus *niedl*, von *bagger* «Schlamm».

bähen *sch Zw*; *mhd* *bæjen ahd* *bājan*; dazu *Bad*; —?

Bahre *w Hw* die =u; *mhd* *bāre ahd* *-a engl* *bier*; zu *gem germ* *bēran* «tragen», *ǝ* *gebären*.

Bake «Schifferzeichen» *w Hw* die =u; aus *niedd*, vgl *engl* *beacon*; ein *agerm* Wort «Zeichen», *ahd* *bouhhan*.

bald *Uw*; zu dem untergegangenen *gem germ* *Ew* *mhd ahd* *bald engl* *bold* «fühn», noch in *Raufbold* *Trunkenbold* und in Namen: *Balduin* (zu *ahd* *wini* «Freund»), *Garibaldi* «der Geerkühne» vgl das aus dem *germ* entlehnte *ital* *baldo* «fühn», *Humboldt* *ǝ* *Hüne*.

Balg *m Hw* die Bälge; *mhd* *balc ahd* *balg got* *balgs* «B» *engl* *belly* «Bauch», *gem germ*; zu *ahd* *bēlgan* «aufschwellen» u «zornig sein», wozu vielleicht auch *balgen* «sich prügeln».

Balken *m Hw* die =; *mhd* *balke ahd* *balcho, gem germ*; —? Aus dem *ahd* Wort stammt *ital* *balcone* *frz* *balcon*, woraus unser *Balkon*.

Ball *m Hw* die Bälle; *mhd* *balle ahd* *-o*; eigtl nur Nebenform ist *Ballen*; verw *lat* *follis* «Schlauch» *ǝ* *Bolle*; auf das *ahd* Wort geht zurück *ital* *ballone* *frz* *ballon*, woraus *Ballon*.

Ballast *m Hw*; aus *niedd*; —?

verballhornen *sch Zw*; von *Johann Ballhorn*, einem Lübecker Buchdrucker des 16. Jhdz, welcher ein *ABC*buch mit ungeschickten Veränderungen herausgab.

Band *s Hw* die Bänder; *ǝ* *binden*; dazu *bändigeu*.

Bande *w Hw* die =n; *ǝ* *Banner*.

Bandit *m Hw* die =en; *ǝ* *Bann*. [urspr nur *Uw*.]

bange *Ew u Uw*; *mhd* *bange* aus *be u ange*, zu *Angst* *eng*; *ǝ*

Bank *w Hw* die Bänke; *mhd* *banc ahd* *banch engl* *bench, gem germ*; —? *ital* *banco* *frz* *banque*, woraus (*Wechsel*)

Bank die =en, sind *Lw* aus dem *D*.

Bankert *m Hw* die =e; *mhd* *banchart*; aus *Bank* u =*hart* *ǝ* *Bastard* *Bernhard*; eigtl «der auf der Bank, nicht im Ehebett, erzeugte».

- Bann** *m* *Hw*; *mhd ahd engl* ban, *gem germ*; —? dazu als *Lw ital* bandito «Verbannter», woraus *B and it*.
- Banner** *s* *Hw* die =; *mhd* banier; mit der Nebenform *B au i e r* *Lw* aus *frz* bannière, welches wieder aus dem *germ* entlehnt ist, vgl *got* bandwa «Zeichen», worauf auch *ital* banda *frz* bande «Truppe» zurückgeht, woraus wieder unser *B and e*.
- bar** in *frucht b zc*, *mhd* bære *ahd* bāri eigtl «tragend», zum *gem germ Zw* bēran «tragen», s *gebären* *B a h r e*.
- bar** «bloß» *Ew*; *mhd ahd* bar *engl* bare, *gem germ*; verw *lit* basas «barfuß».
- Bär** *m* *Hw* die =en; *mhd* bër *ahd* -o *engl* bear, *gem germ*; verw *lit* bēras «braun», s *braun* u *Biber*.
- Barke** *w* *Hw* die =n; *mhd* barke; *Lw* aus dem *rom*, vgl *frz* barque «B».
- barmherzig** *Ew*; *mhd* barmhërzic, aus *be* und *ahd* armhërzī, einer Nachbildung von *lat* misericordia «Barmherzigkeit» (aus *miser* «arm» u *cor* «Herz»).
- Baron** *m* *Hw* die =e; *mhd* barūn; *Lw* aus *frz* baron, das aber wieder entlehnt ist aus *mhd* bar *ahd* (latinisiert) baro «Mann», wahrsch zu *got* barn «Kind», gebären, vgl *Bernhard*.
- barsch** *Ew*; erst *nhd*, aus *niedd*.
- Bart** *m* *Hw* die Bärte; *mhd ahd* bart; wahrsch verw *lat* barba «B».
- Bastard** *m* *Hw* die =e; *mhd* bastard, *Lw* aus *frz* bâtard (älter bastard), welches aber wol wieder *germ* Ursprungs ist, denn -ard ist das -hart in Namen wie *Gerhard* *Bernhard*; bast- (vgl *afrz* fils de bast «unehelicher Sohn») ist freilich dunkel, findet sich aber schon im Namen des Mischvolkes der Bastarnae «Blindlinge» bei *Tacitus*.
- baß** *Uw*, s *besser*.
- bauen** *sch Zw*; *mhd* būwen *ahd* būan *got* bauan, *gem germ*; in der alten Sprache «wohnen»; verw *gr* φύειν «zeugen» *lat* fui «bin gewesen» (wozu auch unser *bin bist*), *indgerm*. Dazu *Bauer* «Käfig» *mhd* būr «Wohnung», wozu wieder *Bauer* «Landmann», *mhd* gebūr eigtl «Wohnung = Dorfgenosse» s die Vorsilbe *ge =* u *Nachbar*.
- Baum** *m* *Hw* die Bäume; *mhd ahd* boum *got* bagms, *gem germ*; vielleicht verw *bauen*, *gr* φύω «Gewächs»; über ein anderes *agerm* Wort s *Teer*.
- Bausch** *m* *Hw* die =e; *mhd* būs ch «Wulst u Schlag, der eine Beule macht»; wahrsch zu *got* bautan «schlagen» s *Amboß*.
- leben** *sch Zw*; *mhd* biben *ahd* bibēn, *gem germ*; ein seltener Fall von Erhaltung der Reduplication im *nhd*, genau entsprechend *aind* bi-bhēmi «ich zittere», vgl *Biber* zittern.

Becher *m* *Hw* die =; *mhd* bēcher *ahd* -ar; *gem germ* *Lw* aus *mlat* bicarium «Weingeschirr».

Becken *s* *Hw* die =; *mhd* becken *ahd* -in; *Lw* aus *mlat* baccinum «B», woraus auch *frz* bassin.

Beere *w* *Hw* die =n; *mhd* ber *ahd* beri *got* basi *engl* berry, *gem germ*; —?

Beet *s* *Hw* die =e; s Bett.

befehlen *st* *Zw* befahl befohlen; *mhd* bevēlchen *ahd* bifēlhan; zu *got* filhan «verbergen», *gem germ*.

begehren *sch* *Zw*; *mhd* begērn, s gern Bier.

beginnen *st* *Zw* begann begonnen; *mhd* beginnen *ahd* -an *got* duginnan *engl* to begin; —?

behagen *sch* *Zw*; *mhd* behagen *as* bihagōn, zu *anord* hagr «geschickt», haga «anordnen».

behaupten *sch* *Zw*, entsteht aus *mhd* behaben.

behelligen *sch* *Zw*; *mhd* helligen «ermüden», zu *mhd* hellec «abgemattet».

behende *Ew*; *mhd* behende eigtl «bei der Hand».

Behörde *w* *Hw* die =n; erst *nhd*, zu hören, vgl gehören Zubehör.

Behuf *m* *Hw* die =e; *mhd* behuof *engl* behoof; zu heben, vgl *anord* hōf «richtiges Verhältnis».

bei *Vw* u *Uw*; *mhd* *ahd* bī *engl* by, dazu *got* bi; vielleicht verw *gr* ἀμ-φι, *lat* amb- «herum», s um; damit identisch die Vorsilbe be, nur unbetonte Form.

Beichte *w* *Hw* die =n; *mhd* biht aus älterem bijiht «Bekennnis», zu jēhen «sagen».

beide *Zahlw*; *mhd* *ahd* beide bēde *engl* both, *gem germ*; eigtl eine Verbindung von einem Wort, das allein schon «beide» bedeutet, und in dem mit *gr* ἀμ-φω *lat* am-bo «b» verwandten *got* bai vorliegt, mit dem Artikel die.

Beil *s* *Hw* die =e; *mhd* bīl *ahd* bihal; verw *Bille* «Hacke», *engl* bill, vielleicht auch beißen.

beifen «Bild stellen» *sch* *Zw*; erst *nhd*, zu *mhd* bīl «Moment, wo das Bild stehen bleibt»; verw *got* beidan «warten», s bitten.

Bein *s* *Hw* die =e; *mhd* *ahd* bein *engl* bone, *gem germ*; —? urspr «Knochen» vgl Schienbein.

Beispiel *s* *Hw* die -e; *mhd* *ahd* bīspel «Gleichnis Fabel»; aus bei u *mhd* *ahd* spel «Erzählung» *got* spill *engl* spell, vgl *engl* gospel «Evangelium» = *ags* gōdspell eigtl «gute Erzählung», s Kirchspiel.

beißen *st* *Zw* biß gebissen; *mhd* bīzen *ahd* -an *got* beitan *engl* to bite, *gem germ* u *indgerm*; verw *lat* findere «spalten»;

- dazu Biß, Bißchen eigtl «kleiner Bissen», beißen eigtl «beißen lassen», ꝛ bitter Beil.
- bellen** *sch Zw*; *mhd* bellen *ahd* -an *engl* to bell; *verw aind* bhašāmi «belle»; dazu *engl* bell «Glocke», vgl Bellhammel «Leithammel», *frz* mouton à la sonnette.
- Bengel** *m Hw* die =; *mhd* bengel *engl* bangle „Prügel“; zu *engl* to bang «schlagen».
- bequem** *Ew*; *mhd* bequāme *ahd* biquāmi; zu kommen, vgl *lat* convenire «passen» zu venire «kommen».
- bereit** *Ew*; *mhd* bereite *ahd* -i *engl* ready; zu reiten, vgl fertig reißig, die zu Fahrt und Reise gehören; also «zu einem Ritt gerüstet».
- Berg** *m Hw* die =e; *mhd* berc *ahd* berg, dazu *got* baírgahei «Gebirge», *gem germ*; *verw aind* brhánt «hoch», ꝛ Burg.
- bergen** *st Zw* barg geborgen; *mhd* bērgen *ahd* -an *got* baírgan, *gem germ*; *verw aslav* brěga «bewahre».
- Bernhard** *Name*; wahrsch zu *ags* beorn «Held», gebären, ꝛ Baron.
- Bernstein** *m Hw*; aus dem *niedd*, zu bernen = brennen. Die *agerm* Bezeichnung ist erhalten im latinisierten glēsūm bei röm Schriftstellern und *ags* glære, *verw* mit Glas.
- Bertha** *w Name*; «die glänzende», zu *got* baírhts *engl* bright «glänzend», das auch in Bertram (ram = *ahd* hraban ꝛ Rabe), Bertold Hubert Ruprecht Albert vorliegt.
- berüchtigt** *Ew*; erst *nhd*, ꝛ Gerücht anrüchig.
- beschälen** *sch Zw*; ꝛ Schellhengst.
- bescheiden** ꝛ scheiden.
- bescheren** *sch Zw*; *mhd* beschern, zu *engl* share «Anteil».
- beschwichtigen** *sch Zw*; aus *niedd*, zu *mhd* swiften «b», *got* sweiban «aufhören».
- besser** Steigerungsgrad zu gut, aber von anderer Wurzel; *mhd* bezzer *ahd* bezziro *got* batiza *engl* better, *gem germ*; *verw* Buße; dazu das Uw baß, für baß eigtl «besser vorwärts».
- beten** *sch Zw*; ꝛ bitten.
- Bett** *s Hw* die =en; *mhd* bette *ahd* betti *got* badi *engl* bed, *gem germ*; —? damit urspr identisch Beet.
- betteln** *sch Zw*; ꝛ bitten.
- beugen** *sch Zw*; ꝛ biegen.
- Beule** *w Hw* die =n; *mhd* biule *ahd* būlla *engl* bile; *verw got* ufbauljan «aufblasen».
- Beute** *w Hw* die =n; *mhd* biute; aus dem *niedd*, eigtl «Teilung», zu *schwed* byta «tauschen teilen».
- bewegen** *st Zw* bewog bewogen; *mhd* bewēgen *ahd* biwēgan

got gawigan; verw *lat* vehere «fahren», *ſ* wägen; dazu bewegen *sch Zw*.

Beweis *m Hw* die =e; erst *nhd*, zu weisen weise.

bezichten *sch Zw*; erst *nhd*, zu zeihen.

Bezirk *m Hw* die =e; erst *nhd*, zu *mhd* zirc, *Lw* aus *lat* circus «Kreis».

Bibel *w Hw* die =u; *mhd* bibel, *Lw* aus *kirch-lat* biblia zu *gr* βιβλος «Buch»; eine *niedd* Nebenform dazu scheint *Fibel* zu sein.

Biber *m Hw* die =; *mhd* biber *ahd* -ar *engl* beaver, *gem germ* u *indgerm*; verw *lat* fiber «B» *aind* ba-bhrúš «braun», also eigtl «der Braune», verw auch Bär u braun; *germ* bilat fi- *aind* ba- ist Reduplikationsſilbe, *ſ* beben Falter.

Bickel *w Hw* die =; *mhd* bickel, zu *mhd* bicken «stechen», vgl *frz* bêche «Spaten».

bieder *Ew*; *mhd* biderbe *ahd* -i «brauchbar tüchtig»; zu (be)dürfen; ein im älteren *nhd* ſeltenes Wort, das erst *Leſſing* wieder zur Geltung brachte.

biegen *st Zw* bog gebogen; *mhd* biegen *ahd* biogan *got* biugan *engl* to bow *gem germ* u *indgerm*; verw *aind* bhujámi «biege», *lat* fugere *gr* φεύγειν «fliehen»; dazu Bogen Biegel beugen eigtl «biegen machen», *Bucht* bücken.

Biene *w Hw* die =u; *mhd* bie bine *ahd* bīa bini *engl* bee, *gem germ*; verw *lit* bitis «B».

Bier *s Hw* die =e; *mhd* hier *ahd* bior *engl* beer, *gem germ*; vielleicht zu brauen; ein anderes *agerm* Wort ist in *engl* ale *dän-swed* öl erhalten.

bieten *st Zw* bot geboten; *mhd* bieten *ahd* biotan *got* biudan, *gem germ* u *indgerm*; verw *gr* πειθομαι «erfrage»; in der alten Sprache auch befehlen, *ſ* Bote Büttel.

Bild *s Hw* die =er; *mhd* bilde *ahd* bilidi; zu dem in billig Unbilde Weichbild enthaltenen bil «passend gemäß», also eigtl «das Ungepaßte Nachgeahmte», vgl *lat* imago «Bild» zu imitari «nachahmen» *ſ* eben.

Bille *w Hw*; *ſ* Beil.

billig *Ew*; *mhd* *ahd* billich, *ſ* Bild.

Bilsenkrant *s Hw*; *mhd* bilse *ahd* bilisa; verw *lat* filix «Farnkraut», *russ* belená «B».

Bimsstein *m Hw*; *mhd* himz bümez *ahd* pumiz; *Lw* aus *lat* pumex (pumicis).

binden *st Zw* band gebunden; *mhd* binden *ahd* bintan *got* bindan *engl* to bind, *gem germ*; verw *gr* πείσμα (aus πειδομα) *lat* (of)fendimentum «Band»; *Wurzel* *indgerm*.

binnen *Vw*; *mhd* binnen, auß be u innen.

Birse *w Hw* die =n; *mhd* birse *ahd* biruz *engl* bent; —?

Bildung wie *Hirſch* auß *hiruz*, *Gemſe*.

Birke *w Hw* die =n; *mhd* birke *ahd* bircha *engl* birch, *gem germ* u *indgerm*; *verw aind* bhūrijas «B»; ſ *Borke*.

Birne *w Hw* die =n; *mhd* bir *ahd* bira; *Lw* auß *lat* pirum «B».

birſchen *sch Zw*; *mhd* birsen; *Lw* auß *afz* berser «mit Bollen jagen».

biß *Uw* u *Bw*; *mhd* biz, auß bi (= bei) u *ahd* az *got* at *lat* ad «zu».

Biſchof *m Hw* die Biſchöfe; *mhd* bischof *ahd* biscof *engl* bishop; *gem germ* *Lw* auß *gr-lat* episcopus eigtl «Aufſeher»; dazu *Biſtum* auß *biscoftuom*, *Bismark* «Biſchofsmark.»

bitten *st Zw* bat gebeten; *mhd* *ahd* bitten *got* bidjan *engl* to bid, *gem germ*; zu *got* beidan *engl* to bide «warten», ſ *beilen*; *verw gr* πειθω «überrede», *lat* fīdo «vertraue»; dazu *beten* *Bettler*. [zu beißen.]

bitter *Ew*; *mhd* bitter *ahd* -ar, dazu *got* háitrs, *gem germ*; ſ

Blachfeld *s Hw*; ſ *ſlach*.

blähen *sch Zw*; *mhd* blæjen *ahd* blæen *engl* to blow «blaſen»; wahrſch *verw lat* flāre «blaſen», ſ *blaſen* *Blatter*.

blauk *Ew*; *mhd* blanc *ahd* -ch *engl* blank «weiß», *gem germ*; zu *blincken*; *frz* blanc, woraus *Blaukett*, iſt *Lw* auß dem *germ*; ſ *blecken*.

blaſen *st Zw* bließ geblaſen; *mhd* blāsen *ahd* -an *got* blēsan, *gem germ*; *verw* blähen; dazu *Blāſe*.

blaß *Ew*; *mhd* blās; dazu wahrſch *Blāſſe* «weißer Stirnſteck», *engl* blaze «Bläſſe u Facel»; vielleicht *verw lat* flāmen «Priester» eigtl «Anzünder».

Blatt *s Hw* die Blätter; *mhd*; *ahd* blat *engl* blade, *gem germ*; wahrſch *verw lat* folium *gr* φύλλον «B».

Blatter *w Hw* die =n; *mhd* blātere *ahd* -ara *engl* bladder, *gem germ*; zu blähen.

blau *Ew*; *mhd* blā *ahd* blāo, *gem germ*; *verw lat* flāvus «gelb»; *frz* bleu iſt *Lw* auß dem *germ*.

blāuen «ſchlagen» *sch Zw*; nicht zu blau, ſonderu zu *mhd* bliuwen *ahd* -an *got* bliggwan «ſchlagen».

blech *s Hw* die =e; *mhd* blēch *ahd* blēh, *gem germ*; wahrſch zu bleich.

blecken *sch Zw*; *mhd* blecken *ahd* blecchen, eigtl «leuchten machen», zu *mhd* blach «glänzend, bleich», wozu vielleicht *blank*; *verw gr* φλέγειν «brennen».

bleiben *st Zw* blieb geblieben; *mhd* beliben *ahd* -an *got* bi-

- leiban; aus *be* u *liban*, wahrsch verw *lat* *linquere* *gr* *λείπειν* «lassen», wozu auch *leihen*, s *elf*.
- (er)bleichen *st* *Zw* erblich erblichen; *mhd* *blichen* «glänzen»; dazu *bleich* *mhd* *bleich*.
- Blending «Mischling» u «uneheliches Kind» *m* *Hw* die *=e*; erst *nhd*, zu *got* *blandan* *engl* *to blend* «mischen», s *blind*.
- Blick *m* *Hw* die *=e*; *mhd* *blick* *ahd* *blic* «Glanz Blitz», *gem* *germ*; zu *bleichen*.
- blind *Ew*; *mhd* *ahd* *blint* *got* *blinds* *engl* *blind*, *gem* *germ*; verw *lit* *blandyti* «Augen niederschlagen», vielleicht auch *got* *blandan* «mischen» s *Blending*; dazu *blenden* *blinzeln*.
- blinken *sch* *Zw*; erst *nhd*, *engl* *to blink*; wahrsch verw *blank*.
- blinzeln *sch* *Zw*; s *blind*.
- blitzen *sch* *Zw*; *mhd* *bliczen* *ahd* *blēcchazen*; zu *Blick*, welches in der alten Sprache auch «Blitz» bedeutet.
- Block «Holzblock» *m* *Hw* die Blöcke; *mhd* *bloch* *ahd* *bloh*; noch dunkel. Davon verschieden in den Block setzen, *ahd* *biloh*, zu *engl* *lock* «Verschluß», *got* *lūkan* «schließen» s *Loch*; daraus entlehnt *frz* *bloquer* «blockieren».
- blöde *Ew*; *mhd* *bløde* *ahd* *blōdi* *anord* *blaudhr*, *gem* *germ*; in der alten Sprache «schwächlich feige»; vielleicht verw *bloß*.
- blöcken *sch* *Zw*; erst *nhd*, aus *niedd*.
- blond *Ew*; *Lw* aus *frz* *blond*, das selbst wieder dunkeln Ursprungs; in der alten Sprache dafür *gelb* u *fahl*.
- bloß *Ew*; *mhd* *blōz* «nackt» *anord* *blautr* «zart», *gem* *germ*; s *blöde*.
- blühen *sch* *Zw*; *mhd* *blüezen* *ahd* *bluoen* *engl* *to blow*; verw *lat* *flōrere* «b», *flōs* «Blume»; dazu *Blume* *mhd* *bluome* *got* *blōma*, *gem* *germ*; vgl *engl* *blossom* «Blüte».
- Blut *s* *Hw*; *mhd* *ahd* *bluot* *got* *blōth* *engl* *blood*, *gem* *germ*; —? *Blutegel* *mhd* *ēgel*, verschieden von *Īgel*. — *blutrünstig* zu *rinnen*. — *blutjung* = *arm* gehören nicht hierher, eher ist *bloß* verwandt, schon *mhd* *blut-nacket* «ganz nackt».
- Bö «Windstoß» *w* *Hw*; aus dem *niedd*, vgl *dän* *byge*.
- Bock *m* *Hw* die Böcke; *mhd* *bock* *ahd* *hoc* *engl* *buck*, *gem* *germ*; —? über ein anderes *agerm* Wort s *Habergeriß*. — *Bockbier* entsteht aus *Bier* aus *Embeck*. — *Bockbeutel* «zähes Festhalten am Alten» nicht hierher, sondern entsteht aus *niedd* *boksbüdel* «(Gesang-)Buchbeutel» mit Bedeutungsübergang wie bei *Zopf*.
- Boden *w* *Hw* die Böden; *mhd* *hodem* *ahd* *-am*, dazu *engl*

- bottom, *gem germ* u *indgerm*; verw *aind* budhnás *lat* fundus *gr* πυνθύν «B».
- Bogen** *m* *Hw* die Bögen; *mhd* boge *ahd* -o *engl* bow, *gem germ*; zu biegen. [*gem germ*; — ?]
- Bohne** *w* *Hw* die =n: *mhd* bōne *ahd* -a *anord* baun *engl* bean, |
bohnen «glätten» *sch Zw*; erst *nhd*, aus *niedd*.
- bohren** *sch Zw*; *mhd* born *ahd* borōn *engl* to bore, *gem germ*; verw *lat* forare «b».
- Bolle** *w* *Hw* die =n; *mhd* bolle *ahd* -a *engl* bowl «rundes Gefäß»; verw **Ball**, s. dieses.
- Böller** *m* *Hw*; die =; erst *nhd*, zu *mhd* boln «schleudern», wo zu wohl auch **Böllwerk** urspr «Wurfmaschine», woraus entlehnt *frz* boulevard.
- Bolz** u **Bolzen** *m* *Hw* die =e u en; *mhd* *ahd* bolz *engl* bolt, *gem germ*; wahrsch *Lw* aus *lat* catapulta «Wurfmaschine».
- Boot** *s* *Hw* die =e; erst *nhd*, als *Lw* auf *engl* boat zurückgehend, welchem *anord* beit entspricht.
- Bord** «Schiffstrand», *m* *Hw* die =e; mit *niedd* Form entsprechend *mhd* bort; verw **Borte** «Besatz», *ahd* borto, woraus entlehnt *frz* bord.
- borgen** *sch Zw*; *mhd* borgen *ahd* -ēn *engl* to borrow; in der alten Sprache auch «sich hüten»; wahrsch zu bergen, vgl. befehlen «übergeben» zu *got* filhan «verbergen».
- Borke** *w* *Hw* die =n; erst *nhd*, aus *niedd*, vgl *engl* bark; wahrsch verw **Birke**.
- Börse** *w* *Hw* die =n; *mhd* burse; *Lw* aus *mlat* bursa (woraus *frz* bourse) *gr* βύρσα «Fell», s. **Burjche**.
- Borste** *w* *Hw* die =n; *mhd* borste *ahd* burst, dazu *engl* bristle «B»; verw *aind* bhrstis «Spitze».
- Bort** «Brett» in Käsebort Bücherbort *s* *Hw* die =e; *mhd* bort *got* baúrd *engl* board, *gem germ*; verw **Brett**.
- Borte** *w* *Hw* die =n; s. **Bord**.
- Böschung** *w* *Hw* die =en; erst *nhd*, zu *schweiz* Gras-pösch «Rasen».
- böse** *Ew*; *mhd* böese *ahd* bōsi; — ?
- Bote** *m* *Hw* die =n; *mhd* bote *ahd* -o; zu bieten.
- Bottich** *m* *Hw* die =e; *mhd* boteche *ahd* botahha; *Lw* aus *mlat* butica, s. **Butte**.
- brach** *Ew*; erst *nhd*, zu brechen, näm! umbrechen den Acker nach der Ernte; daher **Brachmonat** «Juni».
- Brandung** *w* *Hw*; erst *nhd*; s. brennen.
- braten** *st* *Zw* briet gebraten; *mhd* brāten *ahd* -an; verw *gr* πρήθειν «sprühen», *lat* fretale «Bratpfanne», dazu **Wildpret** aus *mhd* wildbrāt; s. brühen.

- brauchen** *sch Zw*; *mhd* brüchen *ahd* brühhan *got* brükjan «b», *engl* to brook «leiden», *verw lat* frui «genießen», früges «Nutzen».
- Braue** *w Hw* die =n; *mhd* brā *ahd* brāwa *engl* brow, *gem germ*; *urjpr* «Augenlid», hat die Bedeutung «B» von einem ähnlich aussehenden Worte (vgl *anord* brūn) übernommen; Nebenform Braune, aber mit braun nicht verwandt, s Wimper.
- brauen** *sch Zw*; *mhd* brūwen *ahd* briuwan *engl* to brew, *gem germ*; wahrſch *verw lat* fervere «ſieden», s Brot-Bier.
- braun** *Ew*; *mhd* *ahd* brūn *engl* brown, *gem germ*; *verw aind* ba-bhrūš *lit* bēras «b», s Bär-Biber.
- Braut** *w Hw* die Bräute; *mhd* *ahd* brūt *got* brūths *engl* bride, *gem germ*; daraus entl *frz* bru «Schwiegertochter». Bräutigam *ahd* brütigomo, *gem germ*, eigtl «Braumann», zu *ahd* gomo *got* guma «Mann», daſ mit *lat* homo «Mensch» verwandt iſt.
- brechen** *st Zw* brach gebrochen; *mhd* brēchen *ahd* brēhhan *got* brikan *engl* to break; *verw lat* frangere «b»; s brach-Brocken.
- Bremſe** «Stechſiege» *w Hw* die =n; aus *niedd*, daſfür *mhd* brēme *ahd* -o; zu *mhd* brēmen «brummen», s brummen.
- Bremſe** «Hemmschuh» *w Hw* die =n; *niedd* Urſprungſ, zu *niedl* pramen «preſſen».
- brennen** *sch Zw*, aber *urjpr* gab eſ ein *st Zw* *mhd* brinnen *got* -an «entzündet ſein» u ein *sch Zw* *mhd* brennen *got* brannjan «anzünden»; *gem germ*; vielleicht *verw lat* fervere «ſieden», s brauen u Brunnen; dazu Brandung.
- Brett** *s Hw* die =er; *mhd* *ahd* brēt; *verw* (Bücher-)Bort; —?
- Brief** *m Hw* die =e; *mhd* brief *ahd* briaf; *Lw* aus *lat* brevis (libellus) «kurzeſ (Schriftſtück)».
- Brille** *w Hw* die =n; *mhd* berille; *Lw* aus *gr-lat* beryllus «ein Edelſtein», worauf auch *frz* brillant zurückgeht.
- Brocken** *m Hw* die =; *mhd* brocke *ahd* broccho *got* gabruka; zu brechen.
- brodeln** *sch Zw*; *mhd* brodeln; wahrſch zu brauen Brot.
- Brombeere** *w Hw* die =n; *mhd* bramber *ahd* -eri, zu *mhd* brāme *engl* bramble «Brombeerſtrauch».
- Broſame** *w Hw* die =n; auch der Broſam, die =e; *mhd* brōsme *ahd* -a; wahrſch zu *anord* briota «brechen», wie Brocken zu brechen; -same iſt eine Ableitungſſilbe, hat mit Samen nichts zu thun.
- Brot** *s Hw* die =e; *mhd* *ahd* brōt *anord* braudh *engl* bread, *gem germ*; wahrſch zu brauen; über ein andreſ *agerm* Wort s Laib.

Brücke *w Hw* die =n; *mhd* brücke *ahd* bruccha *anord* bryggja *engl* bridge, *gem germ*; vielleicht verw *aslav* bruvi «B».

Bruder *m Hw* die Brüder; *mhd* *ahd* bruoder *got* brōthar *engl* borther, *gem germ* u *indgerm*; verw *lat* frāter *gr* φράτωρ «B».

brühen *sch Zw*; *mhd* brüezen; vielleicht verw *braten*; dazu *brüten*.

brummen *sch Zw*; *mhd* brummen, zu *mhd* brēmen «b»; verw *lat* fremere «knirschen», s *Bremse Brunst*.

Brunst «Brunstzeit» *w Hw*; *mhd* brunft, zu *brummen* *mhd* brēmen «brüllen»; daraus erst entstellte *Brunst*; aber (Feuers) = *brunst* zu *brennen*.

Brunnen *m Hw* die =, daneben *Born*; *mhd* brunne *ahd* -o *got* -a; wahrsch verw *gr* φρέαρ „B“, vielleicht auch *brennen*.

Brunst *w Hw*, s *Brunst*. [brühen.]

brüten *sch Zw*; *mhd* brüeten *ahd* bruoten *engl* to breed; zu

Bube *m Hw* die =n; *mhd* buobe *ahd* Buobo (nur als Name), dazu auch *engl* boy; verw *ahd* Babo (Name) *engl* baby «Kind»; die schlimme Bedeutung ist jung.

Buch *s Hw* die Bücher; *mhd* buoch *ahd* buoh *got* bōk *s Hw* u *bōka w Hw* (in der Einz «Buchstabe», in der Mehrz «Buch»), *engl* book, *gem germ*; nahe verw *Buche*, sowie *Buchstabe* eigtl «Buchenstab» ist, weil bei der von Tacitus, *Germania* cap 10 beschriebenen Art von Weissagung der Priester einen Zweig von einem «fruchttragenden Baume» — die Buche ist vor allem gemeint — in kleine Stäbchen teilte, jedes derselben mit einem Zeichen versah (sodasß also auf jedem Buchenstäbchen ein Buchstabe war), dieselben auf ein weißes Tuch warf, um dann 3 von diesen Stäbchen wieder aufzuheben, und nach ihren Zeichen zu wahrsagen. Diese Zeichen hießen wahrsch schon *Runen*, denn obwohl das Wort nur im skandinav Norden in der Bedeutung «Rune, Schriftzeichen» bezeugt ist, so stimmt doch *got* rūna «Geheimnis Beschluß» und die Verwandtschaft des Wortes mit *gr* ἐρευνάω «erforsche» (s *raunen*) zu der Schilderung des Tacitus. Ob diese Zeichen bei Tacitus schon jene *Runen* waren, welche die zahlreich erhaltenen *Runeninschriften* auf Metall, Stein, und auch auf Holz zeigen, und die sicher aus den lateinischen Buchstaben gebildet sind, ist freilich sehr fraglich. Auf das Einritzeln der *Runen* weist noch das heutige *engl* to write «schreiben» = unserm *reißen*, verw *rißen* zurück (s *schreiben reißen*), und *engl* to read «lesen» eigtl (*Runen*) erraten, s *lesen raten*.

Buche *w Hw* die =n; *mhd* buoche *ahd* buohha *engl* beech,

- gem germ; verw lat *fāgus* «B» gr *φρυός* «Speiseeiche», zu gr *φαγεῖν* «essen» (wegen der eßbaren Bucheln), s Buch.
- Buchsbäum** *m Hw*; mhd ahd buhsboum; Lw aus gr-lat *buxus* «B».
- Büchse** *w Hw* die =n; mhd bühse ahd buhsa; Lw aus mlat *buxis* «Büchse aus Buchsbäum».
- Bucht** *w Hw* die =en; erst nhd, aus niedd; zu biegen.
- Buchweizen** «Heidekorn» *m Hw*; erst nhd (erst im Mittelalter aus Asien importiert), so genannt, weil die Frucht der Buchecker ähnlich ist.
- bücken** *sch Zw*; mhd bücken, zu biegen; dazu auch **Buckel** **Buckel** «Rücken», (Schild=) **Buckel** vgl ahd rantboug «Schildbuckel».
- Bude** *w Hw* die =n; mhd buode engl booth, gem germ; zu bauen.
- Büffel** *m Hw* die =; mhd büffel; Lw aus rom, vgl frz buffle lat bubalus.
- Bug** *m Hw* die Büge; mhd buoc ahd buog ags bög engl bow, gem germ u indgerm; verw aind bāhús gr *πῆξυς* «Arm».
- Bügel** *m Hw* die =; erst nhd, zu biegen.
- Bühel** *m Hw* die =; mhd bühel, vielleicht verw biegen.
- Bühne** *w Hw* die =n; mhd büne «Bretterboden», heute noch im Dialekt «Heuboden»; —?
- Bulle** «Stier» *m Hw* die =n; erst nhd, aus niedd, vgl engl bullock; verw lit bullus. [Kapsel.]
- Bulle** *w Hw* die =n; mhd bulle; Lw aus lat bulla «Siegel»
- bunt** *Ew*; mhd bunt «schwarz u weiß gefleckt»; Lw aus mlat punctus «punktiert».
- Bürde** *w Hw* die =n; mhd bürde ahd burdī got baúrthei engl burthen, gem germ; zu bēran «tragen», s gebären **Bahre**.
- Burg** *w Hw* die =en; mhd burc ahd burg got baurgs engl borough, gem germ; wahrſch verw Berg; in der alten Sprache «Stadt», daher Bürger, mhd bürgære; daraus entlehnt frz bourg ital borgo «Marktslecken».
- Bürſche** *m Hw* die =n; eigtl = Bürſe mit Bedeutungsübergang: Geldbeutel, Kaſſe einer Genoſſenſchaft (beſonders von Studenten, mlat bursarii), Mitglied einer ſolchen.
- Bürſte** *w Hw* die =n; mhd bürſte, zu Borſte.
- Bürzel** *m Hw* die =; erst nhd, zu dialektiſch borzen «hervorſtehen», wozu wohl auch purzeln **Bürzelbaum**.
- Buſch** *m Hw* die Büſche; mhd buſch ahd buſc engl buſh; wahrſch Lw aus dem rom, vgl frz bois ital bosco «Gehölz».
- Buſe** *w Hw* die =n; mhd buoze ahd -a «B», got bōta engl boot «Nußen»; zu beſſer, eigtl «Beſſerung Vergütung».

- Butte** *w Hw* die =n; *mhd* büte *ahd* butinna *engl* butt; *gem germ* Lw aus *mlat* butina, s **Bottich**.
Büttel *m Hw* die =; *mhd* bütel *ahd* butil; zu **Bote** bieten.
Butter *w Hw*; *mhd* buter *ahd* butra *engl* butter; Lw aus *gr-lat* butyrum, das dunkeln Ursprungs. Ein echt *germ* Wort ist enthalten im dialektischen **Unke**, verw mit *lat* unguere «schmieren», und im *dän* *schwed* smör = unserm **Schmeer**, zu **schmier**en.

D.

- da** *Uw*; *mhd* dā *dār* *ahd* dār *engl* there, dazu **got** thar; verw mit dem Artikel **der**; in **darin** **darau** ist das alte **r** noch erhalten.
Dach *s Hw* die Dächer; *mhd* dach *ahd* dah *anord* thak *engl* thatch, *gem germ*; zu **decken**; verw *lat* tectum *gr* τέτος «D», zu *tegere* *gr* στέγειν «decken».
Dachs *m Hw*, die =e; *mhd* *ahd* dahs, eigtl «der Zimmerer»; verw *aind* takšan-*gr* τέτων «Zimmermann», vgl *dän* grævling «D» eigtl «der Gräber»; aus dem **D** entlehnt *frz* taisson «D».
Damhirsch *m Hw*; *mhd* tāme *ahd* -o; Lw aus *lat* dāma «D».
Damm *m Hw* die Dämme; mit *niedd* Form entsprechend *mhd* tam *engl* dam, *gem germ*; --?
Dämmer *m Hw* die =; *ahd* demar; zu *as* thimm «finster», verw *aind* tāmas *lat* tenebrae «Finsternis»; s **finster**.
Dampf *m Hw* die Dämpfe; *mhd* tampf *engl* damp; *gem germ*; zu *mhd* dimpfen «rauchen», verw **dump**f.
Dank *m Hw*; *mhd* *ahd* danc *got* thagks, *engl* thanks (**Mehr**z), *gem germ*; zu **denken**.
dann *Uw*; *mhd* *ahd* danne *engl* then; verw mit **der**; damit identisch **den**; dazu **dannen**. [dürftig.]
darben *sch Zw*; *mhd* darben *ahd* -ēn *got* tharban; zu **dürfen**.
Darm *m Hw* die Därme; *mhd* *ahd* darm *anord* tharmr; verw *gr* τράνις «D» *lat* trāmes «Pfad».
Darre *w Hw* die =n; *mhd* darre *ahd* -a; verw **dür**r, s dieses.
daß *Bw*; identisch mit dem Artikel **daß**. [doga.]
Daube *w Hw* die =n; *mhd* dūge; Lw aus *frz* douve *mlat* (be)dauern *sch Zw*; mit *niedd* Form entsprechend *mhd* tūren, zu **teuer**. Davon verschied **dauern** «fortbestehen», Lw aus *lat* durare «d».
Daumen *m Hw* die =; *mhd* dūme *ahd* -o *engl* thumb, *gem germ*; eigtl «der starke», verw *lat* tumere «strotzen».
Daune **Dune** *w Hw* die =n; wahrsch *skandinav* Ursprungs, (**Eiderdaunen**).

decken *sch Zw*; mhd *decken* *ahd* *decchen* *anord* *thekja*, *gem germ*; *verw lat* *tegere* *gr* *στέγειν* «D», *ſ Dach*.

Degen «Held» *m Hw* *die =*; mhd *dēgen* *ahd* *-an* «D» *engl* *thane* «Fürst», *gem germ*; *verw gr* *τέκνον* «Kind» zu *τίτω* »gebären«. Dagegen ist **Degen** «Waffe» ein Lw dunkeln Ursprungs, vgl *engl* *dagger* *frz* *daguer* «Dolch» auch *magyar* *dákos*.

dehnen *sch Zw*; mhd *ahd* *dennen* *got* *thanjan*; *verw lat* *tenere* «halten» *tendere* *gr* *τείνειν* «spannen», *indgerm*; dazu *dünn*.

Deich «Schutzdamm» *m Hw* *die =e*; mit *niedd* Anlaut = **Teich**.
Deichsel *w Hw* *die =n*; mhd *dihsel* *ahd* *dihſala* *anord* *thiſl*, *gem germ*; *verw* *apreuss* *teansis* «D».

Demut *w Hw*; mhd *diemüete* *ahd* *diomuoti*; zu *ahd* *dio* *got* *thius* «Knecht», *ſ dienen* u **Mut**.

dengeln *sch Zw*; mit *niedd* Form entsprechend mhd *tengeln*; zu *engl* *to ding* «schlagen».

denken *sch Zw* *dachte*, *gedacht*; mhd *denken* *ahd* *denchen* *got* *thagkjan*, vgl *engl* *to think*, *gem germ*; —? dazu **Dank** *dünken* *Andacht*.

denn *Bw*, *ſ dann*.

derb *Ew*; mhd *ahd* *dērp* «ungefäuert», *gem germ*; *ſ die* *viel-* *leicht* *verw* *verderben* *sterben*.

Deut *m Hw*; Lw aus *niedl* *duit* «kleine Münze», das wieder *skandinav* Ursprungs ist; nicht zu *deuten*.

deuten *sch Zw*; mhd *ahd* *diuten*, zu *ahd* *diot* «Volk» *ſ* *deutsch* *Dietrich*, also eigtl «volkstümlich machen».

deutsch *Ew*; mhd *diutsch* *ahd* *diutisk*, seit *Karl dem Gr*; zu *ahd* *diot* «Volk» *ſ* *Dietrich*, eigtl «volkstümlich», speziell von der Sprache im Gegensatz zum *lateinischen*.

dicht *Ew*; mhd *dih̄te*, vgl *engl* *tight*, *gem germ*; wahrſch *verw* *dick*.

dichten *sch Zw*; mhd *tihten* *ahd* *-ōn*; Lw aus *lat* *dictare* «diktieren verfassen». [ſ *dicht*]

dick *Ew*; mhd *dicke* *ahd* *dicchi* *engl* *thick*, *gem germ*; —?

Diele *w Hw* *die =n*; mhd *dil* *ahd* *dilla* *anord* *thilja*, *gem germ*; *verw* *slav* *tilo* «Estrich».

dienen *sch Zw*; mhd *dienen* *ahd* *dionōn*; zu dem *gem germ* Wort für «Knecht» (*got* *thius* *ahd* *dio* «Knecht») *ſ* **Demut** **Dirne**.

Dienstag *m Hw*; wie die meisten Bezeichnungen der Wochentage einen *altgerm* Götternamen enthaltend; mhd *ahd* *Ziestac* *engl* *Tuesday* *schwed* *Tisdag* «Tag des *germ* Kriegsgottes (*ahd* *Zio* *anord* *Tyr*)», eine Uebersetzung von *lat* *dies Martis* «D» eigtl «Tag des Mars». Der Name des Gottes ist wahrſch *verw* mit *aind* *Dyāus* *gr* *Ζεύς* *lat* *Juppiter*, und entspricht

genau dem *aind* *dēvās* «Gott» *lat* *dīvus* «göttlich». Mit diesem Namen hängt jedoch unser *Die n s t a g* nicht direkt zusammen, sondern es liegt hier wahrsch ein Beinamen desselben Gottes vor, welchen er als Ding- u Gerichtsgott führte, vgl *mniedl* *dijssendag*, sowie das *bair-österr* Erchtag Eritag «D» einen weiteren Beinamen enthält.

Dietrich in *lat* Form *Theodoricus*; eigtl «Volksfürst»; aus dem *gem germ* Wort für «Volk» (*mhd* *diet* *ahd* *diot* *got* *thiuda* s *deutsch*) u reich «mächtig» *got* *reiks* «Fürst».

Ding *s* *Hw* die =e; *mhd* *ahd* *dinc* *engl* *thing*, *gem germ*; urspr «Gerichtsversammlung», vgl noch *norw* *Storting* «Reichstag» eigtl «große Versammlung»; die alte Bedeutung ist noch erhalten in *verteidigen* aus *vertagedingen*, ferner in *dingen*; Bedeutungsübergang wie bei *Sache*, s dieses; wahrsch verw *got* *theihs* «Zeit», vgl *got* *mathl* «Versammlung», das mit *got* *mēl* «Zeit» verw ist, s *Gemahl*.

Dirne *w* *Hw* die =n; *mhd* *dierne* *ahd* *diorna* «Dienerin», *gem germ*; zu *ahd* *dio* «Knecht», s *Demut dienen*.

Dolde *w* *Hw* die =n; *mhd* *tolde* *ahd* -o; vielleicht verw *gr* *θάλλειν* «blühen».

Donner *m* *Hw*; *mhd* *doner* *ahd* -ar *engl* *thunder*, *gem germ*; verw *lat* *tonitrus* «D» *tonare* «donnern» *gr* *τόνος* «Ton», s *stöhnen*. — **Donnerstag** *mhd* *donerstac* *ahd* *donarestag* *engl* *thursday* *schwed* *torsdag* «Tag des *germ* *Donner*gottes (*ahd* *Donar* *anord* *Thōrr*)», eine Übersetzung von *lat* *dies Jovis* «Tag des *Juppiter*».

Dorn *m* *Hw* die =e; *mhd* *ahd* *dorn* *got* *thaurnus* *engl* *thorn*, *gem germ*; verw *aind* *tṛnam* «Stroh».

dorren *sch* *Zw*, s *dürr*.

Dorsch *m* *Hw* die =e; erst *nhd*, aus dem *niedd*, vgl *anord* *thorskr*.

dort *Uw*; *mhd* *dort* *ahd* *dorot*, zu *da*.

Dose *w* *Hw*; erst *nhd*, aus *niedd*. [zu *engl* *dot* «Fleck».]

Dotter *m* u *s* *Hw*; *mhd* *toter* *ahd* *totoro* *as* *dodro*; vielleicht]

Drache *m* *Hw* die =n; *mhd* *trache* *ahd* -o *anord* *dreki*; *gem germ* *Lw* aus *gr-lat* *draco* [germ; zu *drehen*.]

Draht *m* *Hw* die *Drächte*; *mhd* *ahd* *drāt* *engl* *thread*, *gem*

drall *Ew*; erst *nhd*, aus dem *niedd*; zu *drillen* «drehen», vgl *Drillbohrer*; also «gedreht fest (vom Faden)».

drängen *sch* *Zw*; s *dringen*.

dräuen *sch* *Zw*; *mhd* *dröuwen* *ahd* *drouwen*; —? dazu *drohen*, aus *ahd* *drō* «Drohung» gebildet, u *engl* *to threaten* «drohen».

drehen *sch* *Zw*; *mhd* *dræjen* *ahd* *dræen*; verw *gr* *τεταλνεν*

«durchbohren» *lat* terere «reiben» *terebra* «Bohrer»; dazu Draht drillen Darm.

drei *Zahlw*; *mhd ahd* drī *got* threis *engl* three, *gem germ* u *indgerm*; *verw lat* trēs *gr* τρεῖς *aind* tráyas.

dreist *Ew*; erst *nhd*, aus *niedd*.

dreischen *st Zw* drosch gedroschen; *mhd* drēschen *ahd* drēskan *got* thriskan *engl* to thresh; die Grundbedeutung war vielleicht «treten», worauf *engl* threshold *schwed* tröskel «Schwelle» und das aus dem *germ* entlehnte *ital* trescare «tanzen» hinweisen, vgl Kelter.

drillen *sch Zw*; *mhd* drillen «drehen» (daher noch Drillbohrer) *engl* to thrill «bohren»; wahrſch *verw* drehen; dazu drall.

Drillich «Gewebe aus dreifachen Fäden» *m Hw*; *mhd* drilich, unter Anlehnung an drilich «dreifach» umgebildet aus *lat* trilix icis «dreifädig», welches zu *lat* licium «Faden» gehört.

dringen *st Zw* drang gedrungen; *mhd* dringen *ahd* -an, dazu *got* threihan, *gem germ*; wahrſch *verw lit* trenkti «stoßen»; dazu drängen eigtl «dringen machen».

drohen *sch Zw*; j dräuen.

Drohne *w Hw* die =n; aus *niedd*; *as* drān, dazu *mhd* trēne «D»; *verw gr* τερ-δοήνη «Weſpe» δοήνος «Jammern», vielleicht auch dröhnen. [j Drohne.]

dröhnen *sch Zw*; erst *nhd*, aus *niedd*, vgl *got* drunjus «Schall», j Droffel *w Hw* die =n; *mhd* drōschel *ahd* drōscala, dazu *engl* thrastle «D», *gem germ*; wahrſch *verw lat* turdus «D».

(er)droffeln *sch Zw*; erst *nhd*, zu *mhd* drozze strozze (woraus entlehnt *ital* strozza) *engl* throat «Röhle», welche wahrſch zu ſtroßen, also eigtl «Schwellung».

Drude *w Hw*; *mhd* trute, mundartlich trud, dunkeln Ursprungs; das Wort bezeichnet dasselbe wie Alp u Mahr (man ſagt *bair-österr* mich druckt die Trud), j Alp u Mahr.

* Drudenfuß «magisches Zeichen, Pentagramma».

du *Fw*; *mhd ahd* du *got* thu *engl* thou *lat* tu *gr* τὸ σὺ, *gem germ* u *indgerm*.

ducken *sch Zw*; mit *niedd* Form entsprechend *mhd* tucken; zu tauchen. Duckmäuser *mhd* tockelmüser, zu mausen «schleichen» j Maus. [tauft «Reiß Nebel»; —?]

Duſt *m Hw* die Düste; mit *niedd* Form entsprechend *mhd ahd* dulven *sch Zw*; *mhd ahd* dulten, zu *got* thulan «d»; *verw gr* τλῆναι *lat* tolerare «d»; Grundbedeutung «tragen» in *lat* tuli «trug», vgl ertragen.

dumm *Ew*; mit *niedd* Form entsprechend *mhd ahd* tump «unerfahren stumm taub» *got* dumbs *engl* dumb «stumm», *gem germ*; j taub.

dumpf *Ew*; erst *nhd*, s. **Dampf**.

Düne *w Hw* die =n; *Lw* aus *niedl* *duin*; *ags* *dūn* «Hügel»
engl *down* «D, kleiner Hügel» u als *Uw* «herab».

dünken *sch Zw* *däuchte* *dünkte*, *gedäucht* *gedünkt*; *mhd* *dunken*
ahd *dunchen* *got* *thugkjan* «d» (*engl* *to think* «denken»),
gem germ; verw **denken** **Dank**.

dünn *Ew*; *mhd* *dünne* *ahd* *dunni* *engl* *thin*, *gem germ* u *ind-*
germ; verw *lat* *tenuis* «d», eigtl «gedehnt», s. **dehnen**.

durch *Uw*; *mhd* *durch* *ahd* *duruh* *engl* *through*; dazu *got* *thairh*
«d», *ahd* *dēr* *mhd* *dürkel* «durchlöchert».

dürfen *Prät-Präs* *darf* *durste*; *mhd* *dürfen* *ahd* *durfan* *got*
thaurban, *gem germ*; dazu **darben** **bieder**; —?

dürr *Ew*; *mhd* *dürre* *ahd* *durri* *got* *thaursus* «trocken», *gem*
germ u *indgerm*; verw *gr* *τεροαίειν* «trocknen» *lat* *torrere*
«dörren»; dazu **dorren** **Durst**, s. **Darre**.

Durst *m Hw*; *mhd* *ahd* *durst* *got* *thaurstei* *engl* *thirst*, *gem*
germ u *indgerm*; zu **dürr**, vgl *aind* *třšnā* «D».

Dusel *m Hw*; erst *nhd* aus *niedd*; zu *ahd* *tusig* *engl* *dizzy*
«thöricht», verw **Thor**.

düster *Ew*; erst *nhd*, aus *niedd*; *as* *thiustri*; —?

G.

Gbbe *w Hw*; erst *nhd*, aus dem *niedd*; wahrſch zu *ahd* *ippi-*
hōn «zurückrollen» *got* *ibuks* «ſich rückwärts bewegend».

eben *Ew*; *mhd* *ēben* *ahd* *-an* *got* *ibns* *engl* *even*, *gem germ*;
vielleicht verw *lat* *im-ago* «Bild» *im-itari* «nachahmen»; dazu
neben *mhd* *enēben*, aus *in* u *eben*.

Eber *m Hw* die =; *mhd* *ēber* *ahd* *-ur*, *gem germ*; wahrſch
verw *lat* *aper* «G»; dazu der Name **Eberhard**, vgl *anord*
jōfurr «Fürst».

echt *Ew*; aus dem *niedd*, entſprechend *ahd* *ē-haft* «geſezlich»,
[zu **Ghe**]

Ecke *w Hw* die =n; *mhd* *ecke* *ahd* *-a* *engl* *edge*, *gem germ*;
verw *lat* *acies* «Schärfe» *gr* *ἀκμή* «Spize», s. **Ahre**.

Ecker «Eichel» *w Hw* die =n; aus dem *niedd*, zu *got* *akran*
«Frucht»; vielleicht verw **Acker**.

edel *Ew*, s. **Adel**.

Edgar **Edmund** **Eduard**, s. **Otmar**.

Egge *w Hw* die =n; mit *niedd* Form entſprechend *mhd* *egede* *ahd*
-ida; vielleicht verw *lat* *occa* «G».

Ghe *w Hw* die =n; *mhd* *ē* *ēwe* *ahd* *ēwa*; in der alten Sprache
«Geſez», s. **echt**; verw *lat* *aequus* «billig».

cher *Uw*; *mhd* *ahd* *ēr* *got* *air* *engl* *ere*, *gem germ*; —? Neben-
form **ehe**; dazu erst *ahd* *ērist*.

chern *Ew*; *mhd ahd* ērin; zu *mhd ahd* ēr got aiz *engl ore* aind áyas *lat* aes «Erz», *gem germ u indgerm*.

Ehre *w Hw* die =n; *mhd* ēre *ahd* -a, *gem germ*; zu got aistan «achten», *verw lat* aestimare «schätzen».

Ei *s Hw* die =er; *mhd ahd* ei *krimgot* ada anord (woraus entlehnt *engl*) egg, *gem germ*; wahrſch *verw lat* ovum *gr* ᾠόν «E».

Eibe *w Hw* die =n; *mhd* iwe *ahd* -a *engl* yew, *gem germ*. —? in der alten Sprache auch «Bogen», vgl älter *nhd* Eibenſchütſ «Bogenschütſ»; *frz* if iſt Lw aus *germ*.

Eiche *w Hw* die =n; *mhd ahd* eich anord eik *engl* oak, *gem germ*; —? dazu Eichel.

eichen aichen *sch Zw*; *mhd* īchen, dunkeln Ursprungs.

Eichhorn *s Hw* die =hörner; *mhd* eichorn *ahd* eihorn *ags* ācwarn, dazu anord ikorni, *gem germ*; -orn -wern iſt wahrſch «Weſen Tierchen» (zu Weſen), der erſte Beſtandteil iſt noch dunkel.

Eidergans *w Hw*; Lw aus *isl* ædhr, vgl. Daune.

eigen *Ew*; *mhd* eigen *ahd* -an *engl* own, *gem germ*; zu got aigan *engl* to own «beſitzen», ſ Frucht.

Eiland *s Hw* die =e; *mhd* einlant eigtl «alleingelegenes Land», welches aber wohl eine Umbildung von *niedl* eiland iſt, daſ mit *engl* island (*ags* ēgland) zu Au gehört.

eilen *sch Zw*; *mhd ahd* ilen; wahrſch zu got iddja «gieng», *lat* ire *gr* ἴεαι «gehen».

Eimer *m Hw* die =; *mhd* eimber *ahd* -ar ambar; Lw aus *gr* lat amphora «E»; heute noch dialektiſch Amper.

ein *Zahlw u unbest Artikel*; *mhd ahd* ein got ains *engl* one, *gem germ*, *lat* unus *gr* οἷός; dazu einig einſt. — Einöde, *ahd* einōti, erſt ſpäter an öde angelehnt; -ōti iſt Ableitung, ſ Armut Kleinod. — Eintracht, zu tragen.

(hin)ein *Uw*; *mhd ahd* īn; zu in.

Eingeweide *s Hw* die =; *mhd* ingeweide, urſpr «daſ eingenommene Futter», zu Weide.

einhellig *Ew*; *mhd* einhēllie, zu Hall, vgl Einklang.

einzelu *Ew*; *mhd* einzel, aus *ahd* einazzi «e».

Eiſen *s Hw* die =; *mhd* īsen *ahd* īsarn got eisarn *engl* iron, *gem germ*, aber wahrſch ein altes Lw aus dem Keltiſchen, vgl *airiſch* iarn «E».

Eiter *s Hw*; *mhd* eiter *ahd* -ar *engl* atter, *gem germ*; *verw gr* οἶδμα «Geſchwulſt» οἰδᾶν «ſchwellen» *mhd* eiz «Geſchwür».

Ekel *m Hw*; erſt *nhd*; —? Nicht dazu Ekelname, ſondern entlehnt aus *niedd* oekelname, welches zu got aukana *lat* augere «vermehrten».

elend *Ew* *mhd* ellende *ahd* elilenti «verbannt fremd»; eigtl

- «wer in einem andern Lande ist», zu Land u got aljis «anderer» lat alius gr ἄλλος. Bedeutungsübergang von «verbannt» zu «unglücklich».
- Elentier** s Hw; erst nhd, Lw aus lit élnis «Hirsch». Das altgerm Wort war Elch, alces bei den röm Schriftstellern, ahd elaho, gem germ. [juneres Alp.]
- Elf** m Hw die =en; Lw aus dem engl; die engl Entsprechung| elf eilf Zahlw; mhd eilf ahd einlif got ainlif engl eleven, gem germ; eigtl «eins Rest (über 10)», aus ein u -lif, das wahrsch zu bleiben gehört. Ebenso zwölz eigtl «zwei Rest»; dieselbe Bildung im lit vėnólika «11». [Knochen.]
- Elfenbein** s Hw; mhd hēlfenbein ahd hēlfantbein «Elefanten-|
- Elle** w Hw die =n; mhd elle elne ahd elina got aleina engl ell, gem germ; eigtl «Unterarm», vgl Ellenbogen, eine Längenbestimmung wie Fuß Klafter; verw lat ulna gr ὀλένη «Ellenbogen».
- Eltern** Mz; mhd eltern ahd eltiron, eigtl «die älteren».
- empor** Uw; mhd enbor ahd inbore, aus in u ahd bor «Gipfel», j empören.
- empören** sch Zw; mhd enbœren ahd anabœren; zu mhd bœr «Empörung»; wahrsch verw empor.
- emzig** Ew; mhd emzec ahd emazzig; zu anord ama «plagen»; verw skr āmivā «Plage».
- Ende** s Hw die =n; mhd ende ahd enti got andeis engl end, gem germ; verw skr antyas «am Ende befindlich».
- eng** Ew; mhd enge ahd -i got aggwus, gem germ u indgerm; verw lat angustus «e» gr ἄγγυ «nahe», j Acht Angst bange.
- Engel** m Hw die =; mhd engel ahd -il got aggilus engl angel; gem germ Lw aus gr-lat angelus «Bote».
- Enkel** «Kindskind» m Hw die =; mhd eninkel ahd eininchlīn; eigtl «der kleine Großvater», zu Ahn in der alten Bedeutung «Großvater», j Ahn. [gem germ; —?]
- Enkel** «Fußknöchel» m Hw; mhd enkel ahd enchil engl ankle,|
- ent-** Vorsilbe, die unbetonte Nebenform von ant-. — **entbehren** sch Zw, mhd enbērn, wahrsch zu bēran «tragen» j gebären. — **entrüsten** eigtl «die Rüstung, Fassung nehmen». — **entsetzen** eigtl «aus dem Sitz, der Fassung bringen».
- Ente** w Hw die =n; mhd ente ahd enit, gem germ; verw lat anas (-atis) «E». Enterich ahd antrēhho, zusammengesetzt aus Ente u trēhho engl drake «Enterich».
- entlang** Vw; erst nhd, aus dem niedd, as andlang engl along, eigtl «bis ans Ende sich erstreckend», nicht zu lang, sondern verw mit (rück=) ling s lit -liūk, liūkti «sich biegen», vgl =wärtz.

entweder, ꝛ w eder.

Eppich *m* *Hw*; *mhd* epfich *ahd* epfih; *Lw* aus *lat* apium «E». *er* *Fw*; *mhd* *ahd* er got is *lat* is.

er= *Vorsilbe* in erlauben ꝛ; die unbetonte Nebenform von *ur=* in Urlaub ꝛ. — Ereigniß aus Eröugnis, zu got augjan «zeigen», welches wieder zu Auge. — erfahren zu fahren. — ergößen ꝛ vergessen. — erlauben ꝛ glauben. — erlaucht zu leuchten. — erobern zu ober. — erquicken ꝛ keck. — erwähnen *sch Zw*, *mhd* gewehenen; nicht zu wähnen, sondern verw *lat* vocare «rufen» *gr* (F)ἔπος «Wort».

Erbe *m* *Hw* die =n; *mhd* erbe *ahd* -o got arbja, *gem germ*; verw *lat* orbis *gr* ὀρφανός «verwaist».

Erbse *w* *Hw* die =n; *mhd* erweiz *ahd* araweiz, *gem germ*, aber wohl ein *Lw*; vgl *gr* ἐρέβινθος «E».

Erde *w* *Hw*; *mhd* erde *ahd* -a ero got aírtha *engl* earth, *gem germ*; verw *gr* ἔραζε «zur Erde».

Erker *m* *Hw* die =; *mhd* erker; *Lw* aus *mlat* arcora «E» (zu arcus «Bogen»).

erkleeflich *Ew*; erst *nhd*, zu *mhd* klecken «ausreichen».

Erle *Eller* *w* *Hw* die =n; *mhd* erle *ahd* erila *elira* *engl* alder, *gem germ*; verw *lat* alnus «E».

Eruft *m* *Hw*; *mhd* ernest *ahd* -ust *engl* earnest; in der alten Sprache auch «Kampf»; vielleicht verw *gr* ἔρις «Streit» *aind* áriš «Feind».

Erute *w* *Hw* die =n; *mhd* erne *ahd* aran got asans, *gem germ*; verw *aslav* jeseni «Herbst» got asneis «Tagelöhner».

erst *Ew*; ꝛ eher. [verw mit eheren.]

Erz *s* *Hw*; *mhd* erze *ahd* erizza, dunkeln Ursprungs, aber nicht ꝛ **Erz=** in Erzbischof Erzengel ꝛ; *mhd* erz- got ark-; aus *gr-lat* archi- in archiepiscopus ꝛ, ꝛ auch Arzt.

Ersche *w* *Hw* die =n; *mhd* asch *ahd* asc *engl* ash, *gem germ*; verw *slav* jasika «E».

Esel *m* *Hw* die =; *mhd* esel *ahd* -il got asilus; *gem germ* *Lw* aus *lat* asinus «E». [«brennen».]

Esse *w* *Hw* die =n; *mhd* esse *ahd* -a; vielleicht verw *lat* ardere] **essen** *st Zw* aß gegessen; *mhd* ezzen *ahd* -an got itan *engl* to eat, *gem germ* u *indgerm*; verw *lat* edere *gr* ἔδεσθαι «e»; dazu *lras*, fressen got fra-itan eigtl «ver-essen». Die Form gegessen steht für älteres gessen geessen, weil man die *Vorsilbe* ge irrthümlich vermißte.

Essig *m* *Hw* die =e; *mhd* *ahd* ezzich got akeit; *gem germ* *Lw* aus *lat* acētum «E».

Eſtrich *m* *Hw* die =e; *mhd* esterich; *Lw* aus *mlat* astricum «Pflaster».

etwa *Uw*; *mhd* eteswā *ahd* -wār «irgendwo».

Eule *w* *Hw* die =u; *mhd* iule *ahd* ūwila *engl* owl, *gem germ*.

Euter *m* u *s* *Hw* die; *mhd* iuter *ahd* ūtar *engl* udder, *gem germ* u *indgerm*; *verw* *aind* ūdhar *lat* über *gr* οὐθαρ «E».

ewig *Ew*; *mhd* *ahd* ēwic; zu *got* aiws «Zeit»; *verw* *lat* aevum *gr* αἰών «Zeit» *lat* aeternus «ewig», s je.

F.

Fach *s* *Hw* die Fächer; *mhd* vach *ahd* fah; —? damit identisch =fach in vielfach z eigtl «viele Fächer habend» vgl falten =falt.

Fächer *m* *Hw* die =; erst *nhd* aus älterem Focher «Blasbalg»; zu (a)n fachen älter fochen, wahrſch *Lw* aus *mlat* focare «anzünden» (zu *lat* focus «Herd») vgl *ahd* fochanza «Ruchen».

Fackel *w* *Hw* die =u; *mhd* vackel *ahd* facchala; *Lw* aus *lat* facula «F».

Faden *m* *Hw* die Fäden; *mhd* vadem *ahd* -am «F» *engl* fathom «Maſter», *gem germ*; die Grundbedeutung liegt vor in *ags* fædhm «die beiden ausgebreiteten Arme, Umarmung» vgl Maſter; *verw* *gr* περὶννομι «breite aus»; dazu auch Fäfnir (in der nord Siegfriedſage) «der Umſpanner».

fahl *Ew*; *mhd* val *ahd* -o *engl* fallow, *gem germ* u *indgerm*; *verw* *lat* pallidus «f» *gr* πολιός «grau»; damit identisch ſa lb.

fahnden *sch* *Zw*; *mhd* vanden *ahd* fantōn; zu finden.

Fahne *w* *Hw* die =u; *mhd* vane «F» *ahd* -o *got* fana «Stück Zeug»; *verw* *lat* pannus «Lappen».

fahren *st* *Zw* fuhr gefahren; *mhd* varn *ahd* *got* faran *engl* to fare, *gem germ* u *indgerm*; *verw* *gr* πορεύεσθαι «f» *lat* peritus «erfahren» vgl erfahren u lehren; dazu Fährre (*mhd* vere) Fährte Ferge (*ahd* ferio) fertig (s bereit reißig) führen eigtl «fahren machen» Furt (wie *gr* πόρος «Furt» u *lat* portus «Hafen» zu πορεύειν); s auch Ferdinand.

Falke *m* *Hw* die =u; *mhd* valke *ahd* falcho *engl* falcon, *gem germ*; vielleicht zu ſa lb.

fallen *st* *Zw* fiel gefallen; *nhd* vallen *ahd* -an *engl* to fall, *gem germ* u *indgerm*; *verw* *lat* fallere «täuschen» *gr* σφάλλειςθαι «f» *aind* phala- «reise, abfallende Frucht».

falsch *Ew*; *mhd* valsch; zu *engl* false, *Lw* aus *lat* falsus «f».

falten *sch* *Zw*; *mhd* valten *ahd* -an *engl* to fold, dazu *got*

falthan, gem germ; dazu mannig =falt vgl =fach; verw gr -πλασιος «=fältig».

Falter *m* *Hw* die =; mhd vivalter ahd -tra anord fifrildi, gem germ; verw lat pāpilio «Schmetterling»; vielleicht zu flattern Fledermaus; die Silbe vī- in mhd vivalter ist die Reduplications-silbe vgl beben Viber.

falzen sch *Zw*; mhd ahd falzen; wegen ahd anafalz «Amboß» vielleicht verw lat pellere «schlagen».

fangen *fa* *he* *n* *st* *Zw* fieng gefangen; mhd vāhen ahd got fāhan, gem germ; verw aind pācas «Schlinge», wahrſch auch gr πάλγη «Schlinge» πήγνυμι «befestige» i fügen.

Fant *m* *Hw*, i Alfanzerei.

Farn (Kraut) *m* *u* *s* *Hw* die =e; mhd varn engl fern; verw aind parnām «Feder Blatt».

Farre «Stier» *m* *Hw* die =n; mhd varre ahd -o, gem germ; dazu Färſe *w* *Hw*; verw gr φόρις «Färſe».

farzen sch *Zw*; mhd varzen ahd fērzan engl to fart, gem germ *u* indgerm; verw gr πέροεσθαι «f».

Fasan *m* *Hw* die =e; mhd ahd fasān; Lw aus gr-lat fasianus.

fajeln «törichtes Zeug reden» sch *Zw*; erst mhd, i Faſtnacht.

fajſſen sch *Zw*; mhd vazzen ahd -ōn; —? i Faß Gefäß Fejſſel. [vielleicht zu faſſen.]

Faß *s* *Hw* die Fäſſer; mhd ahd vaz anord fat, gem germ; i faſt *Uw*; i feſt.

faſten sch *Zw*; mhd vasten ahd fastēn got -an engl to fast, gem germ; zu feſt, also eigtl «feſthalten (ein Gebot)». Faſt = n a c h t durch Anehnung an faſten umgebildet aus mhd faſenaht, das vielleicht zu fajeln; dafür bair-öſterr Faſching ſchon mhd vaſchanc.

faul *Ew*; mhd ahd vūl got fūls engl foul, gem germ; verw lat pūtere «ſtinken, faul ſein» pūs gr πῦον «Eiter».

Fauſt *w* *Hw* die Fäuſte; mhd ahd vūst engl fiſt; wahrſch verw lat pugnus gr πυγμή «F».

fechten *st* *Zw* ſocht geſochten; mhd vēhten ahd -an engl to fight; —? dazu Fuchte l erſt mhd.

Feder *w* *Hw* die =n; mhd vēdere, ahd -a engl feather gem germ; verw gr πέτεσθαι «fliegen» πτερόν aind pātram «Flügel» wahrſch auch lat penna «F», indgerm.

Fee *w* *Hw* die =n; mhd feie; Lw aus afrz feie «Schickſalsgöttin» (zu lat fatum «Schickſal».)

fegen sch *Zw*; mhd vēgen; zu got fagrſ «paſſend» ahd fagar engl fair «ſchön»; wahrſch verw fügen.

Fehde *w Hw* die =n, *mhd* vēhede *ahd* -a; zu *got* faih «Betrug» *engl* foe «Feind»; vielleicht verw *aind* piçunas «böse gesinnt», *lit* piktas «böse».

fehlen *sch Zw*; *mhd* vēlen; *Lw* aus *frz* faillir «f».

Fehme *w Hw*; *mhd* veime; noch unerklärt. [(unser Ferien).]

Feier *w Hw*; *mhd* vīre *ahd* -a; *Lw* aus *lat* fēriae «F»

feige *Ew*; *mhd* veige *anord* feigr, *gem germ*, aber in der alten Sprache meist «zum Tode bestimmt»; —?

Feige *w Hw* die =n; *mhd* vīge *ahd* -a; *Lw* aus dem *rom*, vgl *frz* figue *lat* ficus.

feil *Ew*; *mhd* veile *ahd* -i *anord* falr; verw *gr* πωλεῖν «verkaufen».

Feim «Schaum» *m Hw*; *mhd* *ahd* veim *engl* foam; verw *aind* phēnas *lat* spūma «Schaum» — abgeseimt eigtl «abgeschäumt» vgl raffiniert.

fein *Ew*; *mhd* vīn *engl* fine; *Lw* aus *frz* fin «f».

Feind *m Hw* die =e; *mhd* *ahd* vīant *got* sijands *engl* fiend, *gem germ*; eigtl der «Hassende» zu *got* sijan «hassen»; verw *aind* piyati «schmäht».

feist *Ew*; *mhd* veizet *ahd* -it *engl* fat; eigtl «gemästet», zu *ahd* feizzen «mästen»; damit eigtl identisch das urjpr *niedd* fett; wahrjch verw *gr* πῖον «fett», s *Spec*.

Feld *s Hw* die =er; *mhd* *ahd* velt *engl* field; wahrjch verw *F* laden s dieses. — *Feld* *weibel* s *Waibel*.

Fell *s Hw* die =e; *mhd* *ahd* vël *got* fill *engl* fell, *gem germ*; verw *lat* pellis *gr* πέλλα «F». — *Felleisen* durch *An* lehnung an *Fell* u *Eisen* umgebildet aus *frz* valise.

Fels (=en) *m Hw* die =en; *mhd* vels *ahd* felis, dazu *anord* fiall *dän* *norw* fjeld, *gem germ*; —? daraus entlehnt *frz* falaise «Klippe». [*lat* feniculum.]

Fenchel *m Hw*; *mhd* vënichel *ahd* -al *engl* fennel; *Lw* aus

Fenster *s Hw* die =; *mhd* venster *ahd* -ar; *Lw* aus *lat* fenestra. Eine *germ* Bezeichnung erhalten in *dän* vindue *engl* window eigtl «Windauge».

Ferdinand *m Name*; zu *Fahrt* *ags* fyrd «Kriegszug Kampf» u *got* nanthjan «kühn sein» *mhd* genende «kühn», also «der Kriegskühne».

Ferkel *s Hw* die =; *mhd* verchel, Verkleinerung zu *mhd* varch «Schwein»; verw *lat* porcus «Schwein».

fern *Uw* u *Ew*; *mhd* vërrene *ahd* -ana, urjpr *Uw* «von ferne»; zu *got* fairra *engl* far «f»; verw *gr* πέρω *lat* porro «weiter», *indgerm*; s *Firn* vor.

Ferse *w Hw* die =n; *mhd* vërsen *ahd* fërsana *got* fairzna; verw *gr* πέρω *lat* perna «Schinken», *indgerm*.

fertig *Ew*; *f* fahren.

Fessel *w Hw* die =n; Verbindung zweier urspr verschiedener Wörter: *mhd* vezzel «Band» zu *fassen*, u *mhd* vëzzer *engl* fetters, *gem germ*, verw *lat* pedica compes(-pedis) *gr* πῆδη «Fußfessel» zu *Fuß* *lat* pēs (pedis).

Fessel «Theil des Pferdefußes» *w Hw* die =n; *mhd* vëzzel, auch zu *Fuß*, aber vom vorigen verschieden.

Fest *s Hw* die =e; *mhd* fest; *Lw* aus *lat* festum; ein *altgerm* Wort dafür erhalten im *bair* Dult «Jahrmarkt» = *got* dulths «F». [als *Uw* *fast* *ahd* fasto, *f* *fasten*.]

fest *Ew*; *mhd* veste *ahd* -i *engl* fast, *gem germ*; —? dazu

fett *Ew*; erst *nhd*; *f* feist.

Fetzen *m Hw* die =; *mhd* vetze; zu einem *agerm* Wort «Aeudung», das in *anord* fōt u *span* hato (*Lw* aus dem *germ*) vorliegt, und wahrsch zu *got* fētjan «schmücken» gehört; noch dialektisch «Aleid». [*got* fani «Rot».]

fench *Ew*; *mhd* viuchte *ahd* fūhti: verw *aind* pañka- «Sumpf»

Fener *s Hw* die =; *mhd* viur *ahd* fūr *engl* fire, *gem germ*;

verw *gr* πῦρ «F.»

Fibel *w Hw* die =n; erst *nhd*; *f* Bibel.

Fichte *w Hw* die =n; *mhd* viehte *ahd* fiohta; verw *gr* πεύκη «F».

Fieber *s Hw* die =; *mhd* vieber *ahd* -ar; *Lw* aus *lat* febris «F».

Fiedel *w Hw* die =n; *mhd* videle *ahd* -ula *engl* fiddle, *gem*

germ; das Verhältnis zu *frz* viole «F» ist noch unklar.

finden *st Zw* fand gefunden; *mhd* vinden *ahd* findan *got*

finthan *engl* to find, *gem germ*; *f* *fahnden*.

Fink *m Hw* die =en; *mhd* vinke *ahd* fincho *engl* finch; verw

gr σπύγγος «F», vgl *schwed* spink «F».

finster *Ew*; *mhd* vinster *dinster* *ahd* -ar; zu *Dämmer* *f* dieses.

Firlefanz *m Hw* die =e; *mhd* virlefanz urspr «ein Tanz»; aus

frz virelai «Ringelied» u *vanz* «Narr» *f* *Alfanzerei*.

Firn «ewiger Schnee» *m Hw*; *mhd* virne *ahd* -i *got* fairneis

«alt»; zu *fern* *f* dieses; verw auch *gr* πέρονι «im ver-

gangenen Jahre» vgl *Firnwein* «Wein vom vergangenen

Jahre»; dazu *Ferner* «Berg mit Firn».

Firſt *m Hw* die =e; *mhd* *ahd* virst; verw *aind* prǥthām «Gipfel».

Fisch *m Hw* die =e; *mhd* visch *ahd* fisc *got* fisks *engl* fish,

gem germ; verw *lat* piscis «F».

Fittich *m Hw* die =e; *mhd* *ahd* vëttāch; verw *Feder* *f* dieses.

flach *Ew*; *mhd* *ahd* vlach; verw *lat* plaga *gr* πλάγος «Fläche»;

Nebenform ist *blach* in *Blachfeld*.

Flachs *m Hw*; *mhd* *ahd* vlahs *engl* flax; vielleicht zu

flechte u; ein anderes *agerm* Wort ist *bair* Har = *ahd* haru.

- Fladen** «flacher Kuchen» *m* *Hw* die =; *mhd* vlade *ahd* -o; verw *gr* πλατός «breit»; *ſ* die verw *Feld Flöb*.
- Flagge** *w* *Hw* die =n; erst *nhd*, aus dem *niedd*, vgl *engl* flag.
- Flamme** *w* *Hw* die =n; *mhd* flamme; *Lw* aus *lat* flamma; dazu *ſ* *flimmern* als junge Bildung.
- Flanke** *w* *Hw* die =n; erst *nhd*, *Lw* aus *frz* flanc, welches aber wieder aus *ahd* hlancha «Seite» entlehnt ist, *ſ* *lenken*.
- Flasche** *w* *Hw* die =n; *mhd* vlasche *ahd* flasca *engl* flask; *Lw* aus *mlat* flasco (woraus *frz* flacon).
- flattern** *sch* *Zw*; *mhd* vladern *ſ* *Fledermaus*.
- flau** *Ew* erst *nhd*; *Lw* aus *frz* flou, welches wieder aus *ahd* hlāo (unser lau) entlehnt ist.
- Flaum** *m* *Hw*; *mhd* pflūme *ahd* -a; *Lw* aus *lat* plūma «Feder».
- Flaus** *m* *Hw* die =e; *ſ* *Fließ*.
- flechten** *st* *Zw* flocht geflochten; *mhd* vlēhten *ahd* -an; verw *lat* plectere *gr* πλέκειν «ſ», *ſ* *Flachs*.
- Fleck(en)** *m* *Hw* die =e (=); *mhd* *ahd* vlēc, *gem* *germ*; dazu *ſ* *fliecken*.
- Fledermaus** *w* *Hw*; *mhd* vlēdermūs *ahd* flēdar-mūs-mustro, zu *mhd* vlēdern «flattern», wozu auch *Flederwisch*; verw *ſ* *flattern* *ſ* dieses u *Falter*; ob aber der zweite Bestandteil urspr «Maus» ist, ist unsicher.
- Flegel** *m* *Hw* die =; *mhd* vlegel *ahd* =il *engl* flail; *Lw* aus *lat* flagellum «Peitsche».
- Flieder** *m* *Hw*; erst *nhd*, aus *niedd*; —?
- fliegen** *st* *Zw* flog geflogen; *mhd* vliegen *ahd* fliozan *engl* to fly, *gem* *germ*; —? dazu *Fliege Flug Flügel Vogel*.
- fliehen** *st* *Zw* floh geflohen; *mhd* vlihen *ahd* fliohan *got* thliuhan *engl* to flee, *gem* *germ*; —? dazu *Flucht Floh*.
- Fließ** (Bließ) *s* *Hw* die =e; *mhd* vlies *engl* fleece: verw *Flaus* *mhd* vlūs.
- fließen** *st* *Zw* floß geflossen: *mhd* vliezen *ahd* fliozan *engl* to fleet, *gem* *germ* u *indgerm*; verw *lat* pluere «regnen» *gr* πλεῖν «schwimmen»; dazu *ſ* *flößen* «fließen machen» *Floß Fluß Flosse flott*.
- flimmern** *sch* *Zw*, erst *nhd* *ſ* *Flamme*.
- flink** *Ew*; erst *nhd*; aus dem *niedd*, urspr «glänzend»; verw *ſ* *luntern*.
- Flinte** *w* *Hw* die =n; erst *nhd*, zu *Flint* «Feuerstein».
- flitter** *m* *Hw* die =; erst *nhd*, zu *mhd* vlittern *ahd* flitarezen «flüstern kosen»; vgl *Flitterwoche* wahrſch «Roseweche»; *ſ* *flüstern*. [*«Pfeil»*.]
- Flisbogen** *m* *Hw*; erst *nhd*, aus *niedd* flits, *Lw* aus *frz* flèche
- Flocke** *w* *Hw* die =n; *mhd* vlocke *ahd* flocho; wahrſch *Lw* aus *lat* floccus «F».

- Floh** *m* *Hw* die Flöhe; *mhd ahd* vlōh; zu fliehen.
- Flosse** *w* *Hw* die =n; *mhd* vlozze *ahd* -a; zu fließen.
- Floß** *s* *Hw* die Flöße; *mhd ahd* vlōz; zu fließen.
- Flöte** *w* *Hw* die =n; *mhd* vloite; *Lw* aus *frz* flüte «F».
- flott** *Ew*; erst *nhd*, aus dem *niedd*, zu fließen eigtl «schwimmend».
- Flotte** *w* *Hw* die =n; erst *nhd*; *Lw* aus *frz* flotte.
- flößen** *sch* *Zw*; *mhd* vloezen; zu fließen i dieses.
- Flöz** «Erzlager» *s* *Hw* die =e; *mhd* vletze *ahd* flezzi «ebener Boden, Hausflur», zu *ahd* flaz *engl* flat «flach»; vielleicht verw *Fladen* i dieses.
- fluchen** *sch* *Zw*; *mhd* vluochen *ahd* -ōn «f» *got* flōkan «beflagen»; vielleicht verw *lat* plangere «(die Brust) schlagen, betrauern» *gr* πλήσσειν «schlagen» πληγή «Schlag».
- Flug** *Flügel*, i fliegen.
- flügge** *Ew*; aus dem *niedd*, zu fliegen.
- flugs** *Um*, *mhd* fluges eigtl = Fluges.
- flunkern** *sch* *Zw*; erst *nhd*, urspr «schimmern» i flink.
- Flur** *m* *Hw* «Hausflur», *w* *Hw* «Saatsfeld» die =en; *mhd* vluor *engl* floor, *gem germ*; vielleicht verw *lat* plānus «flach».
- flüstern** *sch* *Zw*; *ahd* flistran «liebkoßen»; vielleicht zu *Flitter* i dieses.
- Flut** *w* *Hw* die =en; *mhd ahd* vluot *got* flōdus *engl* flood, *gem germ*; verw *gr* πλωτός «schwimmend» wahrsch auch fließen.
- Fohlen** *s* *Hw* die =e; *mhd* fole *ahd* -o *got* fula *engl* foal, *gem germ*; verw *lat* pullus «Junges» *gr* πῶλος «Füllen»; dazu *Füllen* *ahd* fulin. [*Westwind*.]
- Föhu** *m* *Hw*; schweizerisch, *ahd* fōnno; *Lw* aus *lat* favōnius
- Föhre** *w* *Hw* die =n; *mhd* vorhe *ahd* -a *engl* fir, *gem germ*; verw *lat* quercus «Eiche».
- folgen** *sch* *Zw*; *mhd* volgen *ahd* ēn *engl* to follow, *gem germ*; wahrsch eine alte Zusammensetzung aus voll u gehen, vgl vollziehen vollführen.
- foltern** *sch* *Zw*; *mhd* vultern; vielleicht aus *mlat* pulletrus «Pferd», woraus auch *span* poltro «Martergestell in Form eines Pferdes».
- foppen** *sch* *Zw*; erst *nhd*, aus dem *rotwelschen*.
- fördern** *sch* *Zw*, *mhd* vordern. — *fördern* *sch* *Zw*, *mhd* vürdern; beide zu *vorder* *fürder*.
- Forelle** *w* *Hw* die =n; *mhd* vorhen *ahd* forhana; eigtl «die gesprenfelte»; verw *gr* περχνός «gesprenfelt», i *Sprenfel*.
- Form** *w* *Hw* die =en; *mhd* forme; *Lw* aus *lat* forma.
- forschen** *sch* *Zw*; *mhd* vorschen *ahd* forskōn; zu fragen i dieses; verw *lat* poscere «fordern».

- Vorst** *m Hw* die =e; *mhd ahd* vorst; *Lw* aus *mlat* forestis, woraus auch *frz* forêt «F».
- fort** *Um*; *mhd* vort *engl* forth; zu vor.
- Fracht** *w Hw* die =en; aus dem *niedd*, vgl *engl* freight, entsprechend *ahd* frēht «Verdienst», aus fra (zu ver) und ēht, welches zu eigen; Bildung wie freissen; also urspr «Verdienst Fuhrlohn».
- fragen** *st u sch Zw* fragte u frug, gefragt; die sch Form ist die ältere; *mhd* vrāgen *ahd* -ēn, zu *got* fraihnan «f», *gem germ* u *indgerm*; verw *lat* precari «bitten» procus «Freier», i forschen.
- frank** *Ew*; erst *nhd*; *Lw* aus *frz* franc, daß wieder auf den Volksnamen der Franken zurückgeht, welcher zu *ags* franca «Lanze» gehört, vgl Sachsen; hierher der Name Franz *frz* François.
- Franse** *w Hw* die =u; *mhd* franze; *Lw* aus *frz* frange «F».
- Frau** *w Hw* die =en; *mhd* vrouwe *ahd* -a; eigtl «Herrin», zu *ahd* vrō «Herr» i Frohuleichnam, vgl auch die nord Götternamen Freyr u Freyja «Herr» u «Herrin»; Grundbedeutung «die erste», i Fürst; dazu Jungfer aus Jungfrau. Frauenzimmer eigtl «Frauengemach» mit ähnlichem Bedeutungsübergang wie bei Burjche.
- frech** *Ew*; *mhd ahd* vrēch *got* friks, *gem germ*; in der alten Sprache «beute» gierig, dann «kühn»; —?
- frei** *Ew*; *mhd ahd* vrī *got* freis *engl* free, *gem germ* u *indgerm*; identisch mit *aind* priyās «beliebt», i die verw freien Freund Freitag Friede; dazu freilich *Uw* eigtl »in Freien, nicht bedeckt, offenbar». [Freund.]
- freien** *sch Zw*; *mhd* vrīen; zu frei, *got* frijōn «lieben», i
- Freitag** *m Hw*; *mhd* vrītac *ahd* frīatac *engl* Friday, *gem germ*; eigtl «Tag der agerm Göttin Frīa anord Frigg», der Gemahlin des Wuotan anord Odhinn; eine Übersetzung von *lat* dies Veneris «Tag der Venus». Frīa ist eigtl «Geliebte» = *aind* priyā «Gattin», zu frei i dieses.
- fremd** *Ew*; *mhd* vremde *ahd* fremidi *got* framaths; zu *got* fram *engl* from «fort».
- freissen** *st Zw* fraß gefressen; i essen.
- freuen** *sch Zw*; *mhd* vrōuwen *ahd* frouwen; zu froh.
- Freund** *m Hw* die =e; *mhd ahd* vriunt *got* frijōnds *engl* friend, *gem germ*; eigtl «der Liebende», zu *got* frijōn «lieben», frei i dieses.
- Frevel** *m Hw* die =; *mhd* vrevel *ahd* fravili «Kühnheit»; —?
- Friede** *m Hw*; *mhd* vride *ahd* -u, *gem germ*; zu *got* frijōn

- «lieben» frei. — Dazu Friedrich, vgl reich «mächtig». Friedhof älter Freithof, erst später an Friede angelehnt, urspr zu *ahd* frīten «beschützen», das mit Friede nur verw ist, vgl auch einfriedigen.
- frieren** *st Zw* fror gefroren; *mhd* vriesen *ahd* friosan *engl* to freeze, *gem germ*; verw *lat* pruīna «Reif»; dazu Frost.
- fris** *sch Ew*; *mhd* vrisch *ahd* frisc *engl* fresh, *gem germ*; —? dazu Frischling «junges Schwein» *ahd* friscing.
- frieren** *sch Zw*; erst *nhd*, *Lw* aus *frz* friser, welches aber wieder aus dem *germ* entlehnt ist, und zu *ags* frise «Frau» (wozu auch der Volksname Friesen) gehört.
- froh** *Ew*; *mhd* *ahd* frō (frawēr); —? dazu freuen.
- Frohleichenam** *m Hw*; *mhd* vrōnlichnam eigtl «des Herrn, Christi Leib, die Hostie», zu *ahd* frōno «dem Herrn gehörig», frō *got* frauja «Herr» f Frau; vgl Frohndienst «Herrendienst», fröhnen «Frohndienst thun»; verw *gr* πρῶτος (Fα)τος »der erste« f Fürst. [Fürst.]
- frohm** *Ew*; *mhd* vrum «wacker», zu *got* fruma «der erste», f
- Frosch** *m Hw* die Frösche; *mhd* vrosch *ahd* frosk, *gem germ*; zu *engl* frog «F»; —?
- Frost** *m Hw* die Fröste; f frieren.
- Frucht** *w Hw* die Früchte; *mhd* *ahd* vruht; *Lw* aus *lat* fructus; über ein *agerm* Wort f Ecker.
- früh** *Ew*; *mhd* vrüeje *ahd* fruoji; verw *gr* πρῶτος «f»; zu vor f Fürst. — Über Frühling f Lenz.
- Fuder** *s Hw* die; *mhd* vuoder *ahd* -ar *engl* fother; vielleicht verw Faden, f dieses; daraus entlehnt *frz* foudre.
- fügen** *sch Zw*; *mhd* vüegen *ahd* fuogen *engl* to fay; verw *lat* pango *gr* πηγύνημι «befestige» *lat* pāx «Friede», f fegen fangen.
- fühlen** *sch Zw*; *mhd* vüelen *ahd* fuolen *engl* to feel; zu *ahd* folma «Hand»; verw *lat* palma *gr* παλάμη «Hand».
- Füllen** *s Hw* die; f Fohlen.
- fünf** *Zahlw*; *mhd* vüenf *ahd* funf *got* fimf *engl* five, *gem germ* u *indgerm*, *aind* pāñca *gr* πέντε *lat* quinque.
- Funke** *m Hw* die =n; *mhd* vunke *ahd* funcho; wahrsch zu *got* fōn (funins) «Feuer», eigtl «kleines Feuer».
- für** *Vw*; *mhd* vür *ahd* furi, zu vor.
- Furche** *w Hw* die =n; *mhd* *ahd* vurch *engl* furrow, *gem germ*; verw *lat* porca «Ackerbeet, Erdreich zwischen 2 Furchen».
- Fürst** *m Hw* die =en; *mhd* vürste *ahd* furisto eigtl «der erste», vgl *ahd* furist *engl* first «erster»; verw *lat* primus *gr* πρῶ-

τος; ſ Frau Frohleichnam fromm früh vor, welche alle verwandt ſind.

Furt *w Hw* die =u; *mhd ahd* vart, in Ortsnamen wie Schweinfurt Delford «Dhjenfurt»; zu fahren, ſ dieſes.

Fuß *m Hw* die Füße; *mhd ahd* vuoꝝ got fōtas *engl* foot, *gem germ* u *indgerm*; *verw aind* pād- *lat* pēs *gr* πός «F», ſ Feſſel.

Futter «Tiernahrung» *s Hw* die =; *mhd* vuoter *ahd* -ar *engl* fodder, *gem germ*; zu got fōdjan *engl* to feed «ernähren»; *verw gr* πατέομαι «eſſe» *lat* pābulum «F».

Futter Unterſ *s Hw* die =; *mhd* vuoter *ahd* -ar got fōdr «Scheide»; vom vorigen verſchieden; *verw aind* pātram «Behälter, dazu Futteral = *mlat* futrāle.

G.

gaſſen *sch Zw*; *mhd* gaſſen *engl* to gape, *gem germ*; *urſpr* «Mund aufreißen, gähnen», ſo noch im *engl*, dann «mit offenem Munde anſchauen». [hiare «g».]

gähnen *sch Zw*; *mhd* ginen *ahd* -ēn, *gem germ*; *verw lat*

Galgen *m Hw* die =; *mhd* galge *ahd* -o got -a *engl* gallows, *gem germ*; in der alten Sprache auch «Kreuz»; *verw lit* žalga «Stange».

Galle *w Hw* die =n; *mhd* galle *ahd* -a, *gem germ*; *verw lat* fel *gr* χολή «G». — Gallapfel iſt Lw aus *lat* galla, deſſen Beziehung zu *mhd* galle *engl* gall «Geſchwulſt» unklar iſt.

Galopp *m Hw*; Lw aus *frz* galop, welches aber wieder *germ* Urſprungſ iſt, und unſer Lauf enthält.

Gans *w Hw* die Gänſe; *mhd ahd* gans *engl* goose, *gem germ* u *indgerm*; *verw lat* (h)anser *gr* χήν «G». — Gänſerich nach Enterich gebildet, ſ dieſes.

gar *Ew*; *mhd* gar *ahd* -o *engl* yare, *gem germ*; in der alten Sprache «bereit fertig»; dazu gerben *mhd* gerwen *urſpr* «bereiten».

Garbe *w Hw* die =n; *mhd* garbe *ahd* -a; zu grasjen *aind* grbhñati «ergreift», alſo eigtl «Handvoll»; davon verſchieden Schafgarbe *mhd* garwe; aus dem D entlehnt *frz* gerbe.

gären *st u sch Zw* gor gegoren, im bildlichen Gebrauch gewöhnl gärte gegärt; *mhd* gērn jēsen *ahd* jēsan; *verw aind* yasāmi *gr* ζέω «ſiede», *indgerm*; dazu Giſcht.

Garn *s Hw* die =e; *mhd ahd* garn *engl* yarn, *gem germ*; in der alten Sprache auch «Darm»; wahrſch *verw lat* haru-spex «Weiſſager aus Eingeweiden».

garſtig *Ew*; erſt *nhd*, zu *mhd* garst «ranzig».

Garten *m* *Hw* die Gärten; *mhd* garte *ahd* -o «G», *got* garda «Stall» *gards* «Gehöft» *engl* yard, *gem* germ; in der alten Sprache «Hof Haus», vgl Stuttgart «Pferdehof» ꝛ Stute; verw *lat* hortus «G» *gr* ἄορος «Gehege»; aus dem *D* entlehnt *frz* jardin. [(† 1644) erfundenes Wort.]

Gas *s* *Hw* die =e; ein vom Chemiker Helmont in Brüssel
Gasse *w* *Hw* die =n; *mhd* gazze *ahd* -a *got* gatwō *anord* gata (daraus entlehnt *engl* gate), *gem* germ; zu *anord* gat «Loch».

Gast *m* *Hw* die Gäste; *mhd* *ahd* gast *got* gasts, *engl* guest, *gem* germ; verw *lat* hostis «Feind» *urspr* «Fremder».

Gatte *m* *Hw* die =n; *mhd* gate *ags* gegada «Genosse», dazu *got* gadiliggs «Bettler»; zu (sich) gatten *engl* to gather «sammeln» together «zusammen» *nhd* vergattern; verw ist gut.

Gatter *s* *Hw* die =; *mhd* gater *ahd* -aro; Nebenform Gitter.
gaufeln *sch* *Zw*; *mhd* gouggeln, vgl gougern «herumziehen»; dazu Gaukler.

Gaul *m* *Hw* die Gäule; *mhd* gūl «männliches Tier»; —?

Gaumen *m* *Hw* die =; *mhd* goume guome *ahd* -o, dazu *engl* gums, *gem* germ; vielleicht verw *gr* γήμη «Gähnen».

Gauner *m* *Hw* die =; älter Jauner, aus dem *rotwelschen*.
ge- *Vorsilbe*; *mhd* ge- *ahd* ga gi *got* ga, *gem* germ; verw *lat* con- cum «mit zusammen», ꝛ Geselle Genosse Gesinde gemein Gelichter.

gebären *st* *Zw* gebar geboren; *mhd* gebörn *ahd* gibëran *got* gabaíran *engl* to bear; zum *gem* germ u *indgerm* *Zw* «tragen» *got* baira *lat* fero *gr* φέρω *aind* bhárāmi, wozu auch Wahre Bürde, gebahren *mhd* gebären, Gebärde gebühren; ꝛ Bernhard Baron.

geben *st* *Zw* gab gegeben; *mhd* gëben *ahd* -an *got* giban *engl* to give, *gem* germ; gäng und gäbe *urspr* «gangbar und angenehm».

gedeihen *st* *Zw* gedieh gediehen; *mhd* gedihen *ahd* -an *got* gatheihan; verw *lit* tenkū «habe genug»; dazu gediegen eigtl identisch mit gediehen.

gedunsen *Erw*; zu *mhd* dinsen «ausdehnen», das wohl wieder mit dehnen verw ist.

Gefahr *w* *Hw* die =en; *mhd* vāre *ahd* -a «G» *engl* fear «Furcht»; verw *lat* periculum «G».

Gefäß *s* *Hw* die =e; *mhd* gevæze; verw fassen Faß.

gegen *Vw*; *mhd* gegen *ahd* -in, dazu *engl* again «wieder», *gem* germ; —? dazu Gegend als Nachahmung des *frz* contrée «Gegend» (zu contre «gegen»).

geheim, ꝛ Heim.

gehen *st Zw* gieng gegangen; *mhd ahd* gēn gān *engl* to go; Ursprung noch fraglich; die Formen gieng gegangen u das *Hw* Gang gehörten urspr zu einer andern Wurzel, die in *got* gaggan «g» vorliegt, und in *aind* jānghā «Unterbein»; über gang und gābe ſ geben

geil *Ew*; *mhd ahd* geil «lustig», vgl *got* gailjan «erfreuen» *mhd* geil «Hode» (noch in Bibergeil); verw *lit* gailūs «jäh-zornig».

Geißel *w Hw* die =n; *mhd* geisel *ahd* geisala, zu *Ger*; davon verschieden Geißel «Leibbürge» *mhd* gisel, *gem germ*, noch dunkel.

Geist *m Hw* die =er; *mhd ahd* geist *engl* ghost; vielleicht verw *aind* hēdās «Zorn».

Geiß *w Hw* die =en; *mhd ahd* geiz *got* gaitis *engl* goat, *gem germ*; verw *lat* haedus «Bock».

geizen *sch Zw*; *mhd* gītsen, zu *got* gaidw «Mangel».

Gekröse *s Hw*; *mhd* gekrøese, zu *frau s*.

Gelage *s Hw* die =; erst *nhd*, zu legen.

Geländer *s Hw* die =; zu *mhd* lander «Zaun».

Geläß *s Hw* die =e; *mhd* gelæze, zu (ſich nieder=)lassen.

gelb *Ew*; *mhd* gël *ahd* -o *engl* yellow, *gem germ* u *indgerm*; verw *lat* helvus «g», ſ glühen Gold.

Geld *s Hw* die =er; *mhd ahd* gëlt *got* gild; zu gelten; bedeutet in der alten Sprache «Zahlung Steuer», auch «Opfer», während das altgerm Wort für «Geld» Vieh war, ſ dieses.

Gelenk *s Hw* die =e; *mhd* gelenke; zu *ahd* hlancha «Seite», ſ Flanke lenken.

Gelichter *s Hw* die =; erst *nhd*, aus ge- «zusammen» und *ahd* lēhtar «Mutterleib», also urspr «Geschwister», ſ ge= und vgl *gr* ἀδελφός «Bruder» zu *δελφός* «Gebärmutter» oder *engl* child «Kind» zu *got* kilthei «Mutterleib».

gelingen *st Zw*; ſ leicht.

gellen *sch Zw*; *mhd* gellen *ahd* -an, *gem germ*, ſ Machtigall;]

gelten *st Zw* galt gegolten; *mhd* gëlten *ahd* -an *got* gildan *engl* to yield, *gem germ*; in der alten Sprache «zahlen»; dazu Geld Gilde gültig; das volkstüml gelt eigtl «es gelte», Aufforderung zur Wette.

Gemach *s Hw* die Gemächer; *mhd* gemacht *ahd* gimah «Annehmlichkeit»; dazu gemächlich allmählich; alle zu machen.

Gemahl *m Hw* die =e; *mhd* gemahale *ahd* gimahalo; zu *got* mathl *ahd* mahal «Versammlung» ſ Mal, noch erhalten in *Mathl* statt «Nichtstätte»; hierher auch *Mathl* schatz «Brautgabe», vermählen, wie verdingen zu Ding «Gerichts-verhandlung».

- gemein** *Ew*; *mhd* *gemeine* *ahd* *gimeini* *got* *gamains* *engl* *mean*; genau entsprechend *lat* *com-mūnis* «g», § Vorsilbe *ge*.
- Gemse** *w* *Hw* die =n; *mhd* *gemeze*; die Beziehung zu *frz* *chamois* *ital* *camozza* «G» ist nicht klar, aber wahrscheinlich ist das Wort *germ*.
- Gemüse** *s* *Hw* die =; § *Mus*.
- genesen** *st* *Zw* *genas* *genesen*; *mhd* *genesen* *ahd* *ginësan* *got* *ganisan*; verw *gr* *νόστος* «Heimkehr»; dazu *nähren*.
- Genick** *s* *Hw* die =e; § *Nacken*.
- genießen** *st* *Zw* *genos* *genossen*; *mhd* *geniezen* *ahd* *giniozan* *got* *niu'an*, *gem* *germ*; verw *lit* *naudà* «Nutzen»; dazu *Nutzen*, *Genosse* *mhd* *genōz* eigtl «Mitgenießer», § Vorsilbe *ge*.
- genug** *Ew*; *mhd* *genuoc* *ahd* *ginuog* *got* *ganōhs* *engl* *enough*, *gem* *germ*; vielleicht verw *lat* *nancisci* «erlangen».
- Ger** «Wurfspeer» *m* *Hw* die =e; aus dem *mhd* wieder neu eingeführt; *mhd* *ahd* *gēr* *anord* *geirr*, bei *gr* Schriftstellern *γαῖρος*, *gem* *germ*, § *Geißel*; in Namen: *Gerbert* «Speerglänzende» § *Bertha*, *Gerhard*, *Gertrud* *ahd* *Gērtrūd* «Speerstarke», *langob* *Garibaldi* *ahd* *Gērbald* «Speerfühne» § *hald*.
- gerade** von der Richtung *Ew*; *mhd* *gerat* «schnell», zu *ahd* *rado* «schnell»; dagegen *gerad* von Zahlen zu *Rede* *got* *rathjō* «Rechnung».
- Gerät** *s* *Hw* die =e; *mhd* *geræte*, zu *Nat*, § dieses.
- gerben** *sch* *Zw*; § *gar*.
- gering** *Ew*; *mhd* *geringe* *ahd* *giringi*; in der alten Sprache «leicht»; —?
- gern** *Uw*; *mhd* *gërne* *ahd* -o; zu *got* *gairns* «begierig»; wahrsch verw *aind* *háryati* «hat gern», § *Gier*.
- Gerste** *w* *Hw*; *mhd* *gërste* *ahd* -a; verw *lat* *hordeum* «G».
- Gerte** *w* *Hw* die =n; *mhd* *gerte* *ahd* -a; —? nicht zu *got* *gazds* *ahd* *gart* «Stachel».
- Gerücht** *s* *Hw* die =e; *mhd* *gerüefte*; zu *rufen*, wozu auch *berüchtigt* *anrühlich* *ruchbar*.
- geruhen** *sch* *Zw*; *mhd* *geruochen* *engl* *to* *reck* «sich kümmern», *gem* *germ*; urspr nicht zu *Ruhe*, sondern zu *ahd* *ruohha* «Sorgfalt»; vielleicht verw *gr* *ἀρωγός* «Helfer».
- Geschäft** *s* *Hw* die =e; § *schaffen*.
- geschehen** *st* *Zw* *geschah* *geschehen*; *mhd* *geschëhen* *ahd* *giscëhan*; dazu *Geschichte*, § *schicken*.
- gescheit** *Ew*; § *scheiden*.
- Geschirr** *s* *Hw* die =e; *mhd* *geschirre* *ahd* *giscirri*; in der alten Sprache auch «Gerät», daher auch «Lederezug der Pferde».

- Geschlecht** *s* *Hw* die =er; *mhd* geslehte *ahd* gislahti; zu schlagen vgl nachschlagen, aus der Art schlagen, Schlag «Rasse», wozu auch ungeschlacht.
- Geschmeide** *s* *Hw* die =e; *mhd* gesmīde *ahd* gismīdi; zu schmieden. geschmeidig eigtl «schmiedbar».
- Geschmeiß** *s* *Hw*; erst *nhd*, zu *mhd* smeizen «scheißen», verw schmeißen; dazu Schmeißfliege. [*germ.*]
- geschwind** *Ew*; *mhd* geswinde; zu *got* swinths «stark», *gem*
- Gefelle** *m* *Hw* die =n; *mhd* geselle *ahd* gisello eigtl «Saalgenosse», zu Saal, s Vorsilbe ge= u Kamerad.
- Gefinde** *s* *Hw* die =; *mhd* gesinde *ahd* gisindi; eigtl «Reisebegleitung», zu *ahd* sind «Reise», s senden u die Vorsilbe ge=; dazu Gefindel, erst *nhd*.
- Gespan** «Genosse» *m* *Hw* die =espāne; *mhd* gespan; eigtl «Zusammengespannter», s Vorsilbe ge=.
- Gespenst** *s* *Hw* die =er; *mhd* gespenste *ahd* gispanst; urspr «Lockung», zu *ahd* spanan «locken», vgl abspenstig.
- Gestade** *s* *Hw* die =; *mhd* gestat, vgl *got* stath; verw Stadt Stätte stehen.
- Gestalt** *w* *Hw* die =en; *mhd* gestalt; zu stellen.
- gestern** *Uw*; *mhd* gēstern *ahd* gēsteron *engl* yesterday «g», *got* gistradagis «morgen», *gem* *germ* u *indgerm*; verw *lat* heri *gr* χθές «g», *lat* hesternus «gestrig».
- gesund** *Ew*; *mhd* gesunt *ahd* gisunt *engl* sound; vielleicht verw *lat* sānus «g».
- Getreide** *s* *Hw*; *mhd* getregede; eigtl «Ertrag», zu tragen.
- Gevatter** *m* *Hw* die =u; *mhd* gevatere *ahd* gifataro; als Nachahmung des *lat* compater zu Vater, s Vorsilbe ge=.
- gewahr** *Ew*; *mhd* gewar *ahd* giwar, s wahren.
- gewähren** *sch* *Zw*; *mhd* gewēr̄n *ahd* giwēr̄n; nicht zu wahren, sondern zu *ahd* wēr̄n, welches dunkeln Ursprungs, und auf welches als *Lw* *frz* garantir «garantieren» zurückgeht.
- Gewand** *s* *Hw* die Gewänder; *mhd* gewant; zu (u)mwinden.
- Geweiß** *s* *Hw* die =e; *mhd* gewēge; wahrsch zu *got* weihan «kämpfen», verw *lat* vincere «siegen», s Hedwig Weigand weigern.
- gewinnen** *st* *Zw* gewann gewonnen; *mhd* gewinnen *ahd* ginnan; zu winnan «sich mühen» *engl* to win «g», *gem* *germ*; verw *aind* vanómi «gewinne».
- gewiß** *Ew*; *mhd* *ahd* gewis; eigtl «gewußt», zu wissen.
- gewogen** «wohlwollend» *Ew*; *mhd* gewēgen; zu wāgen wiegen bewegen; eigtl «zugewendet», vgl geneigt hold.

gewöhnen *sch Zw*; *mhd* gewenen *ahd* giwennan, *gem germ*; verw wohnen *Wonne*, s diese.

Gicht *w Hw*; *mhd* giht; —?

Gibel *m Hw* die =; *mhd* gibel *ahd* -il *got* gibla, *gem germ*; zu *ahd* gēbal «Kopf», verw *gr* κεφαλή «Kopf».

Gier *w Hw*; *mhd* gir *ahd* giri; zu begehren *gern*.

gießen *st Zw* goß gegossen; *mhd* giezen *ahd* giozan *got* giutan, *gem germ*; verw *lat* fundere *gr* χεῖν «g».

Gift *s Hw* die =e; *mhd* *ahd* gift; *urspr* «Gabe», so noch in Mitgift, zu geben.

Gilde *w Hw*; erst *nhd*, aus dem *niedd*; vgl *engl* guild *dän* *norw* gilde; *urspr* «Gelage», wie heute noch im *dän-norw*, dann «Gesellschaft», zu gelten «zahlen» s Geld.

Gimpel *m Hw* die =; *mhd* gümpel, zu gumpen «springen»; im *nhd* auch «Schwachkopf, wer leicht auf den Leim geht».

Gipfel *m Hw* die =; *mhd* gipfel; vielleicht zu Gibel.

Gischt *w Hw* die =e; *mhd* jüst *engl* yeast; zu gären.

Gitter *s Hw* die =; s Gatter.

Glanz *m Hw*; *mhd* glanz; zu *mhd* glander «Glanz».

Glas *s Hw* die Gläser; *mhd* *ahd* glas *engl* glass, *gem germ*; verw *latinisiert* glēsūm *ags* glære «Bernstein», s Bernstein.

glatt *Ew*; *mhd* *ahd* glat «g» *engl* glad «froh», *gem germ*; verw *lat* glaber «g»; dazu Glaze.

glauben *sch Zw*; *mhd* gelouben *ahd* gilouban *got* galaubjan *engl* to believe, *gem germ*; wie erlauben zu Lieb Lob.

gleich *Ew*; *mhd* *ahd* gelich *got* galeiks *engl* like, *gem germ*; gebildet aus der Vorsilbe ge= «zusammen» und lik «Leib» s Leiche =lich, also eigtl «einen Leib gemeinsam habend, konform».

Gleise *s Hw* die =; *mhd* geleis; verw *lat* lira «Furche», s Leisten leisten lehren. [to glitter.]

gleißen *sch Zw*; *mhd* glizen *ahd* -an; verw glißern *engl*

Gleichner *m Hw* die =; *mhd* gelichsenære, zu *mhd* gelichsen «sich verstellen», eigtl «sich einem andern gleich machen», zu gleich.

Glied *s Hw* die =er; *mhd* *ahd* gelid *got* lithus, *gem germ*; wahrsch verw *anord* limr *engl* limb «Zweig».

glimmen *st Zw* glomū geglommen; *mhd* glimmen *engl* to glimmer; vielleicht verw gleißen.

Glimpf *m Hw*; *mhd* gelimpf *ahd* gilimpf «Angemessenheit» *ags* gelimp «Ereignis»; —?

glißern *sch Zw*: s gleißen.

Glocke *w Hw* die =n; *mhd* glocke *ahd* -a *engl* clock; die Beziehung zu *frz* cloche *mlat* clocca ist nicht klar.

- glühen** *sch Zw*; *mhd* glüezen *ahd* gluoen *engl* to glow, *gem germ*; vielleicht verw mit gelb *gr* ζλωρός «gelb»; dazu **Glut** *mhd* gluot.
- Guade** *w Hw* die =u; *mhd* genāde *ahd* gināda, *gem germ*; vielleicht zu *got* nithan «beistehen».
- Gold** *s Hw* *mhd* *ahd* *engl* gold *got* gulth, *gem germ*; wahrſch verw gelb; dazu **Gulden**.
- gönnen** *sch Zw*; *mhd* gunnen *ahd* gi-unnan; zum *gem germ Zw* unnan «g», verw *got* ansts «Gunſt»; dazu **Gunſt**.
- Gott** *m Hw* die Götter; *mhd* *ahd* *got* *got* guth *engl* god, *gem germ*, noch dunkel; dazu **Gote** «Patin», *ahd* gota, vgl *engl* god-mother -father «Pate» als Überſetzung von *lat* mater, pater in Deo «Mutter, Vater in Gott». Ob Göſe zu Gott gehört, iſt unſicher.
- graben** *st Zw* grub gegraben; *mhd* graben *ahd* *got* -an *engl* to grave, *gem germ*; verw *aslav* greba «g», vielleicht auch *gr* γράφειν «riſen ſchreiben»; dazu **Grab** **Grube** **Gruft**.
- Grad** *m Hw* die =e; *mhd* grät; *Lw* aus *lat* gradus «G».
- Graf** *m Hw* die =en; *mhd* grāve *ahd* -o; zu *got* ga-grēfts «Beſehl».
- gram** *Ew*; *mhd* *ahd* gram, *gem germ*; verw **Grimm**.
- Granne** «Ährenſtachel» *w Hw* die =u; *mhd* grane *ahd* -a «Haarſpiße», *gem germ*; ſ **Grat** **Gräte**.
- Gras** *s Hw* die Gräſer; *mhd* *ahd* *got* gras *engl* grass, *gem germ*; verw *lat* grāmen «G» *engl* to grow «wachſen», und wahrſch auch grün ſ dieſes.
- graz** *Ew*; *mhd* graz «zornig»; dazu gräßlich.
- Grat** «oberſter Rand», vgl **Rückgrat** *m Hw* die =e; *mhd* grät; wahrſch verw **Granne**; dazu **Gräte**.
- grau** *Ew*; *mhd* grā *ahd* grāo *engl* gray, *gem germ*; —?
- grauen** *sch Zw*; *mhd* grūwen; dazu **Gräuel** *mhd* griuwel u *grauen* *ahd* grūwiſōn.
- Greif** *m Hw* die =e; *mhd* *ahd* grif; *Lw* aus *gr-lat* gryps, woraus auch *frz* griffon.
- greifen** *st Zw* griff gegriffen; *mhd* grifen *ahd* -an *got* greipan *engl* to gripe, *gem germ*; verw *lit* greibti «raffen».
- greinen** *sch Zw*; *mhd* grīnen *ahd* -an *engl* to grin, *gem germ*; —? ſ grinſen.
- Greis** *m Hw* die =e; *mhd* grīse, zu greiſ «alterſgrau» *mhd* grīs, vgl das aus dem *D* entlehnte *frz* gris; —?
- grell** *Ew*; *mhd* grēl «zornig»; verw das erſt *nhd* **Groß**.
- Grenze** *w Hw* die =u; *mhd* grenize; *Lw* aus *poln* granica «G». Das *agerm* Wort iſt **Mark**.

- Griesgram** *m* *Hw* die =e; zu *mhd* grisgrammen *ahd* grist-grimmōn «mit den Zähnen knirschen»; —?
- Grieß** *m* u *s* *Hw*; *mhd* griez *ahd* grioz *anord* griot «Sand», *gem germ*; daraus entlehnt *frz* grès; vielleicht verw *gr* χέραδος «Geröll», s **Grind** **Grüße**.
- Grille** *w* *Hw* die =n; *mhd* grille *ahd* -o; *Lw* aus *gr-lat* gryllus; erst *nhd* in übertragener Bedeutung «seltsame Gedanken», vgl **Mücken** **Raupen**.
- Grimasse** *w* *Hw* die =n; s **Kriemhilt** unter **Hilde**.
- grimm** *Ew*; *mhd* *ahd* grim, *gem germ*; verw *gram*.
- Grind** «Schorf» *m* *Hw* die =e; *mhd* *ahd* grint; wahrsch zu dialektisch **Grand** «Kies» *engl* to grind «mahlen»; vielleicht verw *gr* χέραδος «Steingrieß», s **Grieß**.
- grinsen** *sch* *Zw*; erst *nhd*, zu greinen, daß in der alten Sprache auch «grinsen» bedeutet.
- grob** *Ew*; *mhd* *ahd* grob; —? dazu seit dem 16. Jhd **Grobian**, mit *lat* **Endung**.
- Groschen** *m* *Hw* die =; *mhd* grosse; *Lw* aus *m-lat* grossus «Dickpfennig» = *lat* grossus «dick».
- Grube** *w* *Hw* die =n *mhd* gruobe; zu graben, wozu auch **Gruft** und **grübeln** *ahd* grubilōn.
- Grummet** «Nachheu» *s* *Hw*: *mhd* gruen-māt eigtl «Grün-Mahd».
- grün** *Ew*; *mhd* grüne *ahd* gruoni *engl* green, *gem germ*; zu *ahd* gruoen *engl* to grow «wachsen», s **Gras**. — **Grünspan** *mhd* spāngrūen eine Übersetzung von *lat* viride Hispanicum. [grunnire «g».]
- grunzen** *sch* *Zw*; *mhd* *ahd* grunzen *engl* to grunt; verw *lat*
- Grüße** *w* *Hw* die =n; *mhd* grütze *ahd* gruzzi *engl* grit, *gem germ*; zu *ahd* grüz «Korn»; verw *lit* grūdas «K», vielleicht auch **Grieß**.
- Gunst** *w* *Hw*; s **gönnen**.
- Guntram** *m* *Name*; «Kampftrabe» aus *ahd* gundea *ags* gūdh «Kampf» (verw *lat* of-fendere *gr* δεινειν επετρον «schlagen») u **Rabe**, vgl **Bertram** **Wolfram**. **Günther** *ahd* Gundihari «Kampf-Krieger» s **Heer**; vgl auch **Adelgund** **Hildegund** u *frz* gonfalon «Fahne», *Lw* aus *ahd* gundfano «Kampffahne». [gurgulio.]
- Gurgel** *w* *Hw* die =n; *mhd* gurgel *ahd* gurgula; *Lw* aus *lat*
- gürten** *sch* *Zw*; *mhd* gürtēn *ahd* gurten *engl* to gird, zu *got* gairdan «g»; vielleicht verw **Garten**; dazu **Gurt** **Gürtel**.
- gut** *Ew*; *mhd* *ahd* guot *got* gōds *engl* good, *gem germ*; wahrsch verw **Gatte**, s **dieses**.

H.

- Haar** *s* *Hw* die =e; *mhd ahd* hār *engl* hair, *gem germ*; wahrſch verw ſcheren *gr* κείρειν «ſcheren», vgl *anord* skör «H»; dazu hören *ahd* hārīn.
- haben** *sch* *Zw* hatte gehabt; *mhd* haben *ahd* -ēn *got* -an *engl* to have, *gem germ*; verw *lat* habere «h». [Nebenform.]
- Haber** *m* *Hw*; *mhd* habere *ahd* -aro; —? Hafer iſt *niedd*
- Habergeiß** «Heerſchnepfe» *w* *Hw*; erſt *nhd* eigtl «Bockgeiß» wegen des meckernden Schreies; zu *anord* hafr *lat* caper *gr* κάπρος «Bock».
- Habicht** *m* *Hw* die =e; *mhd* habich *ahd* -uh *engl* hawk, *gem germ*; wahrſch zu heben *lat* capere «fangen», ſ heben.
- hacken** *sch* *Zw*; *mhd* hacken *engl* to hack; wahrſch zu hauen.
- Hader** «Streit» *m* *Hw*, vgl Hadersleben; *mhd* hader; zu dem *gem germ*, *ahd* hadu- «Kampf», verw *gr* κότος «Groll» *aind* çátruš «Feind» ſ Haß; vgl die Namen Hadu-brand, Hedwig (*ahd* Hadu-wig eigtl «Kampf-Kampf», zu *got* weihan «kämpfen» verw *lat* vincere «ſiegen» ſ Geweih Weigand Ludwig); über andere *agerm* Worte für «Kampf» ſ Hilde Guntram.
- Hader** »Lumpen« *m* *Hw* die =n; *mhd* hader *ahd* -ara; —? auß dem *germ* entlehnt *frz* haillon «H». [heben ſ dieſes.]
- Hafen** «Topf» *m* *Hw* die Häfen; *mhd* haven *ahd* -an; zu
- Hafen** *m* *Hw* die Häfen; mit *niedd* Form entſprechend *mhd* habene *engl* haven *dän* havn vgl K ö b e n h a v n (Kopenhagen), *gem germ*; zu Haſſ.
- Haſſ** *s* *Hw* die =e; mit *niedd* Form entſprechend *mhd* hap *anord* haf «Meer», *gem germ*; —?
- Haſt** «Gefangenſchaft» *w* *Hw* die =en; *mhd ahd* haſt; zu heben *lat* capere «fangen» ſ heben, wozu auch Haſt «Hafen» *m* *Hw*, und vielleicht auch wahr=haſt zc.
- Hag** *m* *Hw* die =e; *mhd* hac «Wald Einfriedigung» *engl* haw, *gem germ*; wahrſch verw *anord* skögr *ſchwed* skog «Wald»; dazu hegen urſpr «umzäunen» Hecke Hain Heze Hageſtolz Hagedorn Hagebuche, wozu hagebüchen hahnebüchen «derb».
- Hagel** *m* *Hw*; *mhd* hagel *ahd* -al *engl* hail, *gem germ*; vielleicht verw *gr* κάχληξ «Steinchen».
- hager** *Ew*; erſt *nhd*; —?
- Hageſtolz** *m* *Hw* die =e; *mhd* hageſtolz hageſtalt *ahd* haguſtalt; zu *got* ſtaldan «beſitzen», erſt ſpäter an ſtolz angelehnt; eigtl «wer nur einen Hag, ein kleines eingefriedigtes

Gut besitzt, und deshalb nicht heiraten kann, im Gegensatz zum Erstgeborenen, welcher das Hauptgut bekam».

Häher *m Hw* die =; *mhd* hēher *ahd* -ara; *gem germ* u *indgerm*; *verw gr* κίσσα «*H*» *lat* ciconia «Storch».

Hahn *m Hw* die Hähne; *mhd* han *ahd* -o *got* -a, *gem germ*; eigtl «der Sängere», *verw lat* canere «singen»; dazu Henne *Huhn* (*ahd* huon). — *Hahnerei* «betrogner Ehemann» erst *nhd*, früher «Kapaun», noch unerklärt.

Hai *m Hw* die =e; aus *niedl* haai; —?

Hain *m Hw* die =e; erst seit Klopstock allgemein; aus Hagen, zu Hag. Ein *altgerm* Wort für «*H*» ist *Lo* h in Ortsnamen z *B* Hohenlohe, *verw lat* lūcus «*H*». Der Name Heinrich *ahd* Haganrīch aus Hagen mit der Bedeutung von Hag in Hagestolz, und reich «mächtig».

Haken *m Hw* die =; *mhd* hāke *ahd* -o, dazu *engl* hook; —?
halb *Ew*; *mhd* *ahd* halb *got* halbs *engl* half, *gem germ*; dazu halb =en «wegen» u unterhalb *ic*, urisp ein *Hw*, *mhd* halbe »Seite». [*ahd* hald »geneigt» i hold.]

Halde «Bergabhang» *w Hw* die =n; *mhd* halde *ahd* -a; zu **Halfter** *w Hw* die =; *mhd* halfter *ahd* -tra *engl* halter; zu *mhd* halb *engl* helve «Handhabe» i Hellebarte.

Hall *m Hw*; *mhd* hal, zu *ahd* hēllan «tönen»; *verw lat* calare *gr* καλεῖν «rufen»; i holen hell Schall.

Halle *w Hw* die =n; *ahd* halla *engl* hall, *gem germ*; vielleicht zu hehlen, wie *gr* καλία «Grotte» καλύβη «Hütte» zu καλύπτειν «verbergen» i hehlen, vgl auch Hütte Haus.

Halm *m Hw* die =e; *mhd* *ahd* *engl* halm, *gem germ*; *verw lat* calamus *gr* κάλαμος «Rohr».

Hals *m Hw* die Hälse; *mhd* *ahd* *got* hals, *gem germ*; identisch mit *lat* collus «*H*», vielleicht *verw gr* πόλος «Drehachse» κόκλος «Rad».

halt *Uw* bekräftigend, nur in der Umgangssprache; *mhd* *ahd* halt *got* haldis «lieber mehr», *gem germ*; —?

halten *st Zw* hielt gehalten; *mhd* halten *ahd* -an *got* haldan *engl* to hold, *gem germ*; —?

hämis *Ew*; mit *m* Form = heimisch vgl Heimtücke, i **Sammel** *m Hw* die =; *mhd* hamel *ahd* -al; eigtl «der verstümmelte», zu *ahd* hamalōn *engl* to hamble «verstümmeln», wie *frz* mouton «*H*» zu *lat* mutilus «verstümmelt», i hemmen.

Hammer *m Hw* die Hämmer; *mhd* hamer *ahd* -ar *engl* hammer, *gem germ*; das Wort bedeutet im *anord* auch «Fels», weist also bis auf die Steinzeit zurück, wo Hämmer aus Stein gemacht wurden.

- Hand** *w Hw* die Hände; *mhd ahd* hant *got* handus *engl* hand, *gem germ*; vielleicht zu *got* hinthan «fangen»; dazu handeln eigtl «in die Hand nehmen»; aber hantieren gehört nicht zu Hand, sondern ist Lw aus *frz* hanter «umgehen».
- Hanf** *m Hw*; *mhd* hanf *ahd* hanaf *engl* hemp *anord* hampr; *gem germ* sehr altes Lw, aber die Beziehung zu *gr-lat* cannabis «H» ist noch unklar.
- hangen** *st Zw* hieng gehangen; *mhd* hāhen *ahd got* -an *engl* to hang, *gem germ*; wahrſch verw *aind* cānkate «schwaukt»; dazu hängen «hangen machen» henken Henkel.
- Hause** »Handelssinnung« *w Hw*; *mhd* hanse *ahd got* hansa «Schar»; —?
- hänseln** *sch Zw*; erst *nhd*, eigtl «zum (dummen) Haus machen».
- Häring** *m Hw* die =e; *mhd* hāring *ahd* hāring *engl* herring; —? daraus entlehnt *frz* hareng; in den *skand* Sprachen dafür sild.
- Harm** *m Hw*; *mhd* harm *ahd* -am *engl* harm, *gem germ*; verw *aslav* sramu «Scham».
- Harn** *m Hw*; *mhd* harn *ahd* haran; vgl *anord* skarn «Rot»; vielleicht verw *gr* σκόρ «Rot».
- Harnisch** *m Hw* die =e; *mhd* harnasch; Lw aus *afrz* harnais, das wieder *kelt* Ursprungs.
- hart** *Ew*; *mhd ahd* hart *got* hardus *engl* hard, *gem germ*; verw *gr* ἄσπερος «stark»; dazu verharren «hart werden».
- Harz** *s Hw* die =e; *mhd ahd* harz; —? [f heben.]
- haschen** *sch Zw*; erst *nhd*; wahrſch zu heben *lat* capere «fassen» |
- Hase** *m Hw* die =n; *mhd* hase *ahd* -o *engl* hare, *gem germ*; verw *aind* caçā- «H». [germ; verw *lat* corulus «H».]
- Hasel** *w Hw* die =n; *mhd* hasel *ahd* -ala *engl* hazel, *gem*
- Hast** *w Hw*; f heftig.
- Haß** *m Hw*; *mhd ahd* haz *got* hatis *engl* hate, *gem germ*; vielleicht verw *Hader* «Streit» f dieses; dazu häßlich, heßen eigtl «hassen machen».
- Haube** *w Hw* die =n; *mhd* hūbe *ahd* -a, *gem germ*; f Haupt.
- hauen** *st Zw* hieb gehauen; *mhd* houwen *ahd* -an *engl* to hew *anord* höggva, *gem germ*; verw *lat* cūdere *aslav* kovati «schmieden»; f hacken Heu.
- Hause** *m Hw* die =n; *mhd* houfe *ahd* hūfo *engl* heap; verw *lit* kaupas «H»; dazu häufig; f Schaub Schopf.
- Haupt** *s Hw* die Häupter; *mhd* houbet *ahd* -it *got* haubith *engl* head, *gem germ*; verw ist Haube, *lat* cūpa «Faß» f Kopf, und die vorgerm Form ist repräsentiert durch das *got* Lw kaupatjan «ohrfeigen»; die Beziehung zu *lat* caput, dem im *germ* das *anord* höfudh u *ags* hafola «Kopf» entspricht, ist noch nicht klar.

- Haus** *s* *Hw* die Häuser; *mhd ahd* got *hūs* *engl* house, *gem germ*; zu *ags hýdan* *engl* to hide «verbergen», verw *gr κρύβειν* «verbergen», s *Hütte* *Hort* *Haut* *Scheuer*.
- Haut** *w* *Hw* die Häute; *mhd ahd* *hūt* *engl* hide, *gem germ*; verw *lat* *cutis* *gr* *κόρυς* «*H*», vielleicht auch *κρύβειν* «verbergen», s *Haus*.
- Hebamme** *w* *Hw* die =u; *mhd* *hebamme* *ahd* *hevianna*; zu *heben* eigtl «die hebende», erst später an *Amme* angelehnt.
- heben** *st* *Zw* hob gehoben; *mhd* *heben* *ahd* *heffan* *got* *hafjan* *engl* to heave, *gem germ*; verw *lat* *capere* «fassen» *gr* *κώπη* «Handhabe», s *Habicht* *Hafen* «Topf» *Hast* *haschen* *Hest* *Hippe*. [*stechen*, s *Decht*.]
- Hechel** *w* *Hw* die =u; *mhd* *hechel* *engl* hatchel; zu *mhd* *hecken* [*stechen*] s *Hechel*, wegen des scharfen Gebisses.
- Hechse** «Aniebug» *w* *Hw* die =u; *mhd* *hehse* *ahd* *hahsa* *bair-österr* *Haxe*; verw *lat* *coxa* «Hüste».
- Hecht** *m* *Hw* die =e; *mhd* *hecht* *ahd* *hehhit*; zu *mhd* *hecken* «stechen» s *Hechel*, wegen des scharfen Gebisses.
- Hecke** *w* *Hw* die =u; *mhd* *hecke* *ahd* -a *engl* hedge; zu *Hag*.
- hecken** *sch* *Zw*; *mhd* *hecken* *engl* to hatch; —?
- Hedwig** *w* *Name*; s *Hader*.
- Heer** *s* *Hw* die =e; *mhd* *her* *ahd* -i *got* *harjis*, *gem germ*; verw *apreuss* *karjis* «*H*»; dazu *verheeren* *Herberge* *Herold* *Herzog*; in *Namen* wie *Chariovalda* bei röm *Schriftstellern*, oder *Heribert* (s *Bertha*) *Hermann*; NB der *Name* des *Helden* der *Schlacht* im *Teutoburger-Walde*, *Arminius*, ist von *Hermann* völlig verschieden, s *Irmingart*; hierher auch das -her -har -er in *Günther* «*Kampf-Krieger*» *Lothar Werner*.
- Hefe** *w* *Hw*; *mhd ahd* *heve*; zu *heben*. [dieses.]
- Hest** *s* *Hw* die =e; *mhd* *hefte* *ahd* -i; zu *heben* «fassen», s *heftig*
- heftig** *Ew*; *mhd* *heftec*; zu *got* *haifsts* «*Streit*», wozu auch das aus dem *niedl* entlehnte *Hast* und *frz* *hâte* «*Eile*».
- hegen** *sch* *Zw*; *mhd* *hegen*; zu *Hag*; eigtl «*einfriedigen*».
- hehlen** *sch* *Zw*; *mhd* *hēln* *ahd* *hēlan* *engl* to heal; urspr *st* *Zw*, daher noch *verhohlen*; verw *lat* *cēlare* «*h*», *supercilium* «*Augenbraue*» *gr* *καλύπτειν* «verbergen», s *Halle* *Helm* *hohl* *Hölle* *hüllen*.
- hehr** *Ew*; *mhd ahd* *hēr* «*vornehm*» *engl* *hoar* «*grauhaarig*», *gem germ*; verw *gr* *κοίρανος* «*Herr*», s *Herr*.
- Heide** *w* *Hw* die =u; *mhd* *heide* *ahd* -a *got* *haithi* *engl* heath, *gem germ*; vielleicht verw *gall-lat* *bū-cētum* «*Ruhtrift*» — *Dazu* wohl *Heide* «*Ungläubiger*», *mhd* *heiden* *engl* heathen «*H*» *got* *haithnō* «*Heidin*», vielleicht eine *Nachbildung* von

lat *paganus* «*H*», eigtl «Dorfbewohner» (zu *pagus* «Dorf»), im Gegensatz zum christlichen Städter.

heikel *Ew*; erst *nhd*; —?

heil *Ew*; *mhd ahd* *heil got* *hails engl* *whole, gem germ*; in der alten Sprache und noch im *engl* auch «ganz»; verw *aslav* *čělu* «*h*» u «ganz». Dazu *heilig, Heiland* eigtl «der heilende errettende» mit Erhaltung des *a* der Endung, *ahd* *heilant*.

Heim *s Hw* die =e; *mhd ahd* *heim «H» got* *haims «Dorf» engl* *home, gem germ*; verw *apreuss* *caymis «Dorf» lit* *kėmas «Bauernhof», vielleicht auch gr* *κόμη «Dorf»*. Dazu heimlich hämisch Heimtücke mit Bedeutungsübergang von «zu Hause» zu «heimlich hinterlistig».

Heinrich *m Name*; i *Hain*.

Heirat älter Heurat *w Hw* die =en; *mhd ahd* *hīrāt, gem germ*; zu *ahd* *hīwo «Gatte»* (vgl *got* *heiwa-frauja «Hausfrau», verw lat* *civis «Bürger»*) u *Kat*.

heischen *sch Zw*; *mhd* *heischen eischen ahd* *eiskōn engl* *to ask «fragen»; verw aslav* *iskati «suchen»; das h ist erst später beigefügt, wahrlich nach heißen*.

heiser *Ew*; *mhd* *heise ahd* -i; vielleicht verw *wispeln, anord* *hvīskra «flüstern»*.

heiß *Ew*; *mhd ahd* *heiz anord* *heitr engl* *hot, gem germ*; dazu *heizen Hitze*; vielleicht verw *lit* *kaitrus «heizend»*.

=heit in Kindheit *z.*; *engl* -hood, in der alten Sprache ein selbstständiges *Hw*: *mhd ahd* *heit got* *haidus «Art»; verw aind* *kētús «Licht Bild Gestalt»; in Namen wie Edelheit «Edelart»; dazu heiter; =keit ist aus =heit entstanden zunächst dort, wo es an die Silbe =ig antrat, wie in Ewigkeit* *mhd* *ēwekeit*. [halr «Mann».]

Held *m Hw* die =en; *mhd* *helt ahd* *helid, gem germ*; zu *anord* *helsjan st Zw* *half geholfen; mhd* *helfen ahd* -an *got* *hilpan engl* *to help, gem germ*; verw *lit* *szelpiù «helfe»*.

hell *Ew*; *mhd ahd* *hēl*; in der alten Sprache nur vom Ton; zu *Hall*, s *dieses*.

Hellebarde *w Hw* die =n; *mhd* *helmbarte*; aus *helm «Hant»* *habe* verw *mhd* *halb* s *Halfter, u barte «Streitart»*.

Heller *m Hw* die =; *mhd* *heller*; aus *mlat* (*denarius*) *Hallensis* «zu Schwäbisch-Hall geprägter Pfennig».

Helm *m Hw* die =e; *mhd ahd engl* *hēlm got* *hilms, gem germ*; wahrlich zu *hehlen* s *dieses*, vgl auch *aind* *čárman- «Schutz», wie ags* *hēlm* auch «Schutz» bedeutet, s *Wilhelm*.

Hemd *s Hw* die =en; *mhd* *hemde ahd* *hemidi*; zu *got* *ga-hamōn*

«sich bekleiden», s *Zeichnam*; verw ist *gall-lat* *camisia* (wo-
raus *frz* chemise) u *aind* *čāmulyà*-«wollenes Hemd», s *schämen*.
hemmen *sch Zw*; *mhd* *hemmen anord* *hemia*; vielleicht zu
ahd *hamal* «verstümmelt» s *Hammel*, also urspr «kurz
machen».

henken *sch Zw* *Henkel m Hw*; s *hängen*.

Henne *w Hw* die =n; s *Hahn*.

her *Uw*; *mhd* *hēr ahd -a*; s *hier heute heuer hin*.

Herberge *w Hw* die =n; *mhd* *herbērgē ahd* *heribērga engl*
harbour, gem germ; eigtl «Obdach fürs Heer», zu *Heer* u
bergen; daraus entlehnt *frz* *auberge*.

Herbst *m Hw* die =e; *mhd* *herbest ahd -ist engl* *harvest, gem*
germ; verw *lat* *carpere* «pflücken» *gr* *καρπός* «Frucht».

Herde *w Hw* die =n; *mhd* *hērte ahd -a got* *hairda engl* *herd,*
gem germ; verw *aind* *čardhas* «Schar»; dazu *Hirte got*
hairdeis lit *kerdžius* und der Name *Herder*.

Hermelin *m u s Hw* die =e; zu *mhd* *harme* «Wiesel», ein echt
germ Wort, aber mit Fremdwortbetonung.

Herold *m Hw* die =e; *mhd* *herolt*; *Lw* aus *afrz* *hérault*, (wo-
raus *héraüt*), welches aber wieder auf ein *germ* *heriwald*
«Heerwaller» (identisch mit dem *nord* Namen *Harald*, vgl auch
Chariovalda) zurückgeht, vgl *Robold*.

Herr *m Hw* die =(e)n; *mhd* *herre ahd* *hērro hēriro* eigtl «der
hehrere»; eine andere *agerm* Bezeichnung ist erhalten in *engl*
Lord aus *ags* *hlāford* «Brotwart» s *Laib*, vgl *Lady* aus
hlāfdige «Brotkueterin», zu *Teig*, s auch *Frohnlechnam*
Frau. — *herrschen ahd* *hērisōn*, urspr nur verw mit
Herr, erst später an *Herr* angelehnt, daher *rr*.

Herz *s Hw* die =en; *mhd* *hērze ahd -a got* *hairtō engl* *heart,*
gem germ; verw *lat* *cor (cordis)* *gr* *καρδία* «H».

Herzog *m Hw* die =e; *mhd* *herzoge ahd* *herizogo*; eigtl «Heer-
führer», zu *ziehen*, s *dieses*; =*zog* entspricht dem *lat* *dux*
«Führer».

hetzen *sch Zw*; s *Haß*.

Heu *s Hw*; *mhd* *höuwe ahd* *hewi got* *hawi engl* *hay, gem*
germ; vielleicht zu *hauen*. — *Heuschrecke ahd* *hewi-scrēkko*
«Heuspringer», zu *ahd* *scrēkōn* «aufspringen» s *Schreck*.

heucheln *sch Zw*; erst *nhd*, zu *mhd* *hūchen anord* *hūka* «fauern»,
s *hocken*.

heuer *Uw*; s *heute*.

heute *Uw*; *mhd* *hiute ahd -u*; aus *hiu tagu* «an diesem Tage»,
wie *heuer* aus *hiu jāru* «in diesem Jahre»; *hiu* gehört zu
engl *he* «er», s *das* verw *hier*.

- Here** *w Hw* die =n; *mhd* hecse *ahd* hagazissa *miedl* hag-hetisse; aus *Hag* «Wald» u *hassen*; vgl *mhd* holzmuoje «H» (zu Holz; «Wald») *schwed* skogsnuuva «H» (zu skog «Wald»).
- hier** *Uw*; *mhd* hier *ahd* hiar *got* hēr *engl* here, *gem germ*; verw *engl* he «er», vielleicht auch *lat* eis «diesseits» *gr* κει- «dort»; j her heute.
- Hifthorn** älter *Hiefhorn* *s Hw*; erst *mhd*; zu *Hift* «Stoß ins Jagdhorn», welches vielleicht zu *got* hinfan «heulen» gehört; die Schreibung *Hüfthorn* beruht auf Volksetymologie.
- Hilde** *w Name*; *ahd* Hilti *anord* Hildir *ags* hild «Kampf», *gem germ*; vgl *Hildegard* *Chlothilde* (j laut), *Mathilde* (j Macht), *Kriemhilt* «Kämpferin im Nifir», zu *ahd* grīma «Maske Helm» (woraus *frz* grimace «Grimasse»).
- Himbeere** *w Hw* die =n; *mhd* hintber; zu *Hinde* «Hirschfuh».
- Himmel** *m Hw*; *mhd* himel *ahd* -il *got* himins, *gem germ*; dazu auch *engl* heaven aus *ags* heofon; —?
- hin** *Uw*; *mhd* hine *ahd* -a; verw *engl* he «er» j heute hier; verw auch *hinnen* *hinten*, *hinter*, wozu *hindern*.
- Hinde** *w Hw* die =n; *mhd* hinde *ahd* hinta *engl* hind; vielleicht verw *gr* κενός «Gazelle».
- hindern** *sch Zw*; j *hin* *hinter*. [j Schenkell.]
- hinken** *sch Zw*; *mhd* hinken *ahd* hinchā; verw *gr* σαλζειν «h», j
- Hippe** *w Hw* die =n; *mhd* heppe *ahd* -a happa; wahrſch zu *heben* j *dieses*; daraus entlehnt *frz* happe «Halbkreis von Eisen, Krampe».
- Hirn** *s Hw* die =e; *mhd* hirne *ahd* -i, *gem germ* u *indgerm*; verw *lat* cerebrum «H» *gr* κέρον «Kopf».
- Hirsch** *m Hw* die =e; *mhd* hirz *ahd* hiruz *engl* hart, *gem germ*; verw *lat* cervus «H», vielleicht auch *gr* κέρας «Horn» j *Horn*.
- Hirte** *m Hw*; j *Herde*.
- hissen** *sch Zw*, *wrjpr. niedd*.
- Hitze** *w Hw*; j *heiß*.
- hoch** *Ew*; *mhd* hōch *ahd* hōh *got* hauhs *engl* high, *gem germ*; verw *lit* kaukas «Beule»; dazu *Hügel*. — *Hochzeit* *mhd* hōchgezīt *urjpr* allgemeiner «Fest»; ein *agerm* Ausdruck ist erhalten in *schwed* bröllop «Brautlauf», vgl *ahd* brūtluoft.
- hocken** *sch Zw*; erst *mhd*; zu *mhd* hūchen *anord* hūka «fauern» j *heucheln*; dazu wahrſch *Höcker* «Kleinverkäufer».
- Höcker** «Buckel» *m Hw* die =; *mhd* hocker *hoger* hover; vielleicht zu *hoch*.
- Hoffart** *w Hw* die =en; *mhd* hōchvart; aus *hoch* u *Fahrt*.
- hohl** *Ew*; *mhd* *ahd* hol; wahrſch zu *hehlen* j *dieses*; dazu *Höhle*.

- Sohn** *m Hw*; *mhd* hōn; zu *got* hauns «niedrig»; verw *lett* kauns «Schande»; aus dem *D* entl *frz* honnir «schmähen».
- hold** *Ew*; *mhd ahd* hold *got* hulths, *gem germ*; verw *ahd* hald «geneigt» vgl *got* wilja-halthei «Günst», s *Salde*.
- holen** *sch Zw*; *mhd* holn *ahd* holōn «rufen»; verw *Hall* s dieses.
- Hölle** *w Hw* die =n; *mhd* helle *ahd* -a *got* halja *anord* Hel (Totengöttin) *engl* hell, *gem germ*; zu *hehlen* s dieses.
- Holz** *s Hw* die Hölzer; *mhd ahd* holz *anord* holt, *gem germ*; in der alten Sprache auch «Wald»; verw *gr* κλάδος «Zweig».
- hören** *sch Zw*; *mhd* hoeren *ahd* hörren *got* hausjan *engl* to hear, *gem germ*; verw *gr* ἀκούειν «h»; dazu *horden*.
- Horn** *s Hw* die Hörner; *mhd ahd engl* horn *got* haurn, *gem germ*; verw *lat* cornu *gr* κέρας «H», s *Hirsch*.
- Horniß** *w Hw* die =e; *mhd* horniz *ahd* hornuz *engl* hornet: wahrſch verw *lat* crābro «H».
- Hornung** «Februar» *m Hw*; *mhd* hornunc; vielleicht eigtl «Bastard unter den Monaten», weil der kürzeste, vgl *anord* hornungr «Bastard».
- Hort** *m Hw* die =e; *mhd ahd* hort *got* huzd *engl* hoard, *gem germ*; verw *lat* custos «Wächter» *gr* κόσμος «weibliche Scham», zu *gr* κρύβειν «verbergen», s *Haus Hütte*.
- Hubert** *m Name*; s *Hugo*.
- hübsch** *Ew*; *mhd* hübsch hübesch; zu *Hof*, eigtl «höfisch».
- Huf** *m Hw* die =e; *mhd ahd* huof *engl* hoof, *gem germ*; vielleicht verw *aind* çaphá- «H».
- Hufe** «Ackermaß» *w Hw* die =n; *niedd* Nebenform zum selteneren *Hube* *mhd* huobe *ahd* -a; verw *gr* κήπος «Garten»; dazu *Huber* «Besitzer einer H».
- Hüste** *w Hw* die =n; *mhd* huf *got* hups *engl* hip; verw *gr* κύβος «Höhlung vor der Hüfte». [*houg* «H».]
- Hügel** *m Hw* die =; erst *nhd*, zu *hoch*, vgl *anord* haugr *ahd* |
- Hugo** *m Name*; *Hugones* war ein Beiname der Franken, so daß *Hugdietrich* «fränkischer Dietrich» bedeutet; vielleicht zu *ahd* hugi *got* hugs «Sinn»; hierher auch *Hubert ahd* Hugubert, s *Bertha*.
- Huhn** *w Hw* die Hühner; s *Hahn*.
- hüllen** *sch Zw*; *mhd* hüllen *got* huljan, *gem germ*; verw *hehlen* s dieses; dazu *Hülse*. [*See=Krebs*.]
- Hummer** *m Hw* die =n; aus dem *niedd*; verw *gr* κάμματος |
- Humpen** *m Hw* die =; erst *nhd*, aber ein sehr altes Wort; verw *aind* kumbhas *gr* κύμβος «Gefäß», *indgerm*.
- Hund** *m Hw* die =e; *mhd ahd* hunt *got* hunds *engl* hound, *gem germ* u *indgerm*; verw *lat* canis *gr* κύων *aind* çvā «H».

Hundert *s* *Hw* die =e; *mhd ahd* hundred *anord* hundradh *engl* hundred, *gem germ*; aus *got* hund «h» u rathjō «Zahl», *ſ* Rede gerad; *got* hund = *aind* çatām *lat* centum *gr* ἑκατόν «h» bedeutet eigtl «Zehnheit», verw mit z e h n; die urspr Zahlbezeichnung ist erhalten in *got* taihuntē-hund «100» eigtl «Zehnheit von Zehnheiten»; in der alten Sprache bedeutet **Hundert** auch 120, vgl unser Großhundert.

Hüne *m* *Hw* die =n; *mhd* hiune «Riese» u «Hünne»; in Namen wie **Humboldt** = *ahd* Hünbolt, *ſ* bald.

Hunger *m* *Hw*; *mhd* hunger *ahd* -ar *engl* hunger, dazu *got* hūhrus, *gem germ*; verw *lit* kankà «Qual».

hüpfen *sch* *Zw*; *mhd* hupfen *engl* to hip, to hop, *gem germ*; verw *aslav* kypěti «h»; dazu *hopfen*.

Hürde *w* *Hw* die =n; *mhd* hurt *ahd* hurd «H» *got* haúrds «Thür» *engl* hurdle «H», *gem germ*; verw *lat* crātes «Flechtwerk» *gr* κάταλος «Korb».

Hure *w* *Hw* die =n; *mhd* huore *ahd* -a, dazu *got* hōrs «Hurer», *gem germ*; verw *lat* cārus «lieb». [currere «laufen».]

hurra Ausruf; zu *mhd* hurren «sich rasch bewegen», verw *lat* hurtig *Ew*; *mhd* hurtec; zu hurt «Anprall», das vielleicht *Lw* aus *frz* heurt «Stoß».

Husten *m* *Hw*; *mhd* huoste *ahd* -o *ags* hwōsta, *gem germ*; zu *ags* hwēsan *engl* wheeze «feuchen»; verw *lit* kōsėti *aind* kās- «husten».

Hut *m* *Hw* die Hüte; *mhd ahd* huot *engl* hood «Kappe», dazu *engl* hat *anord* hōttr, *gem germ*; zu hüten, verw *lat* cassis «Helm». Hierher gehört wohl auch **Hessen**, das mit dem alten Namen **Chatti** bei röm Schriftstellern nur verw, nicht identisch ist.

hüten *sch* *Zw*; *mhd* hūeten *ahd* huoten *engl* to heed; *ſ* **Hut**.

Hütte *w* *Hw* die =n; *mhd* hütte *ahd* huttea; zu *engl* to hide «verbergen», *ſ* **Haus**.

I.

ich *Fw*; *mhd* ich *ahd* ih *got* ik *engl* I, *gem germ* u *indgerm*; verw *aind* ahām *lat* ego *gr* ἐγώ.

Igel *m* *Hw* die =; *mhd* igel *ahd* -il, *gem germ*; verw *gr* ἔχινος «I». Davon versch Blutigel, *ſ* Blut.

Imbiß *m* *Hw* die =e; *mhd ahd* imbiz; zu *mhd* enbīzen «Mahl halten», beißen. [schwarm; —?]

Imme *w* *Hw* die =n; *mhd* imbe *ahd* -i; urspr «Bienen=»
immer *Uw*; *mhd* immer *iemer* *ahd* iomēr, aus je und mehr.

impfen *sch Zw*; *mhd* impfen *impfeten ahd* -ōn *engl* to imp; wahrſch *Lw* aus *gr* ἐμφύτεύειν «pfropfen».

in *Vw*; *mhd ahd* got *engl* in, *gem germ*; *berw lat* in *gr* ἐν; dazu *innig*, *Junnung* vgl *ahd* innōn «aufnehmen».

Insel *w Hw* die =n; *mhd* insel; *Lw* aus *lat* insula; vgl die *agerm Au u* *Ēiland*.

irgend *Uw*; *mhd* iergen *ahd* io *wergin*, aus io = je + hwar «wo» + gin *berw got* -hun *lat* -cun-que, vgl *ubi-cun-que* «wo immer»; *nirgend* aus ni «nicht» und *irgend*.

Irmingard *w Name*; *irmin* «allgemein, groß», wie in *irminsūl* *Irminsäule* «große Säule»; hierher auch *Ermanaricus*, *Arminius* ſ *Hermann*; -gart ist noch unerklärt, vgl den *anord* *Frauen*namen *Gerdhr*.

irre *Ew*; *mhd* irre *ahd* -i *got* aīrzeis; *berw lat* errare «irren».

ja *Uw*; *mhd ahd* jā *got* ja *engl* yea u yes (eigtl «ja-jo»), *gem germ*; vielleicht = *gr* ἦ «wahrlich».

jagen *sch Zw*; *mhd* jagen *ahd* -ōn; —? dazu *Jagd* *Jacht*.

jäh *gäh* *Ew*; *mhd* gæhe *ahd* gāhi; —? daraus entlehnt *frz* gai «lebhaft».

Jahr *s Hw* die =e; *mhd ahd* jār *got* jēr *engl* year, *gem germ* u *indgerm*; *berw slav* jar »*Frühjahr*» *gr* ὥρα «Jahreszeit» *avest* yāre «Jahr».

Jauhe *w Hw* die =n; erst *nhd*, *Lw* aus dem *slav*.

Jauhert *Juchert m Hw*; ſ *Joch*.

jauchzen *sch Zw*; *mhd* jüchezen; zum *Freuderuf* jüch.

je *Uw*; *mhd* je *ahd* io ēo *got* aiw (ni aiw «nie»); zu *got* aiws «Zeit Ewigkeit» ſ *ewig*. Dazu: *nie* aus ni «nicht» und *je*; *jeder* *ahd* iowēder *engl* either aus *je* und *weder*, ſ *weder*; *jeglich* aus *je* und *gleich*; *jemand* aus *je* und *Mann*; jetzt *mhd* iezuo. [*gem germ*; —?]

jener *Fw*; *mhd* jener *ahd* jenēr *got* jains *engl* von yonder, *Joch* *s Hw* die =e; *mhd ahd* joh *got* juk *engl* yoke, *gem germ* u *indgerm*; = *aind* yugám *lat* jugum *gr* ζυγόν; dazu *Jauhert* *ahd* jühhart, wie *lat* jūgerum «Morgen Landes» zu *jugum* «Joch».

jung *Ew*; *mhd ahd* jung *got* juggs *engl* young, *gem germ* u *indgerm*; = *aind* yuvaçás *lat* juvenus «J»; dazu: *Jugend*, *Jünger* eigtl «der jüngere», *Jungfer* aus *Jungfrau*, *Junker* aus *Jung*=*herr*.

R.

Rachel *w Hw* die =n; *mhd* kachel *ahd* -ala; wahrſch *Lw* aus *lat* cacabulus «Kochtopf».

- Käfer** *m* *Hw* die =; *mhd* kēver *ahd* -ar *engl* chafer; wahrſch zu Kiefer, alſo «Kager». [cavea «K».]
- Käfig** *m* *Hw* die =e; *mhd* keveje *ahd* chevia; *Lw* aus *lat* *kahl* *Ew*; *mhd* kal *ahd* kalo *engl* callow; wahrſch *Lw* aus *lat* calvus «K».
- Kahn** *m* *Hw* die Kähne; erſt *nhd* aus dem *niedd*.
- Kaiſer** *m* *Hw* die =; *mhd* keiser *ahd* -ar *got* kaisar; ſehr altes *Lw* aus *lat* Caesar (zunächſt Familienname des julischen Geſchlechts, dann Titel der röm Kaiſer); auf das *d* Wort geht *russ* Czar zurück.
- Kalb** *s* *Hw* die Kälber; *mhd* *ahd* kalb *engl* calf, vgl *got* kalbō, *gem* *germ*; *verw* *aind* gárbhas «Mutterleib» *gr* δολφός «Gebärmutter» δέλφαξ «Ferkel».
- Kalk** *m* *Hw* die =e; *mhd* *ahd* kalk *engl* chalk; altes *Lw* aus *lat* calx (calcis) «K».
- kalt** *Ew*; *mhd* *ahd* kalt *got* kalds *engl* cold, *gem* *germ*; *verw* *lat* gelidus «K» gelu «Kälte», vgl *lit* gėlti «ſtechen» *ags* calan «frieren»; dazu kühl.
- Kamm** *m* *Hw* die Kämme; *mhd* *ahd* kamb *engl* comb, *gem* *germ* u *indgerm*; *verw* *gr* γόμφος «Pfloß Zahn» *aind* jambhas «Zahn», ſ Knebel.
- Kammer** *w* *Hw* die =n; *mhd* kamere *ahd* -ara; *Lw* aus *lat* camera (*frz* chambre), wozu auch Kamerad «Zimmergenosse», vgl Geſelle.
- Kampv** *m* *Hw* die Kämpfe; *mhd* *ahd* kampf, vgl *anord* kapp «Wetteifer», *gem* *germ*; ſehr fraglich, ob *Lw* aus *lat* campus «Feld» *mlat* auch «Duell»; über *agerm* Worte ſ Hader Hilde Guntram; dazu mit *niedd* Form Kämpfe; aus dem *D* entlehnt *frz* champion «Kämpfe».
- Kaninchen** *s* *Hw* die =; *mhd* küniklin; *Lw* aus *lat* cuniculus; dialektiſche Nebenformen Karnickel *bair-österr* Königlhase.
- Kanzel** *w* *Hw* die =n; *mhd* kanzel *ahd* chanzella; *Lw* aus *lat* cancelli «Gitter Einzäunung», wozu auch Kanzelei, Kanzler = *mlat* cancellarius.
- Kapann** *m* *Hw* die =e; *mhd* kappün; *Lw* aus *gr-lat* capo.
- Kapelle** *w* *Hw* die =n; *mhd* kapelle *ahd* -a; *Lw* aus *mlat* capella urſpr «kurzer Mantel» (zu capa ſ Kappe), dann «Raum, wo der Mantel des hl Martinus aufbewahrt wurde»; dazu Kaplan aus *lat* capellanus.
- Kappe** *w* *Hw* die =n; *mhd* kappe *ahd* -a «Mantel mit Kapuze» (vgl tarnkappe «Heilmantel») *engl* cap «K»; *Lw* aus *mlat* cappa, wozu auch *frz* chapeau «Hut» u chape «Chorrof», ſ Kapelle. [Lw aus *lat* carduus «Distel».]
- Karde** «Weberdistel» *w* *Hw* die =n; *mhd* karte *ahd* -a; frühes]

- Kar-freitag** Kar=woche; zu *ahd* kara «Klage» *got* kara *engl* care «Sorge», wozu auch *karg* *ahd* karag *urspr* «traurig».
- Karl** *m* Name; \int Kerl. [*lat* carpa ist unklar.]
- Karpfen** *m* *Hw* die =; *mhd* karpfe *ahd* -o; die Beziehung zu **Karre** *w* *Hw* u **Karren** *m* *Hw* die =n; *mhd* karre *ahd* -o; Lw aus *kelt-lat* carrus «Transportwagen», woraus auch *frz* char carriole.
- Käse** *m* *Hw* die =; *mhd* kæse *ahd* chāsi *engl* cheese; Lw aus *lat* cāseus; ein *agerm* Wort ist erhalten in *dän* *schwed* ost, *verw* *aind* yús *lat* jūs «Brühe».
- Kastanie** *w* *Hw* die =n; *mhd* kesten *ahd* chestinna; Lw aus *lat* castanea. [*castigare* «züchtigen».]
- kasteien** *sch* *Zw*; *mhd* kastigen *ahd* kestigōn; Lw aus *lat*]
- Katze** *w* *Hw* die =n; *mhd* katze *ahd* chazza *engl* cat, *gem germ*; dunkeln Ursprungs; *verw* ist *Kater* *ahd* kataro.
- kaufen** *sch* *Zw*; *mhd* koufen *ahd* -ōn *got* kaupōn, *gem germ*; wahrsch Lw, zu *lat* caupo «Schenkwirt».
- kaum** *Uw*; *mhd* kūme *ahd* -o; *urspr* «schwach», in der alten Sprache noch *Ew*, vgl *lat* aegre «kaum» von aeger «krank».
- Kebs** (K e b s w e i b) *w* *Hw* die =n; *mhd* kebese *ahd* kebisa; — ? in der alten Sprache auch «Slavin».
- keck** *Ew*; *mhd* *ahd* kēc quēc *engl* quick «lebendig»; zu *got* qius «lebendig»; *verw* *aind* jīvās *lat* vīvus «lebendig» *gr* βίος «Leben», *indgerm*; dazu *Quecksilber*, *erquick* en eigtl «lebendig machen».
- Kegel** *m* *Hw* die =; *mhd* kegel *ahd* -il; vielleicht *verw* *aslav* žezlu «Stab»; davon *versch* *mhd* kegel «uneheliches Kind», noch in *Kind* und *Regel*, vielleicht zu *anord* kögur barn «Wickel-Kind». [*gula* «K».]
- Kehle** *w* *Hw* die =n; *mhd* kēl *ahd* -a; *verw* *aind* gala *lat*]
- kehren** «wenden» *sch* *Zw*; *mhd* kēren; — ? davon *versch* kehren «segnen» *mhd* keren, zu *ahd* chara «Schmutz».
- Keim** *m* *Hw* die =e; *mhd* *ahd* kīm; zu *got* keinan «keimen»; — ?
- kein** *Fw*; *mhd* kein aus *dechein* *nechein*; zu *ein*.
- Kelch** *m* *Hw* die =e; *mhd* kelch *ahd* chelih; altes Lw aus *lat* calix «K»; aber *Blumenkelch*, erst *nhd*, nach *gr-lat* calyx «Blütenkelch».
- Keller** *m* *Hw* die =; *mhd* kēller *ahd* -ari, *gem germ*; frühes Lw aus *lat* cellārium «Speisebehältnis»; dazu *Kellner*.
- Kelter** *m* *Hw* die =; *mhd* kelter *ahd* kelktra; Lw aus *lat* calcatura «das Treten» (zu *calcare* «treten»), vgl *dreischen*.
- Kemenate** *w* *Hw* die =n; aus *mhd* kemenāte «heizbares Frauen-

- gemach» wieder eingeführt; Lw aus *mlat* *camināta* (zu *lat* *caminus* «Kamin»).
- kennen** *sch Zw* kannte gekannt; *mhd ahd* kennen *got* kannjan; zu können in der alten Bedeutung «wissen».
- Kerker** *m Hw* die =; *mhd* kerkære *ahd* karkāri *got* karkara; frühes Lw aus *lat* *carcer* «K».
- Kerl** *m Hw* die =e; erst *nhd*, aus dem *niedd*, vgl *engl* *churl* «K»; dazu mit Ablaut der Name Karl, ein *gem germ* Wort «Mann»; vielleicht verw *gr* γέρον «Greis»; *slav magy* király «König» geht auf Karl d Gr zurück, wie Kaiser auf Caesar.
- Kern** *m Hw* die =e; *mhd* kërne *ahd* -o, *gem germ*; j das verw Korn; wahrsch dazu Kernmilch «beste Milch» kernen «buttern».
- Kessel** *m Hw* die =; *mhd* kezzel *ahd* -il *got* katils *engl* *kettle*, *gem germ*; Lw aus *lat* *catillus* «Schüssel».
- Kette** *w Hw* die =n; *mhd* ketene *ahd* -inna; Lw aus *lat* *catēna* «K»; dagegen ist Kette «Volk Rebhühner» durch Anlehnung an Kette entsteht aus älterem Kütte «Herde».
- Ketzer** *m Hw* die =; *mhd* ketzer; Lw aus *gr* κατὰγοί «die reinen», Name einer Sekte im 11. u 12. Jhd.
- keuchen** *sch Zw*; *mhd* kûchen, dazu *engl* *to cough*; daneben älteres keichen aus *mhd* kichen. [j Kugel]
- Keule** *w Hw* die =n; *mhd* kiule; verw *aind* *gōlas* «Kugel», j
- Kibitz** *m Hw* die =e; *mhd* gîbiz; eine Nachahmung des Vogelgeschreis.
- Kichererbse** *w Hw*; *mhd* kicher *ahd* chihhura; Lw aus *lat* *cicer* «K».
- kichern** *sch Zw*; zu *mhd* kachen «lachen»; eine Schallnachahmung, wie *lat* *cachinnare* *gr* καχάζειν «laut lachen».
- Kiefer** *m Hw* die =; *mhd* kiver -el; zu *mhd* kifen «nagen»; —? j Käfer. [Kienföhre.]
- Kiefer** «Nadelholzart» *w Hw* die =n; erst *nhd*, wahrsch aus)
- Kiel Federk** *m Hw* die =e; *mhd* kil *engl* *quill*; —? Davon verschieden Schiffskiel *mhd* kiel *ahd* kiol *engl* *keel*, *gem germ*.
- Kieme** *w Hw* die =n; erst *nhd*; —?
- Kienholz** *s Hw*; zu *mhd* kien «Fichte», j Kiefer.
- Kies** *m Hw*; *mhd* kis; —? dazu Kiesel.
- kiesen** *st Zw* for geforen; *mhd* kiesen *ahd* kiosan *got* kiusan *engl* *to choose*, *gem germ*; heute nur noch poetisch; verw *aind* *jósati* «freut sich» *lat* *gustare* «kosten» *gr* γέβειν «kosten lassen», j kosten; dazu Kurfürst Willfür, Walfüre «Totenwählerin» j Wahl.
- Kind** *s Hw* die =er; *mhd ahd* kind; verw *got* *kuni* «Geschlecht» (noch erhalten in Kunigunde Kunibert, j König) *lat*

- genus *gr* γένος «Geschlecht» *gr* γόνος «Kind» γίγνεσθαι «werden» *lat* gignere «erzeugen»; Wurzel *indgerm.*
- Kinn** *s* *Hw* die =e; *mhd* kinne *ahd* -i *engl* chin «K», *got* kinnus «Wange», *gem germ* u *indgerm*; *verw* *aind* hánuš *gr* γένος «Kinmlade» *lat* genuīni «Backenzähne» gena «Wange».
- Kippe** *w* *Hw*; erst *nhd*, aus dem *niedd.*
- Kirche** *w* *Hw* die =n; *mhd* kirche *ahd* kirihha *engl* church; *Lw* aus *gr* κρησάκιον «K». — **Kirchspiel** *s* *Hw*, zu *got* spill «Rede» ꝛ Beispiel, eigtl «Kirchengeböt», dann «Unfreis, in welchem dasselbe gilt», wie *anord* lög «Gesetz» u «Bezirk» bedeutet, ꝛ Weichbild. — **Kir(ch)meß** eigtl «Kirchenmesse» **Kirchweih** «Kircheneinweihung». [—?]
- kirre** *Ew*; *mhd* kürre, vgl *got* qairrus «sanftmütig», *gem germ*; ꝛ
- Kirsche** *w* *Hw* die =n; *mhd* kirse *ahd* -a; ein altes *Lw*, vgl *gr* κεράσιον *lat* cerasum *frz* cerise «K».
- Kissen** (Küssen) *s* *Hw* die =; *mhd* küssen *ahd* chussin; *Lw* aus *mlat* cussinus.
- Kiste** *w* *Hw* die =n; *mhd* kiste *ahd* -a *engl* chest, *gem germ*; frühes *Lw* aus *lat* cista, zu einer Zeit entlehnt, wo man das *lat* Wort noch = kista sprach, während 3 B Kreuz schon die Aussprache von ci in *lat* crucis als tzi voraussetzt.
- Kitt** *m* *Hw* die =e; *mhd* küte *ahd* qiti; *verw* *lat* bitūmen «Erðharz», *indgerm.* [kidh «Ziege».]
- Kitze** (Kitzlein) *w* *Hw*; *mhd* kitze *ahd* chizzi; zu *anord* klaffen *sch* *Zw*; *mhd* klaffen *ahd* chlapfōn; die *hd* Entsprechung des *urspr* *niedd* klappen *engl* to clap, wozu Klaps; dazu kläffen, ꝛ klopfen.
- Klafter** *w* *Hw* die =n; *mhd* kläfter *ahd* -tra; wahrsch *verw* *lit* glóbtī «umarmen», vgl Faden.
- klappen** *sch* *Zw*; ꝛ klaffen.
- klar** *Ew*; *mhd* klār; *Lw* aus *lat* clārus.
- klauen** *sch* *Zw*; *mhd* klūben; zu *fliegen* *ahd* kliuban *engl* to cleave «spalten», wozu auch Klust, Knoblauch *mhd* klobelouch «gespaltener Lauch»; wahrsch *verw* *lat* glūbere «abjchälen» *gr* γλόφειν «ausjchnitzen».
- Klaufe** *w* *Hw* die =n; *mhd* klüse *ahd* -a; *Lw* aus *mlat* clūsa «eingeschlossener Raum, Kloster» (zu *claudere* «verschließen»), vgl **Kloster** *mhd* klōster aus *lat* claustrum.
- kleben** *sch* *Zw*; *mhd* klēben *ahd* -ēn *engl* to cleave, *gem germ*; ꝛ *klimmen* **Kleister** **Klette** u vgl *ahd* kliban «ankleben».
- Kleck** *m* *Hw* die =e; erst *nhd*, zu *mhd* klecken «auseinanderplatzen».
- Kleid** *s* *Hw* die =er; *mhd* kleit *engl* cloth; —? über ein *andres* *agerm* Wort ꝛ Fezen.

- klein** *Ew*; *mhd* kleine *ahd* -i *engl* clean; in der alten Sprache u auch im *engl* «sauber, fein», daher auch *Kleinod*, mit Ableitung wie *Einöde* *Armut*.
- Kleister** *m Hw* die =; *mhd* klister; wahrsch verw *lat* glüten *gr* γλίωη «Veim», weiter auch *flehen* *Klette*.
- Klepper** *m Hw* die =; erst *nhd*, mit *niedd* Form, wohl mit *klappen* verw.
- Klette** *w Hw* die =n; *mhd* klëtte *ahd* -a; vielleicht verw *flehen* *Kleister*; dazu wohl das erst *nhd* *klettern*, sowie *klimmen* zu *flehen*.
- klimmen** *st Zw* *klomm* *geklommen*; *mhd* klimben *ahd* -an *engl* to climb, vgl *anord* *klifa*; verw *flehen*.
- klingen** *st Zw* *klang* *geklungen*; *mhd* klingen *ahd* -an *engl* to clink; eine Schallnachahmung wie *lat* clangor *gr* κλαγγή «Klang»; dazu auch *Klinke* *Schwert-klinge*.
- Klippe** *w Hw* die =n; *mhd* klippe, dazu *engl* cliff; zu *anord* *kleif* «Steile». [klappen.]
- klopfen** *sch Zw*; *mhd* klopfen *ahd* ðn; vielleicht verw *klaffen*
- Kloster** *s Hw* die *Klöster*; j *Klaufe*. [mhd kloz.]
- Kloß** *m Hw* die *Klöße*; *mhd* klöz; verw *Kloß* *m Hw* die *Klöße*,
- Kluft** *w Hw* die *Klüfte*; j *klauen*.
- Klumpen** *m Hw* die =; erst *nhd*, aus *niedd*; —?
- Knabe** *m Hw* die =n; *mhd* knabe *ahd* -o *engl* knave; —? dazu *Knappe*, wie *Mappe* zu *Rabe*.
- knapp** *Ew*; erst *nhd* aus *niedd*, vgl *anord* *hneppr* «f».
- Knappe** *m Hw* die =n; j *Knabe*.
- knarren** *sch Zw*; *mhd* knarren, verw *knurren*.
- Knäuel** *m Hw* die =; *mhd* kniuwel *kliuwel* *engl* clew; verw *aind* *gläuš* «Kugel» *lat* gluere «zusammenziehen».
- Knäuf** *m Hw* die *Knäufe*; *mhd* knouf; verw *Knopf*.
- knauern** *sch Zw*; erst *nhd*, zu *mhd* *knüz* «anmaßend» *ahd* als Name *Chnüz* = *nord* *Knütr* «der stolze».
- Knebel** *m Hw* die =; *mhd* knebel *ahd* -il, *gem germ*; die Grundbedeutung liegt vor in *anord* *knefill* «Knüttel»; wahrsch verw *gr* γόμπος «Pfloß» j *Kamm*; dazu wohl auch das *urspr niedd* *Knebelbart*, vgl *anord* *kanpr*.
- Knächt** *m Hw* die =e; *mhd* *ahd* *knächt* «junger Mann» *engl* knight «Ritter»; vielleicht verw *lat* *gignere* «erzeugen», j *Kind*.
- kneißen** *st Zw* *kniff* *gekniffen*; erst *nhd*, aus dem *niedd*, mit der Nebenform *kneißen*; verw *lit* *knebti* «kn»; dazu wohl auch das erst *nhd* *Kneipe* *urspr* wohl «enger Raum».
- knicken** *sch Zw*; erst *nhd*, verw *knacken*, vgl *engl* to knick «knacken»; dazu *knickern* «knauern».

Knie *s* *Hw* die =; *mhd* knie *ahd* kneo *got* kniu *engl* knee, *gem germ* u *indgerm*; *verw aind jānu lat* genu *gr* γόνυ «K». *knirschen knistern knittern sch Zwer*; junge *schallnach-* ahmende Bildungen.

Knoblauch *m Hw*; *ſ* *klauben*.

Knochen *m Hw* die =; *mhd* knoche; —? dazu *Knöchel* *m Hw* die =; das *agerm* Wort ist *Bein*.

Knödel Knollen; *ſ* *Knoten*.

Knopf *m Hw* die Knöpfe; *mhd* *ahd* knopf *engl* knop «Kn» u «Knospe»; dazu *knüpfen*; *verw* *Knauſ*.

Knorre *m Hw* die =u; *mhd* knorre; —? [*Knauſ Knopf*.]

Knospe *w Hw* die =u; *mhd* knospe «Knorren»; *wahrsch* zu

Knoten *m Hw* die =; *mhd* knote knode *ahd* -o *engl* knot; hierher *Knödel Knollen Knüttel*, wozu vielleicht *Knittelvers*.

knüpfen sch Zw; *ſ* *Knopf*.

Kobold *m Hw* die =e; *mhd* kobolt eigtl «Hauswaller», zu *Koben Kofen* «Stall» *urspr* «Hütte» (*vgl anord* kofi) und *walten*, *vgl Herold* «Heerwaller».

kochen *sch Zw*; *mhd* kochen *ahd* -ōn; *Lw* aus *lat* coquere.

Köder *m Hw* die =; *mhd* kēder *ahd* quērdar; vielleicht *verw gr* δέλειρον «K».

Kohl *m Hw*; *mhd* *ahd* kōl *engl* cole; *Lw* aus *lat* caulis «K».

Koller *m* u *s Hw* die =; *mhd* kollier, *Lw* aus *frz* collier «Halschmuck».

Koller «Wut» *m Hw*; *mhd* kolre; *Lw* aus *gr-lat* cholera.

kommen *st Zw* *kam* gekommen; *mhd* komen *ahd* quēman *got* qiman *engl* to come, *gem germ* u *indgerm*; *verw lat* venīre «f» *gr* βαίνειν «gehen».

König *m Hw* die =e; *mhd* künec *ahd* chuning *engl* king, *gem germ*; eigtl «der von einem (vornehmen) Geschlechte abstammende», aus *kuni* «Geschlecht» *ſ* *Kind* gebildet mit der Ableitung =ing, welche «von etwas abstammend» bedeutet, *vgl Karolinger*.

können *Prät-Präs kann*, konnte, gekonnt; *mhd* kunnen *ahd* got kunnan *engl* I can, *gem germ* u *indgerm*; in der alten Sprache nur «wissen kennen»; *verw aind jānāmi lat* (g)mōseo γινώσκω «erkenne»; dazu *kennen kund Kunst kühn*.

Konrad *m Name*; *ſ* *kühn*.

Kopf *m Hw* die Köpfe; *mhd* *ahd* kopf «Gefäß» u «K» *engl* cup «Tasse»; *gem germ* *Lw* aus *lat* cūpa cuppa «Gefäß» *ſ* *Kufe Kübel*, mit Bedeutungsübergang wie bei *frz* tête. «Kopf» = *lat* testa «Topf», *vgl* auch *Haupt Schädel*.

- Koppel** *w* *Hw* die =n; *mhd* koppel; *Lw* aus *lat* copula «Band»; dazu kuppeln. [corbis «K».]
- Korb** *m* *Hw* die Körbe; *mhd* *ahd* korb; wahrſch *Lw* aus *lat*
- Korn** *s* *Hw* die Körner; *mhd* *ahd* korn *got* kaurn *engl* corn, *gem* germ; verw Kern u *lat* grānum «K», vgl *got* ga-krōtōn «zerreiben».
- Körper** *m* *Hw* die =; *mhd* körper; *Lw* aus *lat* corpus «K»; über das *agerm* Wort für «K» ſ. Leiche.
- köfen** *sch* *Zw*; *mhd* kōsen *ahd* -ōn «ſprechen»; zu *ahd* kōsa «Geſpräch Rechtsſhandel», *Lw* aus *lat* causa «Prozeß» causāri «einen Rechtsſhandel führen», woraus auch *frz* causer «plaudern».
- koſten** «zu ſtehen kommen» *sch* *Zw*; *mhd* kosten; *Lw* aus *lat* constare costare «k», wozu auch Koſt «Nahrung». — koſtſpielig erſt *nhd*, zu *ahd* spilden «vergeuden», erſt ſpäter an ſpielen angelehnt.
- koſten** «von einer Speiße genießen» *sch* *Zw*; *mhd* kosten *ahd* -ōn; zu kieſen, ſ. dieſes.
- Kot** *m* *Hw*; *mhd* kōt *ahd* quāt; zu *niedl* kwaad *ags* ewēd «böſe»; verw *lit* gēda «Schande».
- Köter** *m* *Hw* die =; zu *niedd* kot *engl* cot «Hütte».
- Koſze** *w* *Hw* die =n; *mhd* kotze; eigtl identiſch mit Kutte, welches *Lw* aus *mlat* cotta iſt, daſ mit Koſze auf dieſelbe *agerm* Grundform kotta zurückgeht.
- Krabbe** *w* *Hw* die =n; erſt *nhd* aus dem *niedd*; vielleicht zu *Krebs*.
- krachen** *sch* *Zw*; *mhd* krachen *ahd* -ōn *engl* to crack; —? dazu krächzen.
- Kraft** *w* *Hw* die Kräfte; *mhd* *ahd* kraft «K» *engl* craft «Kunſt», *gem* germ; —? damit identiſch daſ *Vw* kraft aus in Kraft.
- Kragen** *m* *Hw* die =; *mhd* krage *engl* crag; vielleicht verw *gr* βράχος «Fehle». [«krächzen»; dazu Krähel.]
- krähen** *sch* *Zw*; *mhd* krājen *ahd* krāen; verw *aslav* grājati
- Kralle** *w* *Hw* die =n; erſt *nhd*; —? wahrſch verw *Krahen*.
- Kram** *m* *Hw*; *mhd* krām urſpr «Zelt».
- Krampf** *m* *Hw* die Krämpfe; *mhd* *ahd* krampf *engl* cramp; zu *mhd* krimpfen «ſich krümmen ſchrumpfen», wozu auch daſ urſpr *niedd* Krämpe, ſ. krumm krank.
- Kranich** *m* *Hw* die =e; *mhd* kranech *ahd* -uh *engl* crane; verw *lat* grūs *gr* γέρωνος «K»; damit identiſch *Krahn* «Hebevorrichtung». *Krammetſvogel* zu *mhd* kranewite «Wacholder» eigtl «Kranichholz», vgl *ahd* witu *engl* wood «Holz», ſ. Wiedehopf.
- krank** *Ew*; *mhd* krank, zu *ags* crincan «niederſinken»; wahrſch verw *Krampf*; vgl daſ ältere ſiech.

- Krapfen** «Bachwerk» *m* *Hw* die =; *mhd* kräpfe eigtl «Hafen», wegen der Form.
- Krätze** «Ausschlag» *w* *Hw* die =*n*; *mhd* kretze, zu fragen; ebenso Krätze «abgekratztes von Metallen».
- krätzen** *sch* *Zw*; *mhd* kratzen *ahd* -ōn; —? daraus entlehnt *frz* gratter «f»; *j* kriecheln Krätze Kralle.
- kraus** *Ew*; *mhd* krūs; wahrsch verw ist dialektisch Krolle «Locke»; über ein andres *agerm* Wort *j* frisieren.
- Krebs** *m* *Hw* die =*e*; *mhd* krēbez *ahd* iz, *j* Krabbe; aus dem *D* entlehnt *frz* écrevisse «K».
- Kreide** *w* *Hw* die =*n*; *mhd* krīde *ahd* -a; *Lw* aus *lat* crēta eigtl «Erde aus der Insel Kreta».
- Kreisel** *m* *Hw* die =; älter Kräusel, zu dialektisch Krause «Krug» *mhd* krūse, erst später an Kreis angelehnt.
- kreischen** *sch* *Zw*; *mhd* krīzen «schreien»; dazu kreischen.
- Kreuz** *s* *Hw* die =*e*; *mhd* kriuze *ahd* chrūzi *engl* cross; *gem germ* *Lw* aus *lat* crux (crucis); dazu Kreuzer, weil urspr mit aufgeprägtem Kreuz; über die Zeit der Entlehnung aus dem *lat* vgl Kiste.
- Krieg** *m* *Hw* die =*e*; *mhd* krieec, zu kriegen urspr «streben»; über andere Ausdrücke *j* Kampf Hader Hilde Guntram.
- Krippe** *w* *Hw* die =*n*; *mhd* krippe *ahd* -a *engl* crib; zu *mhd* krēbe «Korb Futterkorb».
- kriecheln** *sch* *Zw*; *mhd* kritzeln; verw fragen.
- Krone** *w* *Hw* die =*n*; *mhd* krōne *engl* crown; *gem germ* *Lw* aus *lat* corōna.
- Kropf** *m* *Hw* die Kröpfe; *mhd* *ahd* kropf *engl* crop «K» *anord* kroppr «Körper», *gem germ*; —? dazu Krüppel, urspr *niedd*, vgl *anord* kryppa «Höcker».
- Krücke** *w* *Hw* die =*n*; *mhd* krücke *ahd* krucka *engl* crutch; wahrsch verw *ahd* krako *anord* krōkr «Hafen».
- Krug** *m* *Hw* die Krüge; *mhd* *ahd* kruoc; —? Krug «Schenke», wozu Krüger «Schenkwirt», stammt aus dem *niedd*, u ist kaum verw mit dem vorigen.
- Krume** *w* *Hw* die =*n*; erst *nhd*, urspr *niedd*.
- krumm** *Ew*; *mhd* *ahd* krumb, dazu *engl* crump; verw *K r a m p f*, *j* dieses.
- Krüppel** *m* *Hw* die =; *j* K r o p f.
- Kruste** *w* *Hw* die =*n*; *mhd* kruste; *Lw* aus *lat* crusta.
- Kübel** *m* *Hw* die =; *mhd* kübel; *Lw* aus *mlat* cubellus «kleine Kufe» (zu *lat* cūpa «Kufe»), *j* Kopf Kufe.
- Küche** *w* *Hw* die =*n*; *j* kochen.
- Kuchen** *m* *Hw* die =; *mhd* kuoche *ahd* -o, dazu *schwed* kaka

engl cake, gem germ; nicht zu kochen, sondern ein *agerm* Wort dunkler Herkunft.

Küchlein *s* *Hw* die =; erst *nhd*, vgl *engl* chicken *schwed* kyckling; zu *engl* cock u schon *anord* kokkr «Hahn», das wie Gockelhahn u *frz* coq eine Nachahmung des Hahnschreis ist.

Kuckuck *m* *Hw* die =e; *mhd* kuckuck; wie *lat* cuculus *frz* coucou eine Nachahmung des Vogelrufes; das *agerm* Wort ist *mhd* *ahd* gouch *schwed* gök.

Kufe «Gefäß» *w* *Hw* die =n; *mhd* kuofe *ahd* -a *engl* coop; *Lw* aus *mlat* cōpa «K» (zu *lat* cūpa), s Kopf Kibel; davon gewiß verschieden Schlittenkufe *ahd* chuohha, noch dunkel.

Kugel *w* *Hw* die =n; *mhd* kugel, dazu *engl* cudgel «Keule»; s das verw Keule.

Kuh *w* *Hw* die Kūhe; *mhd* *ahd* kuo *engl* cow, *gem germ* u *indgerm*; verw *aind* gāūs *gr* βοῦς *lat* bōs «Kind»; das Wort bezeugt, weil *indgerm*, die Viehzucht für die *indgerm* Urzeit.

kühl *Ew*; *mhd* küele *ahd* kuoli *engl* cool; s das verw kalt.

kühn *Ew*; *mhd* küene *ahd* chuoni «f», *gem germ*; urspr «flug», verw können «wissen» s dieses; dazu Konrad *ahd* Kuonrät «kluger Ratgeber».

Kümmel *m* *Hw*; *mhd* kümel *ahd* kumil; *Lw* aus *lat* cumīnum.

Kummet *s* *Hw* die =e; *mhd* komat; *Lw* aus dem *slav*, vgl böhm chomant.

Kumpān *m* *Hw* die =e; *mhd* kumpān; als *Lw* zu *mlat* compānium «Compagnie» eigtl «Brotgemeinschaft» (aus con- «zusammen» u pānis «Brot»), vgl die ganz ähnlichen *germ* Bildungen Genosse Gespan Geselle und das genau entsprechende *got* ga-hlaiba «Genosse» (aus ge- u Laib).

kund *Ew*; s können.

Kunigunde Kunibert; s Kind König.

Kunkel *w* *Hw* die =n; *mhd* kunkel *ahd* chunchla; *Lw* aus *mlat* conucula «Spinrocken».

Kunst *m* *Hw* die Künste; s können.

kunterbunt *Ew*; erst *nhd*, vgl *mhd* kuntvêch (zu vêch *got* faihs «bunt»); eigtl wohl «sehr bunt», zu *mhd* kunter «Ungeheuer».

Kupfer *s* *Hw*; *mhd* kupfer *ahd* -ar *engl* copper; *gem germ* *Lw* aus *lat* cuprum.

kuppeln *sch* *Zw*; s Koppel.

Kurfürst *m* *Hw*; s Kiesen.

[cucurbita.]

Kürbis *m* *Hw* die =ffe; *mhd* kurbiz *ahd* kurbiz; *Lw* aus *lat*

Kürschner *m* *Hw* die =; *mhd* kürsenære; zu kürsen «Pelzmantel».

kurz *Ew*; *mhd* *ahd* kurz; wahrsch altes *Lw* aus *lat* curtus.

Küster *m* *Hw* die =; *mhd ahd* kuster; *Lw* aus *mlat* *custor*
lat *custos* «Wächter».

Kutte *w* *Hw* die =n; § *Rose*.

L.

Lab «Mittel zum Gerinnenmachen» *s* *Hw*; *mhd* *lap* *ahd* *lab*;
verw *got* *lubja* «Gift».

laben *sch* *Zw*; *mhd* *laben* *ahd* -ōn; urspr wohl «erfrischen
durch Benetzung»; wahrsch *Lw* aus *lat* *lavare* «waschen»;
dazu *Labjal* mit derselben Ableitung wie *Scheujal*
Mühsal.

Lache *dialektisch* *Lacke* *w* *Hw* die =n; *mhd* *lache* *ahd* *lahha*;
wie *engl* *lake* «See» *Lw* aus *lat* *lacus* «See».

laden *auss*, ein Gewehr *I*; er lädt u ladet, lud geladen; urspr
st *Zw*: *mhd* *laden* *ahd* -an *got* *hlathan* *engl* *to lade*, *gem*
germ; vielleicht verw *aslav* *kladaj* «lege»; dazu *Lade* *Last*.
Davon versch (*Gäste*) *laden*, urspr *sch* *Zw*, heute wie das
obige; *mhd* *laden* *ahd* -ōn *got* *lathōn*; —? § *Luder*.

Laden *m* *Hw* die = u *Läden*; *mhd* *laden*; urspr «Brett», verw
mit *Latte*.

Laffe *m* *Hw*; § *Lappen*.

lahm *Ew*; *mhd* *ahd* *lam* *engl* *lame*, *gem* *germ*; § *Lümmel*.

Laib *m* *Hw* die =e; *mhd* *ahd* *leip* *got* *hlaiψ*, *gem* *germ*;
wahrsch aus dem *germ* entlehnt, nicht verw, ist *aslav* *chlēbu*
«Brot»; —? dazu *engl* *lord lady* § *Herr*.

Lafen *s* *Hw* die =; aus dem *niedd*, entsprechend *mhd* *lachen*; —?
dazu *Leilachen* aus *lin-lahhan* eigtl «Leinlafen», § *Charlach*.

lallen *sch* *Zw*; *mhd* *lallen*; schallnachahmend wie *lat* *lallāre*
«trällern».

Lambert *m* *Name*; § *Land*.

Land *s* *Hw* die *Länder*, altertüml die *Lande* vgl auch *Nieder-*
lande *z*; *mhd* *ahd* *lant* *got* *engl* *land*, *gem* *germ*; verw
air *lann* «freier Platz» *aslav* *lędina* «unbebautes Land»;
dazu *Lamprecht Lambert* (aus *Lantbreht* § *Bertha*)
mit der *Rose*form *Lampe* (der *Hase*).

lang *Ew*; *mhd* *ahd* *lang* *got* *laggs* *engl* *long*, *gem* *germ*;
verw *lat* *longus*, wahrsch auch *gr* *δολιχός* «I»; dazu *langen*
«reichen», *langsam*, welches *mhd* *lancseime* (vgl seine
«langsam») verdrängt hat.

Lappen *m* *Hw* die =; *mhd* *lappe* *ahd* -a *engl* *lap*; verw *gr*
λόφος «L»; vielleicht damit identisch *Laffe* «dummer
Mensch» *mhd* *lappe*, wozu *Läppisch*.

Lärche „Baum“ *w Hw* die =n; *mhd* lerche; altes *Lw* aus *lat* larix «L».

lassen *st Zw* ließ gelassen; *mhd* lāzen *ahd* -an *got* lētan *engl* to let, *gem germ*; *verw gr* ληθεῖν «trüg sein» *lat* lassus «laß müde»; dazu *laß got* lats *ahd* laz, wozu wieder *leht* *ahd* lezzist, *l* *lehen*.

Last *w Hw* die =en; *l* *laden*.

Laster *s Hw* die =; *mhd* laster *ahd* -ar; zu *ahd* lahan «tadeln».

Latte *w Hw* die =n; *mhd* latte *ahd* -a *engl* lath; *verw* *Laden*.

lau *Ew*; *mhd* lā läwer *ahd* lāo; —? *l* *flau*.

Laube *w Hw* die =n; *mhd* loube *ahd* -a; in der alten Sprache nur «Vorhalle, gedeckter Gang an einem Haus», daher kaum *verw* mit *Laub*, eher mit *anord* lopt *schwed* loft «Oberstock»; aus dem *D* entlehnt *frz* loge *ital* loggia.

Lauge *w Hw* die =n; *mhd* louge *ahd* -a *engl* lye, *gem germ*; *urspr* «Bad», wie *anord* lang, wozu *laugardagr* *schwed* lördag »Samstag« eigtl »Waschtag«; wahrſch *verw lat* lavāre „waschen“ *gr* λο(F)ετρον «Bad».

längnen *sch Zw*; *l* *lügen*.

[*lat* lūna «Mond».]

Laune *w Hw* die =n; *mhd* lūne, *urspr* «Mondwechsel»; *Lw* aus *lauschen* *sch Zw*; *mhd* lūschen, dazu *engl* to listen; *verw* *ahd* hlosēn *lat* cluere *gr* κλύειν «hören», *l* *laut* *Leumund*.

laut *Ew*; *mhd* *ahd* lūt *engl* loud; *verw lat* inclūtus *gr* κλυτός «berühmt» (zu *cluere κλύειν*), *indgerm*, *l* *lauschen*; hierher auch *Gotthar Luther* *ahd* Hlot-hari, *Ludwig*, *Ludolf* *Chlothilde* aus *hlot-* wahrſch «berühmt» und -hari «Krieger» *l* *Heer*, *wig* «Kampf», *l* *Hedwig*, *Wolf*, -hilde «Kampf».

[*κλύζειν* «spülen».]

lauter *Ew*; *mhd* lüter *ahd* hlūtтар *got* hlūtrs; *verw gr*

Lauwine *w Hw* die =n; aus *schweiz* Lauwine, welches wieder *Lw* aus *lat* labina.

leben *sch Zw*; *mhd* lēben *ahd* -ēn *got* liban *engl* to live, *gem germ*; *l* *Leib*.

Leber *w Hw* die =n; *mhd* lēber *ahd* lēbara *engl* liver. *gem germ*; wahrſch *verw lat* jecur *gr* ἥπαρ *aind* yákr̥t, *indgerm*.

lechzen *sch Zw*; *mhd* lēchzen; mit *hochd* Form zu dem *urspr niedd Ew* leck; eigtl «vor Trockenheit Risse bekommen».

lecken *sch Zw*; *mhd* lēcken *ahd* -ōn *engl* to lick; zu *got* laigōn «l»; *verw gr* λιχνεύειν, zu *gr* λείχειν *lat* lingere «l», *l* *schlecken*; entlehnt *frz* lécher.

ledig *Ew*; *mhd* lēdec *anord* lidhugr; vielleicht zu *got* leithan «gehen», *l* *leiten*.

Lee «Seite nach welcher der Wind weht» *s* *Hw*; aus dem *niedd*, vgl *engl lee anord hlē* «Schutz».

Leuze *w* *Hw* die =n; *ſ* Lippe.

Lehen *s* *Hw* die =; *mhd* *lēhen ahd -an*; zu *leihen*.

Lehm *m* *Hw*; mit *niedd* Form entsprechend *mhd leime ahd -o engl loam*; *ſ* das *verw Leim*.

Lehnen *sch* *Zw*; *urspr* gab es zwei *Zwer*: *mhd* *lēnen ahd hlinēn* «sich lehnen» u *mhd* *leinen* «etwas anlehnen»; *verw lat inclināre* «neigen» *gr κλίνειν* «I», *ſ* *Leite Leiter Lid*. Davon verschieden *belehnen*, zu *Lehen*.

Lehren *sch* *Zw*; *mhd ahd lēren got laisjan*; zu *got lais* «ich weiß», *verw* *Gleise leisten*, *ſ* *diese*; die Grundbedeutung der Wurzel ist «gehen nachspüren», vgl *erfahren* u das mit *fahren* *verw lat peritus* «erfahren», auch *sinnen* *urspr* «gehen»; dazu *lernen* *L ist*.

Lei in *einerlei* *z*; *urspr* ein selbständiges *Hw*, *mhd* *leie* «Art u Weise», welches *Lw* aus *frz ley loi* «Ordnung Gesetz» = *lat lex*.

Leib *m* *Hw* die =er; *mhd ahd līp engl life, gem germ*; *urspr* «Leben», vielleicht *verw* *bleiben*; dazu *leben*.

Leiche *w* *Hw* die =n; *mhd* *lich ahd lih got leik, gem germ*; *urspr* «Körper», so noch in *Leichdorn*; dazu *gleich* *lich* eigtl «eine Gestalt habend», *Leichnam ahd lih-hamo* eigtl «Körper=Hülle» *ſ* *Hemd* *ſch ä men*.

leicht *Ew*; *mhd* *lihte ahd -i got leihts engl light, gem germ* u *indgerm*; *verw* *lit lēngvas lat levis* «I» *gr ελαφρός* «schnell» *ελαχός* «I»; dazu *gelingen* *Lunge* *lungern*.

leiden *st* *Zw* *litt* gelitten; *mhd* *liden ahd -an*; —? zu dem *gem germ leid engl loath*; *leider* ist eigtl *Steigerung* des *Uw leid*.

Leier *w* *Hw* die =n; *mhd* *lire ahd -a*; *Lw* aus *gr-lat lyra*; im *Mittelalter* nicht das *antike* *Instrument*, sondern *soviel* wie *Bauernleier*, und *ähnlich* *unserm* *Leierkasten* mit einer *Kurbel* zu *spielen*.

leihen *st* *Zw* *lieh* geliehen; *mhd* *lihen ahd -an got leihwan, gem germ*; *verw* *gr λείπειν lat linqere* «lassen», *indgerm*, *ſ* *bleiben* *Leib*, dazu *Lehen*.

Leim *m* *Hw* die =e; *mhd ahd līm engl lime, gem germ*; *verw lat limus* «Schlamm», *ſ* *Lehm* *Schleim*.

Lein *m* *Hw*; *mhd ahd līn got lein, gem germ*; *wahrſch* ein altes *Lw*, vgl *lat linum gr λίνον, gem europ*; dazu *Leinen* aus dem *älteren Ew leinen*, *Leinwand* durch *Anlehnung*

an Gewand entstellt aus *mhd* lin-wāt (wāt «Zeug»), ſ auch Leilachen unter Laken. [linea «Schnur».]

Leine *w Hw* die =n; *mhd* line *engl* line; wahrſch *Lw* aus *lat* Leiste «Biegung zwischen Hüfte u Scham» *w Hw* die =n; erst *nhd*, vgl *engl* last; —?

Leiste «Einfabſtstreifen» *w Hw* die =n; *mhd* liste *ahd* -a *engl* list, *gem germ*; —? daraus entlehnt *frz* liste «Borte».

Leisten *m Hw* die =; *mhd* *ahd* leist *engl* last «L» *got* laists «Spur», *gem germ*; zu Gleise *lat* lira «Furche», ſ das verw Lehren; dazu leisten urſpr «nachſolgen», welche Bedeutung das *got* laistjan bewahrt hat.

Leite «Bergabhang»; *mhd* lite «L» *anord* hlīdh «Hügel»; verw *lat* clivus *got* hlaiw «Hügel», zu Lehnen, ſ dieses.

leiten *sch Zw*; *mhd* *ahd* leiten *engl* to lead, *gem germ*; eigtl «gehen machen», zu *got* leithan «gehen», vgl führen zu fahren; ſ Lotſe. [Lehnen Leite.]

Leiter *w Hw* die =n; *mhd* leitere *ahd* -a *engl* ladder; verw

Lende *w Hw* die =n; *mhd* lende *ahd* lentin, *gem germ*; verw *lat* lumbus «L». [Leut Flanke.]

lenken *sch Zw*; *mhd* lenken, zu *ahd* hlancha «Seite», ſ Ge=ſ

Lenz *m Hw* die =e; *mhd* lenze *ahd* -o langez «L» *engl* lent «Fastenzeit»; wahrſch zu lang, also wohl «Zeit, wo die Tage länger werden». Ein anderes *agerm* u *indgerm* Wort ist erhalten in den *skand* Sprachen: *dän* *schwed* vår = *lat* ver gr *zag* «Frühling». Frühling ist erst *nhd*.

lernen *sch Zw*; *mhd* lēren *ahd* -ēn *engl* to learn; ſ das verw Lehren.

lesen *st Zw* laß gelesen; *mhd* lēsen *ahd* -an *got* lisan *engl* to lease, *gem germ*; urſpr nur «auslesen, sammeln», so im *got* u noch im *engl*, dann wahrſch nach dem Vorbilde von *lat* legere auch «Geschriebenes l»; verw *lit* lesū «pfeife auf»; einen *agerm* Ausdruck für «Geschriebenes l» bewahrt das *engl* to read eigtl «(Runen) raten», ſ Buch; in der *got* Bibel wird «l» mit siggwan «singen» wiedergegeben, di mit dem *agerm* Ausdruck für den Vortrag von Heldenliedern, vgl singen und sagen.

lezen «erquicken» *sch Zw*; *mhd* letzen *got* latjan *engl* to let, *gem germ*; urſpr u noch im *engl* «aufhalten», weil zu laß, wozu auch als Steigerung der letzte ſ lassen; auch «schädigen», so noch in verlegen; dann «ein Ende machen, Abschied nehmen», und weil das gewöhnlich mit einem Gelege verbunden war, auch «erquicken». Zu guter Lezt ist entstellt aus zu guter Leze «zu gutem Abschied»; also ein altes *Hw*, das auch in auf die Lezt bewahrt ist.

leuchten *sch Zw*; *ſ* Licht.

Leumund *m Hw*; *mhd ahd* liumund, zu *got* hliuma «Gehör», *ſ* das verw laut; also Leum=und ist abzuteilen, =und ist Ableitung, dieselbe wie in Zug=end *lat* juv-ent-us; dazu verleumden aus verliumden verliumunden.

Leute nur Mehrz; *mhd* liute *ahd* -i, *gem germ*; im *ahd* auch Einz liut «Volk»; zu *got* liudan «wachsen», verw *aind* rōdhati «wächst».

=lich *ſ* Leiche.

Licht *s Hw* die =er; *mhd* licht *ahd* liht *engl* light, dazu *got* liuhath; verw *gr* λενξός «licht» *lat* lūx lūmen «L» lūna «Mond», *indgerm*; *ſ* Lohē.

lichten (den Anker) *sch Zw*; aus dem *niedd*, entsprechend dem seltenen *nhd* leichten «leicht machen, erleichtern».

(Augen=)Lid *s Hw* die =er; *mhd* lit *ahd* hlit *engl* lid, *gem germ*; urspr «Thür Deckel», zu *ags* hlīdan «verschließen»; vielleicht verw Lehnen.

lieb *Ew*; *mhd* liep *ahd* liob *got* liufs *engl* lief, *gem germ*; verw *aslav* liubu «I» *aind* lūbhyati *lat* lubet «beliebt» lubīdo «Verlangen»; dazu Lob glauben erlauben.

liederlich *Ew*; *mhd* liederlich; die Schreibung lüderlich geht auf irrtümliche Anlehnung an Luder zurück; verw *mhd* loter «locker I» (woraus unser Lotter=bett=bube), wahrſch auch *gr* ἐλεύθερος «frei».

liegen *st Zw* lag gelegen; *mhd ahd* ligen *got* -an *engl* to lie, *gem germ*; verw *gr* λέχος *lat* lectus «Bett» ἄλοχος «Gattin»; dazu Lager, legen eigtl «liegen machen»; hierher auch das mit *lat* lēx «Gesetz» verw *anord* lög *schwed* lag *engl* law (Lw aus dem *nord*) «Gesetz».

lind *Ew*; *mhd* linde *ahd* -i «I» *engl* lithe «biegsam»; verw *lat* lentus «biegsam» lēnis «mild»; *ſ* Lindwurm.

Linde *w Hw* die =n; *mhd* linde *ahd* linta *engl* lind, *gem germ*; verw *lit* lentà «Brett» *gr* ἐλάτη «Fichte».

Lindwurm *m Hw*; zu *ahd* lint *anord* linnr «Schlange»; wahrſch verw Lind, *lat* lentus «biegsam».

Lippe *w Hw* die =n; erst *nhd*, aus dem *niedd*, vgl *engl* lip; das hochd Wort dafür ist Lesze *mhd* lēse; verw *lat* labium labrum «L». [lisp «stammelnd».]

lispeln *sch Zw*; zu *mhd* lispen *engl* to lisp; zu *ags* wisp *ahd* *lispeln* *w Hw* die =en; *mhd ahd* *engl* list *got* lists, *gem germ*; in der alten Sprache auch «Weisheit Kunst»; zu *got* lais «ich weiß», *ſ* die verw Lehren lernen.

Litze *w Hw* die =n; *mhd* litze; Lw aus *lat* licium «Faden».

Lob *s* *Hw*; *mhd ahd* *lop*, *gem germ*; \int das verw *lieb*; dazu *geloben* *verloben*.

Loch *s* *Hw* die *Löcher*; *mhd ahd* *loch* *engl* *lock*, *gem germ*; *urspr* u *noch* im *engl* «*Verßchlufß*», vgl das *vollßtüml* *Loch* «*Gefängnis*», \int *Block*; zu *got* *lukan* «*ßchließen*».

Loche *w* *Hw* die =n; *mhd ahd* *loc* *engl* *lock*, *gem germ*; *viel-*
leicht verw *lit* *lugnas* «*biegsam*» *gr* *λυγίζειν* «*biegen*»; über
andere alte *Ausdrücke* für «*gelockt*» \int *frisieren* *fraus*.

locken *sch* *Zw*; *mhd* *locken* *ahd* *ōn*, *gem germ*; *vielleicht*
verw *Lügen*.

locker *Ew*; *erst* *nhd*, verw *Lücke*, vgl *mhd* *loger* «*l*».

Loden *m* *Hw* die =; *mhd* *lode* *ahd* -o, *gem germ*; zu *anord*
lodhinn «*zöttig*».

Lodern *sch* *Zw*; *erst* *nhd*; —?

Löffel *m* *Hw* die =; *mhd* *leffel* *ahd* -il; zu *mhd* *lassen* «*lecken*»,
verw *lat* *lambere* «*lecken*».

Lohe *w* *Hw* die =n; *mhd* *lohe*, dazu *anord* *logi*; verw *lat*
lux *lucis*, \int *Licht*; *lichterloh* aus *lichter* *Lohe*. Da-
von *versch* *Gerberlohe* aus *mhd* *lō* *lōwes*, aber *noch* un-
erklärt.

Lohn *m* *Hw* die *Löhne*; *mhd ahd* *lōn* *got* *laun*, *gem germ*;
verw *lat* *lūcrum* «*Gewinn*» *gr* *ἀπολαύειν* «*genießen*».

Loos *s* *Hw* die =e; *mhd ahd* *lōz* *got* *hlauts*, dazu *engl* *lot*,
gem germ; vgl *ahd* *liozan* *ags* *hléotan* «*erlangen*»; —? über
die *agerm* *Loosung* \int *Buch*; aus dem *germ* *entlehnt* *frz* *lot*
loterie; dazu *wol* *Loßung* «*Schlachtruf*».

loß *Ew*; *mhd ahd* *lōs* *got* *laus* *engl* -less, *gem germ*; verw
gr *λύειν* «*lösen*» *lat* *luere* «*büßen*» *so-lutus* «*gelöst*» *aind*
lanāti «*ßchneidet ab*»; dazu *lößen*, *Loßung* «*Erlösß*»; hier-
her auch *verlieren* *mhd* *verliesen* *got* *fraliusan*, wozu
Verlust u *das* *erst* *nhd* *Verliesß*.

(er)lößchen *st* *Zw* *er* (er)lößcht (er)loßcht (er)loßchen; *mhd* *lēschen*,
wahrßch verw *liegen*; dazu *lößchen* «*erl* *machen*» *sch* *Zw*
mhd *leschen*. Davon *versch* *lößchen* «*Waren aus-*
laden» *sch* *Zw*, aus *niedd* *lossen*.

Loßung *w* *Hw*; \int *Loos* u *loß*.

Lot *s* *Hw* die =e; *mhd* *lōt* *engl* *lead* «*Blei*»; —? dazu *löten*.

Lothar *m* *Name*; \int *laut*.

Lotje *m* *Hw* die =n; *zurückgehend* auf *engl* *loadsmann* eigtl «*Ge-*
leitßmann», zu *leiten*.

Lotter-bube-bett, \int *liederlich*.

Luchs *m* *Hw* die =e; *mhd ahd* *luchs*; verw *gr* *λύγξ* «*L*», *viel-*
leicht zu *Licht*, wegen der *leuchtenden* *Augen*.

- Lücke** *w* *Hw* die =n; *mhd* lücke *ahd* lucka; † *Locher*.
- Luder** *s* *Hw* die =; *mhd* luoder; *urspr* «Lochspeise», dann «Naß», vgl *Schindluder*, dann als *Schimpfwort*; wahrjch *verw* (ein)laden; auß dem *germ* entlehnt *frz* leurre «Köder».
- Ludwig** *m* *Name*; † *laut*.
- lügen** *st* *Zw* *log* *gelogen*; *mhd* liegen *ahd* liogan *got* liugan *engl* to lie, *gem germ*; *verw* *aslav* lugati «l»; dazu *läugnen* *got* laugnjan, † *Locken*.
- lugen** *sch* *Zw*; *mhd* luogen *ahd* -ēn; *verw* *ags* lōcian *engl* to look «sehen»; —?
- Lümmel** *m* *Hw* die =; erst *nhd*, wahrjch zu *mhd* lüeme «schlaff», welches *verw* mit *lahm*.
- Lumpen** *m* *Hw* die =; *mhd* lumpe; identisch ist *Lump* «arm=selig gekleideter, schlechter Mensch», vgl *Lappen Laffe*.
- Lunge** *w* *Hw* die =n; *mhd* lunge *ahd* -un *engl* lungs, *gem germ*; wahrjch *verw* *gr* ἐλαχός, † *leicht*.
- lungern** *in* *heruml* u *landschaftl* «lauern» *sch* *Zw*; erst *nhd*, vielleicht zu dem mit *Lunge* u *leicht* *verw* *mhd* lungern «rausch», † *leicht*.
- Lunte** *w* *Hw* die =n; erst *nhd*, früher «Lampendocht», in der *Jägersprache* auch «Schwanz des Fuchses»; —?
- Lust** *w* *Hw* die *Lüste*; *mhd* *ahd* *engl* lust *got* lustus, *gem germ*; wahrjch *verw* *aind* lašati «begehrt» *gr* ἀλαίσθηται «begehren», wozu auch *schwed* älska «lieben», vgl *lat* lascivus «mutwillig».

M.

- machen** *sch* *Zw*; *mhd* machen *ahd* mahhōn *engl* to make; *urspr* wol «anpassen ordnen», zu *anord* makr «passend»; hierher *Gemach* *gemächlich* *allmählig* u die *urspr* *niedd* *mäkeln* *Mäkler*, vgl *kaufmännisch* in *Getreide*, *Wein* *machen*.
- Macht** *w* *Hw* die *Mächte*; † *mögen*.
- Mädchen** *w* *Hw* die =; † *Magd*.
- Made** *w* *Hw* die =n; *mhd* made *ahd* -o *got* matha, dazu *engl* mawk, *gem germ*; vielleicht *verw* *Motte*.
- Magd** *w* *Hw* die *Mägde*; *mhd* maget *ahd* -ad *got* magaths *engl* maid; *urspr* «Jungfrau», vgl zum *Bedeutungswechsel* *Knecht*; *verw* *got* magus «Sohn» mawilō «Mägdelein» *aind* mahilā «Weib», † *Spillmagen* unter *spinnen*; *Nebenform* ist *Maid*, wie *Hain* auß *Hagen*; dazu *Mädchen* *Mädel*.

mager *Ew*; *mhd* mager *ahd* -ar, *gem germ*; wahrſch verw *lat* macer «m» *gr* μακρόνός «ſchlank».

mähen *sch Zw*; *mhd* mæjen *ahd* mænen *engl* to mow; verw *lat* metere *gr* μέων «m» ἄμνητος «Ernte», ſ *Matte* *Grummet*.

Mahl *Gaſtm* ſ *Mal*.

mahlen mahlte gemahlen; urſpr nur *st Zw* *mhd* malen *ahd* got malan, *gem germ*; verw *lat* molere «m» *gr* μόλλειν «zerreiben»; ſ *Malter* (zer)malmen *Mehl* *Maulwurf*.

Mahlſchatz «Geſchenk bei der Verlobung, um ſich die Treue der Braut zu ſichern», *Mahlſtatt* «Gerichtsſtätte», zu *ahd* mahal *got* mathl *mlat* mallus «Gerichtsverſammlung», ſ *Gemahl*; verw *Mal* «Zeitpunkt», wie *Ding* mit *got* theihs «Zeit» verw *iſt*.

Mähue *w Hw* die =n; *mhd* mane *ahd* -a *engl* mane, *gem germ*; dazu *ahd* menni «Halſband»; verw *lat* monile *gr* μένος «Halſband» *aind* manyä «Nacken».

mahnen *sch Zw*; *mhd* manen *ahd* -en; verw *got* munan «denken» *aind* mányate «denkt», *lat* monere «m» meminī *gr* μέμνη «gedenke», *indgerm*; ſ *Miñne* *meinen*.

Mahr «Dämon, der den Alpdruck verurſacht» *m u w Hw*; *mhd* mare *ahd* -a *engl* (night-)mare, *gem germ*; dunkeln Urſprungſ, vgl *böhm* mura; aus dem *d* entlehnt *frz* cauchemar «Alp» eigtl «Quetschmahr»; ſ *Alp*.

Mähre *w Hw* die =n; *mhd* merhe *ahd* meriha *engl* mare, *gem germ*; zu *ahd* marah «Pferd», verw *air* marc, ſ *Mariſch* *all*.

mäkeln *sch Zw*; ſ *machen*.

Mal «Zeitpunkt» *s Hw* die =e; *mhd* *ahd* māl *got* mēl, *gem germ*; vielleicht verw *lat* mētīri «messen», ſ *Mahlſchatz* *Monat*; damit identifiſch ein=mal *re*, wahrſch auch *Mahl* *Gaſtm* *s Hw* die Mähler auch Mahle, eigtl «Eſſenszeit»; ſ *intemal* aus *sint* (Nebenform zu *ſeit*) dem mäle «ſeit dem Zeitpunkt».

Mal «Fleck Zeichen», vgl *Denkm* *Mutterm*, *s Hw* die =e u *Mäſer*; *mhd* māl «Fleck» *got* mēla (Mehrz) «Schrift»; wahrſch verw *lat* macula «Fleck»; dazu malen *sch Zw* malte gemalt *ahd* mālēn, *got* mēljan «ſchreiben».

(zer)malmen *sch Zw*; erſt *nhd*, zu *mhd* mēlm «Staub» *got* malma «Sand», mahlen. [zu mahlen.]

Malter «Getreidemaß» *m u s Hw* die =; *mhd* malter *ahd* -ar, ſ

Malz *s Hw*; *mhd* *ahd* malz *engl* malt, *gem germ*; zu *got* gamalteins «Auflöſung» *ags* mēltan «ſchmelzen»; verw *gr* μέλδεν «ſchmelzen», vielleicht auch *lat* mollis «weich», ſ *ſchmelzen* *Milz*.

manch *Ew*; *mhd* manec *ahd* manag *got* manags «viel» *engl* many; *verw* *aslav* munogu «viel» *ir* menic «häufig»; dazu Menge.

Mangel *m* *Hw* die Mängel; *mhd* mangel; wahrſch *verw* *lat* mancus «verſtümmeſt»; davon *verſch* Mangel Mauge landſchaftl «Blättrolle» *w* *Hw* die =n, noch unerklärt.

Mann *m* *Hw* die Männer; *mhd* *ahd* man *got* manna *engl* man, *gem* *germ*; *urſpr* «Menſch», daher Mannus «Stammvater der Germanen» nach Tacitus Germ cap 2, *engl* woman aus wifmon «Weib» eigtl «Weibmenſch»; *verw* *aind* mánuš «Menſch»; damit identifiſch ma n, je = uie = ma n d, j Menſch; über andere *agerm* Ausdrücke für «M» ſ. Bräutigam Berwölſf, = geld.

Mantel *m* *Hw* die Mäntel; *mhd* mantel *ahd* -al, *gem* *germ*; *Lw* aus *lat* mantellum; ein *agerm* Wort iſt erhalten in Hackelbärend «Mantelträger», wie der wilde Jäger in Weſtfaſen heißt, vgl *got* hakuls *ahd* hachul «M», u in Heſſla, Name des Vulſans auf Feſland, nach ſeiner Schneedecke «M» genannt. [*lat* martes «M».]

Marder *m* *Hw* die =; *mhd* marder *ahd* -ar, *gem* *germ*; *verw*

Märe *w* *Hw* die =n; *mhd* mære *ahd* mări; zu *got* mērs *ahd* mări «berühmt», vgl Namen wie Theodemirus Dietmar Gelimērus; *verw* *gr* -μωρος in ἐγχεσίμωρος «ſpeerberühmt», *slav* mēru in Vladimēru; dazu als Verkleinerung Märchen.

Mark 1) = Grenz, vgl Steiermark Dänemark Markſtein *w* *Hw* die =en; *mhd* marke *ahd* *got* marka «Grenze Grenzgebiet», *gem* *germ*, vgl Marcomanni «Grenzmannen»; *verw* *lat* margo «Rand» *npers* marz «M», *indgerm*; aus dem *d* entlehnt *frz* marche «Grenze» 2) «Gewicht für Gold u Silber», dann «Geldſtück» *w* *Hw*, *mhd* marke, *gem* *germ*; —? 3) = Rutenmark *s* *Hw*, *mhd* marc (marges) *ahd* marg *engl* marrow, *gem* *germ* u *indgerm*; *verw* *aind* majján-*aslav* mozgu «M»; dazu ausmergeln erſt *nhd*, markig.

Marke *w* *Hw* die =n; *Lw* aus *frz* marque, das aber wieder *germ* Urſprungs iſt, vgl *mhd* marc *s* *Hw*, *engl* mark «Zeichen», *gem* *germ*, ſ. merken; dazu markieren.

Markt *m* *Hw* die Märkte; *mhd* market *ahd* -āt; *Lw* aus *lat* mercātus «M». [*Woor.*]

Marsch «Niederung» *w* *Hw* erſt *nhd*, aus *niedd*; *verw* Meerſ

Marschall *m* *Hw* die =ſchälle; *mhd* marschale *ahd* marahscale eigtl «Roßknecht», ſ. Mähre u Schalk. Ebenſo Marſtall «Roßſtall».

- Masche** *w Hw* die =n; *mhd* masche *ahd* masca *engl* mesh, *gem germ*; *verw lat* mázgas «Knoten».
- Maser** «knorriger Auswuchs an einem Baume, Geäder, Zeichnung an dessen Schnittfläche», in der Mehrz «Kinderkrankheit» *w Hw* die =n; *mhd* maser *ahd* -ar *engl* measles (Mehrz), *gem germ*; wahrſch *verw ahd* māsa «Narbe».
- Maß** *s Hw* die =e; *mhd* māze *ahd* -a «M» und «Mäßigung Selbstbeherrschung» *urspr w Hw*, daher noch in solcher Maße, folgender maßen z; das *Bw* maßen aus inmaßen; i messen.
- Maßholder** «Horn» *m Hw*; durch Anlehnung an *Holder* = *Holunder* entsteht aus *mhd* mazolter *ahd* -oltra; —?
- Mast** *m Hw* die =en; *mhd ahd engl* mast, *gem germ*; *verw lat* mālus «Mastbaum». [mēdas «Fett».]
- Mast** «Fütterung» *w Hw*; *mhd ahd engl* mast; *verw aind*
- Mathilde** *w Name*; *mhd* Mahthilt Mehthilt, aus *Macht* und *hilt* «Kampf» i *Hilde*; *Roseform* dazu *Meße*, *urspr* «Mädchen» wegen der Häufigkeit des Namens, erst später im verächtlichen Sinne.
- mat** *Ew*; *mhd* mat; aus *pers* schāh māt «der König ist tot» (beim Schachspiel), woraus auch *frz* mat.
- Matte** *w Hw* die =n; 1) «Wiese» = *mhd* mate *engl* meadow; zu *māhen*. 2) «Decke» = *mhd* matte *ahd* -a; *Lw* aus *lat* matta.
- Mauer** *w Hw* die =n; *mhd* müre *ahd* -a; *Lw* aus *lat* mūrus.
- Maul** *s Hw* die Mäuler; *mhd* mül, daneben mū'e *ahd* -a *w Hw*, *gem germ*; i *Mund*. — Dagegen *Maul-tier* *mhd ahd* mül, *Lw* aus *lat* mūlus «Maulesel»; *Maul-beere* *mhd* mülber *ahd* mūrberi, *Lw* aus *lat* mōrum «Maulbeere».
- Maulwurf** *m Hw* die =würfe; entsteht aus *mhd* moltwērf eigtl «Erdaufwerfer», zu *mhd* molte *got* mulda *engl* mould «Erde Staub», *verw* *mahlen*.
- Maus** *w Hw* die Mäuse; *mhd ahd** mūs *engl* mouse, *gem germ* u *indgerm*; *aind* mūs *lat* mūs *gr* μῦς «M»; damit identisch *Maus* «Teil der Hand», wie *lat* musculus «Muskel» eigtl «Mäuschen» bedeutet.
- mausen** «Mäuse fangen», dann «heimlich schleichen» *sch Zw*; *mhd* müsēn, zu *Maus*; hierher *Duckmäuser*. Davon *verſch* *mausen* «Federn wechseln», *mhd* müzen *ahd* -ōn; *Lw* aus *lat* mūtāre «wechseln».
- Maut** *w Hw* die =en; *mhd* mūte, *ahd* -a, *got* mōta, *gem germ*; wahrſch ein *Lw*, aber dunkeln Ursprungs.

- meckern** *sch Zw*; erst *nhd*, vgl *mhd* mücke «Ziegenbock»; wahrſch verw *gr* *μηκάσθαι* «m».
- Meer** *s Hw* die =e; *mhd* mer *ahd* meri *got* marei *engl* mere, *gem germ*; verw *lat* mare «M» *gr* Ἀμφι-μαρος «Sohn des Poseidon» ἀμάρα «Graben», s Marſch Moor; über andere *agerm* Ausdrücke s See u Haſſ.
- Mehl** *s Hw*; *mhd* mël mëlwes, *ahd* mëlō *engl* meal, *gem germ*; zu mahlen. Mehltau *m Hw*; erst ſpäter an Mehl angelehnt, *mhd* miltou *ahd* militou *engl* mildew; —?
- mehr** *Ew u Uw*; *mhd* mēr *ahd* mēro mēr *got* maiza mais *engl* more, *gem germ*; die Form mehrere *ahd* mēiro enthält zweimal die Steigerungſilbe -ir = *got* -iz = *lat* -is in mag-is; dazu meiſt
- meiden** *st Zw* mied gemieden; *mhd* miden *ahd* -an; s miſſen.
- Meier** *m Hw* die -; *mhd* meier *ahd* meior; *Lw* auß *lat* major domus «Hausvorſteher».
- Meiſe** *w Hw* die =n; *mhd* mīle *ahd* -a *engl* mile; *gem germ* *Lw* auß *lat* mīlia (passuum) «1000 (Schritte)».
- mein** *Fw*; *mhd* *ahd* mīn *got* meins *engl* mine, *gem germ*; zur ſelben Stamm wie mich = *gr* ἐ-μέ-γε; verw *lat* meus *gr* ἐ-μός «m».
- Meineid** *m Hw*; *mhd* *ahd* meineit, *gem germ*; zu *gem germ* mein «Frevel Verbrechen».
- meinen** *sch Zw*; *mhd* *ahd* meinen *engl* to mean; wahrſch verw mahnen; im *mhd* und poetiſch *nhd* auch «lieben», s Miinne.
- Meiſch** *m Hw*; *mhd* meisch *engl* mash; verw *aslav* mēzga «Baumjaſt», wahrſch auch miſchen.
- Meiſſel** *m Hw* die =; *mhd* meizel *ahd* -il *anord* meitill, *gem germ*; zu *ahd* meizan *got* maitan «hauen», s Steinmeß unter meßeln.
- Meiſter** *m Hw* die =; *mhd* meister *ahd* -ar; *Lw* auß *lat* magister, woraus auch *frz* maître.
- melken** *st Zw* molf gemolken; *mhd* mëlken *ahd* -an; verw *gr* ἀμέλγειν *lat* mulgere «m» *aind* mrjāti «wiſcht ſtreift», *indgerm*; dazu Wolke, Milch *ahd* miluh *got* miluks *engl* milk, *gem germ*.
- Memme** *w Hw* die =n; *mhd* memme «Mutterbruſt», dann Schimpfwort für einen weibſchen Mann.
- Menge** *w Hw* die =n; s manch.
- mengen** *sch Zw*; *mhd* mengen, zu *ags* gemong «Gemenge» *engl* among «zwiſchen»; vielleicht verw miſchen.
- Menſch** *m Hw* die =en; daneben *s Hw* die =er urſpr nicht verächtlich, ſondern gleichbedeutend mit dem *m Hw*, auch heute noch

- im Dialekt «Weib»; *mhd* mensche *ahd* mennisco, zu *Manu* eigtl = *männlich*. [i Marke.]
- merken** *sch Zw*; *mhd ahd* merken; zu *mhd* marc «Zeichen», *Wesse w Hw* die -u; *mhd* mēsse *ahd* -a; *Lw* aus *lat* missa; urjpr «die kirchliche Feier», dann «Festtag», vgl *Lichtmeß*, *Kirmes* eigtl «Kirchenmesse», weiter auch «Jahrmart».
- messen** *st Zw* maß gemessen; *mhd* mēzzen *ahd* -an *got* mitan «m», dazu *got* mitōn «denken»; verw *lat* meditāri «überlegen» *modus* «Maß» *modius* «Scheffel» *gr* μέδομαι «erwäge» μέδιονος «Scheffel»; dazu *Meße* «Getreidemaß» *Maß* gemäß.
- Messer** *s Hw* die =; *mhd* mezzzer *ahd* mezzzi-rahhs eigtl «Speise-messer», aus *ahd* maz *got* mats *engl* meat «Speise» (i *Mus* *Mettwurst*) und *ahd* sahs «Messer» i *Sachjen*.
- Messing** *m Hw*; *mhd* messinc; zu *Maße* *lat* massa «Metallklumpen».
- Miet** *m Hw*; *mhd* mēte *ahd* -o *engl* mead, *gem germ* u *indgerm*; *aind* mádhū «Süßigkeit Honig» *gr* μέθυ «berauschendes Getränk». [«Speise» i *Messer*.]
- Mettwurst** *w Hw*; erst *nhd*, aus dem *niedd*; zu *got* mats
- Meße** *w Hw*; i messen u *Mathilde*.
- meßeln** *sch Zw*; erst spät *mhd*, *Lw* aus *mlat* macellare «schlachten»; hierher wohl auch *Meßger* *mhd* metzjære, ferner *Steinmeß* aus *mlat* macio *frz* maçon «Maurer» aber in *ahd* Zeit an *meizan* «hauen» i *Meißel* angelehnt, wie *ahd* steinmeizo neben steinmezzo zeigt.
- meucheln** *sch Zw*; zu *ahd* mūhhōn «Straßenraub treiben» *mhd* ver-mūchen «verstecken»; hierher wohl auch *mucken* «einen dumpfen Laut von sich geben» *Mucker* «Frömmler» *munkeln* «leise reden».
- Mieder** *s Hw* die =; *mhd* müeder *ahd* muodar; urjpr «Leib» dann «Leibchen»; wahrsch verw *Mutter* *gr* μήτρα *lat* matrīx «Mutterleib».
- Miete** *w Hw* die =u; *mhd* miete *ahd* -a *got* mizdō *engl* meed «Lohn»; verw *aind* mīdhá- «Beute» *gr* μισθός «Lohn», wahrsch auch *lat* miles «Söldner».
- Milbe** *w Hw* die =u; *mhd* milwe *ahd* -a; zu *mhd* milwen «zu Staub, Mehl machen», welches wieder zu *Mehl*, vgl auch *got* malō »Motte« (zu mahlen).
- Milch** *w Hw*; i melken.
- mild** *Kw*: *mhd* milte *ahd* -i *got* mildeis *engl* mild, *gem germ*; in der alten Sprache meist «freigebig», vgl *mildthätig*; vielleicht verw *gr* μαλθακός «weich».

Milz *w Hw*; *mhd* milze *ahd* -i; wahrſch verw *Malz* ſchmelzen, ſ dieſe.

minder *Ew*; *mhd* minre *ahd* minniro *got* minniza, *gem germ*; verw *lat* minor «kleiner» minuere *gr* μινύειν «vermindern».

Minne *w Hw*; aus dem *mhd* neu eingeführt; *mhd* minne *ahd* -a «Liebe», *gem germ*; urſpr «Gedächtnis», verw *ſind* mahnen *lat* mens «Geiſt» *gr* μένος «Mut».

miſchen *sch Zw*; *mhd* miſchen, *ahd* miſken *engl* to mix; verw *lat* miscere *gr* μίσσειν «m», weiter auch *gr* μίγνυμι «miſche» *aind* micrās «vermiſcht» ſ *Meiſch* mengen; über ein anderes Wort ſ *Blendling*.

miſſen *sch Zw*; *mhd* *ahd* miſſen *engl* to miss, *gem germ*; verw *meiden* *lat* mittere «gehen laſſen». — *miß* = *iu* *Miſſethat* = *got* missadēths *ic* iſt jedoch wahrſch verw mit *aind* mithu «verſchieden falſch» mithās «gegenſeitig», vgl *got* missō «gegenſeitig»; hierher auch *mißlich* *got* missaleiks «verſchieden».

Miſt *m Hw*; *mhd* *ahd* miſt *got* maistus «M» dazu *engl* mixen «Miſthauſen»; zu *anord* mīga «harnen», verw *aind* méhati «harnt» *gr* δμίζειν *lat* mingere «harnen».

mit *Uw*; *mhd* *ahd* mit *got* mith, *gem germ*; verw *gr* μετά «m».

Mitte *w Hw* die =n; *mhd* mitte *ahd* -i; zu *got* midjis *lat* medius *gr* μέσσος *aind* mádhyas «mittler», *gem germ* u *indgerm*. — *Mittwoch* *ahd* mittawēhha, eine jüngere Bezeichnung für das *agerm* «Wodanſtag», welches noch erhalten iſt im *engl* Wednesday *dän* *ſchwed* Onsdag aus *anord* Odhinsdagr, einer Ueberſetzung von *lat* dies Mercurii, ſ *Wut*. *Mitternacht* aus *ze* mitter naht «mitten in der Nacht» — *nhd* mitten iſt aus *mhd* enmitten = *iu* mitten entſtanden, vgl *z w i ſ c h e n*. [*«Schlamm».*]

Moder *m Hw*; aus *niedd* modder »Schlamm«, zu *engl* mudſ
mögen *Prät-Präs* mag mochte gemocht; *mhd* mugen *ahd* -an *got* māgan *engl* may, *gem germ*; in der alten Sprache «können vermögen»; verw *aslav* moga «vermag»; dazu *Macht* *got* mahts *engl* might ſ *Mathilde*.

Mohn *m Hw*; *mhd* māhen *ahd* māgo; verw *gr* μίχων «M».

Mohr *m Hw* die =en; *mhd* *ahd* mōr; *Lw* aus *lat* Maurus. Davon verſch *Mohrrübe* *Möhre* *w Hw* *mhd* morhe, wozu *Morchel*; — ?

Monat *m Hw* die =e; *mhd* *ahd* mānōt *got* mēnōths *engl* month, *gem germ*; zu *got* mēna *ahd* māno *mhd* -e «Mond»; verw *aind* mās *lat* mēnsis *gr* μήν «Monat», *indgerm*; vielleicht auch verw *lat* mētiri «meſſen», ſ *Mal* «Zeitpunkt»;

mhd *M*o*n*d ist eigtl eine Nebenform zu *M*o*n*a*t*, wie *M*o*n*d u *M*o*n*a*t* frühzeitig verwechselt wurden, vgl dichterisch *M*o*n*d «*M*o*n*a*t*»; die alte Form *M*o*n* «*M*o*n*d» ist noch erhalten in *M*o*n*t*a*g, der *gem germ* Uebersetzung von *lat* dies lunae «*T*a*g* des *M*o*n*des».

Moor *s* *Hw* die =e; aus dem *niedd*, entsprechend *mhd ahd* muor «*S*ump*f*»; verw *Meer* *M*a*r*sch — *M*o*r*ast ist jedoch *Lw* aus *frz* marais, nur an *Moor* angelehnt.

Moss *s* *Hw* die =e; *mhd ahd* mos *engl* moss «*M*» u «*S*ump*f*», *gem germ*; verw *lat* muscus «*M*»; dialektische Nebenform ist *M*ies = *mhd* mies *ahd* mios. Davon versch das studentische *M*oos «*G*eld», aus rotwelsch *M*äß.

Mops *m* *Hw* die =e; aus dem *niedd*, zu *niedl* möppen *engl* to mop «*G*esicht verziehen».

Mord *m* *Hw* die =e; *mhd* mort *ahd* mord *got* maúrth*r*, *gem germ* u *indgerm*; verw *aind* mrtám *lat* mors «*T*o*d*» mori «sterben» *gr* βροτός «sterblich».

Morgen *m* *Hw* die =; *mhd* morgen *ahd* -an *got* maúrgins, dazu *engl* mórning, *gem germ*; vielleicht verw *lit* mérkti «zublinzeln» *gr* ἀμαρτίσαι «leuchten»; identisch ist *M*o*r*gen «*A*ckermaß» eigtl «*s*o*v*iel man an einem *M*o*r*gen pflügen kann».

morsch *Ew*; aus *niedd* mors, vgl *mhd* zer-mürsen «zerdrücken», wozu *M*örser *mhd* morsære *ahd* -ári eigtl «*Z*ermalmer».

Most *m* *Hw*; *mhd ahd* most; *Lw* aus *lat* mustum.

Motte *w* *Hw* die =u; erst *nhd*, aus dem *niedd* vgl *ags* moththe *engl* moth; vielleicht verw *M*a*d*e.

Mücke *w* *Hw* die =u; *mhd* mücke *ahd* mucca *engl* midge, *gem germ*; vielleicht verw *gr* μύια «*F*liege»; identisch *M*u*c*ken «*E*igenheiten», vgl *G*rillen.

mucken, wozu *mucksen* *M*u*c*ker, *s* *m*eucheln.

Mühe *w* *Hw*; *mhd* müeje *ahd* muoi; verw *lat* mōles *gr* μῶλος «*M*»; dazu müde *ahd* muodi, *gem germ*; *M*ü*h*-*s*al mühselig, mit derselben Ableitung wie *S*cheu*s*al *L*ab*s*al, also nicht zu *s*elig.

Mühle *w* *Hw* die =u; *mhd* mül *ahd* mulin *engl* mill; wahrsch *Lw* aus *lat* molina, wie auch *M*üller *mhd* mülære *Lw* aus *lat* molinarius ist; das echt *germ* Wort ist erhalten im *schwed* quarn = *got* qairnus «*M*».

Ruhme *m* *Hw* die =u; *mhd* muome *ahd* -a; urspr «*M*utter-*s*chwester»; verw *lit* mōma *aslav* māma «*M*utter», weiter auch *M*utter; ein altes *R*u*n*derwort für «*M*utter» mit *R*eduplikation, *s* *b*e*b*en.

Mulde *w* *Hw* die =n; *mhd* mulde *muolte*; wahrſch *Lw* aus *lat* mulctra «Melſtrog».

(ver)munnen *sch* *Zw*; erſt *nhd*, zu *Mumme* «Farbe», wahrſch verw mit *munnen* *mummeln* «undeutlich reden» *engl* to mumble.

Mund *m* *Hw*; *mhd* munt *ahd* mund *got* munths *engl* mouth, *gem germ*; wahrſch verw *Maul* *aind* mú-kham «M». Davon verſch *Vor-mund*, hier = *ahd* munt *ags* mund «Hand Schutz Bevormundung», wozu auch *mündig* *Mündel*, ferner *anord* mundr «der Betrag, um welchen der Bräutigam ſeine Braut ihrem Vater abkaufte, und die Vormundschaft über das Mädchen erwarb»; vielleicht verw *lat* manus «Hand»; dieſes mund «Hand Gewalt» liegt wohl auch vor im Sprichwort *Morgenſtunde hat Gold im Munde*, vgl die Namen *Edmund* *Sigmund*.

munkeln *sch* *Zw*, ſ *meucheln*.

munter *Ew*; *mhd* munter *ahd* -ar; verw *got* mundrei «Ziel» *ahd* muntari «Eifer» *lit* mandrus «m».

mürbe *Ew*; *mhd* mürwe *mar* *ahd* muruwi *marawi*; wahrſch verw *gr* μαραινειν «welken laſſen».

murmeln *sch* *Zw*; *mhd* murmeln *ahd* murmulōn; wie *murren* und *lat* murmurare *gr* μορμύρειν ſchallnachahmend; man beachte die Reduplication *mur-meln*, ſ *beben* *pappeln*. — *Murmeltier*, entſtellt aus *mhd* mürmendin *ahd* murmuntin, welches auf *lat* murem montis «Bergmaus» zurückgeht.

Mus *s* *Hw* die «e; *mhd* *ahd* muos; urſpr «Speiſe», verw *got* mats «Speiſe» ſ *Meſſer* *Mettwurſt*; dazu *Gemüſe*; die Bedeutung «Speiſe» noch in *Muſteil* *mus* *Hw* eigtl «Teil, Hälfte der Speiſevorräte, als Anteil der Witwe».

müſſen *Prät-Präs* muß mußte gemußt; *mhd* müezen *ahd* muozan «m» *got* gamōtan «Raum haben» *engl* must «mußte»; -- ? dazu *Muße* *mhd* muoze.

Mut *m* *Hw*; *mhd* *ahd* muot «M Gemüt» *got* mōths «Zorn» *engl* mood «Stimmung», *gem germ*; wahrſch verw *aslav* su-měja «wage» *gr* μαίεσθαι «ſtreben»; dazu *Gemüt*.

Mutter *w* *Hw* die Mütter; *mhd* *ahd* muoter *engl* mother, *gem germ* u *indgerm*; verw *aind* mātār-, *gr* μήτηρ *lat* māter, ſ *Muhme* *Nieder*.

Mütze *w* *Hw* die =n; *mhd* mütze *almuz*; *Lw* aus *mlat* almucia.

N.

Nabe *Nadu* *w* *Hw* die =n; *mhd* nabe *ahd* -a *engl* nave; dazu

Nabel *m* *Hw* die =, *mhd* nabel *ahd* nabalo; *gem germ* u *indgerm*; *verw aind* nábhyam «Nabe» nābhīla «Nabel» *lat* umbo «Schildbuckel» umbilicus *gr* ὀμφαλός «Nabel».

nach *Vw*, s *nähe*.

nachahmen *sch* *Zw*; älter = o h m e n, zu *mhd* āmen «ein Gefäß messen», welches wieder zu āme = *nhd* D h m

Nachbar *m* *Hw* die =n; *mhd* nāchgebūr *ahd* nāhgibūro *engl* neighbour, eigtl «Nah-Bauer», s Bauer; im *nhd* an Bildungen wie e h r = b a r angelehnt.

Nachen *m* *Hw* die =n; *mhd* nache *ahd* nahho *anord* nökkvi, *gem germ*; wahrſch *verw aind* nāuš *gr* ναῦς *lat* nāvis *anord* nōr «Schiff».

Nacht *w* *Hw* die Nächte; *mhd* *ahd* naht *got* nahts *engl* night, *gem germ* u *indgerm*; *verw aind* nāktiš *gr* νύξ *lat* nox (noctis) «N». Die Germanen zählten nach Nächten, nicht nach Tagen, und Tacitus sagt Germ cap 11, daß die Nacht den Tag zu führen scheine; unser Sonnabend eigtl «Sonntag-Abend» setzt noch voraus, daß man den Abend zum folgenden Tage rechnete, daß also die Nacht den Tag führte, ihm vorausging; vgl auch als Reste der alten Zeitrechnung nach Nächten *engl* fortnight «14 Tage» eigtl «14 Nächte», ferner unser veraltetes nāchten «gestern», und *bair-österr* heint «heute» eigtl «diese Nacht» = *ahd* hī-naht, eine Bildung wie heute, s dieses.

Nachtigall *w* *Hw* die =en; *mhd* nahtegal *ahd* nahtigala *engl* nightingale; eigtl «Nachtjägerin», zu galan «singen» gellen.

Nacken *m* *Hw* die =; *mhd* nackte *ahd* hnac *engl* neck, *gem germ*; *verw* Genick *s* *Hw*, *mhd* genicke; —?

nackt *Ew*; *mhd* nacket *ahd* -ot *got* naqaths, *engl* naked, *gem germ* u *indgerm*; *verw aind* nagnás *aslar* nagu *lat* nūdus «n», vielleicht auch *gr* γυμνός (aus νυγνός).

Nadel *w* *Hw* die =n; *mhd* nādel *ahd* -al *got* nēthla *engl* needle, *gem germ*; zu n ä h e n, s dieses.

Nagel *m* *Hw* die Nägel; *mhd* nagel *ahd* -al *engl* nail, dazu *got* nagljan «nageln», *gem germ* u *indgerm*; *verw aind* nakhás *gr* ὄνυξ ὄνυχος *lat* unguis «N»; dazu N e l k e aus *niedd* negelkin «Nägelchen» *österr* Nagerl.

nah *Ew*; *mhd* nāch *ahd* nāh *got* nēhw(s) *engl* nigh, *gem germ*; —? dazu *n a c h* *Vw*, s *N a c h b a r*.

nähen *sch* *Zw*; *mhd* næjen *ahd* nāen; *verw* *lat* nēre *gr* νέειν «spinnen» νήμα nēmen «Gewebe, Faden», s *S c h n u r*; dazu *N a t* *N a d e l*.

- nähren** *sch Zw*; *mhd* nern *ahd* neren *got* nasjan «retten», eigtl «genesen machen» ꝑ genesen.
- Name** *m Hw* die =n; *mhd* name *ahd* -o *got* -ō *engl* name, *gem germ* u *indgerm*; *aind* nāman- *lat* nōmen *gr* ὄνομα «N»; dazu *nēnen* *got* namnjan, wie *gr* ὀνομαίνω «neme» zu ὄνομα «N».
- Napf** *m Hw* die Näpfe; *mhd* napf *ahd* hnapf; —? daraus entlehnt *frz* hanap «Humpen».
- Narbe** *w Hw* die =n; *mhd* narwe *ahd* -a; eigtl «Berengung», zu *as* naru *engl* narrow «eng».
- Narr** *m Hw* die =en; *mhd* narre *ahd* -o; *verw aind* narmās «Scherz», vielleicht auch *sch* narren *sch* nurren *Sch* nurre.
- naschen** *sch Zw*; *mhd* naschen *ahd* nascōn; vielleicht zu *got* hnasqus «weich, fein».
- Nase** *w Hw* die =n; *mhd* nāse *ahd* -a *engl* nose, *gem germ* u *indgerm*; *verw aind* nāsā *lat* nāsus «N» nāres «Nüstern», ꝑ Nüstern. — *naſeweis* urſpr von Hunden «mit feiner Nase».
- naß** *Ew*; *mhd* *ahd* naz; wahrſch *verw gr* νοτερός «n»; dazu *neßen* «naß machen».
- Natter** *w Hw* die =n; *mhd* nātere *ahd* -ara, dazu *got* nadrs *engl* adder, *gem germ*; *verw lat* natrix «Wasserschlange».
- Nebel** *u Hw* die =; *mhd* nēbel *ahd* -ul, *gem germ* u *indgerm*; *verw aind* nābhas *gr* νεφέλη *lat* nebula «Wolke, N»; dazu *Nibelungen* «Nebelmänner» *anord* Niflheimr «Nebelwelt».
- neben** *ſ* eben.
- necken** *sch Zw*; *mhd* necken, zu *nac*-heit «Boßheit», vgl *Schabernack*; —?
- Nefte** *m Hw* die =n; *mhd* nēve *ahd* -o, *gem germ* u *indgerm*; *aind* nāpāt *lat* nepōs «Eufel» *gr* νέπoδες «Brut»; dazu *Nichte* mit *niedd* cht auß ft, ꝑ *ſichten*, vgl *mhd* niftel «Nichte» *lat* neptis *aind* naptī «Eufelin».
- nehmen** *st Zw* *nahm* genommen; *mhd* nēmen *ahd* -an *got* niman, *gem germ*; *verw gr* νέμειν «aušteilen» νέμος «Weidetrift» νόμος «Geſetz» *lat* nemus «Hain»; dazu *genehmen* *augenehm* *mhd* genāme, *bornehm* *mhd* vürname.
- Neid** *m Hw*; *mhd* nīt *ahd* nīd *got* neith, *gem germ*; in der alten Sprache auch «Feindseligkeit Haß»; wahrſch *verw got* naiteins «Lāſterung» *gr* ὀνειδος «Vorwurf».
- neigen** *sch Zw*; *mhd* nīgen *ahd* -an *got* hneiwan, *gem germ*; —? urſpr ein *st Zw* «ſich u» und ein *sch Zw* «ſich u machen»; dazu *nicken*.
- nein** *Uw*; *mhd* *ahd* nein auß ni u ein, wie nie auß ni u je;

ni- = got ni «nicht» lat ne in neque (s noch) aind na; verw ist die Vorsilbe un-, wahrsch auch ohne.

Nette w Hw, s Nagel.

nennen sch Zw nannte genannt; s Name.

Nessel w Hw die =n; mhd nezzel ahd -ila engl nettle; verw gr ἀδίκη «N».

Nest s Hw die =er; mhd ahd engl nēst; verw aind nīdās lat nīdus «N», indgerm; wahrsch eine uralte Zusammensetzung aus ni «nieder», das auch in nieder vorliegt, u sitzen lat sedere; dazu nisten.

Nestel w Hw die =n; mhd nestel ahd -ila, gem germ; vielleicht verw lat nōdus «Knoten Band».

neu Ew; mhd niuwe ahd -i got niujis engl new, gem germ u indgerm; verw aind nāvvas lat novus gr νέος «u», s u u u.

neun Zahlw; mhd ahd got niun engl nine, gem germ u indgerm; aind nāva gr ἐν-νέ(F)a lat novem «u».

nicht, mhd niht ahd neowiht; aus nie und Wicht «Ding, etwas», vgl got ni-waihts «nichts»; dazu nichts aus mhd nihtes-niht.

Nichte w Hw die =n; s Nefte.

nicken sch Zw, s neigen.

nie Uw aus ni u je got ni aiw, s nein; nimmer aus nie u mehr, s immer.

nieder Uw; mhd nider ahd -ar engl nether, gem germ; zu aind ni «u» s Nest.

niedlich Ew; mhd nietlich «eifrig», zu ahd niot «Verlangen».

Niere w Hw die =n; mhd niere ahd niuro, gem germ; verw gr νεφροί, lat nefrones «N».

niesen sch Zw; urspr st Zw mhd niesen ahd niosan, anord hniosa, gem germ, vgl ags fnéosan «schnauben»; —? dazu Nieswurz, weil als Niesmittel verwendet.

Niet «Nagel» s Hw, allgemein üblich nur in niet= u nagel= fest; mhd niet, zu ahd hniotan «befestigen», vgl vernieten.

Niete «Lotterielos ohne Gewinn» w Hw; aus niedl niet = nicht.

nippen sch Zw; erst nhd, aus dem niedd.

Nix m Hw die =e; ahd nihhus «Prokofidil» engl nick «N u Teufel» anord nykr «Wassergeist Flußpferd», gem germ; wahrsch verw gr νίξιν aind nij- «waschen».

noch Uw; mhd noch ahd noh, got naúh; aus nu «jetzt» s nun u got -uh «und», das verw ist mit lat -que gr τε aind ca. Davon versch noch in weder=noch, vgl got nih «und nicht» aus ni «nicht» (s nein) u uh = lat que, also genau entsprechend lat ne-que.

Nord *m* *Hw*; *mhd* *nort* *ahd* *nord* *engl* *north*, *gem* *germ*; vielleicht verw *gr* *νότος* «unten»; entlehnt *frz* *nord*.

Not *w* *Hw* die Nöte; *mhd* *ahd* *nōt* *got* *nauths* *engl* *need*, *gem* *germ*; verw *apreuss* *nauti* «N» *aslav* *naviti* «ermüden». — Notfeuer *engl* *needfire* «auf die ursprünglichste Art, durch Reibung von Holz erzeugtes Feuer, zur Abwehr von Seuchen» gehört nicht zu *Not*, sondern zu *ahd* *nūan* «reiben», eigtl «Reibfeuer», vgl *schwed* *gnideld* zu *gnida* «reiben» u *eld* «Feuer».

nu *Uw*; *mhd* *ahd* *got* *nu* *engl* *now*, *gem* *germ* u *indgerm*; verw *aind* *na* *gr* *νύ* *lat* *nunc* «jetzt», vielleicht auch *neu*; *ſ* noch.

nur *Uw*; *mhd* *neware* *ahd* *ni wāri*; eigtl «es wäre denn» aus *ni ſ* *nein* und *wäre*.

Nüster *w* *Hw* die =n; erst *nhd*, aus *niedd* *nuster*; vgl *engl* *nostril* = *ags* *næs-thyrel* «Nasenloch» (*ags* *thyrel* «Loch» zu *durh*).

Nuß *w* *Hw* die Nüsse; *mhd* *ahd* *nuz*, *anord* *hnot* *engl* *nut*, *gem* *germ*; verw *air* *cnú*.

Nutzen *m* *Hw*; *ſ* genießen.

O.

ob *Bw*; *mhd* *obe* *ahd* -a, dazu mit Ablaut *ahd* *ibu* *got* *ibai*, *engl* *if*; wahrſch verw *ahd* *iba* «Zweifel».

ob *in* darob *Obhut* oben ober, wozu erobern; *ſ* über.

Obst *s* *Hw*; *mhd* *obez* *ahd* -az *ags* *ofet*; —?

Ochse *m* *Hw* die =n; *mhd* *ohse* *ahd* -o *got* *aúhsa* *engl* *ox*, *gem* *germ* u *indgerm*; *aind* *ukšán-* «Stier».

öde *Ew*; *mhd* *æde* *ahd* *ōdi* *got* *auths*, *gem* *germ*; verw *gr* *αῦσιος* «leer eitel»; *ſ* das urſpr nicht hierher gehörige *Einöde*.

oder *Bw*; *mhd* *oder* *ode* *ahd* -ar -o *ëddo* *got* *aíththau*, *gem* *germ*, vgl *got* *thau* «oder»; —?

Ofen *m* *Hw* die Öfen; *mhd* *oven* *ahd* -an *got* *aúhns* *engl* *oven*, *gem* *germ*; vielleicht verw *aind* *ukhā* *lat* *ōlla aula* «Topf».

Oheim *m* *Hw* die =e; *mhd* *ahd* *ōheim*; verw *lat* *avunculus* «Mutterbruder», woraus *frz* *oncle*, woraus wieder a's *Lw* unser *Dufel*.

Ohm «Flüssigkeitsmaß» *m* u *s* *Hw*; *mhd* *āme*, *gem* *germ*; *Lw* aus *lat* *ama* «Gefäß Weinmaß»; dazu *nachahmen* eigtl «nachmessen».

ohne *Vw*; *mhd* āne *ahd* -o, dazu mit Ablaut *got* inn, *gem germ*; verw die Vorsilbe un- *gr* ἄνευ «ohne» *ſu ein*; in Zusammen-
setzungen verwechselt mit un-, so in *ohungeachtet*, wo un-
das ursprüngliche ist, während umgekehrt ungefähr aus
ohungefähr *mhd* āne *gevære* «ohne Hinterlist, ohne Benach-
teiligung» — *D h n m a c h t* umgebildet aus älterem *D m a c h t* =
mhd āmaht (ā- ist eine alte verneinende Vorsilbe).

Ohr *s Hw* die =en; *mhd* ōre *ahd* -a *got* ausō *engl* ear, *gem germ* u *indgerm*; verw *lat* auris *gr* οὖς «D» *lat*
audire aus-cultare «hören»; dazu *Ō h r s Hw* u *Ō ſ e w Hw*.

Öl *s Hw* die =e; *mhd* öle *ahd* oli olei, vgl *got* alēw; *Lw* aus
lat oleum.

opfern *sch Zw*; *mhd* opfern *ahd* opfarōn, vgl *as* offrōn;
Lw aus *lat* offerre «darbringen», oder eigtl aus obferre,
einer nach obtuli neu gebildeten Nebenform; über echt *germ*
Worte für «Opfer» ſ Geld u Ungeziefer.

Ort *m Hw* die =e; *mhd* *ahd* ort; urſpr «Spitze Ecke», vgl
anord oddr «Spitze» *nhd* Ort «Schusterahle»; identisch ist
Ort «Maß», urſpr ¹/₄ einer Münze, die durch ein Kreuz
in 4 gleiche keilsförmige Teile (Ecken) geteilt wurde, daher
Ortsgröſchen = Viertelgröſchen.

Öse *w Hw* die =n; ſ *D h r*.

Oskar *m Name*; *engl* Urſprungſ = *ags* Ösgār, während die *d*
Form Ansgēr ist; aus *agerm* ansuz *anord* öss «Gott» u
Ger «Speer». Ebenso *D ſ w a l d* = *ags* Ösveald, vgl dagegen
ahd Ansowald, aus ansuz und wälten.

Osten *m Hw*; *mhd* östen *ahd* -an *anord* austr *engl* east,
gem germ; verw *aind* usās *lit* auszrà *lat* aurōra *gr* ἠώς
«Morgenröte»; dazu *O ſ t e r n* *ahd* östarūn; Bedas Nach-
richt, daß der April von den Angelsachsen nach einer Göttin
Eostræ benannt wurde, ist mit Vorsicht aufzunehmen.

Otto *m Name*; *ad* Otto Oddo, zu *ahd* ōt *ags* éad *anord*
audhr «Besitz» *got* audags *ahd* ōtag «glücklich reich»; hier-
her auch *O t m a r* ſ *M ä r e*, ferner *E d u a r d* *E d m u n d*
E d g a r, welche *engl* Urſprungſ = *ags* Éad-weard «Wart»-
mund «Schuß» (ſ *M u n d* *V o r m u n d*) -gār «Ger», vgl
ahd Ōtkēr als die *d* Entsprechung des *engl* *E d g a r*.

Otter *w Hw* die =n; *mhd* otter *ahd* -ar *engl* otter, *gem germ*
u *indgerm*; verw *aind* udras «D» *gr* ὄδρα «Wasserschlange»,
ſ *W a ſ ſ e r*.

P.

- Pacht** *m u w* *Hw* die Pächte u Pachten; mit *niedd* Anlaut entsprechend *mhd* phahte; *Lw* aus *lat* pactus pactum «Vertrag».
- pappeln** *sch* *Zw*; erst *nhd*, vgl *engl* babble; schallnachahmend mit Reduplication, wie *aind* bal-balā-*lat* bal-bus «stammelnd», s murmeln piepen.
- Pappenstiel** *m* *Hw*; erst *nhd*, eigtl «Stengel des Löwenzahns (*holl* papenbloem), dem der Wind oder Kinder die Federkrone hinweggeblasen haben», als Bild der Nichtigkeit.
- Pate** *m* *Hw* die =n; *mhd* pate; *Lw* aus *lat* pater «Vater» in der Kirchensprache auch «Taufpate», s Gote unter Gott.
- Pauke** *w* *Hw* die =n; *mhd* pūke; wahrsch *Lw* aus *lat* sambūca «Seiteninstrument mit schneidenden Tönen».
- Pech** *s* *Hw*; *mhd* pēch *ahd* pēh *engl* pitch, *gem germ*; altes *Lw* aus *lat* pix picis; setzt wie Keller Kelch noch die alte Aussprache von *lat* ci ce als ki ke voraus, vgl dagegen Kreuz aus *lat* crux crucis, s Riste.
- Pegel** «Wasserstandsmesser» *m* *Hw*; aus dem *niedd*; wahrsch verw *lat* baculum *gr* βάκτρον «Stab».
- Pein** *w* *Hw*; *mhd* pīne *ahd* -a *engl* pine, *gem germ*; *Lw* aus *lat* poena «Strafe».
- Pfad** *m* *Hw* die =e; *mhd* pfat *ahd* pfad *engl* path; wahrsch ein *Lw*, aber dunkeln Ursprungs, vgl *gr* πάτος «Pj».
- Pfaffe** *m* *Hw* die =n; *mhd* pfaffe *ahd* -o; *Lw* wahrsch aus *gr* παπᾶς «niederer Geistlicher», nicht aus *lat* pāpa, woraus *Pabst* *mhd* hābes; in der alten Sprache ohne verächtlichen Nebeninn.
- Pfahl** *m* *Hw* die Pfähle; *mhd* *ahd* pfāl *engl* pale; altes *Lw* aus *lat* pālus «Pj».
- Pfalz** *w* *Hw* die =en; *mhd* pfalze *ahd* pfalanza; altes *Lw* aus *lat* palatium, woraus auch *frz* palais, woraus wieder unser *Palast* *mhd* palas.
- Pfand** *s* *Hw* die Pfänder; *mhd* *ahd* pfant; wahrsch *Lw*, aber noch dunkel.
- Pfanne** *w* *Hw* die =n; *mhd* pfanne *ahd* -a *engl* pan; altes *Lw*, aber noch dunkel.
- Pfarre** *w* *Hw* die =n; *mhd* pfarre *ahd* -a; wahrsch *Lw* aus *lat* parochia.
- Pfau** *m* *Hw* die =e; *mhd* pfāwe *ahd* -o; altes *Lw* aus *lat* pāvo «Pj».

Pfeffer *m* *Hw*; *mhd* pfëffer *ahd* -ar *engl* pepper; altes Lw aus *lat* piper.

Pfeife *w* *Hw* die =n; *mhd* pfife *ahd* -a *engl* pipe; altes Lw aus *mlat* pīpa «Pf».

Pfeil *m* *Hw* die =c; *mhd* *ahd* pfil *engl* pile; altes Lw aus *lat* pīlum.

Pfeiler *m* *Hw* die =; *mhd* pfilære *ahd* -āri; altes Lw aus *mlat* pīlarius.

Pfennig *m* *Hw* die =e; *mhd* *ahd* pfenninc *engl* penny; dunkeln Ursprungs.

Pferd *m* *Hw* die -e; *mhd* *ahd* pferrich *engl* park; dunkeln Ursprungs, vgl *frz* parc, woraus unser Park.

Pferd *s* *Hw* die =e; *mhd* pfert *ahd* pferfrit; Lw aus *kelt-lat* paraverēdus «Postpferd auf Nebenlinien»; über *agerm* Worte s *R o ß M ä h r e*.

Pflaume *w* *Hw* die =n; *mhd* pflūme *ahd* pfrūma *engl* plum; Lw aus *lat* prūnum.

pflegen *sch* *Zw*, in gehobener Rede auch noch wie in der alten Sprache *st* *Zw* pflog gepflogen, vgl *G e p f l o g e n h e i t*; *mhd* pflegen *ahd* -an «pf» *ags* plēgan *engl* to play «spielen» *ags* pléon «riskieren»; —? dazu *P f l i c h t*.

pfücken *sch* *Zw*; *mhd* pfücken *engl* to pluck; altes Lw aus dem *rom*, vgl *ital* piluccare *frz* éplicher «herausklauben».

Pflug *m* *Hw* die Pflüge; *mhd* pfluoc *ahd* pfluoh pfluog *engl* plough, *gem* *germ*; —? vgl *russ* plugu «Pf»; über *P f l u g* s *h a r s i* *h e r e n*.

pfropfen *sch* *Zw*; *mhd* pfropfen, aus *lat* propāgo «Setzling»; hierher wohl auch *P f r o p f e n* «Stöpsel».

Pfründe *w* *Hw* die =n; *mhd* pfrüende *ahd* pfruonta; Lw aus *mlat* provenda = *lat* praebenda «Verabreichung von Lebensmitteln».

Pfuhl *m* *Hw* die =e; *mhd* *ahd* pfuol *engl* pool; wahrsch verw *lit* balà *aslav* blato «Sumpf».

Pfuhl *m* u *s* *Hw* die =e; *mhd* pfülwe *ahd* pfulawi; altes Lw aus *lat* pulvīnus «Polster».

Pfund *s* *Hw* die =e; *mhd* *ahd* pfunt *got* pund *engl* pound, *gem* *germ*; altes Lw aus *lat* pondo «Pf».

Pfütze *w* *Hw* die =n; *mhd* pfütze *ahd* pfuzzi *engl* pit; altes Lw aus *lat* puteus «Brunnen Grube».

picken *sch* *Zw*; erst *nhd*, aus dem *niedd*, vgl *engl* to pick.

Bickelhaube *w* *Hw*; *mhd* beckelhübe, aus *mlat* bacilletum «Helm», s *B e c k e n*.

- piepen** *sch Zw*; erst *nhd* schallnachahmend mit Reduplikation, wie *lat* pīpilare, ꝛ pappeln.
- Pilger** Pilgrim *m Hw* die =; *mhd* pilgrīn *ahd* piligrīm; *Lw* aus *lat* peregrīnus «Fremdling».
- Pilz** *m Hw* die =e; *mhd* būlez *ahd* buliz; altes *Lw* aus *gr-lat* bōlētus «P».
- Plage** *w Hw* die =n; *mhd* plāge *ahd* -a; *Lw* aus *lat* plāga «Schlag».
- plappern** *sch Zw*; erst *nhd*, schallnachahmend, ꝛ piepen pappeln.
- platzen** *sch Zw*; *mhd* platzen, schallnachahmend, dazu plätſchern.
- plötzlich** *Uw*; zu dem schallnachahmenden plauz! (da lag er).
- plump** *Ew*; erst *nhd*, aus dem *niedd*.
- Plunder** *m Hw*; *mhd* plunder, aus dem *niedd*; dazu plündern.
- pochen** *sch Zw*; *mhd* puchen, vgl *engl* to poke; schallnachahmend.
- Poſte** «Blatter» *w Hw* die =n; erst *nhd*, aus dem *niedd*.
- Poſter** *m u s Hw* die =; *mhd* holster *ahd* -ar *engl* holster, gem *germ*; vielleicht zu *Beule got* uf-bauljan «aufblasen».
- poltern** *sch Zw*; *mhd* buldern *schwed* bullra, schallnachahmend.
- Pracht** *w Hw*; *mhd* *ahd* praht braht «Lärm»; wahrſch zu *anord* brak «Lärm».
- prägen** *sch Zw*; *mhd* præchen *ahd* brähhen; wahrſch zu brechen. [«kreischen».]
- prahlen** *sch Zw*; *mhd* prālen «laut reden», vgl *frz* brailler
- prallen** *sch Zw*; *mhd* prellen; eine Nebenform iſt preſſen.
- Pranger** *m Hw* die =; *mhd* pranger; mit *niedd* Form zu *mhd* pfrange «Einengung» *got* ana-praggan «bedrängen».
- praffeln** *sch Zw*; *mhd* brasteln, zu brēsten «bersten», ꝛ bersten.
- praffen** *sch Zw*; erst *nhd*, aus dem *niedd*.
- pressen** *sch Zw*, ꝛ prallen.
- prickeln** *sch Zw*; aus dem *niedd*, eigtl «ſtechen», vgl *engl* to prick «ſtechen».
- Prunk** *m Hw*; erst *nhd*, aus dem *niedd*, vielleicht zu prangen.
- puffen** *sch Zw*; erst *nhd*, aus dem *niedd*, vgl *engl* to puff «blasen»; wohl schallnachahmend, wie *ital* buffo «Windstoß»; hierher auch Puſſ «Aufbauſchung an Kleidern».
- puſten** *sch Zw*; aus dem *niedd*, vgl *mhd* pfūsen «ſchnauben».

Q.

- Qual** *w Hw* die =en; *mhd* quāle *ahd* -a; zu *ahd* quēlan «gequält ſein» quellen = *nhd* quālen; verw *lit* gēla «Q» gēlti «ſtechen, weh tun».

Qualm *m Hw*; aus *niedd* kwalm «Q», wahrſch identisch mit *mhd* twalm *as* dwalm «Betäubung»; vielleicht verw *aind* dhūlikā «Nebel» *lat* fūligo «Ruß», ꝛ toll.

Quark *m Hw*; *mhd* quark *tware*; *Lw* aus dem *slav*.

Quast *m Hw* die =e; *mhd* quast «Büſchel» *ſwed* quast «Beſen»; dazu *Quaſte w Hw*.

Queckſilber *s Hw*, ꝛ feck.

quellen *st Zw* quoll gequollen; *mhd* quellen *ahd* -an; dazu daß erſt *nhd* Quelle, wofür in der alten Sprache *Brunnen*; verw *aind* gálati «träufelt herab» *gr* βάλλειν «werfen».

quer *Ew*; *mhd* *ahd* twër; daneben *mhd* quërch twërch dwërch *ahd* dwërah «q» *got* thwairhs «zornig», wozu überzwerch, Zwerchfell Zwerchſack eigtl «Querhaut Querſack».

Quirl *m Hw* die =e; *mhd* twirl *ahd* dwiril; zu *anord* thvara «Q» *ahd* dwëran «drehen»; wahrſch verw *gr* τριβάλλειν «durcheinander wirren», ꝛ Sturm.

Quitte *w Hw* die =u; *mhd* quiten küten *ahd* chutina; wahrſch *Lw* aus *lat* cotōnea.

R.

Rabe *m Hw* die =u; *mhd* rabe raben *ahd* rabo hraban *anord* hrafn *engl* raven, *gem germ*; vielleicht verw *lat* crepāre «knarren» *anord* skrafa «ſchwagen»; identisch iſt daß ran in Namen wie Wolfram Bertram Guntram; dazu Rappe (wie Knappe zu Knabe), im *mhd* noch «R».

rächen jetzt *sch Zw*, urſpr *st Zw*, daher noch dichterisch *gerochen*; *mhd* rëchen *ahd* rëhhan *got* wrikan *engl* to wreak, *gem germ*; vielleicht verw *lat* urgere «bedrängen» *gr* εἰργειν «einſchließen» *aind* vrajām «Hürde»; dazu Rache *mhd* räche; ꝛ Rede.

Rad *s Hw* die Räder; *mhd* rat *ahd* rad; verw *lat* rota *lit* rātas «R» *aind* rathas «Wagen», *indgerm*, ꝛ rajch. — radebrechen eigtl «auf dem Rade brechen».

raffen *sch Zw*; *mhd* rafften *engl* to rap; vielleicht zu *anord* hrapa «ſtürzen».

ragen *sch Zw*; *mhd* ragen, zu *mhd* rëgen «ſich erheben», wozu auch *nhd* regen *mhd* regen «ſich erheben machen, aufrichten».

Rahm *m Hw*; mit dialekt Form entſprechend *mhd* roum, dazu *anord* riomi, *gem germ*; —?

Rahmen *m Hw* die =u; *mhd* rame *ahd* -a «Stütze Geſtell»; vielleicht dazu *got* hramjan «kreuzigen», eigtl «an ein Geſtell anheften».

- rammen** *sch Zw*; *mhd* rammen, wahrſch zu *anord* rammr «ſtark»; dazu *rammeln* «ſich begatten» *verrammeln*.
- Rand** *m Hw* die Ränder; *mhd ahd* rant, *gem germ*; zu *ags* rima «R»; im Ablaut dazu Rinde; wahrſch eine Nebenform iſt Rauf, eine Bildung wie Rauf zu kommen.
- Ranke** Ränke, ſ renken ringen.
- Rappe** *m Hw*, die =n; ſ Rabe.
- rappeln** «klappern» *sch Zw*; mit *niedd* Form entſprechend *mhd* raffeln; vielleicht identiſch *rappeln* «nicht richtig im Kopfe ſein».
- raſch** *Ew*; *mhd* raſch *ahd* rasc *engl* rash, *gem germ*; vielleicht *verw* Rad; dazu *raſcheln*.
- Raſen** *m Hw*; *mhd* rase; vielleicht *verw ahd* waso «R» wasal «feuchte Erde», dialektiſch noch Waſen.
- raſen** *sch Zw*; *mhd* rāsen; vgl *anord* rās *ags* rās = *engl* race «Lauf».
- Raſpel** *w Hw* die =n; zu *ahd* raspōn hrēsplan «zuſammenſcharren».
- raſſeln** *sch Zw*; *mhd* razzeln *engl* to rattle, vgl *anord* hrata «wackeln»; *verw gr* ραδάω «ſchüttele».
- Raſt** *w Hw*; *mhd* raste *ahd* -a *engl* rest «R» *got* rasta «Meile», *gem germ*; vielleicht *verw* Ruhe, ſ dieſes; an die Wanderung der Indogermanen braucht man bei dem Bedeutungswechſel «R» u «Beaſtrecke, nach welcher man raſtet» durchaus nicht zu denken, ſ Weide anderweit; dazu Rüste *w Hw*.
- raten** *st Zw* riet geraten; *mhd* rāten *ahd* -an *got* rēdan, *gem germ*; in der alten Sprache auch «verfügen über etwas, beſitzen», daher *Vorrat* *Hausrat* *Gerät* *Urrat* «ſchlechtes Zeug» ſ auch *Heirat*; über *engl* to read ſ *lesen* *Buch*; dazu *Rätſel* mit derſelben Ableitung wie *Wechſel* *Scheuſal*.
- Ratte** *w Hw* die =n; *mhd* ratte *ahd* -a *engl* rat; eine *gem germ* u *gem europ* (vgl *frz* rat *ital* ratto) Bezeichnung dunkler Herkunft für das zur Zeit der Völkerwanderung nach Europa gekommene Tier.
- rauben** *sch Zw*; *mhd* rouben *ahd* -ōn *got* raubōn *engl* to reave; *verw lat* rumpere «brechen» *aind* lumpāti «zerbricht raubt» *anord* riufa «brechen», ſ *raufen*; entlehnt iſt *frz* dérober «entwenden», ferner robe «Kleid» aus *ahd* (wala)rauba «erbeutete Rüstung».
- Rauch** *m Hw*; *mhd* rouch *ahd* rouh *engl* reek, *gem germ*;

- zu riechen. — Rauchwerk «Pelzwerk» nicht hierher, sondern zu *rauh*.
- Räude** «Körperausschlag» *w Hw*; *mhd* riude *ahd* rūda, *anord* hrūdhr, *gem germ*; vielleicht verw *roh*.
- raufen** *sch Zw*; *mhd ahd* roufen *got* raupjan; *ſ* das vielleicht verw *rauben*; dazu *rupfen*.
- rauh** *Ew*; *mhd* rūch *ahd* rūh *engl* rough; —? eine ältere Nebenform ist *rauch* dazu *Rauchwerk* «Pelzwerk».
- Raum** *m Hw* die Räume; *mhd ahd got* rūm *engl* room, *gem germ*; vielleicht verw *lat* rūs rūris «Land».
- raunen** *sch Zw*; *mhd* rūnen *ahd* -ēn *engl* to roun; zu *got* rūna «Geheimnis, geheime Beratung» *anord* rūn «Geheimnis Rune», woher *nhd* Rune; wahrsch verw *gr* ἐρευνᾶν «nachspüren erforschen» *ſ* *Buch* *Uraune*.
- Raupe** *w Hw* die =n; *mhd* rūpe *ahd* -a; —?
- rauschen** *sch Zw*; *mhd* rūschen *engl* to rush «dahinstürmen stürzen»; vielleicht verw *ags* hréosan «fallen» *anord* hriota «stürzen schnarchen», *ſ* *Roh*; hierher vielleicht *Rausch* = *mhd* rūsche «Angriff», vgl aber *anord* rūs *engl* rouse «Trinkgelage».
- räuspfern** *sch Zw*; *mhd* riuspfern; wahrsch zu *ahd* itarucchen «wiederkäuen»; verw *lat* ructāre ērūgere *gr* ἐρεύεσθαι «rülpsen» *lat* ruminare «wiederkäuen».
- Rebe** *w Hw* die =n; *mhd* rēbe *ahd* -a; *ſ* das verw *Rippe*. — *Rebhuhn* *ahd* rēbahuon gehört nicht hierher, sondern ist wahrsch verw mit *aslav* rēbu «gesprenkelt» *gr* ὀρφνός «dunkelbraun» *ahd* ērpf *anord* iarpr «braun» *isl* iarpi «Häselhuhn».
- Rechen** *m Hw* die =; *mhd* rēche *ahd* rēhho, *gem germ*; zu *mhd* rēchen «zusammenscharren» *got* rikan «anhäufen».
- rechnen** *sch Zw*; *mhd* rēchenen *ahd* rēhhanōn *engl* to reckon; vielleicht dazu *got* rahnjan «r» *ſ* *Reinhard*.
- recht** *Ew*; *mhd ahd* rēht *got* raīhts *engl* right, *gem germ*; verw *lat* rectus *gr* ὀρεκτός «gerade gestreckt», zu *regere* «richten» ὀρέγειν «ausstrecken» *ſ* *recken*; *recht* im Gegensatz zu *link* ist im *mhd* noch selten, sondern dafür *zēse* = *got* taihswa, verw *lat* dexter *gr* δεξιός *aind* dākšinas.
- Recke** *m Hw* die =n; aus *mhd* recke *ahd* reckeo *as* wrekkio; urpr «Verbannter, herumziehender Abenteurer», vgl *engl* wretch «elender Mensch»; zu *got* wrakjan wrikan «verfolgen», *ſ* *rächen*.
- recken** *sch Zw*; *mhd ahd* recken *got* rakjan *engl* to rack, *gem germ*; verw *lat* regere «richten» porrigere «strecken» *gr* ὀρέγειν «r» *aind* řjyati «reckt sich», *indgerm*; *ſ* *recht*.

Rede *w Hw* die =*n*; *mhd* rede *ahd* redia «Rechenſchaft Rede» *got* rathjō «Rechnung Zahl Rechenſchaft»; *verw lat* ratio «Berechnung» *ratus* «beſtimmt» *rēri* «glauben»; dazu *red* = *lich*, *ſ* *hundert*.

reffen «Segel einziehen» *sch Zw*; aus dem *niedd*.

Regen *m Hw* die =; *mhd* rēgen *ahd* -an *got* rign *engl* rain, *gem germ*; —?

regen *sch Zw*; *ſ* *ragen*.

Reh *s Hw* die =*e*; *mhd* rēch *ahd* rēh *engl* roe, *gem germ*; *verw* das *erst nhd* Riecke «Rehgeiß».

reiben *st Zw* rieb *gerieben*; *mhd* riben *ahd* -an *niedd* wrijven; —?

reich *Ew*; *mhd* rīche *ahd* rīhhi *got* reiks, *gem germ*; in der alten Sprache «mächtig», *vgl got* reiks «Herrſcher»; *urafteſ Lw* aus dem *kelt*, *vgl air* rī rīg = *lat* rēx (rēgis) *aind* rājan- «König»; in Namen wie Heinrich Dietrich Richard; aus dem *germ* entlehnt *frz* riche *ital* ricco «r».

reichen *sch Zw*; *mhd* reichen *ahd* reihhen *engl* to reach; *kaum verw* mit *reich*; —?

Reif «gefroener Tau» *m Hw*; *mhd* rīfe *ahd* hrīfo *aniedd* hrīpo; *verw anord* hrīm *engl* rime «R». — **Reiſ** «Rand Ring» *m Lw* die =*e*; *mhd* *ahd* reif *got* raips *engl* rope, *gem germ*; —? **reif** *Ew*, *mhd* rīfe *engl* ripe; —?

Reihe *w Hw* die =*n*; *mhd* rīhe; *verw* Riege *mhd* rige *aind* rēkhā «Linie»; nicht dazu gehört Reihen Reigen *mhd* reie, noch *dunkel*.

Reiher *m Hw* die =; *mhd* reiger; —?

Reim *m Hw* die =*e*; *mhd* rīm «Verzweile»; *unsichern Ursprungs*, *vgl frz* rime «R», aber auch das *agerm* rīm «Zahl Reihenfolge».

rein *Ew*; *mhd* reine *ahd* -i *got* hrains, *gem germ*; *urſpr* «geſiebt», weil *verw* Reiter «Sieb», *ſ* *dieses*.

Rein-hard=hold *m Namen*; *ahd* Regin-hart *re*; zu *got* ragin «Rat Beſchluß», *verw got* ga-rēhsns «Beſtimmung» *rahnjan* «rechnen», *ſ* *rechnen*; hierher auch Reimund *ahd* Regin-munt, *ſ* *Mund Wormund*; auf Reinhart, dem Namen des verſchlagenen Fuchſes in der Tierjaze, beruht *frz* renard «Fuchſ».

Reiſ *s Hw* die =*er*; *mhd* *ahd* rīs *anord* hrīs, *gem germ*; *vielleicht zu got* hrisjan «ſchütteln».

Reiſe *w Hw* die =*n*; *mhd* reise *ahd* -a; *urſpr* «Ausbruch», zu *got* ur-reisan *engl* to rise «aufſtehen» *mhd* rīsen «ſteigen fallen» = *nhd* Nebel-reiſen eigtl «Nebel-fallen», wozu auch rieſeln *mhd* riselen; dazu reiſig eigtl «zu einer Reiſe,

- einem Kriegszug (*mhd* reise «Kriegszug») gerüstet», wie fertig zu Fahrt.
- reißen** *st Zw* riß gerissen; *mhd* rīzen *ahd* -an *ags* wrītan *engl* to write, *gem germ*; in der alten Sprache auch «schreiben», so noch im *engl*, urſpr «Runen einrißen», ſ Buch und vgl unſer Reiß-brett-feder; dazu rißen, reizen eigtl «reißen machen» Reiß; in Abriß Grundriß liegt noch die alte Bedeutung «Strich (in der Schrift), lineare Zeichnung» vor, vgl *got* writs «Strich».
- reiten** *st Zw* ritt geritten; *mhd* rīten *ahd* -an *engl* to ride, *gem germ*; verw *kelt-lat* rhēda «Wagen»; ſ bereit.
- Reiter** «Sieb» *w Hw*; *mhd* rīter *ahd* -ara *ags* hrīdder *engl* riddle; verw *lat* cribrum «Sieb» *gr* ῥίειν «ſcheiden» *lat* crīmen «Entſcheidung», ſ rein.
- reizen** *sch Zw*; ſ reißen.
- renken** *sch Zw*; ſ ringen.
- rennen** *sch Zw* rannte gerannt; ſ rinnen; Renntier gehört nicht hierher, ſondern iſt nord Urſprungſ, zu *anord* hreinn, daſ allein ſchon «R» bedeutet.
- retten** *sch Zw*; *mhd* *ahd* retten *ags* hreddan *engl* to rid; urſpr und noch im *engl* «frei machen»; verw *aind* ḡratháyami «mache frei».
- Retlich** *m Hw* die =e; *mhd* *ahd* retich; *Lw* auß *lat* rādix -īcis «Wurzel»
- reuen** *sch Zw*; urſpr *st Zw*, *mhd* riuwen *ahd* hriuwan; zu *anord* hryggr «traurig».
- Reuſe** «Rohrgeflecht für den Fiſchfang» *w Hw* die =n; *mhd* riuse *ahd* rūsa; mit Ablaut zu Rohr.
- reuten** *sch Zw*; *mhd* riuten dazu *engl* to rode, *gem germ*; dazu auſrotten u mit *mitteld niedd* Form roden, wahrſch auch zerrütten rütteln; vielleicht verw *lat* rutrum «Grabſcheit» rutuba «Verwirrung», vgl *ahd* riostar «Pflanzſterz».
- Rhede** *w Hw* die =n; auß dem *niedd*, vgl *engl* road; urſpr wie *anord* reidhi «Schiffſauſtütung» (zu bereit, dann «Ort der Auſtütung».
- Richard** *m Name*; ſ reich.
- Ricke** *w Hw* die =n; ſ Reh.
- riechen** *st Zw* roch gerochen; *mhd* riechen *ahd* riohhan *anord* riuka, *gem germ*; —? dazu Rauch (Beruch).
- Ried** «Schilfrohr» *s Hw*; mit *niedd* Form entſprechend *mhd* riet *ahd* hriot *engl* reed; älter *nhd* mit *hochd* Form Riet; —?

Kiefe «schmale Furche» *w Hw* die =n; aus dem *niedd.*, vgl *anord* rifa «Spalte», zu *anord* rīfa «zerreißen», s Riff.

Kiege *w Hw* die =n; s Reihe.

Kiegel *m Hw* die =; *mhd* rigel *ahd* -il *engl* rail; wahrſch *Lw* aus *lat* rēgula «Latte Richtſchnur Schieber», woraus auch unſer Regel entlehnt iſt.

Kiemen *m Hw* die =; *mhd* rieme *ahd* riuomo; *verw gr* ῥῶμα «Seil».

Kiefe *m Hw* die =n; *mhd* rise *ahd* -i, dazu *as* wrisil; —? alte Ausdrücke liegen noch vor in *bair-österr* Enz-Kerl-Trumm (vgl *ags* ent «R»), ferner in *schwed* jätte *anord* iötunn «R» eigtl «Eiſer» (zu eiſen), in *dän* toſſe «Tölpel» vgl *anord* thurs *mhd* dürſe «R», wozu auch *ad* Namen wie Thuris-mund.

rieſeln *sch Zw*; s reiſen.

Riff *s Hw* die =e; aus dem *niedd.*, wahrſch zu *anord* rīfa «zerreißen» s Kiefe, vgl *Schere* «Klippe» zu ſcheren.

Rind *s Hw* die =er; *mhd* rint *ahd* hrind; —?

Rinde *w Hw* die =n; s Raud.

Ring *m Hw* die =e; *mhd* rinc *ahd* hring *engl* ring, *gem germ*; —? entlehnt *frz* harangue «Rede, das in einem Verſammlungs-freije Vorgetragene», vgl *mhd* rinc «Verſammlung Kampfplatz».

ringen *st Zw* rang gerungen; *mhd* ringen *ahd* -an *engl* to wring; dazu *got* wruggō «Schlinge» *engl* wrong «falſch» eigtl «verdreht»; vielleicht *verw* würgen; hierher auch renken Ränke (Mehrz zu *mhd* ranc) eigtl «Biegungen Winkelzüge» Ranke.

riunen *st Zw* rann geronnen; *mhd* rinnen *ahd* got -an *engl* to run, *gem germ*; —? dazu rennen eigtl «riunen machen» *blutrünstig* *mhd* -runsec.

Rippe *w Hw* die =n; *mhd* rippe *ahd* -a *engl* rib, *gem germ*; zu Rebe, *verw* *aslav* rebro «R».

Riſt *m Hw*; *mhd* rist *engl* wrist, *gem germ*; —?

riſen *sch Zw*; s reiſen.

Robbe *w Hw* die =n; aus dem *niedd.*; ein andres *agerm* Wort (*ahd* sēlah *anord* selr) ſteckt in *Seeland*, alt *Selund* «Robbeninſel», das erſt ſpäter an *See u Land* angelehnt worden iſt.

Robert *m Name*; s Ruhm.

röcheln *sch Zw*; *mhd* rücheln rüheln; wahrſch *verw* *lat* rugire *aslav* ryknati «brüllen».

Rock *m Hw* die Röcke; *mhd* *ahd* roc *anord* rokkr, *gem germ*; —? daraus *mlat* roccus *frz* rochet «Chorhemd».

- Rocken** *Spinne m Hw die =*; mhd rocke ahd -o engl rock, gem germ; —? vgl das Lw *Kunfel*.
- roden** *sch Zw*; *reuten*.
- Rogen** *Fischn m Hw die =*; mhd rogen ahd -an -o anord hrogn engl roe, gem germ; wahrſch verw lit kurkle «Froſchſlaich».
- Roggen** *m Hw*; mit niedd Form entſprechend mhd rocke ahd -o, dazu ags ryge engl rye, gem germ; vielleicht verw lit rugys «R=Storn» aslav ruzi «R».
- roh** *Ew*; mhd ahd rō rāwer as hrā engl raw, gem germ u indgerm; verw aind kravīš «rohes Fleisch» gr ρέας «Fleisch» lat cruor «Blut» crūdus «blutig roh», *reude*.
- Rohr** *s Hw die =e*; mhd ahd rōr got raus, gem germ; —? auß dem germ entlehnt frz roseau «R»; dazu Röhre Reuſe.
- Rose** *w Hw die =n*; mhd rōse ahd -a; Lw auß lat rosa. Aber landschaftl Honigrose = mhd rāze ahd hrāza «Honigwabe».
- Roß** *s Hw die =e*; mhd ahd ros as hros engl horse, gem germ; wahrſch verw lat currere «laufen»; über ein anderes altes Wort *reure*.
- Rost** (im Djen) *m Hw die =e*; mhd ahd rōst; —? *reuten*. Verschieden ist Rost (auf Metall) *m Hw*, mhd ahd rost engl rust; verw lit rūdis lat rūbigo «R», zu rot, *reies*.
- rösten** «auf dem Rost braten» *sch Zw*, zu Rost. Anders Getreide hauf rösten «mürbe machen», durch Anlehnung an das obige entſtellt auß mhd rōzen «faulen machen», zu nhd (ver)rotten (mit niedd Form) engl to rot anord rotna «faulen».
- rot** *Ew*; mhd ahd rōt got rauths engl red, gem germ u indgerm; verw aind rudhirās gr ἔρυθρός lat ruber «r»; dazu Rost, *reies*.
- rotten** *sch Zw*; *reuten* u rösten.
- Roz** *m Hw*; mhd roz ahd hroz; zu anord hriota ahd rūzan «schuarchen», *rauschen*.
- Rübe** *w Hw die =n*; mhd rübe ahd ruoba, daneben ahd rāba mhd -e; verw lat rāpa aslav rēpa «R».
- ruchbar** älter ruchtbar *Ew*; *Gerücht*.
- ruchlos** *Ew*; mhd ruochelōs engl reckless «sorlos», zu ruoche «Sorge», *geruhen verrucht*.
- rücken** *sch Zw*; mhd rücken ahd rucken anord rykkja, gem germ; wahrſch dazu rutschen.
- Rücken** *m Hw die =*; mhd rücke ahd hrucki anord hryggr

*engl ridge, gem germ; —? dazu zurück; über ein anderes
altes Wort s. Bachbord.*

Rüde «Hund» *m Hw die =n; mhd rüde ahd rudo ags
hrydhha; —?*

Rudel *s Hw die =; erst nhd; —?*

Ruder *s Hw die =; mhd ruoder ahd -ar engl rudder, gem
germ; zu mhd rüegen ags rōwan engl to row «rudern»;
verw lat rēmus gr ἑρμῆος aind arītras «R»; ein andres
altes Wort bewahrt das engl: oar = ags anord ār.*

Rudolf *m Name; s. R u h m*

Ruf *m Hw die =e; mhd ahd ruof got hrōps, gem germ;
vielleicht verw R u h m, s. dieses.*

rügen *sch Zw; mhd rüegen ahd ruogen, dazu got wrōhjan
«anschuldigen», gem germ; —?*

Ruhe *w Hw; mhd ruowe ahd -a, daneben mhd rāwe ahd -a;
verw gr ἔρω(F)ή «R Ablassen», s. R a ft.*

Ruhm *m Hw; mhd ahd ruom as hrōm; verw aind carkarmi
«rühme» kirtiš «R» lat carmen «Lied» gr κήρυξ «Herold»,
s. Ruf; hierher auch anord hrōdhr «R», mit welchem ahd
Hruot- nhd R u d = R o d = in Namen identisch ist, vgl Roderich
Rudolf (=olf = Wolf), Robert (=bert «glänzend» s.
Bertha) mit der Nebenform R u p r e c h t, wozu R ü p e l
«grober Mensch».*

rühren *sch Zw; mhd rüeren ahd ruoren as hrōrian, gem
germ; —? dazu Aufrühr, Rühr «Durchfall».*

Rummel *m Hw; zu niedl rommelen engl to rumble anord
rymja «lärmeln», wozu auch rumpeln.*

Rumpf *m Hw die Rämpfe; mhd rumpf «R» engl rump; --?*

rümpfen *sch Z; mhd rümpfen, dazu ahd rimpfan «runzeln»
ags gehrumpen «runzelig»; wahrsch verw schrumpfen, s.
R un z e l.*

Rune *w Hw die =en; aus anord rün, s. raunen Buch.*

Runge *Wageur w Hw die =n; mhd runge «R» got hrugga
«Stab» engl rung «Querbalken»; —?*

Runzel *w Hw die =n; mhd runzel ahd -ila; zu mhd runke
anord hrukka «R», welche wahrsch verw mit rümpfen.*

Rüpel *m Hw die =; s. unter R u h m.*

rupfen *sch Zw; s. raufen.*

Rüssel *m Hw die =; mhd rüezel; zu ahd ruozzen ags wrōtan
engl to root «aufwählen».*

Ruß *m Hw; mhd ahd ruoz; —?*

Rüste *w Hw; s. R a ft.*

rüsten *sch Zw*; *mhd* rüsten *ahd* rusten *ags* hirstan; zu *ahd* rust «Rüstung» *ags* hréodan «schmücken»; dazu Gerüst rüstig.

Rute *w Hw* die =n; *mhd* ruote *ahd* -a «R» *ags* rōd *engl* rood «R» u «Kreuz»; --?

rutjchen *sch Zw*; j rücken.

rütteln *sch Zw*; zu zerrütten, j reuten.

S.

Saal *m Hw* die Säle; *mhd* *ahd* sal, *gem germ*; vielleicht verw *lat* solum «Boden»; daraus entlehnt *frz* salle «S», j Gejelle.

Sache *w Hw* die =n; *mhd* sache *ahd* sahha *got* sakjō *engl* sake, *gem germ*; in der alten Sprache «Streit Prozeßsache», vgl noch Widerjacher Sachwalter; zum Bedeutungsübergang vgl Ding; zu *got* sakan «streiten», wahrjch verw juchen, j dieses.

Sachsen *Volksname*, bei Tacitus Saxones; zu *ahd* sahs «Messer, kurzes Schwert»; verw *lat* secāre «schneiden» securis «Beil», j Messer Säge Senje Sichel; also «Schwertmänner», vgl Franken unter frank.

sacht *Ew*; j sanft.

Sack *m Hw* die Säcke; *mhd* *ahd* sac *got* sakkus *engl* sack; *gem germ* Lw aus *gr-lat* saccus.

säen *sch Zw*; *mhd* sæjen *ahd* sâen *got* saian *ags* sâwan *engl* to sow, *gem germ*; verw *lat* serere (sēvi) «j» *gr* ἵημι «werfe»; dazu Saat, j Samen.

Saft *m Hw* die Säfte; *mhd* *ahd* saf *engl* sap, dazu *anord* safi; verw *aind* sabar- «Göttertrauf», wahrjch auch *lat* sapor «Geschmack».

sagen *sch Zw*; *mhd* sagen *ahd* -ēn *engl* to say, *gem germ*; verw *lat* insece *gr* ἔπειτε «jag, jagt an».

Säge *w Hw* die =n; *mhd* sēge *ahd* -a *engl* saw, *gem germ*; verw *lat* secāre «schneiden», j Sachsen.

Sahne *w Hw*; *mhd* sane; —? dafür *oberd* Rahm *österr* Oberst Schmetten (aus böhm smetana).

Saite *w Hw* die =n; *mhd* seite *ahd* -a; verw *aind* sinōmi «binde» *gr* ἵμάς «Riemen» (vgl *anord* síma «Strick»), j Seil Siele.

Salbe *w Hw* die =n; *mhd* salbe *ahd* -a *engl* salve; verw *aind* sarpīš «Schmalz» *gr* ἔλπος «Öl».

Salbei *w Hw*; *mhd* salbeie; Lw aus *lat* salvia.

Salm *m Hw* die =e; *mhd* salme *ahd* -o; Lw aus *lat* salmo.

Salweide *w Hw*; zu *mhd salhe ahd salaha engl swallow* «Weide», *gem germ*; verw *lat salix gr ἑλίκη* «Weide».

Salz *s Hw* die =e; *mhd ahd salz got engl salt, gem germ*; verw *lat sāl gr ἅλς* «S»; dazu ablautend *Sülze* «Salzwasser» *w Hw*, as *sultia* und *Sole* «salzige Flüssigkeit» *w Hw*.

Same *m Hw* die =u; *mhd sāme ahd -o*; verw *lat sēmen* «S», *gr ἕμα* «Wurf», zu *säen*. [i] samt.]

sammeln *sch Zw*; *mhd sammeln ahd samanōn*, zu (zu-) *sammen*,

Samstag *m Hw*; *mhd samztac ahd sambaztac*; *Lw* aus *gr σάββατον*, einer Nebenform zu *σάββατον*; *engl Saturday* «S» aus *lat Saturni dies* «Tag des Saturn»; *dän schwed Lördag* eigtl «Waschtaz» *ſ* *Yauge*.

Samt *m Hw*; *mhd samit*; *Lw* aus *mlat samitum*.

samt *Uw* in *allesamt* *z* und in *samt u sonders*, *sonst Vw*; *mhd samt ahd samet samant got samaths*; zu *got sama engl same* «derselbe»; verw *aind samás gr ὁμός* «derselbe» *lat similis* «ähulich» *simul* «zugleich», *indgerm*; dazu zu=*sammen sammeln*.

Sand *m Hw*; *mhd ahd sant engl sand, gem germ*; verw *gr ἄμμος* «S».

sanft *Ew*; *mhd senfte ahd semfti engl soft*; —? damit identisch *sacht*, nur mit *niedd Form*, *ſ* *sichten*; dazu *Sänfte*.

Sarg *m Hw* die *Särge*; *mhd ahd sarch*; zweifelhaft, ob verw mit *anord serkr* «Hemd», oder als *Lw* aus *lat sarcophagus* «S».

satt *Ew*; *mhd ahd sat got saths* «ſ» *engl sad* «traurig», *gem germ*; verw *lat satur* «ſ» *satis gr ἄδην* «genug».

Sattel *m Hw* die *Sättel*; *mhd satel ahd -ul engl saddle, gem germ*; wahrſch verw *ſitzen*, *ſ* *siedeln*.

Sau *w Hw* die *Säue*; *mhd ahd sū engl sow, gem germ*; verw *lat sūs gr σὺς* «S», *ſ* das verw *Schwein*.

sauber *Ew*; *mhd süber ahd -ar sūbiri*; dunkeln Ursprungs, aber wol echtgerm.

sauer *Ew*; *mhd ahd sūr engl sour, gem germ*; verw *lit sūras* «salzig»; entlehnt *frz sur*; über ein anderes *agerm Wort* *ſ* *Umpfer*.

saufen *st Zw* *ſoff* *geſoffen*; *mhd süfen ahd -an engl to sup, gem germ*; dazu *ſeuſzen*; *ſ* das wahrſch verw *ſaugen*.

saugen *sch Zw*; *mhd sügen ahd -an*, dazu *ags sūcan engl to suck* «ſ» *dän sukke* «ſeuſzen», *gem germ*; verw *lat sūcus* «Saft» *sūgere* «ſ», wahrſch auch *ſaufen*, vgl auch *got swōgatjan* «ſeuſzen».

ſaug, geſaugen

Säule *w* *Hw* die =n; *mhd ahd* sül, dazu *got* sauls, *gem germ*; wahrsch zu *got* ga-süljan «gründen», vielleicht verw *Schwelle*.

Saum *m* *Hw* die Säume; *mhd ahd* soum *engl* seam, *gem germ*; zu *got* siujan *ahd* siuwan «nähen»; verw *aind* sivyati «näht» *lat* suere «nähen» *gr* κασσίειν «zusammenslicken», *indgerm*; hierher auch *nhd* Säule «Pfrieme» *ahd* siula. Dagegen ist *Saum=tier=sattel* ein *Lw* aus *lat-gr* sauma «Packsattel» *frz* somme.

(*ver*)**säumen** *sch* *Zw*; *mhd ahd* sūmen; —? *saumjelig* nicht zu *jelig*, sondern -*jel-* ist Ableitung wie in *Mühjal* *Scheusal*.

sauen *sch* *Zw*; *mhd* sūsen *ahd* -ōn, *gem germ*; vgl als ähnliche Bildungen *aslav* sysati «s» *lat* susurrus «Geslüster»; man beachte die Reduplication wie in *beben*.

schaben *sch* *Zw*; *mhd* schaben *ahd got* skaban *engl* to shave, *gem germ*; verw *gr* σκαπάνη «Spaten» *lat* scaprēs «schäbig» scabere «kraken» scabies «Schäbigkeit», *i* schaffen; dazu *Schabe* «Motte» *Schuppe* (aus *mhd* schuoppe), *schäbig* *Schaft*.

Schach *s* *Hw*; *mhd* schäch; *Lw* aus *pers* schāh «König», *i* matt.

Schächter *m* *Hw* die =; *mhd* schächære *ahd* scāhhari «Räuber»; zu *mhd* schäch «Raub».

Schacht *m* *Hw* die Schächte; *mhd* schacht, wahrsch mit *niedl* Form = *Schaft*, vgl *Schachtelhal*m «*Schaft*thalm».

Schachtel *w* *Hw* die =n; *mhd* schachtel; *Lw* aus *ital* scatola «Sch».

schaden *sch* *Zw*; *mhd* schaden *ahd* skadōn *got* skathjan, *gem germ*; verw *gr* ἀ-σζηδής «ohne Schaden».

Schädel *m* *Hw* die =; *mhd* schēdel; wahrsch verw *engl* skull «Sch» *anord* skalli «Sch» u «Kahlkopf», *i* *Schale*¹.

Schaf *s* *Hw* die =e; *mhd* schāf *ahd* scāf *engl* sheep; —? Ein andres *agerm* u *indgerm* Wort ist erhalten in dialektisch *Nue* «Mutter*schaf*» *engl* ewe *aind* áviš *lat* ovis *gr* ὄvis «Sch», vgl *got* awistr «Schafstall»; wieder ein andres in *dän* *schwed* får, wozu auch *Färder* «Schafinseln»; noch unklar ist die Redensart *sein Schäfchen ins Trockene bringen*.

schaffen im Sinne von «hervorbringen» nur *st* *Zw* *schuf* *geschaffen*, dagegen «herbeischaffen bewirken» z *B* *Hilfe* *schaffen* nur *sch* *Zw*; *mhd* schaffen *ahd* skaffan, daneben *got* skapjan *ahd* scepfen, *i* *schöpfen*; vielleicht verw *schaben*; dazu =*schaft* in *Freundschaft* u eigtl «*Beschaffenheit*», *Beschäft*.

Schaft *m* *Hw* die Schäfte; *mhd* schaft *ahd* scaft *engl* shaft,

gem germ; verw gr *σπίτρον* «Stab», zu haben, s dieses u Schacht.

Schale ¹⁾ Trinksch w Hw die =n; mhd schäle ahd scāla, gem germ; wahrsch verw gr *κούλη* «Becher» lat *catinus* «Topf», vielleicht auch Schädel, vgl Kopf aus lat *cuppa* «Becher».

Schale ²⁾ Eiersch z w Hw die =n; mhd schal ahd scala engl shale u shell, vgl got skalja «Ziegel»; wahrsch zu anord skilia «trennen» s Scholle, jedenfalls aber vom obigen verschieden; aus dem D entlehnt frz *écaille* «Ruf» od Eiersch».

Schall m Hw die =e u Schälke; mhd schale ahd scale got skalks, gem germ; in der alten Sprache «Knecht», s Marschall Seneschall.

Schall m Hw die Schälle; mhd schal ahd scal, gem germ; wahrsch verw Hall, s dieses u Schelle.

schalten sch Zw; mhd schalten ahd scaltan urspr «(ein Schiff ab-)stoßen», dann «lenken»; verw schelten.

schämen sch Zw; mhd schamen ahd scamēn got skaman, gem germ; vielleicht verw got *ga-hamōn* «sich bekleiden», also eigtl «sich bedecken», s Hemd Leichnam; dazu Schande got skanda.

Schanze «Befestigung» w Hw die =n; mhd schanze «Reiserbündel»; —? davon verschieden in die Schanze schlagen = mhd schanze «Würfelfall», Lw aus frz *chance* «Würfelfall».

Schar w Hw die =en; mhd schar ahd scara; vielleicht zu scheren «schneiden», alio eigtl «Abteilung»; dazu Scherge mhd scherje «Scharmeister».

scharf Ew; mhd scharf scharpf ahd scarf scarpf engl sharp, gem germ; zu ahd *scarbōn* «in Stücke schneiden», s Scherbe schroff schürfen schröpfen; wahrsch verw scheren.

Scharlach m Hw; mhd scharlach; Lw aus mlat *scarlatum*, mit Anlehnung an Laken, vgl Veilachen. [ramuccia.]

Scharmützel s Hw die =; mhd scharmützel; Lw aus ital *scarsarren* sch Zw; mhd scharren; zu mhd schërren «fragen»; vielleicht zu scheren «schneiden», s schüren.

schartig Ew; zu mhd schart ahd scart engl shard, gem germ; eigtl «zer schnitten», zu scheren.

Schatten m Hw die =; mhd schate ahd scato got skadus engl shadow; verw gr *σκότος* «Dunkelheit».

Schatz m Hw die Schätze; mhd schaz ahd seaz got skatts, gem germ; in der alten Sprache «Geld Steuer»; das alte Wort für «Sch» ist Hort.

Schaub «Strohband» m Hw die =e; mhd schoup ahd scoub

- engl sheaf* «Garbe», *gem germ*; verw *ahd scubil* «Büschel», *Schopf Schober*, wahrſch auch *Haufe*, ſ dieſes.
- ſchauern* *sch Zw*; erſt *nhd*, nach dem *niedd* *schüdern* *schudern*, entſprechend dem *hochd* *ſchüttern*, zu *ſchütten*.
- ſchauen* *sch Zw*; *mhd* *schouwen* *ahd* *scouwōn* «ſch» *engl* *to show* «zeigen»; verw *gr* *θυο-σκόος* «Opferſchauer» *aind* *kaviš* «Seher», vgl auch *lat* *cavere* «ſich hüten»; dazu *ſchön*.
- Schauer* *m Hw* die =; *mhd* *schür* *ahd* *scūr* *got* *skūra* *engl* *shower* «Regenſchauer», *gem germ*; —?
- Schaufel* *w Hw* die =n; *mhd* *schüvel* *ahd* *-ala* *engl* *shovel*; zu *ſchieben*.
- ſchaukeln* *sch Zw*; auſ *niedd* *schükeln*, zu *ahd* *scoc*, worauſ entlehnt *frz* *choc* «Stoß».
- Schaum* *m Hw*; *mhd* *schüm* *ahd* *scūm*, *gem germ*; —? auſ dem *D* entlehnt *frz* *écume* «Sch».
- ſchedig* *Ew*; *mhd* *schëckeht*; —?
- ſcheel* *Ew*; *mhd* *schëlech* *ahd* *scëlah*, *gem germ*; wahrſch verw *gr* *σκόλιος* «ſchief»; dazu *ſchiele* *nhd* *schilhen*, *ſchillern*.
- Scheffel* *m Hw* die =; *mhd* *scheffel* *ahd* *-il*; zu *Schaff* «Geſäß» *as* *skap*; ſ *ſchöpfen*.
- Scheibe* *w Hw* die =n; *mhd* *schibe* *ahd* *scība* *engl* *shive*, *gem germ*; wahrſch verw *gr* *σχοῖπος* «Töpferſcheibe».
- Scheide* *w Hw* die =n; *mhd* *scheide* *ahd* *sceida* *engl* *sheath*, *gem germ*; —?
- ſcheiden* *st Zw* *ſchied* geſchieden; *mhd* *scheiden* *ahd* *sceidan*, dazu *got* *skaidan*; verw *aind* *chindāmi* «ſchneide ab» *lat* *scindere* «zerreißen» *gr* *σχιζειν* «ſpalten», *indgerm*, ſ *Scheitel ſchinden* *Scheit ſcheißen*. Dazu *beſcheiden* und *geſcheit* *mhd* *geſchide*, vgl *lat* *distinctus* «deutlich» (von der *Nede*) zu *distinguere* «ſch».
- ſcheinen* *st Zw* *ſchien* geſchienen; *mhd* *schīnen* *ahd* *scīnan* *got* *skeinan* *engl* *to shine*, *gem germ*; verw *gr* *σκιά* «Schatten»; ſ *Schimmer* *Schemen*.
- ſcheißen* *st Zw* *ſchiß* geſchißen; *mhd* *schīzen* *ahd* *scīzan* *engl* *to shit*, *gem germ*; wahrſch verw *ſcheiden*, alſo eigtl «abſondern».
- Scheit* *s Hw* die =er u =e; *mhd* *schīt* *ahd* *scīt* *engl* *shide*, *gem germ*; zu *ſcheiden*, ſ dieſes u vgl *gr* *σχιζα* «Sch».
- Scheitel* *m Hw* die =; *mhd* *scheitel* *ahd* *sceitila*; zu *ſcheiden* (die *Haare*).
- Schelle* *w Hw* die =n; *mhd* *schëlle* *ahd* *scëlla*; verw *Schall* *Hall*, ſ dieſe; im *mhd* gibt es ein *st Zw* *schëllen* «tönen», daher noch *verſchollen*, während das urſpr *st Zw* *zer-*

schellen jetzt *sch* ist. Jedenfalls *versch* ist *Hand-Fuß-*
schelle, zu *ahd* fuoz-scal, eigtl wohl «Pflod», verw mit
gr σκῶλος *aslav* kolu «Pfaß», wozu vielleicht auch (Bretter-)
Verſchalung.

Schellhengst *m* *Hw*; *mhd* schëll *ahd* scëlo «Sch», wozu auch
beſchälēn; — ?

Schelm *m* *Hw* die =e; *mhd* schelme *ahd* scelmo, urſpr «Bieh-
ſeuche Peſt», dann als Schimpfwort; — ?

ſchelten *st* *Zw* ſchalt geſcholten; *mhd* ſchëlten *ahd* scëlтан;
vielleicht verw ſchalten, das urſpr «ſtoßen» bedeutete.

Schemel *m* *Hw* die =; *mhd* schamel *ahd* scamal; *Lw* aus
lat scamellum.

Schemen *m* *Hw* die =; *mhd* schëme; verw ſchimmerē
ſcheinen; dazu *mhd* schëmebart «(bärtige) Larve», woraus
entſteht *nhd* Schöubart=ſpiel.

Schenkel *m* *Hw* die =; *mhd* schenkel *engl* shank; verw
ſchinken, vielleicht auch hinken *gr* σκάζειν «hinken».

ſchenken *sch* *Zw*; *mhd* schenken *ahd* scenken urſpr nur «zu
trinken geben», vgl einſchenken *Mundſchenk*; wahrſch
eine Ableitung zu *Schanck* urſpr «Schrank Geſchirrgestell»,
vgl das daraus entlehnte *ital* scancia «Gestell für Gläſer
oder Bücher».

Scherbe *w* *Hw* die =n; *mhd* schërbe *ahd* scirbi; verw *ahd*
scarbôn «zerſchneiden», ſ ſcharf.

Schere *w* *Hw* die =n; *mhd* schære *ahd* scäri urſpr Mehrz;
zu ſchereē. Davon verſchieden Schere «Klippe» *Lw*
aus *ſchwed* skär = *anord* sker, welches aber auch zu ſchereē
«ſchneiden» gehört, vgl *Riſſ* und *lat* saxum «Fels» zu
secäre «ſchneiden».

ſchereē *st* *Zw* ſchor geſchoreē; *mhd* schërēn *ahd* scëran *engl*
to shear, *gem germ*; dazu *Pflugſchar*; wahrſch verw *gr*
κείρειν «ſch», ſ *Haar Schar* ſcharf ſcharren ſchartig
Schere.

Scherſtein *s* *Hw*; zu *mhd* schërf *ahd* scërf «kleine Münze»,
welches wahrſch zu *ahd* scarbôn «zerſchneiden» gehört, ſ
Scherbe ſcharf.

Scherge *m* *Hw* die =n; ſ *Schar*.

ſcherzen *sch* *Zw*; *mhd* schërzen «ſpringen»; zu *ahd* skërn
«Scherz», vgl *anord* skrítlur «Schwänke»; wahrſch verw
lat scurra «Poſſenreißer».

ſcheneē *sch* *Zw*; *mhd* schiuhēn «ſcheu ſein» u «ſcheu machen»;
Nebenform ſchenechen; dazu *Schenuſal* (mit Ableitung wie
Labſal Mühſal) ſchenuſlich, wahrſch auch das erſt *nhd*

schüchtern; das *Ew* sehen ist eine junge Bildung unter Einfluß von scheuen, während im *bair-österr* das *mhd* schiech «sehen» noch bewahrt ist, woraus das *Zw* abgeleitet ist.

Scheuer *w Hw* die =n; *mhd* schiure *ahd* sciura; zu *ahd* scür «Obdach Schutz»; *verw gr* σκῆτος «Haut» *lat* scūtum «Schild» *ob-scūrus* «versteckt», vielleicht auch Haus Haut, s diese u Schote.

scheuern *sch Zw*; erst *nhd*; *Lw* aus dem *rom*, vgl *frz* écurer «sch» (aus *lat* excurare «pflegen»).

Scheune *w Hw* die =n; *mhd* schiune *ahd* scugina; *wahrsch verw* Scheuer, s dieses.

Schicht *w Hw* die =en; *mhd* schiht «Geschichte» u «Anordnung Schicht»; zu geschehen.

schicken *sch Zw*; *mhd* schicken «sch» u «anordnen»; *verw* geschehen; dazu geschieht Schicksal, eine Ableitung wie Scheusal Wechsel; *agerm* Ausdrücke für «Schicksal» liegen vor in *as* giscapu *anord* sköp (zu schaffen) und in *as* wurd *anord* Urdhr (Name einer Norne).

schieben *st Zw* schob geschoben; *mhd* schieben *ahd* scioban *got* skiuban *engl* to shove, *gem germ*; *verw* *aslav* skubati «reißen», s Schaufel.

schief *Ew*; *mhd* schief schif, aus *mniedd* schēf, vgl *anord* sceifr; vielleicht *verw gr* σκίπτειν «lehnen».

Schiefer *m Hw*; *mhd* schivere *ahd* scivero; eigtl «Splitter», vgl *engl* shiver «Splitter»; vielleicht zu *ags* sciftan *engl* to shift «teilen».

schien *sch Zw*; s siehe l.

Schiene *w Hw* die =n; *mhd* schine *ahd* scina «Schiene» u «Schienbein»; —? dazu Schienbein; daraus entlehnt *frz* échine «Rückgrat». [«scharfsichtig».]

schier *Uw*; *mhd* schiere *ahd* scēro «schnell»; zu *ahd* scēri

Schierling *m Hw*; *mhd* scherline *ahd* sceriling; —?

schießen *st Zw* schoß geschossen; *mhd* schiezen *ahd* sciozan *engl* to shoot, *gem germ*; vielleicht *verw lit* szałūju «schieße»; dazu Schuß Schütze.

Schiff *s Hw* die =e; *mhd* schif *ahd* scif *got* skip *engl* ship, *gem germ*; —? daraus entlehnt *frz* esquif «Boot» équiper «(ein Schiff) ausrüsten».

Schild *m Hw* die =e; *mhd* schilt *ahd* scilt *got* skildus *engl* shield, *gem germ*; vielleicht zu *anord* skilia *lit* skélti «spalten», also eigtl «Brett»; (Wirtshaus-)Schild *s Hw* die =er ist nur eine jüngere Nebenform; dazu auch schildern

- eigtl «einen Schild bemalen»; im Schilde führen urspr vom Wappenzeichen, später auf die Absicht übertragen.
- Schilf** *s* *Hw*; mhd schilf ahd sciluf; vielleicht *Lw* aus *lat* scirpus «Binse».
- schillern** *sch* *Zw*; erst nhd, *ſ* *ſ* *ch* *e* *e* *l*.
- Schilling** «kleine Münze» *m* *Hw*; mhd schilline ahd scilling got skilliggs engl shilling, gem germ; wahrſch zu anord skilia «spalten trennen» *ſ* Schale Schild, also eigtl «abgetrenntes, kleines Stück», vgl Scherflein (zu ahd scarbōn «zerſchneiden»), ferner gr *ξέρμα* «kleine Münze» zu *κείρω* «ſchneide»; identisch iſt Sch «Prügel»; daraus entlehnt frz escalin «Sch».
- Schimmel** auf Brot *z* *m* *Hw*; mhd schimel; *ſ* das verw ſchimmern; damit eigtl identisch Schimmel «weißes Pferd».
- ſchimmern** *sch* *Zw*; erst nhd, aus dem niedd; verw Schimmel Schemen ſcheinen, *ſ* diese.
- Schimpf** *m* *Hw*; mhd schimpf ahd scimpf; urspr «Scherz», vgl Schimpf u Ernst.
- Schindel** *w* *Hw* die =*n*; mhd schindel ahd scintala; *Lw* aus *lat* scindula «Sch».
- ſchinden** *st* *Zw* ſchund geſchunden; urspr *sch* *Zw*, mhd schinden ahd scintan; dazu anord skinn engl skin «Haut» (*nord Lw*), *ſ* das verw ſcheiden; dazu das erst nhd Schund *m* *Hw* eigtl «Abfall».
- Schinken** *m* *Hw* die =; mhd schinke ahd scinko «Schenkel»; *ſ* das verw Schenkel.
- Schirm** *m* *Hw* die =*e*; mhd schirm ahd scirm scërm; —?
- Schlacht** *w* *Hw* die =*en*; *ſ* ſchlagen.
- Schlacke** *w* *Hw* die =*n*; erst nhd, aus dem niedd; zu ſchlagen.
- Schläſe** *w* *Hw* die =*n*; aus der Mehrz des älteren Schlaf *m* *Hw*; mhd ahd slāf; —?
- ſchlafen** *st* *Zw* ſchließ geſchlafen; mhd slāfen ahd -an got slēpan engl to sleep; wahrſch verw *lat* labāre «wanfen» lābi «gleiten»; dazu ſchlaff mhd ahd slaf, mit der niedd Nebenform ſchlapp.
- ſchlagen** *st* *Zw* ſchlug geſchlagen; mhd slahen ahd got -an, engl to slay, gem germ; —? dazu Schlacht ſchlahten Schlegel, *ſ* auch Geſchlecht ſchlan.
- Schlamm** *m* *Hw*; mhd slam; —?
- Schlange** *w* *Hw* die =*n*; mhd slange ahd -o, gem germ; zu ſchlingen ahd slingan «winden ſchleichen», *ſ* diese.
- ſchlank** *Lw*; mhd slank; vielleicht verw mit ſchlingen Schlange. [*«Schlag»*.]
- Schlappe** *w* *Hw* die =*n*; erst nhd, aus niedd, vgl engl slap]

- Schlaraffe** *m* *Hw* die =n; *mhd* slūrafte, aus *mhd* slūr «Faulenzen» (s. schlummern) und Afse.
- schlan** *Ew*; erst *nhd*, aus *niedd* slū; die Beziehung zu *anord* sloegr *engl* sly, welche zu schlagen ver schlagen gehören, ist unklar.
- Schlauch** *m* *Hw* die Schläuche; *mhd ahd* slūch «Sch» u «Abgrund»; zu *mhd* slūchen «verschlingen», s. schlucken.
- schlecht** *Ew*; *mhd ahd* slēht *got* slaihts *engl* slight, *gem germ*; in der alten Sprache «eben», vgl. schlichten «eben machen, ausgleichen», woraus neu gebildet das erst *nhd Ew* schlicht.
- schlecken** *sch Zw*; *mhd* slēcken, dazu *anord* sleikja; verw. lecken, s. diese.
- Schlegel** *m* *Hw* die =; *mhd* slegel *ahd* -il; zu schlagen.
- schleichen** *st Zw* schlich geschlichen; *mhd* slichen *ahd* slihhan; vielleicht verw. schleifen; dazu Blindschleiche.
- Schleier** *m* *Hw* die =; *mhd* sleier sloier; wahrsch ein *Lw*, aber dunkeln Ursprungs.
- Schleife** älter Schläufe *w* *Hw* die =n; erst *nhd*, zu *mhd* sliēfen *got* sliupan «schlüpfen» dialektisch noch schliefen; verw. *lat* lubricus «schlüpfzig», s. Schlucht schlüpfen Unter schleif.
- schleifen** *st Zw* schliff geschliffen; *mhd* slifen *ahd* -an *engl* to slip; vielleicht verw. schleichen; dazu schleifen *sch Zw* *mhd* sleifen, mit der *niedd* Nebenform schleppen, wozu das erst *nhd* Scheppe.
- Schleim** *m* *Hw*; *mhd* slīm *engl* slime, *gem germ*; vielleicht verw. Leim Lehm, s. diese.
- schleifen** *st Zw* schliß geschliffen; *mhd* slīzen *ahd* -an *engl* to slit, *gem germ*; —? dazu schlißen.
- schlemmen** *sch Zw*; *mhd* slemmen; zu Schlamp «Schmaus», vgl. schlampampen.
- schlendern** *sch Zw*; erst *nhd*, aus *niedd*; dazu Schlendrian.
- Schleppe** *w* *Hw*; s. schleifen.
- Schlender** *w* *Hw* die =n; *mhd* slūder; dazu schlendern «werfen»; aber Schleuderarbeit (Waren) ver schlendern gehören zu *mhd* slūr «Faulenzen», s. Schlaraffe.
- schleunig** *Ew*; *mhd* sliunec *ahd* slūnig; verw. *got* sniwan «eisen» sniumundō «eilig».
- schlichten** *sch Zw*; s. schlecht.
- schließen** *st Zw* schloß geschlossen; *mhd* sliēzen *ahd* sliozan; wahrsch verw. *lat* claudere «sch»; dazu Schloß Schlüssel.
- schlimm** *Ew*; *mhd* slimp «schief»; vielleicht verw. *lat* limus «schief».

schlingen¹ «schlucken» *st Zw* schlang geschlungen; mit dialektischem Übergang von *nd* zu *ng* aus *mhd* slinden *ahd* slintan *got* slindan; vielleicht verw *engl* to slide «gleiten», *ſ* Schlitten; dazu Schlund.

schlingen² «winden» *st Zw* schlang geschlungen; *mhd* slingen *ahd* -an *engl* to sling, *gem germ*; verw *lit* slenkù «schleiche», *ſ* Schlange schlauf.

Schlitten *m Hw* die =; *mhd* slite *ahd* -a *engl* sledge, *gem germ*; zu *mhd* sliten *engl* to slide «gleiten»; verw *lit* slidùs «glatt», *ſ* schlingen¹.

schlizen *sch Zw*; *ſ* schleifen.

Schloße «Hagelstein» *w Hw* die =n; *mhd* slōze *engl* sleet; —?

Schlot *m Hw* die =e; *mhd* *ahd* slāt; —?

Schlucht *w Hw* die =en; mit *niedd* cht für ft (*ſ* sichten) entsprechend *mhd* sluft; zu schliefen schlüpfen, *ſ* Schleife schlüpfen.

schlucken *sch Zw*; *mhd* slucken; zu *mhd* slüchen «sch»; verw *gr* λύγδην «schluchzend»; dazu schluchzen, *ſ* Schlauch.

schlummern *sch Zw*; *mhd* slummern *engl* to slumber; verw *mhd* slūr «Faulheit», *ſ* Schlaraffe schlendern.

Schlund *m Hw* die Schlünde; *ſ* schlingen¹.

schlüpfen *sch Zw*; *mhd* slüpfen *ahd* slupfen; zu schliefen, *ſ* Schleife Schlucht; dazu schlüpfzig.

schlürfen *sch Zw*; erst *nhd*, vgl *niedl* slurpen; vielleicht verw *lat* sorbēre «sch» (aus srorbēre).

schmähen *sch Zw*; *mhd* smæhen *ahd* smāhen; uripr «klein machen», zu *ahd* smāhi «klein», wozu auch Schmach ver-schmachten *mhd* smāhten eigtl «klein werden, hinschwinden» schmächtig; —?

schmal *Lw*; *mhd* *ahd* smal *got* smals *engl* small; verw *aslav* malu «klein» *gr* μῆλον «Schaf Kleinvieh», vgl *anord* smali «Kleinvieh».

Schmalz *s Hw*; *ſ* schmelzen.

schmarotzen *sch Zw*; erst *nhd*; —?

Schmarre *w Hw* die =n; erst *nhd*; —?

schmaßen *sch Zw*; *ſ* schmecken.

Schmauß *m Hw* die Schmäuse; erst *nhd*; —?

schmecken *sch Zw*; *mhd* *ahd* smecken *engl* to smack; —? dazu schmaßen *mhd* smackezen.

Schmeer *m Hw*; *mhd* smēr *ahd* smēro *engl* smear «Sch» *dän* *schwed* smör «Butter», dazu *got* smairthr «Fett» smarna «Stot», *gem germ*; verw *air* smir «Mark», vielleicht auch *lat* merda «Stot»; dazu schmieeren *mhd* smirwen.

- schmeicheln** *sch Zw*; *mhd* smeichen; —?
- schmeißen** *st Zw* schmiß geschmissen; *mhd* smizen *got* smeitan *engl* to smite; in der alten Sprache auch «schlagen», daher Schmiß, s Geschmeiß; —?
- schmelzen** *st Zw* schmolz geschmolzen; *mhd* smëlzen *ahd* -an; *verw gr* μέλδειν «schmelzen erweichen», s Malz; dazu Schmalz.
- Schmerz** *m Hw* die =en; *mhd* smërz *ahd* -o *engl* smart; vielleicht *verw gr* σμερδαλέος «schrecklich».
- Schmetterling** *m Hw* die =e; erst *nhd*; —? das alte Wort ist Falter.
- Schmied** *m Hw* die =e; *mhd* smit *ahd* smid *got* smitha *engl* smith, *gem germ*; *verw gr* σμίλη «Bildhauerwerkzeug», s Geschmeide.
- schmiegen** *sch Zw*; *mhd* smiegen *anord* smiuga, *gem germ*; *verw lit* smukti «gleiten», s schmücken schmuggeln.
- schmieren** *sch Zw*; s Schmeer.
- Schminke** *w Hw* die =u; *mhd* sminke; —?
- Schmiß** *m Hw* die =e; s schmeißen.
- schmollen** *sch Zw*; *mhd* smollen «sch» u «lächeln»; —?
- schmoren** *sch Zw*; erst *nhd*, aus dem *niedd*; —?
- schmücken** *sch Zw*; *mhd* smücken *ahd* smucken «bekleiden sch», *vgl engl* smock «Frauenthemd», *verw* schmiegen, s dieses.
- schmuggeln** *sch Zw*; erst *nhd*, aus *niedd*, *vgl engl* to smuggle; *wahrsch* zu schmiegen.
- schmuzzeln** *sch Zw*; zu *mhd* smutzen «sch».
- Schmutz** *m Hw*; *mhd* smuz *engl* smut; —?
- Schnabel** *m Hw* die Schnäbel; *mhd* snabel *ahd* -ul; dazu *anord* nef *engl* nib «Sch»; *verw lit* snápas «Sch»; s schnappen.
- Schnalle** *w Hw* die =n; *mhd* snalle; *wahrsch* zu schnell schnellen.
- schualzen** *sch Zw*; s schnell.
- schnappen** *sch Zw*; *mhd* snappen *engl* to snap; s das *verw* Schnabel; dazu das *urspr niedd* Schnaps.
- schnarren** *sch Zw*; *mhd* snarren; *verw* schnurren; dazu schnarchen, *vgl engl* to snore snort «schnarchen».
- schnattern** *sch Zw*; *mhd* snateren; —?
- schnauben** *sch Zw*; *mhd* snüben; *verw* schnaufen *mhd* snüfen; dazu Schnupfen, Schnuppe *urspr niedd* «das Schneuzen», schnüffeln; s schneuzen.
- Schnauze** *w Hw* die =u; s schneuzen.
- Schnecke** *w Hw* die =n; *mhd* snëcke *ahd* -o; *verw mhd*

snegel *engl* snail «Sch», vgl auch *ags* snace *engl* snake «Schlange» *ahd* snahhan «friecken».

Schnee *m* *Hw*; *mhd* snē *ahd* snēo *got* snaiws *engl* snow, *gem germ* u *indgerm*; *verw lat* nix *gr* νίχα «Sch» *lat* ninguere «schneien».

schneiden *st* *Zw* *sch* *schnitt* *gesch* *schnitten*; *mhd* snīden *ahd* -an *got* sneithan, *gem germ*; —? dazu *sch* *n* *i* *z* *e* *n*.

schnell *Ew*; *mhd* *ahd* snēl, *gem germ*; in der alten Sprache auch «kühn»; —? dazu *sch* *n* *e* *l* *e* *n* *e* *n* *sch* *n* *a* *l* *z* *e* *n*, *sch* *n* *a* *l* *e*.

Schnepfe *w* *Hw* die =n; *mhd* snēpfe *ahd* -o *engl* snipe; —?

schneuzen *sch* *Zw*; *mhd* sniuzen *ahd* snūzen; *verw engl* snout «Nose» *mhd* snūden «schnauben», vielleicht auch *sch* *n* *a* *u* *b* *e* *n*; dazu *Sch* *n* *a* *u* *z* *e*, erst *mhd*.

schnöde *Ew*; *mhd* snōede; *urspr* «arm gering», zu *anord* snaudhr «dürstig»; zur Bedeutung vgl *erb* *b* *a* *r* *m* *l* *i* *c* *h* *e* *n* *d*.

Schnupfen *Sch* *n* *u* *p* *f* *e*, *sch* *n* *a* *u* *b* *e* *n*.

Schnur¹ *w* *Hw* die *Sch* *n* *u* *r* *e*; *mhd* *ahd* snuor, vgl *got* snōrjō «Flechtwerk»; *verw aind* snāvan-, *gr* νεῦρον *lat* nervus «Sehne», alle wohl zur selben Wurzel wie *n* *a* *h* *e* *n*, *sch* *n* *a* *h* *e* *n* und *S* *e* *h* *n* *e*.

Schnur² «Schwiegertochter» *w* *Hw*; *mhd* snur *ahd* -a *krimgot* schnos, *gem germ* u *indgerm*; *verw aind* snužā *lat* nurus «Sch».

schnurren *sch* *Zw*; *mhd* snurren; *verw* *sch* *n* *a* *r* *r* *e* *n*; dazu *Sch* *n* *u* *r* *r* *e* «Pöffe», *sch* *n* *a* *r* *r*.

Schober *m* *Hw* die =; *mhd* schober, *sch* *a* *u* *b*.

Schock «60 Stück»; *mhd* schoe «Haufe»; zu *dialektisch* *H* *o* *c* *k* *e* *mhd* schoche «Getreidehaufen»; *verw lit* kūgis «Heuhaufen».

Schöpfe *m* *Hw* die =n; *mhd* scheffe *ahd* sceffin *mlat* scabīnus; vielleicht zu *sch* *a* *f* *f* *e* *n*.

Scholle *w* *Hw* die =n; *mhd* scholle *ahd* scolla; zu *anord* skilia «spalten», *sch* *S* *c* *h* *i* *l* *d* *S* *c* *h* *a* *l* *e*.

schön *Ew*; *mhd* schōene *ahd* scōni *got* skauns *engl* sheen; zu *sch* *a* *u* *e* *n*, vgl *an* *s* *e* *h* *n* *i* *c* *h*; dazu *sch* *o* *n* *e* *n* *u* *n* *d* *sch* *o* *n* *mhd* schōne «schön», eigtl das *Uw* zu *sch* *ö* *n*; über *Sch* *ö* *n* *b* *a* *r* *t* *sch* *e* *m* *e* *n*.

Schooß *m* *Hw* die *Sch* *ö* *ß* *e*; *mhd* schōz *ahd* scōz «Rochsch» *got* skauts «Zipfel», *gem germ*; zu *sch* *i* *e* *ß* *e* *n*; hierher auch das *niedd* *Sch* *ö* *t* *e* «Segelleine».

Schopf *m* *Hw* die *Sch* *ö* *p* *f* *e*; *mhd* schopf, dazu *got* skuft «Haupthaar» eigtl «Haarbüschel»; *sch* *das* *verw* *Sch* *a* *u* *b*.

schöpfen *sch* *Zw*; *mhd* schepfen; ¹ in der Bedeutung «Wasser sch» wohl *urspr* eine Ableitung von *Sch* *a* *f* *f* *sch* *Sch* *e* *f* *f* *e* *l*, aber

- schon früh vermischt mit schepfen aus *got skapjan*, wozu Schöpfer, *schaffen*.
- Schöpf *m Hw* die =e; *mhd schöpez*, *Lw* aus dem *slav*; das *agerm* Wort dafür ist *Hammel*.
- Schorf *w Hw*; *schürfen*.
- Schornstein *m Hw*; *mhd schorstein*, wahrsch zu *mhd schorren* «emporragen».
- Schoß «Steuer» *m Hw*; *mhd schoz engl scot*, *gem germ*; zu *schießen*, vgl *Zuschuß*; daraus entlehnt *frz écot* «Belage».
- Schote «Samengehäuse» *w Hw* die =n; *mhd schöte anord skandhir* «Scheide», *sch* das verw *Scheuer*; über *Schote* «Segelleine» *sch* *Schoß*.
- schräg *Ew*; *mhd schrage*; verw *Schragen m Hw*, *mhd schrage*, wahrsch auch *schränken* *Schranke* *Schrank*.
- Schranze *m Hw* die =n; *mhd schranz* «Riß, geschlitztes Kleid» und «Träger eines solchen»; wahrsch verw *ahd scrintan* «bersten» *scrunta* «Riß» = *mhd Schrunde*.
- Schraube *w Hw* die =n; *mhd schrūbe engl screw*; —? vgl *frz écrou* «Sch»; dazu *verschroben* eigtl «schlecht geschraubt».
- (er)schrecken *st Zw* erschraf erschrocken; *mhd schrecken ahd scrēckōn* «aufspringen», vgl noch *Heuschrecke* «Heuhüpfer».
- schreiben *st Zw* schrieb geschrieben; *mhd schriben ahd scriban* «sch» *engl to shrive* «beichten, Beichte hören» urspr «Buße vorschreiben»; *gem germ Lw* aus *lat scribere*; über ein *agerm* Wort (*engl to write*) *sch* *Buch reißen*.
- schreien *st Zw* schrie geschrien; *mhd schriēn ahd scriān*; wahrsch verw *anord hrīna* «sch».
- Schrein *m Hw* die =e; *mhd schrīn ahd scrīni engl shrine*; *gem germ Lw* aus *lat scrīnium* «Sch».
- schreiten *st Zw* schritt geschritten; *mhd schritēn ahd scriān*, *gem germ*; —?
- schrill *Ew*; aus dem *niedd*, vgl *engl to shrill* «gellen».
- schroff *Ew*; erst *mhd*, zu *mhd schrof schraf* «Klippe» *ahd scrēfōn* «einschneiden», *sch* die wahrsch verw *scharf* *Scherbe* *Scherflein*.
- schröpfen *sch Zw*; *mhd schrepfen*; zu *anord skrapa* «kräzen», vielleicht verw *scharf*.
- schroten *sch Zw*; *mhd schrōten ahd scrōtan* «schneiden»; dazu *Schrot* *Schröter* (Name) = *mhd schrōtære* «Schneider» vierchrötig *mhd vierschroetie* eigtl «viermal geschnitten, viereckig».

schrumpfen *sch* Zw; zu *mhd* schrumpfen; vielleicht verw
r ü m p f e n.

schüchtern *Ew*; erst *nhd*, wahrſch zu ſch e n.

Schuh *m* *Hw* die =e; *mhd* schuoch *ahd* scuoh *got* skōhs *engl*
shoe, *gem germ*; vielleicht verw *got* skēwjan «gehen»; dazu
Schuster *mhd* schuoh-sūtære, oder bloß sūtære, *Lw* aus
lat sutor «Schuster».

Schuld *w* *Hw* die =en; ſ ſ o l l e n. [shoulder; — ?]

Schulter *w* *Hw* die =n; *mhd* schulter *ahd* scultira *engl*

Schultheiß **Schulze** *m* *Hw*; *mhd* schult-heize, aus **Schuld**
u heißen, eigtl «der Verpflichtungen befehlt».

Schuppe *w* *Hw* die =n; ſ ſ c h a b e n.

schüren *sch* Zw; *mhd* schürn, zu schorn «zusammenkehren»
got winthi-skaúrō «Wurfschauſel»; wahrſch verw ſ c h a r r e n.

schürfen *sch* Zw; *mhd* schürfen *ahd* skurfen «aufschneiden»;
verw *ahd* scrēfōn «einschneiden», ſ ſ c h r o f f; dazu **Schorf**.

Schurke *m* *Hw* die =n; *ahd* vir-scurgo eigtl «der Verstoßene»,
zu scurgen scurigen «stoßen», woraus unſer ſ c h u r i g e l u
«plagen»; daraus entlehnt *frz* escroc «Gauner».

Schurz *m* *Hw* die =e; *mhd* schurz; zu *ahd* scurz *engl* short
«kurz» *anord* skorta «mangeln»; vielleicht verw *lit* skardyti
«schroten».

Schüssel *w* *Hw* die =n; *mhd* schüzzel *ahd* scuzzila; *Lw* aus
lat scutella «Sch».

Schuster *m* *Hw* die =; ſ S c h u h.

schütten *sch* Zw; *mhd* schütten *ahd* scutten; vielleicht verw
lat quatere «schütteln», ſ ſ c h a u d e r n; dazu **Schutt**.

schützen *sch* Zw; *mhd* schützen *niedd* schütten, vgl *ags*
scyttan «einen Riegel vorstoßen»; wahrſch zu ſ c h i e ß e n.

schwach *Ew*; *mhd* swach; wahrſch verw ſ i e c h.

Schwaden *m* *Hw*; ſ ſ i e d e n.

Schwäher *m* *Hw* die =; *mhd* swēher *ahd* -ur *got* swaīhra;
verw *aind* cṽāçuras *lat* socer *gr* ἐκκρός «Schwieger Vater»,
indgerm; dazu **Schwager** *mhd* swāger, **Schwieger** *mhd*
swiger.

Schwalbe *w* *Hw* die =n; *mhd* swalwe *ahd* swalawa *engl*
swallow, *gem germ*; vielleicht verw *gr* ἀλκυών «Eisvogel».

Schwalch *m* *Hw*; ſ ſ c h w e l g e n.

Schwamm *m* *Hw* die Schwämme; *mhd* *ahd* swam swamp *got*
swamms, *gem germ*; vielleicht zu ſ c h w i m m e n.

Schwan *m* *Hw* die Schwäne; *mhd* *ahd* *engl* swan, *gem germ*;
wahrſch verw *aind* swanāmi *lat* sono «töne», also «Sänger
Singſchwan», vgl S a h n.

schwanger *Ew*; *mhd* swanger *ahd* -ar; —?

Schwank *m* *Hw* die Schwänke; *ſ* ſchwingen.

Schwanz *m* *Hw* die Schwänze; *mhd* swanz; wahrſch zu ſchwingen, vgl *Schweif* zu ſchweifen; ein anderes *agerm* Wort liegt vor im dialektiſchen *Zagel* = *mhd* zagel *engl* tail «*Sch*» *got* tagl «*Haar*», vgl den Namen *Rübezahl* *mhd* Rüebezagel «*Rübenſchwanz*», *ſ* auch *Sterz*.

schwären *eſ* ſchwärt für früheres ſchwiert, ſchwor daneben ſchwärte, geſchworen, urſpr nur *st Zw*; *mhd* swern *ahd* sweran; wahrſch zu ſchwer, urſpr «*drücken*»; dazu *Geſchwür* ſchwierig.

Schwarm *m* *Hw* die Schwärme; verw ſchwirren; —?

Schwarte *w* *Hw* die -n; *mhd* swarte *anord* svördhr «*Kopfhaut*»; —?

schwarz *Ew*; *mhd* *ahd* swarz *got* swartz *engl* swart, *gem germ*; vielleicht verw *lat* sordes «*Schmutz*».

schwätzen *sch* *Zw*; *mhd* swetzen, zu swadern «*ſch*», wozu auch ſchwadronieren.

schweben *sch* *Zw*; *mhd* swēben *ahd* -ēn; zu *ahd* sweibōn «*ſchweifen*»; verw iſt ſchweifen *ags* swāpan «*ſchwingen*», wahrſch auch *ahd* weibōn «*wanken*» *mhd* weifen «*ſchwingen*», *ſ* *Weibel* *Wipfel*. — *Schwibbogen* *mhd* swiboge gehört kaum hierher; noch dunkel.

Schwefel *m* *Hw*; *mhd* swēvel swēbel *ahd* -al *got* swibls; —?

Schweif *m* *Hw* die =e; *mhd* sweif, zu ſchweifen, *ſ* ſchweben, vgl *Schwanz* zu ſchwingen.

schweigen *st* *Zw* ſchwieg geſchwiegen; *mhd* swīgen *ahd* -ēn; vielleicht verw *got* sweihan «*aufhören*» *ſ* beſchwichtigen, vgl auch *gr* σιγᾶω σιωπᾶω «*ſch*».

Schwein *s* *Hw* die =e; *mhd* *ahd* swīn *got* swein *engl* swine, *gem germ*; verw *lat* suīnus «*vom Schwein*» (zu sūs «*Sau*»), *ſ* *Sau*; über ein anderes *agerm* Wort *ſ* *Ferkel*.

Schweiß *m* *Hw*; *mhd* *ahd* sweiz *engl* sweat, *gem germ*; in der alten Sprache und noch in der Jägersprache auch «*Blut*»; verw *aind* svēdas *lat* sudor *gr* ἰδρῶς, *indgerm*; dazu ſchwitzen.

schwelen *ſ* ſchwül.

schwelgen *sch* *Zw*; *mhd* swēlgen swēlhen *ahd* -an *engl* to swallow «*verschlingen*», *gem germ*; —? dazu *Schwalch* «*Öffnung des Schmelzofens*».

Schwelle *w* *Hw* die =n; *mhd* swelle *ahd* -i *engl* sill, *gem germ*; wahrſch verw *gr* εὖ-σελιμος «*mit vielen Bänken*» *lat* solium «*Sessel*»; *ſ* *Säule* u vgl *as* sēlmo «*Ruhebank*».

schwellen *st* *Zw* schwoll geschwollen; *mhd* swellen *ahd* -an *engl* to swell, *gem germ*; *verw* Schwiele *mhd* swil; dazu Schwulst.

schwer *Ew*; *mhd* swære *ahd* swāri «sch» *got* swērs «geehrt» eigtl «gewichtig», *gem germ*; *verw* *lit* svarūs «sch»; § schwären.

Schwert *s* *Hw* die =er; *mhd* *ahd* swert *engl* sword, *gem germ*; —? ein älteres Wort ist *got* haírūs, welches mit *gr* κείρω u jheren *verw* ist, § auch Sachsen.

Schwester *w* *Hw* die =n; *mhd* *ahd* swēster *got* swistar *engl* sister, *gem germ* u *indgerm*; *aind* svāsā *lat* soror; vgl die andern *indgerm* Verwandtschaftsbezeichnungen Bruder Mutter Vater.

Schwieger *w* *Hw*; § Schwäher.

Schwiele *w* *Hw*; § schwellen.

schwierig *Ew*; *mhd* swirie «voll Schwären», also zu schwären, erst später als eine Ableitung von schwer aufgefaßt.

schwimmen *st* *Zw* schwamm geschwommen; *mhd* swimmen *ahd* -an *engl* to swim, *gem germ*; —? § Schwamm Sund.

schwinden *st* *Zw* schwand geschwunden; *mhd* swinden *ahd* swintan; zu *mhd* swīnen «sch»; dazu Schwindel, verschwinden eigtl «verschwinden machen».

schwingen *st* *Zw* schwang geschwungen; *mhd* swingen *ahd* -an *engl* to swing; *verw* sind schwancken, Schwanck urspr «Schwung Hieb, Fiute beim Fichten», dann «lustiger Streich», mit Bedeutungsentwicklung wie bei Streich.

schwitzen *sch* *Zw*; § Schweiß.

schwören *st* *Zw* schwur auch schwor, geschworen; *mhd* swern *ahd* sweren *engl* to swear, vgl *got* swaran, *gem germ*; urspr auch «antworten» (*anord* svara), vgl *engl* answer «Antwort» aus and-swaru; —?

schwül *Ew*; erst *nhd*, aus *niedd*, vgl *ags* swōl «sch»; *verw* *ahd* swilizōn *nhd* schwelen «langsam verbrennen» *lit* svilti «fengen».

sechs *Zahlw*; *mhd* *ahd* sēhs *got* saīhs *engl* six, *gem germ* u *indgerm*; *aind* šaš *lat* sex *gr* ἕξ.

See *w* *Hw* «Meer» *m* *Hw* «Landsee» die =n; *mhd* sē *ahd* sēo *got* saīws *engl* sea, *gem germ*; —?

Seele *w* *Hw* die =n; *mhd* sēle *ahd* -a *got* saiwala *engl* soul; —?

Segel *s* *Hw* die =; *mhd* sēgel *ahd* -al *engl* sail, *gem germ*; —?

segnen *sch* *Zw*; *mhd* sēgenen *ahd* sēganōn; *Lw* aus *lat* signare in der christl Bedeutung «mit dem Kreuzzeichen bezeichnen».

sehen *st* *Zw* sah gesehen; *mhd* sēhen *ahd* -an *got* saīhwan

- engl* to see, *gem* germ; vielleicht verw *lat* sequi *gr* ἐπεσθαι «folgen» (mit den Augen); s *selt* *sam* unter *selt* *en*.
- Sehne** *w* *Hw* die =n; *mhd* sēnewe *ahd* -awa *engl* sinew, *gem* germ; s *das* verw *Schnur*.
- sehnen** *sch* *Zw*; *mhd* senen; —?
- sehr** *Uw*; *mhd* sēre *ahd* -o; *urspr* «schmerzlich», zu *mhd* sēr *got* sair *engl* sore «Schmerz», *das* auch noch in *versehren* vorliegt.
- seicht** *Ew*; *mhd* sīhte; *wahr*sch zu *inken*.
- Seide** *w* *Hw*; *mhd* sīde *ahd* -a; *Lw* aus *mlat* sēta. — *engl* silk *schwed* dän silke geht auf *gr-lat* sēricus «aus (jerischer) Seide» zurück.
- Seidel** *s* *Hw* die =; *mhd* sīdel; *Lw* aus *lat* sītula «Wassereimer».
- Seife** *w* *Hw* die =n; *mhd* seife *ahd* -a *engl* soap; *das* Wort drang früh ins *lat*: sāpo nach *Plinius* «ein Mittel, um die Haare nach *germ* Vorbilde rötlich zu färben», später «S», woraus *frz* savon; *wahr*sch verw *ahd* seifar «Schaum».
- sehen** *sch* *Zw*; *urspr* *st* *Zw*, *mhd* sīhen *ahd* -an, *gem* germ; zu *ahd* sīgan «fallen tröpfeln», *mhd* versiegen; verw *aind* sincāmi «riße aus» *gr* ἰζυάς «Flüssigkeit», s *inken* *sichern* *Sieb*.
- Seil** *s* *Hw* die =e; *mhd* *ahd* seil, *gem* germ; s *das* verw *Saite*.
- Seim** *m* *Hw* die =e; *mhd* *ahd* seim, *gem* germ; —?
- sein** *Fw*; *mhd* *ahd* sīn *got* seins, *gem* germ; verw *sich* *lat* sibi, *aind* svās *got* swēs «eigen» *lat* suus *gr* ἐός «s».
- sein Hilfs-Zw**; es kommen hier 3 verschiedene Wurzeln zur Verwendung: die Formen ist sind seid sei gehören zu einer *indgerm* Wurzel und es entspricht 3 B ist genau dem *aind* āsti *lat* est *gr* ἐστί; bin bist sind verw mit bauen, s dieses; war gewesen gehören zu *wahren* *Wesen*.
- seit** *Vw* *Bw*; *mhd* sīt *ahd* sīd; zu *got* seithus «spät», *wahr*sch verw mit *mhd* seine «langsam», s *langsam*.
- Seite** *w* *Hw* die =n; *mhd* sīte *ahd* -a *engl* side; —? dazu *jen*seits *ander*seits.
- selb** *Fw*; *mhd* sēlp *ahd* sēlb *got* silba *engl* -self, *gem* germ; —?
- selig** *Ew*; *mhd* sēlec *ahd* sālīg; zu *got* sēls «gütig»; —? über die Ableitung =selig s *mühselig* *u* *saumelig* unter *jämen*.
- selt** *Ew* *Uw*; *mhd* sēlten *ahd* -an *engl* seldom, *gem* germ; *urspr* nur *Uw*. — *selt* *sam* ist entstellt aus *mhd* sēltsæne eigtl «selten zu sehen» (zu sehen), vgl *got* silda-leiks «seltsam».
- Semmel** *w* *Hw* die =n; *mhd* sēmele *ahd* -ala; *wahr*sch *Lw* aus *lat* simila »Weizenmehl».

fenden *sch Zw* sandte u fendete, gesandt u gesendet; *mhd* senden *ahd* sentan *got* sandjan *engl* to send, *gem germ*; eigtl «reisen machen», zu *ahd* sinnan «reisen» sind «Reise», i Gesinde sinnen.

Seneschall *m Hw* die =e; *mhd* sineschalt, *Lw* aus *frz* sénéchal, welches aber wieder *germ* Ursprungs ist: zu *got* sineigs «alt» (verw *lat* senex «Greis») und zu Schalk «Knecht», i Marjchall; also eigtl «Altknecht».

Senf *m Hw* die =e; *mhd* sēnef *ahd* -af *got* sinap; altes *Lw* aus *gr-lat* sināpi.

sengen *sch Zw*; *mhd* sengen; zu singen, eigtl «singen machen» (vom Geräusch des Feuers).

Senne *m Hw* die =n; schon *ahd* senno «Hirte»; —?

Senje *w Hw* die =n; *mhd* sēgense *ahd* -ansa; verw *lat* secāre «schneiden», i Sachjen Sichel Säge.

Sessel *m Hw* die =n; *mhd* sēzzel *ahd* -al *got* sitls *engl* settle, *gem germ*; zu sitzen, vgl auch *lat* sella «S».

Seuche *m Hw* die =n; *mhd* siuche, i siech.

seufzen *sch Zw*; *mhd* siufzen, i saufen.

Sichel *w Hw* die =n; *mhd* sichel *ahd* sihhila *engl* sickle; kaum *Lw* aus *lat* secula «S», sondern wie das seltene Sech *ahd* sēh(h) «Pflugeisen» entfernt verw mit *lat* secāre «schneiden» und secula, i Senje.

sicher *Ew*; *mhd* sicher *ahd* sihhur; ein altes *Lw* aus *lat* secūrus, setzt röm Gerichtsbarkeit auf deutschem Boden voraus.

sichten *sch Zw*; erst *nhd*, aus dem *niedd*, vgl *engl* to sift, zu Sieb; mit *niedd* cht aus ft, vgl: sacht = sauft, besichtigen zu *ahd* swiftōn «stille sein», Schlucht = *mhd* sluft.

sickern *sch Zw*; erst *nhd*, i die verw sinken seihen.

Sieb *s Hw* die =e; *mhd* *ahd* sip *engl* sieve; wahrsch verw seihen, i dieses.

sieben *Zahlw*; *mhd* siben *ahd* *got* sibun *engl* seven, *gem germ* u *indgerm*; *aind* saptá *lat* septem *gr* ἑπτά.

siech *Ew*; *mhd* siech *ahd* sioh *got* siuks *engl* sick, *gem germ*; wahrsch verw schwach; dazu Sucht Seuche.

siedeln *sch Zw*; *mhd* sidelen, zu *mhd* sedel «Sitz», Sattel; wahrsch verw sitzen.

sieden *st Zw* sott gesotten; *mhd* sieden *ahd* siodan *engl* to seethe, *gem germ*; wahrsch verw Schwaden «Dunst» *ahd* swēdan «langsam verbrennen», dazu Sodbrennen *mhd* söt «Sieden», i udeln.

Sieg *m Hw* die =e; *mhd* sige *ahd* -i -u *got* sigis, *gem germ*

u indgerm; verw aind sáhas «Macht Sieg» gr ἔχειν «halten»; in Namen wie Siegfried Siegmund (zu mund «Schuß», s Mund Vormund).

Siegel s Hw die -; mhd sigel got sigljō; Lw aus lat sigillum.

Siele «Zugriemen» w Hw die -u; mhd sil ahd -o; s die verw Seil Saite.

Silber s Hw; mhd silber ahd -ār got silubr engl silver, gem germ; wahrsch ein altes Lw, vgl aslav sirebro «S».

Sims m u s Hw die -e; mhd simez ahd -iz; verw lat sīma «Kinnleiste».

singen st Zw sang gesungen; mhd singen ahd -an got siggwan engl to sing, gem germ; vielleicht verw gr ὀμφή «Stimme», s senger.

Singrün s Hw; erst nhd, s Sündflut.

sinken st Zw sank gesunken; mhd sinken ahd -an got siggan engl to sink, gem germ; s das wahrsch verw seihen.

sinnen st Zw sann gesonnen; mhd sinnen ahd -an; im ahd «reisen gehen», zu ahd sind «Reise Weg» got sinths «Mal», s senden Gesinde und über den Bedeutungswechsel lehren; verw lat sentire «fühlen wahrnehmen»; dazu Sinu.

sintemal Bw; s Mal.

Sinter m Hw die -; mhd sinter ahd -ar anord sindr, gem germ; —?

Sippe w Hw die -u; mhd sippe ahd -a got sibja, vgl auch anord Sif Name der Gemahlin des Donnergottes Thörr, gem germ u indgerm; verw aind sabhá «Gemeindeversammlung»; hierher wohl auch der Volksname Schwaben Svēbi bei Tacitus.

Sitte w Hw die -u; mhd site ahd -u got sidus, gem germ u indgerm; verw aind svadhá gr ἔδος ἦδος «S».

sitzen st Zw saß gefessen; mhd sitzen ahd sizzan got sitan engl to sit, gem germ u indgerm; verw lat sedere gr ἕζεσθαι «s»; dazu setzen Sessel siedeln Sattel.

Sklave m Hw die -u; mhd sklave frz esclave; aus dem Volksnamen der Slaven, urspr «kriegsgefangener Slave».

so Uw; mhd ahd sō, vgl got swa; dazu solch mhd solich got swaleiks engl such, aus so u -lich, s Leiche.

Socke w Hw die -u; mhd ahd soc, gem germ; Lw aus lat soccus «S». [lat solea.]

Sohle w Hw die -u; mhd sole ahd -a got sulja; Lw aus

Sohn m Hw die Söhne; mhd ahd sun got sunus engl son, gem germ u indgerm; verw aind sūnúš lit sūnūs gr υἱός «S».

Sole *w Hw*; \int Salz.

jollen *Prät-Präs* jollte gejollt; *mhd* soln *ahd* solan *solan* *got* skulan, *engl* I shall, *gem germ*; *verw lit* skelėti «schuldig sein» *lat* scelus «Verbrechen»; dazu Schuld.

Söller *m Hw* die =; *mhd* söltre *ahd* soleri *engl* sollar; *Lw* aus *lat* sölārium «S».

Sommer *m Hw* die =; *mhd* sumer *ahd* -ar *engl* summer, *gem germ* u *indgerm*; *verw aind* samā «Jahr».

souder *Vw*; *mhd* sunder *ahd* suntar *got* sundrō «beijeits» *engl* asunder «entzwei», *gem germ*; *verw aind* sanutār «weit weg» *gr* ἄτερο «ohne».

Sonne *w Hw* die =u; *mhd* sunne *ahd* -a -o *got* sunnō-a *engl* sun; in der alten Sprache auch *m Hw*; *verw got* sauil *anord* söl *lat* söl *gr* ἥλιος *aind* súar «S». — **Sonntag** ist eine Übersetzung von *lat* dies solis; über **Sonnabend** \int Nacht.

Sorge *w Hw* die =u; *mhd* sorge *ahd* -a *got* saurga *engl* sorrow; *verw lat* servāre *lit* sérgēti «hüten».

spähen *sch Zw*; *mhd* spēhen *ahd* -ōn; *verw aind* pācyāmi *lat* -spicio «sehen», *indgerm*; aus dem *D* entlehnt *frz* épier «sp» espion, woraus **Spivon**.

spalten *sch Zw*; *mhd* spalten *ahd* -an, dazu *got* spilda «Schreibtasel»; *verw aind* sphātayati «spaltet», *indgerm*; \int spleißen.

Span *m Hw* die Späne; *mhd* *ahd* spān «S» *engl* spoon «Löffel»; —? ~~Spän~~

Spauferkel *s Hw*; *mhd* spenvarch, zu spen «Mutterbrust»; also «Ferkel, das noch saugt».

Spange *w Hw* die =u; *mhd* spange *ahd* -a, *gem germ*; —? dazu dialektisch **Spengler** «Blechschmied».

spannen *sch Zw*; *mhd* spannen *ahd* -an *engl* to span, \int spinnen; dazu **Spanne**.

sparen *sch Zw*; *mhd* sparn *ahd* -ōn *engl* to spare, *gem germ*; zu *ahd* spar «sparsam», wozu auch *nhd* spärlich; wahrlich *verw lat* parcus «sparsam» parum «zu wenig».

Sparren *m Hw* die =; *mhd* sparre *ahd* -o *engl* spar, *gem germ*; —? daraus **sperrren**.

spät *Hw*; *mhd* spæte *ahd* spāti, vgl *got* spēdiza «später»; vielleicht *verw* sputen, \int dieses.

Spat «Steinart» *m Hw* die =e; *mhd* spāt; —?

Spaten *m Hw* die =; *as* spado *engl* spade, dazu *mhd* spatel «Schänfelschen»; *verw gr* σπάδιη «flaches Holz als Werkzeug der Weber», \int Spule.

Specht *m Hw* die =e; *mhd* *ahd* spēch spēht; wahrlich *verw*

- lat *pīcus* «Sp»; aus dem *D* entlehnt *frz* *épeiche*; dazu Speisart aus *spēhtes hart* «Spechtes Wald».
- Speck *m* *Hw* die =e; *mhd ahd* *spēc*, *gem germ*; wahrſch *verw aind* *pívā gr πίψω* «fett», ſ *ſeiſt*.
- Speer *m* *Hw* die =e; *mhd ahd* *spēr* *engl* *spear*; die Beziehung zu *lat* *sparus* «Sp» iſt unklar.
- Speiche *w* *Hw* die =u; *mhd* *speiche* *ahd* *speihha* *engl* *spoke*; *verw mhd* *spīcher* «Nagel», noch in Speichernagel «langer Nagel».
- Speichel *m* *Hw*; *mhd* *speichel* *ahd* *speihhila*, dazu *got* *spai(s)kuldr*; ſ *daſ* wahrſch *verw* *ſpeien*.
- Speicher *m* *Hw* die =; *mhd* *spīcher* *ahd* *spīhheri*; *Lw* aus *mlat* *spīcārium* (zu *lat* *spīca* «Ähre»).
- ſpeien *st* *Zw* *ſpie* geſpíen; *mhd* *spīen* *ahd* *spīwan* *got* *speiwan* *engl* *to spew*, *gem germ* u *indgerm*; *verw aind* *ſthívāmi gr πύω* *lat* *spuo* «ſp»; ſ *Speichel* *ſpu* *cken*.
- Speiſe *w* *Hw* die =n; *mhd* *spīse* *ahd* -a; *Lw* aus *ital* *spèsa* «Aufwand»; über ein *agerm* Wort ſ *Meſſer* *Muſ*.
- Spelt Spelz *m* *Hw*; *mhd* *spēlte* *spēlze* *ahd* -a; *Lw* aus *ital* *spelda* *spelta*.
- ſpenden *sch* *Zw*; *mhd* *spēnden* *ahd* *spēntōn*; *Lw* aus *mlat* *spendere* = *lat* *expendere* «ausgeben».
- Sperber *m* *Hw* die =; *mhd* *spērware* *ahd* *sparwāri*; wohl entſtellt aus *sparw-ari* «Sperling-aar» vgl *engl* *sparrow-hawk* eigtl «Sperlinghabicht»; aus dem *D* entlehnt *frz* *épervier*.
- Sperling *m* *Hw* die =e; zu *mhd* *spar* *ahd* *sparo* *got* *sparwa* *engl* *sparrow*, *gem germ*; *verw gr* *σπαράσιον* *apreuss* *spurglis* «Sp».
- ſperren *sch* *Zw*; ſ *Sparren*.
- Spiegel *m* *Hw* die =; *mhd* *spiegel* *ahd* *spiagal*; *Lw* aus *lat* *speculum*; im *got* dafür *skuggwa* = *ahd* *scūwo* «Schatten» (zu *ſchauen*).
- ſpielen *sch* *Zw*; *mhd* *spīln* *ahd* -ōn, *gem germ*; —?
- Spieß *m* *Hw* die =e; *mhd* *spiez* *ahd* *spioz* *anord* *spiot*, *gem germ*; —? davon verſch *Bratſpieß* *mhd* *spiz* *engl* *spit*, ferner *Spieß* «Hirsch», welche zu *ſpiß* gehören.
- Spillmagen Mehrz; ſ *Spindel* unter *ſpínnen*.
- ſpinnen *st* *Zw* *ſpánn* geſponnen; *mhd* *spínnen* *ahd* *got* -an *engl* *to spin*, *gem germ*; *verw lit* *pinti* «flechten», wahrſch auch *ſpannen*; dazu: *Spinne* *Spindel* *mhd* *spínnel* *spille*, *Spillmagen* *mhd* *spínnelmāge* «Verwandte von weiblicher Ecite», eigtl «Spindelverwandte» im Gegenſatz zu

- Schwertmagen (*mhd* *māc* «Verwandter» = *got* *mēgs* «Schwiegerjohn», verw mit *got* *magus* «Knabe», s Magd).
- spitz** *Ew*; *mhd* *spitze* *ahd* *spizzi*; s Spieß.
- spleißen** *st Zw* spliß gesplissen; *mhd* *splizen* *engl* *to split*; vielleicht verw *spalten*, s dieses; dazu **Spitter**.
- Sporn** *m* *Hw* die Sporen; *mhd* *spor* *ahd* -o *engl* *spur*, *gem germ*; verw *aind* *sphūrāti* «stößt mit dem Fuße» *gr* *σπαίρειν* «zappeln» *lat* *spernere* «wegstoßen verachten» *ahd* *spornōn* «treten», s **Spur Spreu**.
- spotten** *sch Zw*; *mhd* *spotten* *ahd* -ōn, *gem germ*; —?
- sprechen** *st Zw* sprach gesprochen; *mhd* *sprechen* *ahd* *sprēhan* *as* *sprēkan*; kaum verw mit *ahd* *spēhhan* *engl* *to speak* «sp»; dazu **Sprache** *mhd* *sprāche*.
- spreiten** *sch Zw*; *mhd* *spreiten* *engl* *to spread*; —?
- spreizen** *sch Zw*, s **sprießen**.
- sprengen** *sch Zw*, s **springen**.
- Sprenkel** «Fleck» *m* *Hw* die =; *mhd* *sprekel* *sprēckel*, zu *engl* *freckle* «Sommerprosse»; verw *aind* *přcniš* *gr* *περχνός* «gesprenkelt», s **Forelle**. Davon verschieden **Sprenkel** «Vogelsalle» *m* *Hw* die =; zu *ahd* *springa* «Vogelsalle», vielleicht auch zu **springen**.
- Spreu** *w* *Hw*; *mhd* *ahd* *sprui*; zu *mhd* *spræwen* «sprühen»; wahrsch verw *lat* *sprēvi* «stieß weg» (zu *spernere*), s **Sporn**; hierher wohl auch die erst *nhd* *sprühen* u *spröde*, ferner **Sprudel** = *ahd* *spruodal*.
- sprießen** *st Zw* sproß gesprossen; *mhd* *sprizen* *engl* *to sprout*; dazu *sprißen* älter *sprüßen*, **Sprosse**, **Bugspriet** aus dem *niedl* = *mhd* *spriuze* «Stützbalcken», wozu *spreizen* älter *spreuzen*.
- springen** *st Zw* sprang gesprungen; *mhd* *springen* *ahd* -an *engl* *to spring*; vielleicht verw *gr* *σπέρχεσθαι* «eilen».
- spröde**, **sprühen** *sch Zw*, s **Spreu**.
- Sprosse** *w* *Hw* die =n; s **sprießen**.
- spuken** *sch Zw*; erst *nhd*, wahrsch verw *speien*. Davon verschieden das aus dem *niedl* stammende *spuken* **Gespenster** *spuk*, vgl *schwed* *spöka* «spuken» *spöke* «Gespentst».
- Spule** *w* *Hw* die =n; *mhd* *spuole* *ahd* -a «Webersp»; wahrsch verw *gr* *σπάδη* «ein Weberwerkzeug», s **Spaten**; aus dem *D* entlehnt *ital* *spuola* «Weberstoffschen».
- spülen** *sch Zw*; *mhd* *spüelen* *ahd* *spuolen*; —? dazu **Spülicht**.
- Spund** *m* *Hw* die Spünde; *mhd* *spunt* *pünt*; *Lw* aus *lat* *puncta* «Stich, Öffnung einer Röhre».

- Spur** *w* *Hw* die =en; *mhd* spur spor, *ſ* das *verw* Sporn.
- ſputen** *sch* *Zw*; *ahd* spuotōn; zu *ahd* spuon «gelingen» spuot «Fortgang» *engl* speed «Eile»; wahrſch *verw* *aslav* spēti «Erfolg haben» *lat* spēs «Hoffnung», *ſ* ſpät.
- Stab** *m* *Hw* die Stäbe; *mhd* *ahd* stap *engl* staff, *vgl* *got* stafs «Element», *gem* *germ*; vielleicht *verw* *lit* stēbas «St».
- Stadt** *w* *Hw* die Städte; *ſ* Statt.
- Staffel** *w* *Hw* die =n; *mhd* staffel *ahd* -al; zu *ags* stapan steppan *engl* to step «ſchreiten», wozu auch Fuß=ſtapfe Stufe *mhd* stuofe, *ſ* ſtampfen; damit identisch iſt Stapel, nur mit *niedd* Form.
- Stahl** *m* *Hw*; *mhd* stabel *ahd* -al *engl* steel, *gem* *germ*; *verw* *apreuss* panu-stakla «Feuer=Stahl».
- Stall** *m* *Hw* die Ställe; *mhd* *ahd* stal stalles *engl* stall; *verw* *lat* stabulum «St», *ſ* Stute und *vgl* das dialektische Stadel «Scheune».
- Stamm** *m* *Hw* die Stämme; *mhd* *ahd* stam «St» *ags* stefn stemn *engl* stem «St u Steven», *gem* *germ*; *verw* *gr* στάμνος «Weinfrug Ständer», weiter auch stehen; dazu das aus dem *niedd* entlehnte Steven.
- ſtammeln** *sch* *Zw*; *mhd* stammeln *engl* to stammer; zu *got* stammis «ſtammelnd» eigtl «(in der Rede) gehemmt» *nhd* ſtemmen urſpr «hemmen»; *verw* ſind: ungeſtüm *mhd* ungeſtüeme eigtl «ungehemmt», ſtum.
- ſtampfen** *sch* *Zw*; *mhd* stampfen *ahd* -ōn *engl* to stamp; *verw* *gr* στέμνειν «mit Füßen treten» *ags* stapan «ſchreiten» *ſ* Staffel; dazu mit *niedd* Form Stempel und als *Lw* *frz* estamper «ſtempeln».
- Stange** *w* *Hw* die =n; *mhd* stange *ahd* -a *engl* stang, *gem* *germ*; zu *anord* stinga *engl* to sting «ſtechen»; vielleicht *verw* ſtechen; *ſ* Stengel.
- Stapel** Stapfe, *ſ* Staffel.
- Star** *m* *Hw* die =e; *mhd* stār *ahd* -a, dazu *engl* starling, *gem* *germ*; *verw* *lat* sturnus «St»; davon verſchieden Star «Augenkrankheit» erſt *nhd*, aus dem älteren *Ew* ſtarblind *ahd* starablint, das zu *mhd* starn *ahd* starēn = *nhd* anſtarrn gehört, wozu auch das erſt *nhd* ſtier, *ſ* ſtarr.
- ſtark** *Ew*; *mhd* *ahd* starc, *gem* *germ*; *verw* *got* gastaúrknān *ahd* storkanēn *lit* strēgti «erſtarrn», *ſ* Storch.
- Stärke** «junge Kuh» *w* *Hw*; aus dem *niedd*, zu *got* stairō «die Unfruchtbare»; *verw* *aind* starī *gr* στειρα «unfruchtbare Kuh» *lat* sterilis *gr* στéριφος «unfruchtbar»; verſchieden Stärke zum Steifmachen der Wäſche «Umelmehl Kraftmehl», zu ſtark.

starr *Ew*; erst *nhd*; verw *got* and-staurran «widerspenstig sein» *aind* sthirás *gr* στερεός «hart», f auch Stärke starblind sterben; über anstarren f Star.

Statt *w Hw*, vgl Werkstatt, an seiner, Kindes Statt, Statthalter; *mhd ahd* stat *got* staths «Stätte Stelle», *gem germ*; verw *lat* statio *gr* στάσις «Standort, das Stehen», f stehen; damit identisch Stadt (wofür in der alten Sprache Burg) u an=statt; dazu Stätte *as* stedi; statt=finden =geben zu statten kommen gehören aber zu dem nur verw *ahd* stata «gute Gelegenheit».

Staub *m Hw*; *mhd* stoup, dazu *got* stubjus, f stieben.

Stau *w Hw* die =n; *mhd* stūde *ahd* -a; vielleicht zu *ahd* studen «feststellen», f stützen.

stauen *sch Zw*; *mhd* stouwen; verw *aslav* staviti «stellen hemmen» *got* stōjan «richten», weiter auch stehen; dazu vielleicht das erst *nhd* staunen, wie *schwed* häpen «cr=staunt» zu *nhd* hapern; f stützen.

stäupen *sch Zw*; ein niedd Wort, zu *afries* stūpa «Geißelung des Verbrechers mit Ruten».

stechen *st Zw* stach gestoehen; *mhd* stēchen *ahd* stēhhan; verw *gr* στήζειν «st» στήγνα «Stich» *lat* instigare «anspornen» *aind* tigmás «stechend»; dazu Stecken *mhd* stēcke sticken stecken *mhd* stecken eigtl «stechen machen», vielleicht auch *engl* to sting «st», f Stange.

Stegreif *m Hw*; *mhd* stēgreif *ahd* stēgareif *engl* stirrup, *gem germ*; «Steigbügel», eigtl «Stegreif»; aus dem Stegreif eigtl «ohne vom Pferd abzusteiigen».

stehen *st Zw* stand gestanden; *mhd ahd* stēn stān, daneben *ahd* stantan *got* standan *engl* to stand, *gem germ* u *indgerm*; verw *aind* tīsthati «steht» *gr* ἵστημι «stellt» *lat* sistere «stellen» stāre «st»; dazu Statt Stadt Stand Gestade stet, f auch stellen.

stehlen *st Zw* stahl gestohlen; *mhd* stēln *ahd* stēlan *engl* to steal, *gem germ*; vielleicht verw *gr* στερίσκειν «berauben»

stief *Ew*; *mhd* stīf *engl* stiff, *gem germ*; wahrsch verw *lat* stīpes «Stamm»; dazu wohl Stift *m Hw*, stiften «gründen», Stift *s Hw*.

steigen *st Zw* stieg gestiegen; *mhd* stīgen *ahd* -an *got* steigan *engl* to sty, *gem germ* u *indgerm*; verw *aind* stighnōmi «steige» *gr* στείχειν «gehen» *lat* ve-stigium «Spur»; dazu: Steg *mhd* stēc, Stiege *mhd* stiege, steil *ahd* steigal.

Stein *m Hw* die =e; *mhd ahd* stein *got* stains *engl* stone,

- gem germ; verw *aslav* stěna «Mauer» gr *στία στίον* «Steinchen»; über Steinmeß s meßeln. [sterz.]
- Steiß** *m Hw*; *mhd ahd* stiuz; vielleicht verw *lat* stīva «Pflug=stellen sch Zw»; *mhd ahd* stellen; zu *ahd* stall «Stelle» stadal «das Stehn» Statt stehen, s Stuhl.
- Stelze** *w Hw* die =n; *mhd* stëlze *ahd* -a *engl* stilt; — ? s stolz.
- stemmen** *sch Zw*; s stammeln.
- Stempel** *m Hw* die =; s stampfen.
- Stengel** *m Hw* die =; *mhd* stengel, zu Stange.
- sterben** *st Zw* starb gestorben; *mhd* stërben *ahd* -an *engl* to starve; verw *gr* *στέροφνιος στερεός* «starr» *anord* stiarfi «Starrkrampf» starf «Mühe» *nhd* streben, wahrsch auch derb verderben, s starr.
- Stern** *m Hw* die =e; *mhd* stërne *ahd* -o *got* staïrnō *engl* star, gem germ u indgerm; verw *aind* stár- *gr* *ἀστήρ* *lat* stella «St».
- Sterz** «Schwanz» *m Hw*; *mhd* stërz *engl* start, gem germ; zu *mhd* stërzen «emporragen», vgl Pflugsterz.
- stet** *Ew*; *mhd* stæte *ahd* stāti; verw stehen; dazu stets *mhd* stætes.
- steuern** *sch Zw*; *mhd ahd* stiuren «stützen lenken» *got* stiurjan «feststellen» *engl* to steer «st», gem germ; zu *ahd* stiuri «stark» *aind* stháviras «dick»; dazu Steuer *s Hw* u Steuer «Abgabe» *w Hw*, *ahd* stiara *mhd* stiure *urspr* «Stütze Stab», dann zur wörtl Widergabe von *lat* stipes «Pfehl Stock» verwendet, das man im *mlat* mit stips «Geldbeitrag» verwechselte, daher «Abgabe»; vgl zur Steuer der Wahrheit, wo die alte Bedeutung «Stütze» noch erhalten ist.
- Steven** *m Hw*; s Stamm.
- stich** sticken, s stechen. — ersticken kaum hierher, noch dunkel.
- stieben** *st Zw* stob gestoben; *mhd* stieben *ahd* stiuban; dazu Staub stöbern.
- Stiefmutter** *rc*; *mhd* stief- *ahd* stiof- *anord* stiup- *engl* step-, gem germ; vgl *ahd* stiufen «der Eltern berauben».
- Stiefel** *m Hw* die =; *mhd* stivel; *Lw* aus *ital* stivale «St», welches gefürzt aus *aestivale* «leichter Sommerschuh».
- Stiege** *w Hw* die =n; *mhd* stiege *ahd* -a; zu steigen; wahrsch identisch Stiege «20 Stück», eigtl «Leiter» wie im niedd, weil die alte Hausleiter 20 Sprossen hatte.
- Stiel** *m Hw* die =e; *mhd ahd* stil; wahrsch *Lw* aus *lat* stilus.
- Stier** *m Hw* die =e; *mhd* stier *ahd* stior *got* stiur *engl* steer,

daneben *anord* thiorr; die Beziehung zu *gr* ταύρος *lat* taurus ist noch unklar, vgl *air* tarb «St»; vielleicht zu *ahd* stiuri «stark» s. steuern.

stier *Ew*; s. starr.

Stift stiften, s. steif.

still *Ew*; *mhd* stille *ahd* -i *engl* still; verw. stellen, s. dieses.

Stimme *w* *Hw* die =n; *mhd* stimme *ahd* -a *got* stibna «St» *engl* steven «Geschrei»; wahrsch. verw. *gr* στόμα «Mund».

stinken *st* *Zw* stank gestunken; *mhd* stinken *ahd* -an *engl* to stink; vielleicht verw. *gr* ραγγός »ranzig».

Stirn *w* *Hw* die =en; *mhd* stirne *ahd* -a; vielleicht verw. *gr* στήθρον «Brust».

stöbern *sch* *Zw*; s. stieben.

Stock *m* *Hw* die Stöcke; *mhd* *ahd* stoc *engl* stock, *gem* germ; —? dazu Stück *ahd* stucki, vielleicht auch stoßen.

Stoff *m* *Hw* die =e; erst *nhd*, *rom* Ursprungs, vgl *frz* étoffe «St»; dazu austaffieren *niedl* stofferen *frz* étoffer.

stöhnen *sch* *Zw*; erst *nhd*, aus *niedd*, vgl *anord* stynja; verw. *gr* στένειν «st» Donner, s. dieses.

Stollen *m* *Hw* die =; *mhd* stolle *ahd* -o «Stütze»; verw. *anord* studhill «Stütze» *ahd* studen «stützen», s. stützen.

stolz *Ew*; *mhd* stolz; wahrsch. verw. Stelze; über ein andres Wort s. knausern.

stopfen *sch* *Zw*; *mhd* stopfen; *Lw* aus *mlat* stuppare «mit Berg zumachen» (zu *lat* stuppā «Berg»); dazu das erst *nhd* Stöpsel.

Stoppel *w* *Hw* die =n; mit *niedd* Form entsprechend *mhd* stupfel; *Lw* aus *lat* stipula stupula «St».

Storch *m* *Hw* die Störche; *mhd* storch *ahd* storah *engl* stork, *gem* germ; vielleicht zu *ahd* storchanēn «erstarren», s. stark, also eigtl. «der starre Vogel».

stören *sch* *Zw*; *mhd* stören *ahd* stōren, dazu *engl* to stir; wahrsch. verw. *lat* turbāre «st», s. Sturm.

stoßen *st* *Zw* stieß gestoßen; *mhd* stōzen *ahd* -an *got* stautan; verw. *aind* tudāmi *lat* tundo «stoße», *indgerm*; dazu das urspr. *niedd* stottern *engl* to stutter, s. auch stützen.

strack *Ew*; *mhd* strac; dazu: stracks *mhd* strackes, strecken eigtl. «strack machen»; vielleicht verw. straff u. starr.

Straße *w* *Hw* die =n; *mhd* strāse; —?

Strahl *m* *Hw* die =en; *mhd* strāle *ahd* -a «St» u. «Pfeil»; verw. *aslav* strěla «Pfeil».

strählen «kämmen» *sch* *Zw*; *mhd* strālen *ahd* strālen; —?

Strähne *w* *Hw* die =n; *mhd* strēne *ahd* -o; —?

stramm *Ew*; erst *nhd*, aus dem *niedd*.

strampeln *sch* *Zw*; erst *nhd*, aus dem *niedd*, vgl das *hochd* strampfen.

Strand *m* *Hw*; *mhd* strant *engl* strand, *gem* *germ*; —?

Strang *m* *Hw* die Stränge; *mhd* *ahd* stranc *engl* string, *gem* *germ*; vielleicht verw *aind* raçaná «Strick».

Straße *w* *Hw* die =n; *mhd* strāze *ahd* -a *engl* street; frühes *Lw* aus *lat* strāta (via) «gepflasterter Weg».

sträuben *sch* *Zw*; *ahd* strübēn; wahrsch verw *gr* στρωφρός «hart»; dazu Strobel=Kopf Gestrüpp.

Strauch *m* *Hw* die Sträucher; *mhd* strūch; —?

strauheln *sch* *Zw*; *mhd* strūcheln *ahd* strūhhōn; zu *anord* striuka «streichen».

Strauß Blumenstr *m* *Hw* die Sträuße, vgl *mhd* gestriuze «Gesträuch». Davon verschieden Strauß «Kampf» *m* *Hw*, *mhd* strūz, zu *mhd* striuzen *ags* strūtian «sträuben entgegenstehen», wahrsch verw *lat* trūdere «drängen stoßen», s verdrießen strozen u vgl *anord* thriozkr «widerpenstig».

streben *sch* *Zw*; *mhd* strēben; verw *anord* starf «Mühe», s sterben.

strecken *sch* *Zw*; s strack.

streichen *st* *Zw* strich gestrichen; *mhd* strīchen *ahd* strīhhan *engl* to strike; verw *lat* strigilis «Kamm» striga «Strich»; dazu Streich *mhd* streich, Strich *got* striks; hierher wahrsch auch stricken Strick.

streifen «umherziehen» *sch* *Zw*, *mhd* streifen; verschieden ist abstreifen = *mhd* stroufen «Fell abziehen, schinden»; Streifen *m* *Hw* aus *mhd* strīfe, wahrsch verw Strieme *m* u *w* *Hw*, *ahd* strīmo, wozu strimil «Streifen».

Streit *m* *Hw*; *mhd* *ahd* strīt «St» *anord* strīdh «Kummer» strīdhr «grümmig»; zum Bedeutungswechsel vgl tapfer.

streng *Ew*; *mhd* strenge *ahd* -i *anord* strangr *engl* strong, *gem* *germ*; —?

streuen *sch* *Zw*; *mhd* strōuwen *ahd* strewen *got* straujan *engl* to strew, *gem* *germ* u *indgerm*; verw *lat* strāvi «habe ausgestreut» strāmen «Streu Stroh», sterno *gr* στρωέννυμι *aind* strnāmi «breite aus»; dazu Streu *mhd* strōu, Stroh *s* *Hw*, *mhd* *ahd* strō (strawes) *engl* straw, *gem* *germ*.

Strich Strick, s streichen.

Striegel *m* *Hw* die =; *mhd* strigel *ahd* -il; *Lw* aus *lat* strigilis «St, Schabeisen».

Strieme *m n w* *Hw* die =n; † Streifen.

Strippe *w* *Hw* die =n; mit *niedd* Form entsprechend *mhd* strüpfle, dialektisch noch Strupfen; *Lw* aus *lat* struppus «Riemen».

Stobel-kopf † sträuben; **Stroh** † streuen.

Strom *m* *Hw* die Ströme; *mhd ahd* ström stroum *anord* straumr *engl* stream, *gem germ*; verw *gr* ῥέω *aind* srá-vāmi «fließe».

strotzen *sch Zw*; *mhd* strotzen *engl* to strut «ichwellen»; verw *anord* thrütinn «geschwollen», wahrſch *lat* trūdere «drängen», † **Strauß** verdrießen.

Strudel *m* *Hw* die =; *mhd* strudel, zu strēdan «aufwallen».

Strumpf *m* *Hw* die Strümpfe; *mhd* strumpf «Stumpf»; wahrſch verw **Strunk**.

Stube *w* *Hw* die =n; *mhd* stube *ahd* -a *anord* stofa, *gem germ*; urspr «Badestube», vgl *engl* stove «Ofen»; wahrſch *Lw* aus dem *rom*, vgl *frz* étuve *ital* stufa «Badst» *frz* étuver «bähen». Geheizte Gemächer kannten die alten Germanen nicht, doch erwähnt Tacitus Germ cap 16 mit Dünger bedeckte Höhlen, welche im Winter als Aufenthaltort dienten, daher *ahd* tung «unterirdisches Zimmer» (zu Dünger).

Stück *s* *Hw* die =e; *mhd* stücke *ahd* stucki; zu **Stock**.

Stufe *w* *Hw* die =n; † **Staffel**.

Stuhl *m* *Hw* die Stühle; *mhd ahd* stuol *got* stōls *engl* stool, *gem germ*; verw stellen, † dieses.

stumm *Ew*; *mhd ahd* stum, † stammeln.

stumpf *Ew*; *mhd ahd* stumpf; zu *ahd* stumbal «verstümmelt» = *nhd* Stummel; verw *lit* stambras «Stumpf»; dazu die eigtl *niedd* Stump (= *hochd* Stumpf) Stümper.

Stunde *w* *Hw* die =n; *mhd* stunde *ahd* -ta *engl* stound, *gem germ*; bezeichnet in der alten Sprache nur einen Zeitraum von unbestimmter Ausdehnung; — ?

Sturm *m* *Hw* die Stürme; *mhd ahd* sturm *engl* storm, *gem germ*; wahrſch verw *lat* turbo «Wirbel Sturm» *gr* τὸβη «Gewirr» (σ)τὸβάζειν *lat* turbare «verwirren», † stören stürzen Quirl.

stürzen *sch Zw*; *mhd* stürzen *ahd* sturzen; zu *engl* to start *mhd* stërzen «sich rasch bewegen» stërzer «Vagabund», vgl **Landstörzer**; vielleicht verw **Sturm**.

Stute *w* *Hw* die =n; *mhd* stuot *ahd* stuota *ags* stōd «Pferdeherde», dazu *engl* steed «Roß», *gem germ*; wahrſch verw *lat* stabulum, † **Stall**; dazu **Gestüt**, **Stuttgart** eigtl «Gestüthof».

stützen *sch Zw*; *mhd* stützen *ahd* stuzzen, zu *ahd* studen «st», welches wieder zu stauen, s Stollen.

stutzen *sch Zw*; 1) «zurückstehen» *mhd* stutzen, zu *mhd* stutz «Stoß» stoßen. 2) «kürzer machen» erst *nhd*, wohl auch zu stoßen, vgl *anord* stattr «kurz»; dazu *Stutzen* «kurzes Ding, kurzes Gewehr» *Stutzer* «wer gestutzte Kleider trägt».

suchen *sch Zw*; *mhd* suochen *ahd* suohhen *got* sökjan *engl* to seek, *gem germ*; verw *lat* sāgīre «spüren» *gr* ἡγέουμαι „führe“, s Sache.

Sucht *w Hw* die =en; s *siech.*, *Zusfgr.*, „*Sauerkraut*“

judeln *sch Zw*, s *sieden*.

Sünden *m Hw*; mit *niedd* Form entsprechend *mhd* sunden *ahd* -an, vgl *as* sūthon «von S»; die *hochd* Form ist erhalten in *Sundgau*; *gem germ*, wahrsch verw *gr* νότος «S u Südwind».

Sühne *w Hw* die =n; *mhd* süene *ahd* suona; wahrsch verw *lat* sānus «gesund»; dazu mit *niedd* Form verjöhnen *mhd* versüenen.

Sülze *w Hw*; s *Salz*.

Sumpf *m Hw* die Sümpfe; *mhd* sumpf, vgl *got* swumfsl «Teich» *engl* swamp «S»; vielleicht zu *schwimmen*.

Sund *m Hw* die =e; erst *nhd*, aus dem *niedd*, vgl *engl* sound; zu *schwimmen*.

Sünde *w Hw* die =n; *mhd* sünde *ahd* suntea *engl* sin, *gem germ*; verw *lat* sons (sontis) «schuldig». — *Sündflut* ist durch Aulehnung an *Sünde* entstellt aus *mhd* sin-vluot «große Flut»; zu dem mit *lat* sem-per «immer» *aind* sánā «von jeher» verwandten sin- «immer», das auch in *got* sinteins «täglich» u in *Sin=grün* «Zimmergrün» vorliegt.

Suppe *w Hw* die =n; urjpr *niedd*, zu *niedd* suppen «schlüpfen», welches wieder zu saufen; daraus entlehnt *frz* soupe.

süß *Ew*; *mhd* süeze *ahd* suozi *got* sūts *as* swōti *engl* sweet, *gem germ* u *indgerm*; verw *aind* svādúš *gr* ἡδύς *lat* svāvis «s».

Z.

Tadel *m Hw*; *mhd* tadel; —?

Tafel *w Hw* die =n; *mhd* tavele *ahd* -ala; *Lw* aus *lat* tabula.

Tag *m Hw* die =e; *mhd* *ahd* tac *got* dags *engl* day, *gem germ*; verw *aind* ni-daghás «Sommer, heiße Zeit» (zu *dāhāmi* «brenne») *lit* dāgas «Frutezeit»; s *verteidigen*.

Tafel *s Hw*; erst *nhd*, aus dem *niedd*, vgl *engl* tackle; vielleicht verw *got* taujan «machen», s *Tau*. [tolgr; —?]

Talg *m Hw*; erst *nhd*, aus dem *niedd*, vgl *engl* tallow *anord*

Tand *m* *Hw*; *mhd* tant; dazu tändeln; —?

Tanne *m* *Hw* die =n; *mhd* tanne *ahd* -a; vielleicht verw *aind* dhánvā «Bogen»; **Tann** «Wald» *m* *Hw*, *mhd* *ahd* tan.

Tanz *m* *Hw* die Tänze; *mhd* tanz; *Lw* aus *frz* danse *ital* danza, die wahrſch wieder auf *ahd* dansōn «ziehen» beruhen; vgl als *agerm* Wort *got* laiks «**T**» *mhd* leich «Gesang aus ungleichen Strophen» (zu *got* laikan «springen»).

tapfer *Ew*; *mhd* tapfer *ahd* -ar «schwer stramm» *anord* dapr «traurig», *gem* germ; vgl zum Bedeutungswechsel Streit; verw *aslav* dobru «tüchtig gut».

tappen *sch* *Zw*; *mhd* tappen, zu **Tappe** *mhd* tāpe «Pfote» *mhd* tappe «Tölpel», vgl *dän* taabe *schwed* tåp «Tölpel»; dazu täppisch.

Tasche *w* *Hw* die =n; *mhd* tasche *ahd* tasca; —? die Beziehung zu *ital* tasca ist unklar.

tasten *sch* *Zw*; *mhd* tasten; *Lw* aus *ital* tastare.

Tatze *w* *Hw* die =n; *mhd* tatze; —? vgl tätſcheln.

Tau *m* *Hw*; *mhd* *ahd* tou *anord* dögg *engl* dew, *gem* germ; vielleicht verw *aind* dhav- «fließen». — **Tau** «Schiffsſeil» *s* *Hw*, erst *nhd*, aus dem *niedd*, wahrſch verw mit **Tafel** und entsprechend *mhd* gezouwe «Gerät Werkzeug», zu *ahd* zouwen *got* taujan «thun bereiten».

taub *Ew*; *mhd* *ahd* toup *got* dauſ *engl* deaf, *gem* germ; in der alten Sprache auch «toll ſtumpſinnig»; wahrſch verw *gr* τυφλός «blind», ſ die auch verw *dum* *m* *toben*.

Taube *w* *Hw* die =n; *mhd* tūbe *ahd* -a *got* dūbō *engl* dove, *gem* germ; vielleicht verw *air* dub «ſchwarz», wie *gr* πέλεια «wilde **T**» zu *πελιός* «ſchwarzblau».

tauchen *sch* *Zw*; *mhd* tūchen *ahd* tūhhan *engl* to duck; ſ *ducken*.

tauen *sch* *Zw*; *mhd* touwen *ahd* douwen *engl* to thaw, *gem* germ; wahrſch verw *gr* τήκειν «ſchmelzen»; hierher wohl auch *verdauen* *mhd* verdouwen.

taufen *sch* *Zw*; *mhd* *ahd* toufen *got* dauþjan; zu *tief*, eigtl «tief machen, untertauchen».

taugen *sch* *Zw*; *mhd* tugen *ahd* -an *got* dugan, *gem* germ; vielleicht verw *gr* τεύχειν «bereiten» *τύχη* «Schickſal Glück»; dazu **Tugend** tüchtig.

taumeln *sch* *Zw*; *mhd* tūmeln *ahd* -alōn; zu *ahd* tūmōn «ſich herumdrehen»; dazu *tummeln*; wahrſch *Lw* aus dem *rom*, vgl *afrz* tumer *ital* tomare «fallen purzeln».

Tauſch *m* *Hw*; *mhd* tūſch «Spaß Betrug», vgl *niedl* tuischen «tauſchen»; dazu *täuſchen*.

tausend *Zahlw*; *mhd* tūsent *ahd* -unt *got* thūsundi *engl* thousand, *gem germ*; eine Zusammensetzung von thūs-, das zu *aind* távas «Stärke» gehört, und hund, \int hundert, also eigtl «starkes Hundert».

Teer *m Hw*; erst *nhd*, aus dem *niedd*, vgl *engl* tar *anord* tiara; verw das *indgerm* Wort für «Baum Holz»: *got* triu *engl* tree *gr* δρῶς *aind* dāru drú-.

Teich *m Hw* die =e; *mhd* tīch *engl* ditch, *gem germ*; identisch mit dem aus dem *niedd* stammenden *Teich*, vgl *as* dik.

Teig *m Hw* die =e; *mhd* *ahd* teic *got* daigs *engl* dough, *gem germ*; zu *got* deigan «kneten»; verw *lat* fingere «bilden» *figūra* «Gestalt» *τεῖχος* «Mauer» *aind* dēhmi «bestreiche»; dazu *engl* lady = *ags* hlæf-dige «Brot-Kneterin», \int Herr.

Teil *m Hw* die =e; *mhd* *ahd* teil *got* dails *engl* deal, *gem germ*; verw *aslav* dělu «T»; dazu *Bier=tel* *z* aus vier-teil.

Tenne *w Hw* die =n; *mhd* tenne *ahd* -i; — ?

Teppich *m Hw* die =e; *mhd* *ahd* teppich; *Lw* aus *lat* tapētum.

tener *Ew*; *mhd* tiure *ahd* -i *engl* dear, *gem germ*; dazu mit *niedd* Form bedauern, \int dieses.

Teufel *m Hw* die =; *mhd* tiuvel *ahd* -al *engl* devil; *gem germ* *Lw* aus *gr-lat* diabolus.

Thal *s Hw* die Thäler; *mhd* *ahd* tal *got* dal *engl* dale, *gem germ*; verw *aslav* dolu «Loch Grube», vielleicht auch *gr* θόλος «Kuppelbach».

Thaler *m Hw* die =; gekürzt aus *Joachimsthäler*, nach dem Orte der Prägung.

Thon *m Hw*; *mhd* tāhe *ahd* dāha *got* thāhō, *gem germ*; — ? vgl dagegen das *Lw* *Ton* *m Hw* die Töne, aus *gr-lat* tonus.

Thor *m Hw* die =en; *mhd* tōr(e); \int das verw *Düfel*.

Thor *s Hw* die =e; *mhd* *ahd* tor *got* daúr *engl* door; dazu *Thür* *w Hw* die =en, *mhd* tür *ahd* turi, urspr *Mehrz* u «die Thürflügel» bedeutend; verw *aind* dvār- dur- *gr* θύρα *lat* forēs «Thür», *gem germ* u *indgerm*.

Thrau *m Hw*; erst *nhd*, aus dem *niedd*.

Thräne *w Hw*; *mhd* trēne, eigtl die *Mehrz* zu dem *m Hw*, *mhd* trahen *ahd* -an; \int das vielleicht verw *Zähre*.

thun *Zw* that gethan; *mhd* *ahd* tuon *ags* dōn *engl* to do; verw *aind* dādhami «setze tue» *gr* τίθημι «setze» *lat* con-do «gründe» crē-do «glaube» facere «machen»; dazu unter- than, *That* *mhd* *ahd* tāt *got* dēths; \int =tum.

tief *Ew*; mhd tief ahd tiof got diups engl deep, gem germ; verw lit dubūs «hohl»; dazu taufen, s Tümpel Topf.

Ziegel *m Hw* die =; mhd tigel ahd tōgal; *Lw* aus lat tēgula.

Zier *s Hw* die =e; mhd tier ahd tior got dius engl deer, gem germ; vielleicht verw lit dvesiū «hauche», vgl lat animal «T» zu anima «Atem». [lat delēre «vertilgen».]

tilgen *sch Zw*; mhd tilgen ahd tiligōn tilōn; wahrſch *Lw* aus

Tinte *w Hw* die =n; mhd tinte ahd tineta; *Lw* aus mlat tineta (zu tingere «färben»); ein echt germ Wort liegt vor in niedd black schwed bläck «T» (vgl Blackfiſch »Tintenfiſch»), eigtl «Schwärze», zu engl black «ſchwarz», vgl got swartil «T» zu ſchwarz.

Tiſch *m Hw* die =e; mhd tisch ahd tisc; im ahd auch «Schüffel», wie engl dish; *Lw* aus lat discus «Schüffel»; das agerm Wort iſt erhalten in engl board dän schwed bord «T» = Bort «Brett».

toben *sch Zw*; mhd toben ahd -ēn; wahrſch zu taub, s dieſes. Tochter *w Hw* die Töchter; mhd ahd tohter got dauhtar engl daughter, gem germ u indgerm; verw aind duhitār- gr θυγάτηρ «T».

Tod *m Hw*, s tot.

toll *Ew*; mhd ahd tol, vgl got dwals «thöricht»; zu ahd twēlan «betäubt werden», wozu auch Qualm, s dieſes.

Töpel *m Hw* die =; mhd törpel dörper, eigtl «Dorfbewohner», zu Dorf, mit niedd Form.

Ton *m Hw* die Töne; mhd tōn dōn; *Lw* aus lat tonus.

Tonne *w Hw* die =n; mhd tunne ahd -a engl tun, gem germ; *Lw* aus mlat tunna, vgl frz tonne, das wahrſch kelt Urſprungſ iſt.

Topf *m Hw* die Töpfe; mhd topf; wahrſch zu tief.

Torf *m Hw*; aus dem niedd, entſprechend ahd zurba engl turf «Raſen» anord torf «T»; vielleicht verw aind darbhás «Graſbüſchel Graſart».

torkeln *sch Zw*; mhd torkeln, zu ture «Sturz».

toſen *sch Zw*; mhd dōsen ahd -ōn; vgl anord thausn «Lärm».

tot *Ew*; mhd ahd tōt got dauhts engl dead, gem germ; zu got af-dauhts «erſchöpft» ahd touwen anord deyja «ſterben»; verw aſlav daviti «erwürgen».

traben *sch Zw*; mhd traben draben; --?

trachten *sch Zw*; mhd trahten ahd -ōn; *Lw* aus lat tractāre «überlegen betrachten»; über Tracht trächtigt ſ jedoch tragen.

träge *Ew*; mhd träge ahd trāgi; zu got trigō anord tregi «Trauer»; vielleicht verw aind drāgh- «plagen».

tragen *st Zw* trug getragen; *mhd* tragen *ahd* -an *got* dragan *engl* to draw, *gem germ*; —? dazu *Tracht* *trächtig*, *Truchseß*.

trampeln *sch Zw*; *mhd* trampeln; mit *niedd* Form zu *got* trimpan *engl* to tramp «treten», *mhd* trumphen «laufen»; hierher auch das gleichfalls *niedd* trappen, wozu *Treppe*.

Traube *w Hw* die =n; *mhd* trübe *ahd* -a; —?

trauen *sch Zw*; *mhd* trüwen *ahd* trüēn *got* trauan; zu *treu*; dazu *Trauung*.

trauern *sch Zw*; *mhd* trüren *ahd* -ēn, vgl *ags* dréorig *engl* dreary «traurig»; vielleicht zu *got* driusan «fallen», vgl unser niederge schlagen sein.

Trause *träufeln*, zu *triefen*.

Traum *m Hw* die *Träume*; *mhd* *ahd* troum *anord* draumr *engl* dream, *gem germ*; wahrsch verw *anord* draugr *ahd* gi-troc «Gespenst», welche wieder zu *trügen*; also vielleicht eigtl «Gespenstererscheinung».

traun *Ausruf*, *tren*.

traut *Ew*; *mhd* *ahd* trüt; schwerlich zu *treu* *trauen*; aus dem *germ* entlehnt *frz* dru «lustig» *ital* drudo «wacker Liebster».

Trebern älter *Treber* «Rückstand beim Kestern oder Bierbrauen» *Mehrz*; *mhd* treber *ahd* -ir; zu *ags* dræf *engl* draff «Hefe», *trüben*.

treffen *st Zw* traf getroffen; *mhd* trëffen *ahd* -an *anord* drepa; dazu *triftig*.

treiben *st Zw* trieb getrieben; *mhd* trîben *ahd* -an *got* dreiban *engl* to drive, *gem germ*; —? dazu *Trift*.

trennen *sch Zw*; *mhd* trennen, zu *mhd* trinnen «davon gehen», wozu auch *abtrünnig*.

Treppe *w Hw* die =n; *trampeln*.

Trester «Rückstand von ausgepressten Früchten, Weinbeeren» *Mehrz*; *mhd* trester *ahd* -ir; zu *anord* dregg «Hefe», verw *lat* fraces «T».

treten *st Zw* trat getreten; *mhd* trëten *ahd* -an *got* trudan *engl* to tread, *gem germ*; —? dazu *Trotte* «Kester», vgl *ahd* trotōn *got* trudan «kestern» (s auch *dreichen* *Kester*), worauf vielleicht *frz* trotter *ital* trottare «traben» beruht, woraus wieder unser *trotten*; *trollen*.

tren *Ew*; *mhd* triuwe *ahd* -i *got* triggws «t» *engl* true «wahr»; verw *lit* drútas «fest» *apreuss* druwis «Glaube»; dazu *trauen*, *Trost* *ahd* trōst *anord* traust; aus dem

germ stammt *mlat* *treuga* *frz* *trève* «Waffenstillstand», vgl *got* *triggwa* «Vertrag».

Trichter *m* *Hw* die =; *mhd* *trehter* *trahtære*; *Lw* aus *mlat* *tractarius* «T».

triefen *st* *Zw* *troff*, daneben *sch* *Zw* *triefte*; *mhd* *triefen* *ahd* *triufan* *anord* *driupa*, *gem* *germ*; dazu *Traufe* *träufeln* *Tropfen*.

Trift *w* *Hw* die =en; *†* *treiben*.

triftig *Ew*; zu *treffen*.

trinken *st* *Zw* *trauf* *getrunken*; *mhd* *trinken* *ahd* -an *got* *drigkan* *engl* *to drink*, *gem* *germ*; —? daraus entlehnt *frz* *trinquer* *ital* *trincare* «zechen».

trocken *Ew*; *mhd* *trocken* *ahd* -an; zu *ags* *dryge* *engl* *dry*; —?

Troddel *w* *Hw* die =n; zu *mhd* *trāde* *ahd* -o; —?

Trog *m* *Hw* die *Tröge*; *mhd* *ahd* *troc* *engl* *trough*, *gem* *germ*; vielleicht zu *got* *triu* «Holz», *†* *Teer*, also «Holzgerät».

trollen *sch* *Zw*; *mhd* *trollen*; verw *treten*; hierher auch *mhd* *trolle* «Tölpel» *schwed* *troll* «Geistesf.

Trommel *w* *Hw* die =n; *mhd* *trumbel*, zu *ahd* *trumba* «Trompete»; dunkeln Ursprungs, vgl *frz* *trompe* *ital* *tromba* «Trompete», wozu *trompette*.

Tropfen *m* *Hw* die =; *†* *triefen*.

Trost *m* *Hw*; *†* *tren*.

trotten *sch* *Zw*; *†* *treten*.

Troß *m* *Hw*; *mhd* *trotz* *tratz*; Nebenform *Truß*; *troß* *Vw*, aus dem Ausruf *Troß* (dem Gegner)!

trüben *sch* *Zw*; *mhd* *trüben* *ahd* *truoben* *got* *drōbjan*; wahrsch verw *ags* *dræf* «Hefe», *†* *Trebern*. — *Trübsal* mit der Ableitung wie *Labsal* *Schenjal*.

Truchseß *m* *Hw* die =sse; *mhd* *truhtsæze* *ahd* *truhtsāzo*, eigtl «der in der truht, dh in der Kriegerschar (zu *got* *driugan* «Kriegsdienste thun») sitzt, Vorsitzender des königl Gefolges, der auch für die Verköstigung desselben zu sorgen hatte»; das Wort wurde früh irrtümlich mit *tragen* in Zusammenhang gebracht u als «Speiseträger» aufgefaßt, vgl *mhd* *truht* «Last» *traht* «aufgetragene Speise».

trügen älter *triegen* *st* *Zw* *trog* *getrogen*; *mhd* *triegen* *ahd* *triogan*; verw *aind* *drúhyati* «schädigt»; *†* *Traum*.

Truhe *w* *Hw* die =n; *mhd* *truhe* *ahd* -a; vielleicht verw *Trog*.

Trümmer Mehrz, zu dialektisch *Trumm* *s* *Hw*, *mhd* *ahd* *drum* *engl* *thrum* «Ende Endstück», dazu *anord* *thrömr* «Rand»; wahrsch verw *lat* *terminus* *gr* *τέρας* «Grenze Ende».

Truthahn *m* *Hw*; erst *nhd*; —?

Tuch *s* *Hw* die Tücher, daneben die Tuche = Tucharten; *mhd* tuoch *ahd* tuoh, vgl *anord* dūkr; —?

tüchtig *Ew*; *ſ* taugen.

Tücke *w* *Hw* die =n; eigtl Mehrz zu *mhd* duc tue «Schlag, listiger Streich»; vgl *mhd* dūhen *bair* dauhen «drücken», *ſ*

Tugend *w* *Hw* die =en; *ſ* taugen. [aber auch zwingen.]

Tülle «kurze Röhre» *w* *Hw* die =n; *mhd* tülle «T» und «Pfehlwerk»; —?

-tum in Königtum *z*; *mhd* *ahd* -tuom *engl* -dom *anord* -dōmr; identisch mit dem selbständigen *Hw*, *ahd* tuom «Urteil Sitzung Zustand» *got* dōms «Urteil» *engl* doom «Gericht», *gem* *germ*; verw *t* hūn, *ſ* dieses u vgl noch *aind* dhāman- «Gesetz Ordnung» *gr* δωμός «Haufe»; *ſ* Ugetüm.

tummeln *sch* *Zw*; *ſ* taumeln.

Tümpel *m* *Hw* die =; mit mitteld Form entsprechend *mhd* tümpfel *ahd* tumpfilo; verw tief, *ſ* dieses.

tünchen *sch* *Zw*; *mhd* tünchen *ahd* tunihhōn; eigtl «bekleiden», weil als *Lw* zu *lat* tunica «Leibrock Hülle».

tunken *sch* *Zw*; *mhd* tunken dunken *ahd* ōn; verw *lat* tingere «anfeuchten».

Turm *m* *Hw* die Türme; *mhd* turm turn *ahd* turn turri; *Lw* aus dem *rom*, vgl *frz* tournelle «Türmchen» *lat* turris «T».

Turteltaube *w* *Hw*; *mhd* turteltūbe; aus *lat* turtur «T».

Tüte *w* *Hw* die =n; aus dem *niedd*.

Tüttel *m* *Hw*; *mhd* tüttel, zu tutte «Brustwarze».

II.

übel *Ew*; *mhd* übel *ahd* ubil *got* ubils *ags* yfel *engl* evil; wahrſch verw üppig (vgl *ahd* uppi «böſartig») und wie dieses zu über; also eigtl «über das gewöhnliche, rechtmäßige gehend».

üben *sch* *Zw*; *mhd* üeben *ahd* uoben «ausüben pflegen» *as* öbhian «feiern», *gem* *germ*; wahrſch verw *ahd* afalōn «arbeiten» *lat* opus *aind* āpas «Werk».

über *Vw*; *mhd* über *ahd* ubar *got* ufar *engl* over, *gem* *germ*; zu ob in *Obdach* darob *got* uf «unter», wozu auch oben ober; verw *aind* ūpa *lat* s-ub *gr* ὑπὸ «unter» *aind* upāri *lat* s-uper *gr* ὑπὲρ «über»; verw ist auch auf; *ſ* übel üppig. — überhand eigtl «über die Gewalt hinaus»; überhaupt vom Viehhandel hergenommen, indem Haupt

das einzelne Stück bezeichnete; überwinden schon *ahd* ubarwintan eigtl «sich über jemand wenden, ihn unter sich bringen (im Ringkampf), vgl *mhd* ane winden «sich wenden gegen jemand, angreifen».

Ufer *s* *Hw* die =; *mhd* uover *ags* öfer; urſpr *niedd*; —? Über ein anderes Wort ſ *Werder*.

Uhr *w* *Hw* die =en; erst *nhd*, aus *niedd* ür; *Lw* aus *lat* hōra «Stunde».

Uhu *m* *Hw* die =s; vgl *mhd* hūwe *ahd* -o.

Ulme *w* *Hw* die =n; *Lw* aus *lat* ulmus, während *mhd* *ahd* elm *anord* almr «U» mit *lat* ulmus urverw ſind.

Ulrich *m* *Name*; *ahd* Uodalrih, aus uodal *anord* ödhal «Erbgut» (verw *Adel*) u reich «mächtig»; hierher auch *Uhlant* = Uodal-lant.

um *Uw* *Vw*; *mhd* umbe *ahd* -i; verw *gr* ἀμφί *lat* ambi «um» *aind* abhi «herzu um», ſ bei.

un- Vorsilbe; *mhd* *ahd* got un- *lat* in- *gr* ἀ- ἀν- *aind* a- an-, *gem* *germ* u *indgerm*; ſ nein ohne. — **Unbill** *m* *Hw*, *mhd* unbilde, zu billig ſ *Bild*; **Unſlat** *m* *Hw*, zu vlät «Saubereit Schönheit»; ungeſähr, ſ ohne; ungeſtüm, ſ ſtammeln; **Ungetüm** *s* *Hw*, erst *nhd*, wahrſch zu *ahd* tuom «Zuſtand», ſ =tum; **Ungeziefer** *s* *Hw*, *mhd* ungezibere eigtl «ſchlechtes Getier», zu *ahd* zēbar *ags* tifer «Opfer Opfertier»; **Unrat** *m* *Hw*, ſ raten; unwirſch aus *mhd* unwirdiſch «verächtlich unwillig», zu wert.

und *Bw*; *mhd* unde unt *ahd* unti, dazu *ahd* enti *ags* *engl* and; verw *aind* átha «und».

Unke *w* *Hw* die =n; *mhd* *ahd* unc ūche; —?

Unſchlitt *s* *Hw*; *mhd* *ahd* unslit; —? Nebenform *Zuſchlitt*.

unter *Vw*; *mhd* unter *ahd* -ar *got* undar *engl* under, *gem* *germ* u *indgerm*; verw *lat* infrā *aind* adhás «unten». — **Unterſchleif** *m* *Hw*, *mhd* underslouf «Verſteck», zu ſchließen ſ *Schleife*.

üppig *Ew*; *mhd* üppic *ahd* uppig; zu *got* ufjö «Überfluß», verw über, ſ übel.

ur- Vorsilbe; *mhd* *ahd* ur- *got* us-; vor *Hw* *Ew* *Uw* ſtehend als betonte Nebenform von er= vor *Zw*, vgl *Urteil* u er= teilen, *Urlaub* u erlauben, *urbar* u *mhd* erbērn «Ertrag liefern»; im *ahd* *got* auch *Vw* «aus»; in *uralt* *Urahn* zc. iſt eſ zeitlich ſteigernd «aus ferner Zeit her»; *Urſede* *mhd* urvēhede «eidlicher Verzicht auf Rache, eigtl Ausſein der Feindſchaft».

B.

Vater *m* *Hw* die Väter; *mhd* vater *ahd* fater *got* fadar *engl* father, *gem germ* u *indgerm*; *aind* pitár- *gr* πατήρ *lat* pater; s *Better*.

Veilchen *s* *Hw* die v; *mhd* vīol; *Lw* aus *lat* viola.

ver- *Vorsilbe*; *mhd* ver- *ahd* fir- far- *got* fair- fra-; *verw* *lat* pro- *gr* πρό *aind* prá- «vor ver-» *lat* per «durch» *gr* περί *aind* pári «um», s das auch *verw* vor, ferner *fressen* *Fracht*; in Zusammensetzungen mit dem Begriff des Gänzlichen Vollendeten oder des Verkehrten. — *verbrämen* zu *mhd* brēm «Einfassung». — *verdammen*, *Lw* aus *lat* damnare «v». — *verdauen*, s *tauen*. — *verderben* *st Zw*, er verdirbt verdarb verdorben, daneben ein *sch Zw*: er verderbt verderbte, eigtl «verderben machen», heute aber dafür gewöhnl die *st* Formen; wahrsch *verw* mit *derb* u *sterben*, s diese. — *verdrießen* *st Zw* verdross verdrossen; *mhd* verdriezen, zu *got* us-thriutan «beschwerlich fallen», wahrsch *verw* *lat* trūdere «stoßen», s *Strauß* «Kampf». — *vergattern* «versammeln», s *Gatte*. — *vergeffen* *st Zw* vergaß vergessen; *mhd* vergēzen *engl* to forget; zu *got* hi gitan *engl* to get «erlangen»; *verw* *lat* prehendere «ergreifen» *gr* χανδάειν «erlangen»; hierher auch *ergeßen* *mhd* ergetzen eigtl «vergeffen machen», zu *mhd* ergēzen «vergeffen». — *vergeuden* *sch Zw*, zu *mhd* giuden «groß thun». — *Bergnügen* aus *vergenüegen* (zu *genug*). — *verlezen* *sch Zw*; s *lezen*. — *verleunden*, s *Leumund*. — *verlieren* *st Zw* verlor verloren, s *los*. — *verloben*, s *Lob*. — *vermählen*, s *Gemahl*. — *Vernunft*, zu *vernehmen*, wie *Kunst* zu *kommen*. — *verquicken*, urspr «Gold mit Quecksilber verbinden». — *verraten* eigtl «durch Rat verderben». — *verrucht* eigtl «sorglos», s *geruhen* *ruchlos*. — *Verschalung*, s *Schelle*. — *verschoben*, s *Schraube*. — *verschwenden*, s *schwinden*. — *verschren*, s *sehr*. — *versiegen*, s *sehen*. — *versöhnen*, s *Sühne*. — *verteidigen* aus *vertagedingen*, zu *tagedinc* *teidinc* «die auf einen bestimmten Tag anberaumte Gerichtsverhandlung», s *Ding*. — *tract* eigtl «verzogen», zu *mhd* vertrecken «verziehen». — *verweisen* *st Zw* verwies verwiesen; *mhd* verwīzen *got* fraweitān «vorwerfen rächen»; *verw* *wissen*, vgl *lat* animadvertere «wahrnehmen» und «strafen». — *verweisen* «verfaulen» *sch Zw*; *ahd* wēsanēn *anord* visna; nicht zu *Wesen*,

sondern wahrſch verw *aind* višám *lat* vīrus *gr* lós «Gift»; dagegen gehört das veraltete verweſen «eine Stelle vertreten» (vgl Verweſer), zu Weſen.

Better *m* *Hw* die =n; *mhd* veterē *ahd* -iro; urſpr «Vatersbruder», zu Vater, vgl *lat* patruus *aind* pitr̄vyas «Vatersbruder».

Bieh *s* *Hw*; *mhd* vihe *vēhe* *ahd* fihu *fēhu* *got* faihu, *gem* germ u *indgerm*; *aind* paçu *lat* pecu; in der alten Sprache auch «Geld» (vgl *lat* pecūnia «Geld» zu pecu), noch *engl* fee «Trinkgeld»; dieſer Bedeutungswechſel weiſt auf einen ſehr alten u einfachen Kulturzuſtand zurück, wo man noch kein Geld kannte, und Bieh das einzige Tauchmittel war.

viel *Ew*; *mhd* vil *ahd* got filu, *gem* germ u *indgerm*; verw *aind* purú *gr* πολύ «v», ſ daß auch verw voll. — vielleicht aus *mhd* vil lihte eigtl «ſehr leicht».

vier *Zahlw*; *mhd* vier *ahd* fior *got* fidwōr *engl* four, *gem* germ u *indgerm*; verw *aind* catváras *lat* quatuor *gr* τέσσαρες. — vierſchrötig ſ ſchroten. — Viertel ſ Teil.

Vogel *m* *Hw* die Vögel; *mhd* vogel *ahd* fogal *got* fugls *engl* fowl, *gem* germ; wahrſch zu fliegen.

Vogt *m* *Hw* die Vögte; *mhd* voget *ahd* -at; *Lw* *lat* vocatus advocatus.

Volk *s* *Hw* die Völker; *mhd* volc *ahd* folc *engl* folk, *gem* germ; —? über ein andres *agerm* Wort ſ Dietrich deutſch.

voll *Ew*; *mhd* *ahd* fol *got* fulls *engl* full, *gem* germ u *indgerm*; verw *lit* pilnas *lat* plēnus *aind* pūrnás «v» *gr* πίμπλημι *lat* impleo «fülle», weiter auch viel, ſ dieſes.

von *Vw*; *mhd* vone *ahd* fona; verw a b, vgl *lat* po-situs «geſetzt» zu *lat* ab, *gr* πύματος «der äußerſte» zu *gr* ἀπὸ «von».

vor *Vw*; *mhd* vore *ahd* fora *got* faúra faúr *engl* for; verw *aind* purás *gr* πάρος «vor» παρά «bei» *lat* prō «vor für», ſ die auch verw ver= für Fürſt Frau; dazu vorn vorder fordern fördern. — vorhanden eigtl «vor den Händen», vgl abhanden. — Vormund *m* *Hw* die =münde u mündler; *ahd* foramunto ſ Mund. — vornehm ſ nehmen.

W.

Wabe *w* *Hw* die =n; *mhd* wabe *ahd* -a; vielleicht zu weben Gewebe; verw iſt daß eigtl niedd Waſſel «dünnere Kuchen»; über ein andres Wort ſ Roſe.

wachen *sch* *Zw*; *mhd* wachen *ahd* wahnēn *got* wakan *engl* to wake, *gem* germ; verw *aind* vājáyati «treibt an», *lat*

vegēre «munter sein» vigil «wachsam»; dazu wecken u das erst *nhd* wach, *ſ* wacker wachſen *Wucher*.

Wachholder *m* *Hw*; durch Anlehnung an *Holder* entſtellt aus *mhd* wēholter *ahd* wēhalter; —?

Wachs *s* *Hw*; *mhd* *ahd* wahs *engl* wax, *gem germ*; —? dazu wachſen.

wachſen *st* *Zw* wuchſ *gewachſen*; *mhd* wahsen *ahd* -an *got* wahsjan *engl* to wax, *gem germ*; *verw* *aind* úkšati «wächſt» (*va-vákša*) *gr* ἀ(F)έξειν αὐξειν *lat* augēre «vermehrē» *got* aukān «mehrē» *lat* vegēre «munter ſein», *ſ* wachen.

Wachtel *w* *Hw* die =n; *mhd* wahtel *ahd* -ala; —?

wackeln *sch* *Zw*; zu *mhd* wagen *ahd* -ōn «ſchwanken»; fraglich, ob zu wāgen bewegen, oder *verw* *lat* vacillare «w», *ſ* wanken.

wacker *Ew*; *mhd* wacker *ahd* -ar *anord* vakr, *gem germ*; in der alten Sprache «munter wach»; zu wachen.

Wade *w* *Hw* die =n; *mhd* wade *ahd* -o «W» *anord* vōdhvi «Muskel».

Waffe *w* *Hw* die =n; *mhd* wāfen *ahd* -an *got* wēpn *engl* weapon, *gem germ*; wahrſch *verw* *gr* ὄπλον «Gerät» ὄπλα «Waffen»; identiſch iſt *Wappen*, nur mit *niedd* Form.

Waffel *w* *Hw* die =n; *ſ* *Wabe*.

Wage *w* *Hw* die =n, *Wagen* *m* *Hw* die =, *wagen* *sch* *Zw*; *ſ* wāgen.

wāgen *st* *Zw* wog *gewogen*; *mhd* wēgen *ahd* -an *got* gawigan «bewegen, ſich bewegen», *gem germ*; identiſch ſind bewegen u wiegen, wozu *Gewicht* *gewiegt* *wichtig* mit den jungen *nordd* Nebenformen *Wucht* *wuchtig*, vgl auch *erwāgen* *verwegen*; *verw* *aind* vāhāmi *lat* veho «fahre» *gr* (F)όχος «Wagen». Hierher: *Wagen* *ahd* wagan *engl* wain, *gem germ*; *Wage* aus *mhd* wāge «Wage, Kippe, ungewiſſer Ausgang», wozu *wagen* *mhd* wāgen; *Wiege* *mhd* wige wiege; *aufwiegeln* erſt *nhd*, eigtl «bewegen»; *ſ* *wackeln* *Weg* *Woge*.

wählen *sch* *Zw*; *mhd* *ahd* wellen *got* waljan, *gem germ*; *verw* wollen. *Wahlſtatt* gehört jedoch nicht zu *Wahl*, ſondern zu *ahd* wal *anord* valr *ags* wæl «die in der Schlacht Gefallenen», wozu auch *Walfüre* aus *anord* valkyria eigtl «die die Toten kieſt», ferner *anord* Valhöll «himmlische Wohnung der gefallenen Krieger»; *verw* *ahd* wuol «Verderben, Niederlage» *lit* velys «Verſtorbener» vėlės «Geiſter der Verſtorbenen».

Wahn *m* *Hw*; *mhd* *ahd* wān *got* wēns «Hoffnung Erwartung

Meinung», *gem germ*, ſ *Argwohn*; dazu *wähnen*; ſ das *verw Wonne*. — *Wahnwitz Wahnſinn* gehören jedoch zu *mhd ahd wan got wans* «ermangelnd fehlend», *gem germ*, *verw aind ünás gr εδνις* «ermangelnd»; ſ das gleichfalls nicht zu *wähnen* gehörige *erwähnen* unter *er*.

wahr *Ew*; *mhd ahd wār*, vgl *got tuz-wērjan* «zweifeln»; *verw lat vērus air fīr* «w»; vielleicht eigtl «ſeiend», zu *got wisan* «ſein» ſ *währen Weſen*, wie *got sunjis* «w» zu *ſein lat prae-sens* «gegenwärtig» gehört; dazu *Wahrſager*; aber *Wahrzeichen* gehört nicht hierher, auch *urſpr* nicht zu *wahren*, *ahd* wortzeichen *as* wordtēkan *mhd* wort-warzeichen, noch *dunkel*; ſ *zwar*.

wahren *sch Zw*; *mhd* warn, vgl *ahd* bi-warōn = *nhd* *bewahren*, *gem germ*; *urſpr* «aufmerken», *verw gr ὁραῖν* «ſehen» ὄρα «Sorge»; daraus entlehnt *frz* *garer* «behüten»; hierher *gewahr*, ferner *wahrnehmen*, wo *wahr* = das alte *Hw* *wara* «Aufmerksamkeit» iſt, auch *warnen warten*.

währen *sch Zw*; *mhd* wēr *ahd* wērēn; ſ das *verw Weſen*; dazu *während Vw u Bw* eigtl «dauernd während»; *verſch* iſt *gewähren*, wozu *Währung* «gewährleſtete Münze».

Waise *w Hw* die =n; *mhd* *weise ahd* -o; ſ das *verw Witwe*.

Wafe «Loch im Eiſe» *w Hw* die =n; aus dem *niedd*, vgl *anord* vök.

Wal *Walſiſch m Hw*; *mhd ahd* *wal anord* *hvalr*; *wahrſch* *verw lat squalus* «Meerſauſiſch»; hierher auch *Walroß Narwal*, vielleicht auch *Wels* «Fiſch».

Wald *m Hw* die *Wälder*; *mhd* *walt ahd* *wald engl* *wold*; vielleicht *verw aind vātas gr (F) ἄλλοος* «Hain»; über andere *altgerm* Ausdrücke ſ *Sag Hain*.

walken *sch Zw*; *mhd* *walken ahd* -an «w» u «prügeln», *anord* *valka* «rollen, hin u her bewegen», *gem germ*; *wahrſch* *verw Welle wälzen*, ſ dieſe u vgl *lit vélti* «w».

Wall *m Hw* die *Wälle*; *mhd* *wal engl* *wall*; *Lw* aus *lat* *vallus vallum* «W».

wallen «gehen pilgern» *sch Zw*; *mhd* *wallen ahd* -ōn; *verw ahd* *wadalōn* «umherſchweifen», ſ *Wedel*. *Verſch* iſt *wallen* «ſieden wogen» *ahd* *wallan*, zu *Welle*, vgl *got* *wulan* «ſieden».

walten *sch Zw*; *mhd* *walten ahd* -an *got* *waldan engl* *to wield*, *gem germ*; *verw air* *flaith* «Herrſchaft»; in *Namen* wie *Walther ahd* *Walt-heri* (ſ *Heer*), *Dswald* *Reinwald*, ſ auch *Herold* *Robold*.

wälzen *sch Zw*; *mhd ahd* *welzen* «w» *got* *waltjan* «ſich w», *gem germ*; ſ das *verw Welle*.

- Wamme** *Wampe* *w Hw* die =n; *mhd* wambe *wampe* *ahd* -a *got* wamba *engl* womb, *gem* germ; —? daraus *mlat* vambasium *afz* wambais «Wams», worauf wieder *mhd* wambais wambis = *nhd* Wams, die Wämser zurückgeht.
- Wand** *w Hw* die Wände; *mhd* *ahd* want; vielleicht zu winden. Ein altes Wort (*got* waddjus *anord* veggr) ist erhalten in *schwed* vägg «W».
- wandeln** *sch Zw*; *mhd* wandeln *ahd* wantalōn; vielleicht zu winden wenden; hierher auch wandern.
- Wange** *w Hw* die =n; *mhd* wange *ahd* -a, vgl *got* waggareis «Kopfstiffen»; wohl eigtl «gebogene Gesichtsläche», verw *aind* vankara- «Biegung», s wanken u vgl *anord* vangr «falich» *got* un-wāhs «untadelhaft».
- wanken** *sch Zw*; *mhd* wanken *ahd* -ōn, *gem* germ; wahrſch verw *aind* vāncati «wannt wackelt geht krumm» *lat* vacillare «w»; hierher wohl auch winken wackeln ſchwanken ſchwingen, s Wange.
- Wanne** *w Hw* die =n; *mhd* wanne *ahd* -a; wahrſch *Lw* aus *lat* vannus «Futterschwinge».
- Wanst** *m Hw*; *mhd* wanst *ahd* wanast; wahrſch verw *lat* venter «Bauch».
- Wanze** *w Hw* die =n; *mhd* wanze, Kurzform zu älterem want-lūs «Wand=laus».
- Wappen** *s Hw* die =; s Waſſe.
- Ware** *w Hw* die =n; erſt ſpät *mhd* war *engl* ware *anord* vara; das Wort war urſpr nur den ſeefahrenden Germanen eigen.
- warm** *Ew*; *mhd* *ahd* *engl* warm, vgl *got* warmjan «wärmen», *gem* germ u *indgerm*; verw *lat* formus *gr* θερμός «w» *aind* gharmās «Hiße».
- warnen** *sch Zw*; *mhd* warnen *ahd* -ōn *engl* to warn, *gem* germ; zu wahren, vgl noch *got* *ahd* war «vorſichtig».
- warten** *sch Zw*; *mhd* warten *ahd* -ōn *engl* to ward, *gem* germ, vgl *got* wardja «Wächter Wart»; mit *Warte* *w Hw* zu wahren, s dieſes; daraus entlehnt *frz* garder «hüten»; vgl auch *engl* Lord eigtl «Brot-wart», s unter Herr.
- =wärts =wärtig, s werden.
- Warze** *w Hw* die =n; *mhd* warze *ahd* -a *engl* wart, *gem* germ; wahrſch verw *ags* wearre *lat* verrūca «W».
- waschen** *st Zw* wuſch gewaſchen; *mhd* waschen *ahd* wascan *engl* to wash, *gem* germ; zu Waſſer; über ein andres altes Wort s Zwehle.
- Waſen** «Raſen» *m Hw*; *mhd* wase, *ahd* -o, vielleicht verw *Raſen*.
- Waſſer** *s Hw* die =; *mhd* wazzer *ahd* -ar *engl* water, vgl

got watō, gem germ u indgerm; verw aind udán gr ὑδωρ
aslaw voda «W» lat unda «Welle», f Otter waschen;
über ein andres altes Wort f =ach.

waten sch Zw; mhd waten ahd -an engl to wade, gem germ;
verw lat vādere «gehen» vadum «Untiefe Furt».

Watte w Hw; aus dem niedl watten, vgl frz ouate; —?

weben sch u st Zw webte gewebt u wob gewoben (letztere
Formen nur in gehobener Sprache); urspr nur st Zw, mhd
wēben ahd -an engl to weave, gem germ; verw gr ὑφαίνειν
«w» aind ūrna-vábbiś «Spinne», eigtl «Wollenweber», vgl
ahd wibil «Hornwurm» = nhd Wiebel, anord -vāfa
«Spinne», f Wespe Wabe.

Wechsel m Hw; mhd wēhsel ahd -al; verw lat vices «W»,
f weichen Woche.

Weck m Hw auch Wecke w Hw; mhd wecke ahd -i «Reil»
u «keilsförmiges Gebäck, W» engl wedge anord veggr «Reil».

wefen sch Zw; f wachen.

Wedel m Hw die =; mhd wedel ahd il-wadal; zu ahd wadal
«schweifend unstet» wadalōn «schweifen», f wallen; wahrsch
verw wehen.

weder Bw; aus dem Fw mhd wēder ahd hwēdar, vgl got
hwathar «welcher von beiden», gem germ u indgerm; verw
aind katarás gr πότερος «welcher von beiden», f wer;
entweder aus mhd eintwēder ahd ein-de-wēder «einer
von beiden».

Weg m Hw die =e; mhd ahd wēc got wigs engl way, gem
germ; verw lat via «W» vehere «fahren», f wägen. —
weg Uw aus mhd en wēc «in den Weg, fort», vgl engl away
aus ags onwæg. — wegen Vw, aus von — wēgen. Hier=
her auch Norwegen anord Nor(v)egr.

weh wehe Ausruf; mhd ahd wē got wai engl woe, vgl lat
vae; dazu wenig mhd wēnec got wainags urspr «elend
unglücklich», dann «gering»; f weinen winzig.

wehen sch Zw; mhd wæjen ahd wājan got waian; verw aind
vāmi gr ἄ(F)ημι «wehe», indgerm; f Wind Wedel.

wehren sch Zw; mhd wern ahd weren got warjan, gem germ;
wahrsch verw aind vārāyāmi «bedecke hemme wehre» indgerm.

Weib s Hw die =er; mhd ahd wīp engl wife, gem germ; —?
ein uraltes Wort ist erhalten in engl queen «Königin» =
ags ewēn got qēns «Weib Ehefrau», verw got qinō dān
kone gr γυνή aind jāniś «W» gnā «Göttin», indgerm;
über engl woman «W» f Mann.

Weibel «Amtsbote» *m* *Hw* die =; *mhd* weibel *ahd* -il; zu *ahd* weibōn «schwanken umherziehen» *got* bi-waiþjan «umwinden»; verw *aind* vēpatē *lat* vibrat «zittert»; hierher auch **Wipfel** und das eigtl *niedd* wippen, ferner *got* weipan «befräuzen» *mhd* wifen «schwingen», wozu *mhd* *nhd* weifen «haspeln», *ſ* *ſ*chweben *ſ*chweifen.

weich *Ew*; *mhd* weich *ahd* weih *anord* veikr, *gem* germ; zu weichen, eigtl «nachgebend».

Weichbild «Stadtgebiet» *s* *Hw*; *mhd* wīchbilde, aus *ahd* wih(h) *ags* wīc «Flecken Stadt», welches wahrſch urverw mit (nicht entlehnt aus) *lat* vīcus «Dorf» *gr* (F)ολκος *aind* vēcas «Haus» ist (vgl *got* weihs «Dorf»), und bilde «Recht», *ſ* *U*nbilde *B*ild, also eigtl «Stadtrecht»; über die Bedeutungsentwicklung *ſ* *R*irchſpiel.

weichen *st* *Zw* wīch gewichen; *mhd* wīchen *ahd* wihhan *as* wikan, *gem* germ; verw *aind* vijātē «flieht», weiter auch *gr* (F)εἴκειν «weichen» *lat* vices «Wechsel»; *ſ* weich *W*echsel *W*oche.

Weichsel *w* *Hw* die =n; *mhd* wīhsel -ila; verw *lit* vyzna. — **Weichselzopf** «Verfilzung der Haare» ist eine Umdeutung aus *poln* wieszczgyce. — Der Flußname **Weichsel** ist völlig unverwandt, vgl *lat* Vistula.

Weide Baumname *w* *Hw* die =n; *mhd* wīde *ahd* -a, *gem* germ; verw *gr* (F)ῑτέα «W» *lat* vītis «Weinrebe»; über ein andres Wort *ſ* *S*alweide.

Weide «Futter Futterort» *w* *Hw* die =n; *mhd* weide *ahd* -a, *gem* germ; in der alten Sprache auch «Jagd», daher **Weidmann** weidlich «jägermäßig stattlich», *ſ* *E*ingeweide; im *mhd* auch «Weide des Pferdes nach der Tagreise, Weg», *ſ* *a*nderweit u vgl *K*aſt.

weifen *sch* *Zw*; *ſ* *W*eibel.

weigern *sch* *Zw*; *mhd* weigern *ahd* weigarōn; verw *ahd* wīgan *got* weihan «kämpfen» *lat* vīci «ſiegte» victor «Sieger», *ſ* *H*edwig (unter *H*ader) weihen *G*eweiħ. Hierher auch **Weigand** aus *mhd* wīgant eigtl «der Kämpfende».

weihen *sch* *Zw*; *mhd* *ahd* wīhen, *gem* germ; zu *ahd* wih *got* weihs «heilig»; vielleicht verw *lat* victima «Opfer» u auch *got* weihan «kämpfen», *ſ* *w*eigern. Zu **Weihnachten** vgl als die *agerm* Benennung dieses urspr heidnischen Festes *dän-schwed* jul (aus *anord* iól) *engl* yule (aus *ags* géol geohhol), wozu noch *got* jiuileis «Julmonat».

Weiber «Fischteich» *m* *Hw* die =; *mhd* wīwer *ahd* -ari; *Lw* aus *lat* vivarium «Fischteich».

Weise *w Hw*; *mhd wīle ahd -a got hweila engl while* «Zeit», *gem germ*; eigtl «Ruhepunkt», vgl *weilen anord hvild* «Ruhe»; verw *lat tranquīlus quietus* «ruhig»; dazu *weiland* «vor Zeiten» *mhd wīlent ahd wīlōn* «zuweilen», *weil Bw* aus *dieweil mhd die wīle*.

Weiler «Einzelgehöft» *m Hw* die =; *mhd wīler ahd wīlāri*; *Lw* aus *mlat villāre* (zu *lat villa*).

Wein *m Hw* die =e; *mhd ahd wīn got wein engl wine*; *gem germ*, altes *Lw* aus *lat vīnum*.

weinen *sch Zw*; *mhd weinen ahd -ōn*; wahrſch durch Anlehnung an den Ausruf *wai* = *nhd wehe* entſteht aus einem älteren Worte (*got qainōn anord kveina*).

weise *Ew*; *mhd wīse wīs ahd wīsi got weis engl wise*, *gem germ*; ſ daß verw *wiſſen* u vgl noch *lat vīsus* «geſehen»; dazu: *weiſen mhd wīsen* eigtl «wiſſend machen», *Weifel* «Bienenkönigin» *m Hw* eigtl «Weiſer Führer», *Weistum s Hw* urſpr «Weiſheit» (vgl *engl wisdom*) «Rechtsbelehrung», wahrſch auch *Weiſe mhd wīse w Hw*; hierher auch einem etwas weiſ machen aus *mhd einen wīs* («wiſſend») machen. — *Weisſager* iſt ſchon früh durch Anlehnung an *weiſe* u ſagen entſteht aus *ahd wīzzago ags wītega*, daß mit wiſſen u deſhalb auch entſernt mit *weiſe* verw iſt, gebildet mit der Ableitung *-ag*, wie *ahd heilag nhd heilig*; über *verweiſen*, daß gleichfalls nicht unmittelbar zu *weiſe*, ſ unter *ver*.

weiß *Ew*; *mhd ahd wīz got hweits engl white*, *gem germ u indgerm*; verw *aind c̅vētās* «w» *lit szvidus* «glänzend», ſ *Weizen*.

weit *Ew*; *mhd ahd wīt engl wide*, *gem germ*; vielleicht verw *aind vitarām* «weiter», ſ *wider*.

Weizen *m Hw*; *mhd weitze weiſe ahd -i got hwaiteis engl wheat*, *gem germ*; wahrſch zu *weiß*.

welk *Ew*; *mhd ahd wēlc*; verw *lit wilgyti* «ſeucht machen» *aslav vloga* «Feuchtigkeit», wozu vielleicht auch *Wolke*.

Welle «Woge» u «Walze» *w Hw* die =u; *mhd wēlle ahd -a*; verw *got walwjan lat volvere gr ειλύειν* «wälzen» *lit vilnis* «W»; ſ *wallen walken wälzen Wulſt*.

Wels *m Hw*; ſ *Wal*.

welſch *Ew*; *mhd welsch ahd walhisc*, aus dem Namen des galliſchen Volkes der *Volcae*, dann auf die in urſpr feſtiſchen Gebieten wohnenden Romanen übertragen, vgl auch *engl Wales Cornwall*.

Welt *w Hw* die =eu; *mhd wērlt ahd wēralt engl world*; aus

wër «Mann Mensch» ꝑ Werwolf u -alt = anord öld norw old «große Schar» (zu got alan «wachsen» anord ala «erzeugen», ꝑ alt), vgl anord aldir ags ylde «Menschen» und als ähnliche Zusammensetzung got mana-sēths «Welt», eigtl «Menschenjaat»; in der alten Sprache auch «Zeitalter», vgl got alds anord öld «Zeitalter».

wenden *sch Zw* wändt; wendete, gewandt gewendet; ꝑ w i n d e n.

wenig *Ew*; ꝑ w e h.

wer *Fw*; mhd ahd wër, vgl got hwas engl who, gem germ u indgerm; verw aind kas «wer» lat quod «was» (vgl got hwa anord hvat ahd hwaz nhd was), weiter lat quis gr τίς «wer». Hierher auch: wenn u daß damit identische wann (mhd wanne wenne); wie ahd wio got hwaiwa; wo ahd wā wār, vgl got hwar; welch mhd wëlich got hwileiks ags hwile engl which, gebildet mit =lich ꝑ Leiche; ꝑ weder.

werben *st Zw* warb geworben; mhd wërben ahd -an got hwaírban, gem germ; in der alten Sprache «sich wenden, drehen, wandeln», vgl Wirbel; dazu wahrsch daß urspr niedl Werft w *Hw* «Platz für Schiffbau».

werden *st Zw* ward wurde, wurden, geworden; mhd wërden ahd -an got waírthan, gem germ u indgerm; verw aind vartatē «dreht sich» lat vertere «wenden»; vgl auf=wärtz mhd ūf-wërtes, got and-waírths «gegenwärtig», wo die alte Bedeutung «sich wenden» noch erhalten ist, u wozu auch gegen=wider=wärtig; hierher auch Wirtel «Spindelring».

Werder «kleine Flußinsel» *m Hw* die =; mhd wert ahd werid; zu anord ver «Meer», vgl ags warodh «Gestade».

wërren *st Zw* warf geworfen; mhd wërren ahd -an got waírpan engl to warp, gem germ; vielleicht verw lat verber «Schlag Wurf»; dazu Würfel worfeln.

Werft w *Hw* die =en; ꝑ werben.

Werk *s Hw* die =e; mhd ahd wërc engl work, gem germ; verw gr (F) ἔργον «W» ἰσχύειν «wirken»; dazu wirken mhd wirken wërken got waírkan, gem germ; Werg *s Hw*, mhd ahd wërc, ist wahrsch auß ahd ā wirihhi «Werg», eigtl «Abfall bei der Arbeit, beim Hecheln des Flachses» gebildet, vgl ahd ā-leiba «Überbleibsel», ꝑ D h u m a c h t.

wert *Ew*; mhd wërt ahd wërd got waírths engl worth, gem germ; verw cymr gwerth «Wert»; dazu Würde mhd wirde, ꝑ u n w i r s c h.

Werwolf *m Hw*; mhd wërwolf, eigtl «Menschenwolf», vgl

gr λυκάνθρωπος «Wolfmensch»; zu *ahd* wër *got* wair *lat* vir *aind* vīrās «Mann», auch vorliegend in Bergeld «Geld, womit nach *altgerm* Recht ein Totschlag gesühnt werden konnte», s Welt; aus dem *germ* stammt *frz* loup-garou «W».

Wesen *s* *Hw* die =; seit *mhd* Zeit ein *Hw*, eigtl die alte Neunform des *Zw* sein *mhd* wësen *ahd* -an *got* wisan, vgl war = *mhd* *ahd* got was, s sein; verw *aind* vāsati «verweist» (vgl *got* wisan auch «verweisen») *lat* Vesta «Göttin des Herdes» *gr* ἑστία «Herd» (*F*)ἄστυ «Stadt»; s w ä h r e n w a h r W e s e n.

Wespe *w* *Hw* die =n; *mhd* wespe *wefse* *ahd* wefsa *engl* wasp; verw *lit* wapsà «Bremsen», wahrsch auch *lat* vespa «W»; vielleicht zu w e b e n.

Westen *m* *Hw*; *mhd* wësten *ahd* -an *engl* west, *gem* *germ*; vielleicht verw *got* wisan «verweisen» *aind* vāsati «verweist übernachtet», s W e s e n; also vielleicht «Gegend, wo die Sonne übernachtet».

Wette *w* *Hw* die =n; *mhd* wete *ahd* =i *got* wadi «Pfand Pfandvertrag», *gem* *germ*; verw *lat* vadimonium «Bürgerschaft» vas vadis «Bürge» *gr* ἄ(F)εδλον «Kampfspreis»; entlehnt *frz* gage «Pfand Gold»; vgl auch das *Ew* wett «abgezahlt».

Wetter *s* *Hw* die =; *mhd* wëter *ahd* -ar *as* wëdar *engl* weather; —? dazu wittern. — Wetterleuchten entsteht aus *mhd* weterleich «Blitz», woneben weterlitzzen himel-litzen, dialektisch noch himleßen «wetterleuchten».

wetzen *sch* *Zw*; *mhd* wetzen *ahd* wezzen *got* ga-hwatjan *engl* to whet, *gem* *germ*; zu *ahd* waz *anord* hvatr (vgl *got* hwassaba) «scharf»; vielleicht verw *aind* códati «treibt an».

wichsen *sch* *Zw*; s W a c h s.

Wicht *m* *Hw* die =e; *mhd* *ahd* wiht «Wesen Ding, zwerghaftes dämonisches Wesen» *got* waihts «Sache», *gem* *germ*; verw *aslav* vešti «Sache»; dazu Wichtel Wichtelmännchen, s auch n i c h t.

wichtig *Ew*; s w ä g e n.

Wicke «Pflanze» *w* *Hw* die =n; *mhd* wicke *ahd* wiccha; altes *Lw* aus *lat* vicia.

Wickel *m* *Hw* die =; *mhd* wickel *ahd* wicchili *engl* wick; —? dazu w i c k e l n.

Widder *m* *Hw* die =; *mhd* wider *ahd* -ar *got* withrus *engl* wether, *gem* *germ*; verw *aind* vatsás «Kalb», wahrsch «ein-

jähriges Tier», zu *aind* vatsarás *gr* (F)έτος «Jahr» *lat* vetus «alt».

wider «gegen» *Vw*, «nochmals» *Uw*, in letzterer Bedeutung gewöhnlich wieder geschrieben; *mhd* wider *ahd* -ar *got* withra, vgl *engl* with «mit», *gem germ*; verw *aind* vitarám «weiter hin», s weit; dazu *widrig* widerlich. — **Widerpart**, zu *mhd frz* part «Teil». — **Widersacher**, zu *ahd* sahhan «streiten», s Sache. — **widerspenstig**, *mhd* auch wider-spenec-spæneec, zu *span* «Streit».

widmen *sch Zw*; s **Wittum**.

wie *Uw*; s **wer**.

Wiebel *m Hw*; s **weben**.

Wiedehopf *m Hw* die =e; *mhd* witehopfe *ahd* wituhoffo, zu *witu* «Holz Wald» (s **Krammetsvogel** unter **Kranich**) u hüpfen.

Wiege wiegen, s **wägen**.

wiehern *sch Zw*; *mhd* wihelen *ahd* wihōn, zu *ags* hwīnan *engl* to whine «winseln» *ahd* hweiōn «w»; verw *find* wohl auch *wimmern* *winseln*.

Wiese *w Hw* die =u; *mhd* wise *ahd* -a; wahrsch zu *anord* veisa «Sumpf» *engl* woosy «feucht».

Wiesel *s Hw* die =; *mhd* wisele *ahd* -ula; vielleicht «das gefräßige Tier», zu *got* wizōn «schwelgen» *ahd* *ags* *anord* wist «Speise».

wild *Ew*; *mhd* wilde *ahd* -i *got* wiltheis *engl* wild, *gem germ*; — ?

Wildbret *s Hw*, s **braten**.

Wille *w Hw* **Wilhelm** **Wilibald** *m Namen*; s **wollen**.

wimmeln *sch Zw*; zu *ahd* wimidōn, vgl *dän* vrimle «w».

wimmern *sch Zw*; s **wiehern**.

Wimpel *m Hw* die =; *mhd* wimpel *ahd* -al *engl* wimple «Fähnlein Schleier»; — ? daraus entlehnt *frz* guimpe «Brustschleier der Nonnen». [*sich* *windende Braue*.]

Wimper *w Hw* die =; *mhd* wintbrā *ahd* wintbrāwa, eigtl

Wind *m Hw* die =e; *mhd* *ahd* wint *got* winds *engl* wind, *gem germ*; verw *lat* ventus *aind* vátas «W», zu *wehen*. — **Windsbraut** früh umgedeutet aus *wint-sprüt*, das zu *sprühen* *Spreu* gehört, vgl *Sprüh*-regen. — **Windhund** **Windspiel** gehören nicht zu **Wind**, sondern zu *ahd* *mhd* wint, das allein schon «Windspiel» bedeutet, u vielleicht (entstanden aus *hwint*) mit **Hund** *aind* çvan- verw ist; zu **Wind**=spiel vgl *mhd* vēder-spil «zur Vogelbeize abgerichteter Falke».

winden *st Zw* *wand* gewunden; *mhd* *winden* *ahd* wintan *got*

windan *engl* to wind, *gem germ*; vielleicht verw *ahd* wētan *got* widan «binden»; dazu wenden, s Wand wandeln überwinden (unter über); daraus entlehnt *frz* guinder «aufwinden».

winken *sch Zw*; *mhd* winken *ahd* -an *engl* to wink; in der alten Sprache auch «wanfen», s wanfen; dazu wohl auch Winkel *m Hw*, *ahd* winkil (vgl *got* waihsta), eigtl «Biegung», s Wange.

winseln *sch Zw*; s wiehern.

Winter *m Hw* die =; *mhd* winter *ahd* -ar *got* wintrus *engl* winter, *gem germ*; —?

Winzer *m Hw* die =; *mhd* winzürl *ahd* winzuril; *Lw* aus *lat* vīnitor.

winzig *Ew*; *mhd* winzic, zu wenig.

Wipfel *m Hw* wippen *sch Zw*; s Weibel.

wir *Fw*; *mhd* *ahd* wir *got* weis *engl* we, *gem germ*; verw *aind* vayám «wir»; ganz versch Bildungen sind uns unser, verw *aind* nas asmán *lat* nōs *gr* ἡμεῖς ἄμυες.

Wirbel *m Hw* die =; s werben.

wirken *sch Zw*; s Werk.

wirren *sch Zw*, *urspr st Zw*, daher noch verworren; *mhd* wërren *ahd* -an; —? daß *Ew* wirr ist erst *nhd*; vgl auch *frz* guerre «Krieg», aus *ahd* wërra «Verwirrung».

Wirt *m Hw* die =e; *mhd* *ahd* wirt *got* waïrdus; —?

Wirtel *m Hw*; s werden.

Wisch *m Hw* die =e; *mhd* wisch *ahd* wisc; vielleicht verw *lat* virga «Rute».

wispeln *sch Zw*; *mhd* wispeln *ahd* hwispalōn; Nebenform wispeln *engl* to whisper; vielleicht verw heiser.

wissen *Prät-Präs* weiß wußte gewußt; *mhd* wizzen *ahd* -an *got* witan, *gem germ* u *indgerm*; verw *lat* vidēre *gr* ἰδεῖν «sehen»; vgl *aind* véda *gr* οἶδα «weiß», eigtl «habe gesehen», dem genau *got* wait = *nhd* weiß *engl* wot entspricht; dazu *Wiß* *ahd* wizzi, gewiß eigtl «gewußt», s weise verweisen.

wittern *sch Zw*; *mhd* witeren; zu Wetter, eigtl «durch einen Luftstrom spüren».

Wittum «Stiftung Aussteuer» *s Hw*; unter Anlehnung an =tu *m* aus *mhd* wideme *ahd* widamo «Brautgabe», woraus auch *nhd* widmen, vgl *ags* weotuma «Brautgabe»; verw *gr* ἔδωκε «Brautgabe» *aind* vadhúš «Braut» *aslav* veda «heirate».

Witwe *w Hw* die =n; *mhd* witewe *ahd* wituwa *got* widuwō

engl widow; *verw aind* vidhávā *lat* vidua «W» *indgerm*, zu *lat* viduus «beraubt» *gr* ἰδιθεος «unverheiratet»; *verw* ist wahrſch auch Waife; Nebenform iſt Wittib.

Wiſſ *m* *Hw* die =e; ſ wiſſen.

wo *Uw*; ſ wer.

Woche *w* *Hw* die =n; *mhd* woche *ahd* wēhha *got* wikō *engl* week, *gem germ*; vielleicht *verw* Wechſel weichen.

Wocken «Spinrocken» *m* *Hw*; auß dem *niedd*.

Woge *w* *Hw* die -u; *mhd* wāc *ahd* wāg *got* wēgs, *gem germ*; zu wāgen bewegen, ſ bieſe; darauſ entlehnt *frz* vague «W».

wohl *Uw*; *mhd* wol *ahd* wola *got* waīla *engl* well, *gem germ*; *verw* wollen.

wohnen *sch* *Zw*; ſ Sonne.

wölben *sch* *Zw*; *mhd* *ahd* welben *as* hwelbian, *gem germ*; zu *anord* hwalf «Wölbung», vgl *got* hwilftri «Sarg»; wahrſch *verw* *gr* κόλπος «Buſen».

Wolf *m* *Hw* die Wölfe; *mhd* *ahd* *engl* wolf *got* wulfs, *gem germ* u *indgerm*; *aind* vřkas *gr* λύκος *lat* lupus «W»; in Namen wie Rud=olf ſ Ruhm, Ad=olf ſ Adel, Wolfram ſ Rabe, Wolfgang zc.

Wolfe *w* *Hw* die =n; ſ welf.

Wolle *w* *Hw*; *mhd* wolle *ahd* -a *got* wulla *engl* wool, *gem germ* u *indgerm*; *verw aind* ūrnā *lit* vilnos *lat* lāna «W» vellus «Stieſ».

wollen *Zw* ich will, wollte gewollt; *mhd* wollen wellen *ahd* -an *got* wiljan *engl* to will, *gem germ*; *verw* *lat* velle «w» *aslav* velēti «befehlen» *aind* vāras «Wunſch»; *verw* ſind auch wāhlen wohl; dazu Wille *got* wilja. — Wilhelm *m* Name, *ahd* Willihalm eigtl «erwünſchter Schutz», eine poetiſche Bezeichnung für «Fürſt», vgl willkommen u *ags* hēlm «Schuſherr» ſ Helm, ferner *ags* wilgifa «Fürſt». — Wilibald ſ bald.

Wonne *w* *Hw* die =n; *mhd* wunne wünne *ahd* wunna; zu *got* un-wunands «ſich nicht freuend» *anord* una «zufrieden ſein», welchen *ahd* wonēn *nhd* wohnen entſpricht, vgl auch den *m* Namen Wunibald (ſ bald); *verw aind* vānas «Luſt» *lat* Venus «Göttin der Liebe»; hierher auch *ahd* wini «Freund» (noch erhalten in Erwin Edwin), ferner gewöhnen Wunſch. — Wonnemonat *mhd* wunne- winne-mānōt gehört wenigſtens nicht unmittelbar zu Wonne, ſondern zu *mhd* wunne winne *got* winja «Weide», alſo «Weidemonat».

Wort *s* *Hw* die Wörter (im vereinzelnden,) Worte (im zu-

- sammenfassenden Sinne); *mhd ahd* wort *got* waurd *engl* word, *gem germ*; *verw lat* verbum «W» *lit* vardas «Name».
- Wrac** *s Hw*; aus *niedd* wrak «beschädigt» u «W».
- Wucher** *m Hw*; *mhd* wuocher *ahd* wuohhar *got* wōkrs, *gem germ*; in der alten Sprache «Gewinn Frucht», auch «Leibesfrucht Nachkommenschaft»; *verw wachen wachsen*, s diese.
- Wucht** *w Hw*; aus dem *niedd*, s wāgen.
- wühlen** *sch Zw*; *mhd* wüelen *ahd* wuolen; —?
- Wulst** *m Hw* die Wülste; *mhd* wulst; *verw anord* valr «rund», weiter auch Welle, s dieses.
- wund** *Ew*; *mhd ahd* wunt *got* wunds; vielleicht *verw lit* votis «Geschwür» *gr* ὠτειλή «Wunde».
- Wunder** *s Hw* die =; *mhd* wunder *ahd* wuntar *engl* wonder, *gem germ*; —?
- Wunsch** *m Hw* die Wünsche; *mhd* wunsch *ahd* wunsc *engl* wish, *gem germ*; *verw aind* vānchā «W», s Wonne.
- Würde** *w Hw* die =n; s wert.
- würgen** *sch Zw*; *mhd* würgen *ahd* wurgen; vielleicht *verw ringen*, s dieses, u vgl *ahd* wurgil «Strick» mit *got* wruggō «Schlinge».
- Wurm** *m Hw* die Würmer, älter Würme; *mhd ahd* wurm *got* waürms *engl* worm, *gem germ*; *verw lat* vermis *gr* (F) ῥόμος «W»; in der alten Sprache auch Schlange, s Lindwurm.
- Wurst** *w Hw* die Würste; *mhd ahd* wurst; —?
- Wurz** *w Hw*; *mhd ahd* wurz *got* waurts *engl* wort; *verw anord* rōt *lat* rādix «W», vgl auch *ags* wrōtan «wühlen» s Rüssel; dazu Würze und Wurzel, letzteres wahrlich aus wurz-walu «Wurzel-stock», vgl *ags* wurt-walu «Wurzel» u *got* walus «Stab». [dazu Wüste Wust]
- wüst** *Ew*; *mhd* wüeste *ahd* wuosti; *verw lat* vāstus «w»; s
- Wut** *w Hw*; *mhd ahd* wuot «W» *ags* wōdh *anord* ōdhr «Gesang», vgl *got* wōds *engl* wood «rasend»; *verw lat* vātes «Seher Dichter» *aind* api-vat- «verstehen». — wütendes Heer ist entstellt aus Wutensheer = Heer des Gottes Wuotan *anord* Ōdhinn, dessen Name wohl zunächst zu *ahd* wadalōn «umherschweifen» s wallen gehört, wie denn der Gott in der nord Sage als Wanderer erscheint, s Mittwoch Mantel.

3.

- Zacke** *w Hw* u **Zacken** *m Hw*; *mhd* zacke «Z» *engl* tack «Nagel Pflock»; vielleicht *verw* Zinke, vgl *mhd* zanke «R».

zagen *sch Zw*; *mhd* zagen *ahd* -ēn; wahrſch zuſammengeſetzt aus *got* at *ahd* az «zu» (ſ. biß) und *got* agan «fürchten». **zähe** *Ew*; *mhd* zæhe *ahd* zāhi *ags* tōh *engl* tough; *verw* *ags* ge-tenge «in der Nähe befindlich» *anord* tengia «zuſammenbinden».

Zahl *w Hw* die =en; *mhd* zal *ahd* zala «3» *engl* tale «Erzählung»; —? dazu zählen erzählen, vgl auch *got* talzjan «belehren» untals «ungehorſam ungelehrig».

zähmen *sch Zw*; *mhd* zemen *ahd* zemmen *got* tamjan, *gem* germ u *indgerm*; *verw* *aind* damáyati «zähmt» *gr* δαμῶν «bezwingen» *lat* domāre «zähmen», i ziemen.

Zahn *m Hw* die Zähne; *mhd* zan zant *ahd* zan zand *engl* tooth, dazu *got* tunthus, *gem* germ u *indgerm*; *verw* *aind* dan (dant-) *lat* dens (dentis) *gr* ὀδούς (ὀδόντος), vielleicht auch eſſen.

Zähre *w Hw* die =n; *mhd* zaher (traher) *ahd* -ar *got* tagr *engl* tear, *gem* germ u *indgerm*; *verw* *gr* δάκρυ *lat* lacruma alat dacruma, vgl auch *aind* ácru u Thräne.

Zange *w Hw* die =n; *mhd* zange *ahd* -a *engl* tongs, *gem* germ; vielleicht *verw* *aind* dančami *gr* δάκνω «beiße», wozu auch *ahd* zangar «beißend ſcharf», vielleicht auch zanken.

Zapfen *m Hw* die =; *mhd* zapfe *ahd* -o *anord* tappi *engl* tap, *gem* germ; wahrſch *verw* Zippel.

zappeln *sch Zw*; *mhd* zappeln zabeln *ahd* zabalōn; —?

zart *Ew*; *mhd* *ahd* zart; —?

Zauber *m Hw*; *mhd* zouber *ahd* -ar *anord* taufr; formell ſtimmt dazu *ags* téafor «Mennig»; noch dunkel.

zandern *sch Zw*; erſt *nhd*; —?

Zaum *m Hw* die Zäume; *mhd* *ahd* zoum *anord* taumr, *gem* germ; *verw* ziehen Zügel.

Zaun *m Hw* die Zäune; *mhd* *ahd* zūn «3» *ags* tūn *engl* town «Stadt» eigtl «umzäunter Ort», *gem* germ; *verw* iſt *gall-lat* -dūnum in Städtenamen (vgl. Augustodūnum) *air* dūn «Burg».

zausen *sch Zw*; *mhd* zūsen *ahd* -ōn; —? dazu *mhd* zūse «Haarlocke» zūsach «Geſtrüpp».

Zeche *w Hw* die =n; *mhd* zēche «Ordnung Geſellſchaft Schmauß», zu *mhd* zēchen *ahd* gizēhhōn «anordnen»; *verw* *got* tēwa «Ordnung» gatēwjan «verordnen».

Zehe *w Hw* die =n; *mhd* zēhe *ahd* -a *engl* toe, *gem* germ; —?

zehn *Zahlw*; *mhd* zēhen *ahd* -an *got* taihun *engl* ten, *gem* germ u *indgerm*; *verw* *aind* dáca *gr* δέκα *lat* decem;

dazu =zig in zwanzig *mhd* zwein-zec *ahd* -zug *engl* twenty zc., urspr ein selbständiges *Hw*, vgl *got* tigus «Decade» twai tigjus «20» eigtl «2 Decaden», s Hundert.

zehren *sch Zw*; *mhd* zern, zu *ahd* zēran *got* tairan *engl* to tear «zerreißen»; verw *gr* δέρω «schinde» *aind* drnāmi «spalte» *aslav* derā «zerreiße»; dazu zerren *mhd* zerren, s Born.

Zeichen *s Hw* die =; *mhd* zeichen *ahd* zeihhan *got* taikns *engl* token, *gem germ*; verw *gr* δειγμα *lat* prō-digium «Z», weiter auch *gr* δείκνυσι *aind* diçāti «zeigt» *lat* dico «sage», wozu *got* gateihan «anzeigen» *ahd* zīhan *nhd* zeihen u *ahd* zeigōn *nhd* zeigen; über ein andres altes Wort für «Z», s Bafe.

Zeidler «Bienenzüchter» *m Hw* die =; *mhd* zīdelære *ahd* zīdalāri, zu *ahd* zīdal-weida «Waldbezirk zur Bienenzucht», wozu auch Seidelbast *mhd* zīdelbast mit der Nebenform Zeiland *mhd* zīlant.

zeigen *sch Zw* u zeihen verzeihen *st Zw* zieh geziehen (wozu bezichtigen verzichten); s Zeichen.

Zeile *w Hw* die =n; s Zeit.

Zeit *w Hw* die =en; *mhd* *ahd* zīt *ags* tīd *engl* tide, *gem germ*; verw *aind* á-diti- «zeitlos», ferner *ags* tīma *engl* time «Z», vielleicht auch Zeile *mhd* zīle u Ziel *mhd* zil, vgl *got* ga-tils «passend». — Zeitlose *mhd* zītelōse so genannt, weil außer der eigtl Blumenzeit blühend.

Zelt *s Hw* die =e; *mhd* *ahd* zēlt *anord* tiald, *gem germ*; —? vgl *ags* be-tēldan «ausbreiten decken» u dialektisch Zelten Zeltel «flaches Backwerk», das zu *aind* dalās «Teil» *gr* δέλτος «Schreibtafel» eigtl «Gespaltenes» (vgl *got* spilda «Schreibtafel» zu spalten) zu gehören scheint.

Zelter *m Hw* die =; *mhd* zēlter *ahd* zēltari; vgl *mhd* zēlten «im Paß oder sanften Schritt gehen» und *lat* thieldones «eine Art spanischer Pferde, Paßgänger» (bei Plinius).

zer- Vorsilbe; *mhd* zer- *ahd* zar- zir- zur-.

zerren *sch Zw*; s zehren.

zerfchellen *sch Zw*; s Schelle.

Zettel *m Hw* die =; *mhd* zetele zedele; *Lw* aus *lat* schedula *ital* cedola «Blatt Papier». Berich ist Zettel «Aufzug oder Rette eines Gewebes», zu *mhd* zetten «ausstreuen» *nhd* verzetteln anzetteln; wahrsch verw *gr* δατέουαι «teile aus», s Boll.

Zug *s Hw* und zeugen *sch Zw*; s ziehen.

Ziße *w Hw* die =n; s Ziege.

- Zieche** «Rissenüberzug» *w Hw* die =n; *mhd* zieche *ahd* ziahha *engl* tick; *Lw* aus *gr-lat* thēca «Hülle Decke» *frz* taie «Z».
- Ziege** *w Hw* die =n; *mhd* zige *ahd* -a; —? dazu Zicke Zicklein.
- Ziegel** *m Hw* die =; *mhd* ziegel *ahd* ziagal *ags* tigele *engl* tile; *altes Lw* aus *lat* tēgula «Z».
- ziehen** *st Zw* zog gezogen; *mhd* ziehen *ahd* ziohan *got* tiuhan; *verw lat* dūcere «führen» f Herzog; dazu: Zucht (er = u be =) zeugen *mhd* ziugen, Zeuge *m Hw* (vgl vor Gericht ziehen), Zeug *mhd* ziuc «Gerät Ausrüstung» (vgl Pferdezeug «Geschirr», wozu wohl die Redensart ins Zeug gehen), Zügel *ahd* zugil, Baum zögern zücken zucken.
- Ziel** *s Hw* die =e; f Zeit.
- ziemen** *sch Zw*; *urspr st Zw*, *mhd* zēmen *ahd* -an *got* gätiman, vgl *got* gātēmiba «geziemend»; wahrsch *verw* zähmen, f dießes; dazu ziemlich *mhd* zimelich «geziemend angemessen», f Zunft.
- Zier** *w Hw*; *mhd* ziere *ahd* ziarī; —? Nebenform ist Zierde *ahd* ziarida. — Zierat *mhd* zieröt, mit derselben Ableitung wie Heimat Kleinod Armut Einöde gebildet.
- Zimmer** *s Hw* die =; *mhd* zimber *ahd* -ar *engl* timber, *gem germ*; in der alten Sprache wie im *engl* auch «Bauholz», vgl *got* timrjan *nhd* zimbern; *verw gr* δέμειν «bauen» δόμος *lat* domus *aind* dāmas *aslav* domu «Haus».
- Zink** *s Hw*; *erst nhd*; —?
- Zinke** *w Hw* die =n; f Zacke.
- Zinn** *s Hw*; *mhd* *ahd* zin *engl* tin, *gem germ*; —?
- Zinne** *w Hw* die =n; *mhd* zinne *ahd* -a; *verw mhd* zint *anord* tindr «Z».
- Zins** *m Hw* die =en; *mhd* *ahd* zins, *Lw* aus *lat* census.
- Zipfel** *m Hw* die =; f Zapfen.
- Zirbel** «Zapfen einer Fichtenart», auch «der Baum selbst» *w Hw*; zu *mhd* zirben «wirbeln»; dazu Zirbel-Kiefer-Drüse «eirunde Drüse im Gehirn».
- zirpen** *ziſchen sch Zw*; *erst nhd*, lautmalend.
- zittern** *sch Zw*; *mhd* zittern *ahd* zittarōn *anord* titra; mit Reduplication wie beben pappeln.
- Zitze** *w Hw* die =n; *mhd* zitze *niedd* titte *engl* teat; die Beziehung zu *gr* τιδός «Z» τιδίξεσθαι «saugen», ferner *frz* tette *ital* tetta «Z» ist noch unklar; man beachte die Reduplication.
- Zose** *w Hw* die =n; *erst nhd*, zu *mhd* zāfen «schmücken».
- zögern** *sch Zw*; *erst nhd*, f ziehen.

Zoll «Abgabe» *m Hw* die Zölle; *mhd ahd* *zol anord* *tollr engl* *toll*, *gem germ*; wahrſch verw *gr* *δασιμός* «Abgabe Tribut» *δατέουαι δαίουαι* «verteile» ſ *Zettel*; hierher wahrſch auch *Zoll* «Längenmaß» = *mhd zol* «cylinderförmiges Stück, Kloß», vgl *gr* *δάσμα* *aind* *dalas* «Teil».

Zopf *m Hw* die Zöpfe; *mhd ahd* *zopf anord* *toppr engl* *top*, *gem germ*; in der alten Sprache und noch im *engl* auch «Spitze», vgl daß *niedd* *Topp* «Maſtende»; dazu daß erſt *nhd* *zupfen*; auß dem *germ* entlehnt *frz* *toupet* «Büſchel».

Zorn *m Hw*; *mhd ahd* *zorn as* *torn*; vielleicht zu *got* *tairan* «zerreißen», ſ *zehren*.

Zotte *w Hw* die =n; *mhd* *zotte zote ahd* -a *anord* *toddi*, *gem germ*; —?

zu *Vw*; *mhd ahd* *zuo as* *ags* *tō engl* *to*; verw *lat* *dō-nec* «biß», vielleicht auch *lat* *ad got* *at ahd* *az* «zu bei», ſ *biß* u vgl zur Bildung von. — *zufolge* *zufrieden* u auß *unverbundenem* zu *Folge*, zu *Frieden*.

Zuber *m Hw* die =; *mhd* *zuber ahd* *zubar* *zwibar*; —?

Zucht *w Hw*, *zucken* *zücken* *sch Zw*, **Zügel** *m Hw*; ſ *ziehen*.

zünden *sch Zw*; *mhd* *zünden ahd* *zunten*, vgl *got* *tandjan* «anzünden» *tundnan* «entzündet werden»; —?

Zunft *w Hw* die Zünfte; *mhd* *zunft ahd* *zumft*, urſpr «Schicklichkeit Geſetz», dann «Verein nach beſtimmten Regeln»; zu *ziemen*, wie *Kunft* zu *kommen*, *Bernunft* zu *vernehmen*.

Zunge *w Hw* die =n; *mhd* *zunge ahd* -a *got* *tuggō engl* *tongue*, *gem germ*; verw *lat* *lingua* «Z».

zupfen *sch Zw*; ſ *Zopf*.

zwanzig *Zahlw*; ſ *zehn*.

zwar *Uw*; auß *mhd* *ze wāre* «in Wahrheit».

Zweck *m Hw* die =e; *mhd* *zwec*, urſpr «Nagel Pflock», vgl *Schusterzweck*, dann «Nagel inmitten der Schießſcheibe», weiter «Ziel Abſicht»; dazu *zwicken* *zwicken* eigtl «mit einem Nagel anheften»; Nebenform iſt *Zwick*, wozu *Zwickel* *mhd* *zwickel* «Reil».

Zwehle **Duehle** «Handtuch» *w Hw* (veraltet); *mhd* *twehele* *dwehele ahd* *dwahila*; zu dem *gem germ* *Zw* «waſchen» *got* *thwahan ahd* *dwahan*, dialektiſch noch *zwagen* *schwed* *tvätta*; entlehnt *frz* *touaille* «Z».

zwei *Zahlw*; *mhd* *zwēne m* - *zwō w* - *zwei s*, *got* *twai m* - *twōs w* - *twa s*, *engl* *two*, *gem germ* u *indgerm*; verw *aind* *dvāu dvā gr* *δύω δύο* *lat* *duo*, ferner *aind* *dvi-* *gr* *δι-* *lat*

bi-, welchen *mhd* *zwi-* *nhd* *zwie-* in *Zwiesprache* *Zwie-*
tracht (zu tragen, vgl *Eintracht*) *Zwieback* (eigtl
«zweimal gebackenes», Übersetzung von *frz* *biscuit*) entspricht.
Dazu: *zwölf* *mhd* *zweif* *ahd* *zwelif* *got* *twalif* eigtl «2 Nest
(über 10)» *f* *elf*; *zwanzig* *f* *zehu*; *Zwilling* *mhd*
zwineline; *f* *Zweifel* *Zweig* *zwischen* *Zwist* *Zwirn*
Zwitter.

Zweifel *m* *Hw* die =; *mhd* *zwīvel* *ahd* -al *got* *twēifs*; wahrsch
zu *zwei*, wozu auch *lat* *dubius* «zweifelhaft» gehört.

Zweig *m* *Hw* die =e; *mhd* *zwīc* *zwī* *ahd* *zwig* *zwī* *engl* *twig*;
wahrsch zu *zwei*, vgl *Zwiesel* «gegabelter Ast» *ahd* *zwisila*.

Zwerch-fell-sack; *f* *quer*.

Zwerg *m* *Hw* die =e; *mhd* *twērc* *ahd* *twērg* *anord* *dvergr*
engl *dwarf*, *gem* *germ*; vielleicht verw *aind* *dhwáratī* «bringt
zu Fall» *drúhyati* «schädigt» *f* *trügen* *Traum*.

Zwick *Zwickel* *m* *Hw*, *zwischen* *sch* *Zw*; *f* *Zweck*.

Zwie- *Zwieback* *Zwietracht*; *f* *zwei*.

Zwiebel *w* *Hw* die =n; *mhd* *zwibolle* *ahd* -o; unter Anlehnung
an *zwei* u *Bolle* «Z» (vgl *ahd* *holla* «kugelförmiger
Körper») aus *lat* *caepulla* «Z».

Zwiesel *w* *Hw*; *f* *Zweig*.

Zwisch *Zwillich* *m* *Hw* die =e; Umdeutung von *lat* *bilix*
«zweifädig» unter Anlehnung an *mhd* *zwilich* «zweifach» *f*
Drillich.

Zwilling *m* *Hw* die =e; *f* *zwei*.

zwingen *st* *Zw* *zwang* *gezwungen*; *mhd* *twingen* *ahd* *dwingan*
thwingan, *gem* *germ*; dazu *Zwinger* *Zwang* *zwängen*;
vielleicht verw *ahd* *dūhen* «drücken schieben» *bair* *dauchen*,
f aber auch *Tücke*.

Zwirn *m* *Hw* die =e; *mhd* *zwirn* *ags* *twīn* *engl* *twine*; zu *nhd*
(veraltet) *zwier* *ahd* *zwiro* *anord* *tvisvar* *aind* *dviš* *gr* *dlz*
lat *bis* «zweimal»; eigtl «zweifach gedrehter Faden», *f* *zwei*.

zwischen *Vw*; aus *ahd* *in* (untar) *zwickēn*, vgl *inzwischen*;
zu *ahd* *mhd* *zwisc* «zweifach, je zwei», *f* *zwei*

Zwist *m* *Hw*; *mhd* *zwist* *niedd* *twist*; eigtl «Entzweiung», vgl
Zwietracht u *got* *twis-stass* «Uncinigkeit» (aus *twis* «ent-
zwei» u *stass* «Stehen»).

zwitsern *sch* *Zw*; *mhd* *zwitzern* *ahd* *zwizirōn* *engl* *to twitter*;
lautmalend mit Reduplication.

Zwitter *m* *Hw* die =; *mhd* *ahd* *zwitarn*; in der alten Sprache
auch «Mischling Bastard»; zu *zwie-* *zwei*.

zwölf *Zahlw*; *f* *zwei*.

Besserungen und Zusätze.

- S. 3 unter *all* ist nach *gem germ* hinzuzufügen: *verw air uile* «ganz all».
- S. 3 unter *Amboß* und S. 7 unter *Bausch* lies: *got* **bautan* statt *got bautan* (die Form ist nur erschlossen, nicht belegt).
- S. 15 unter *Bruder* lies: *engl brother* statt *borthier*.
- S. 21 unter *Edgar* lies: *ſ Otto* statt *ſ Otmar*.
- S. 56 unter *Kopf* lies: *frz tête* statt *tête*.
- S. 70 unter *melken* ist nach *molk* hinzuzufügen: und (häufiger) *melkte*.
- S. 90 unter *Ruhm* lies: *ahd Hruod-* statt *ahd Hruot-*.
- S. 105 unter *ſchwarz* ist hinzuzufügen: *ſ Tinte*.
- S. 107 ist zwischen *Seidel* und *Seife* einzuschieben: *Seidelbast*, *ſ Seidler*.
- S. 116 unter *Storch* ist hinzuzufügen: Im *niedd* dafür *Udebar* = *ahd odobëro mhd odebar*.



G. J. Göschen'sche Verlags-Handlung in Leipzig.

Deutsche Grammatik

und Geschichte der deutschen Sprache

von

— Dr. D. Zyon. —

3. Auflage.

(Sammlung Göschen Nr. 20).

Preis in eleg. Leinwandband 80 Pfennig.

Deutsche Poetik

von

Dr. K. Borinski.

(Sammlung Göschen Nr. 40).

Preis in eleg. Leinwandband 80 Pfennig.

Deutsche Redelehre

von

— Hans Probst. —

(Sammlung Göschen Nr. 61).

Preis in eleg. Leinwandband 80 Pfennig.

In gleichem Verlage erschien:

Das
Fremdwort im Deutschen.

Von

Dr. Rud. Meinpaul.

(Sammlung Göschen Nr. 55.)

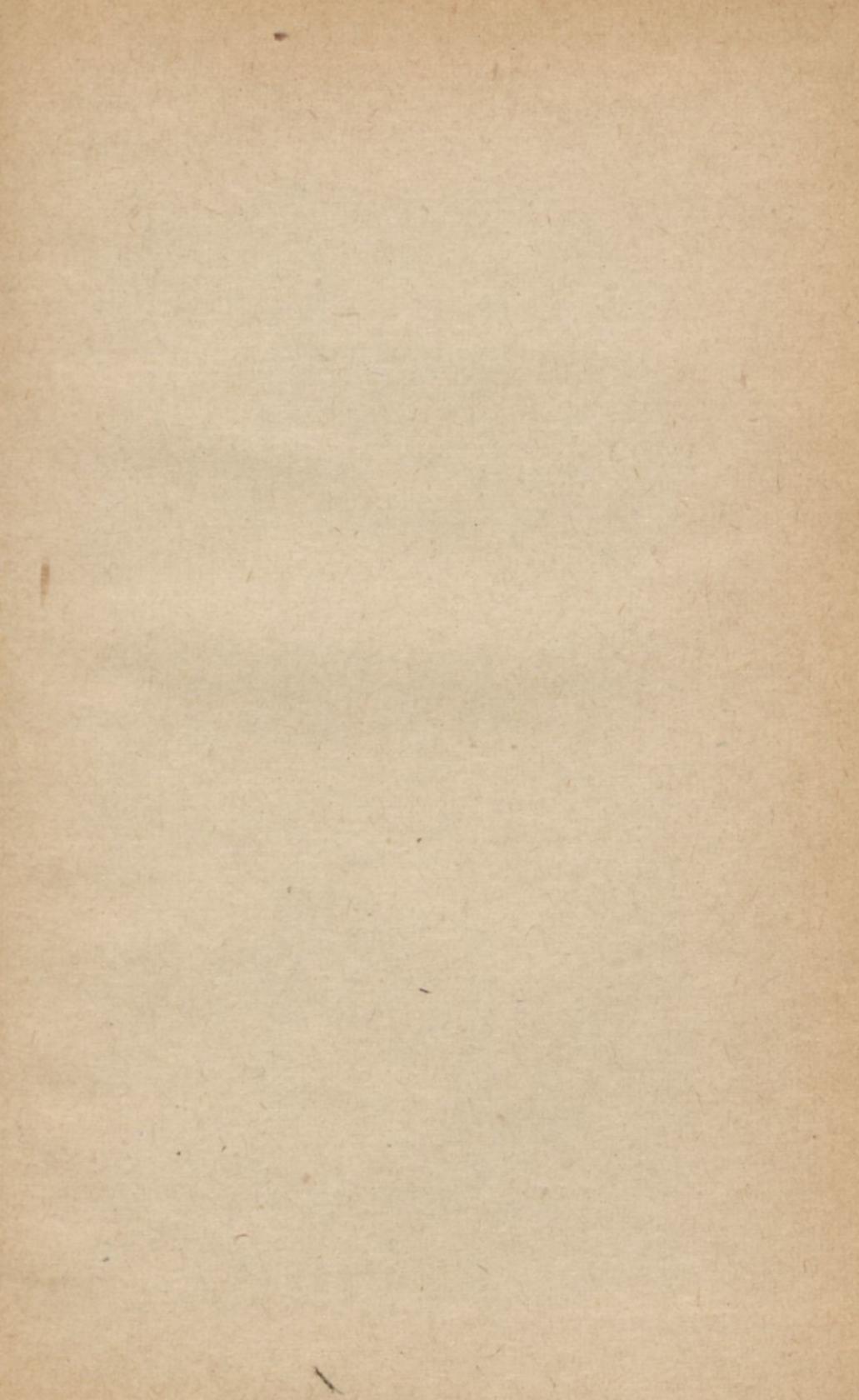
176 Seiten. 8°. eleg. gebunden 80 Pf.

Im Gegensatz zur Sprachverwandtschaft wird hier die Sprachmischung zum Gegenstande des Studiums gemacht. Auf knappem Raume bietet der Verfasser eine vollständige Entwicklungsgeschichte des Fremdworts, wie dasselbe von Anfang an in unserer Muttersprache Wurzel gefaßt hat und noch fortwährend weiterwuchert.

Während es bisher bloß Fremdwörterbücher gab, die sich begnügten, die undeutschen Ausdrücke in alphabetischer Reihenfolge zu sammeln und zu erklären: sichtet der Verfasser den ungeheuren Stoff, ordnet ihn nach den verschiedensten, zum Teil ganz neuen Gesichtspunkten, theilt ihn in Gruppen und wählt jedesmal allgemein interessante und charakteristische Proben aus. Man kann das Werkchen als ein Compendium der beginnenden Fremdwörterwissenschaft bezeichnen.

Zunächst werden die Fremdwörter nach den Sprachen geschieden, denen sie mittelbar oder unmittelbar entnommen sind, und in dieser Beziehung das Latein, die Romanischen Sprachen, die Slawischen Sprachen, das Jüdisch, das Plattdeutsche und das Englische einzeln auf die gelieferten Kontingente hin geprüft. Hierauf folgt eine Zergliederung des Völkerverkehrs und der mannigfachen Methoden des Völkerverkehrs, dem die Fremdwörter ihren Ursprung danken, und zwar von den ältesten Zeiten an. Auf die Bewegung des Menschengeschlechts, die Aufnahme des fremden Gutes, die allmähliche Naturalisation der Fremdlinge, die gelegentliche Heimkehr von Landsleuten aus der Fremde fällt ein oft überraschendes Licht. Zum dritten werden diejenigen Zweige des öffentlichen Lebens und die drei Naturreiche durchgegangen, die einen Hauptanteil an der Entlehnung haben. Auf die deutschen Ausdrücke, sowohl auf die alten, welche durch die ausländischen verdrängt, als auch auf die neuen, welche in Zeiten nationalen Aufschwunges für die fremden eingetauscht worden sind, ist sorgfältig Bedacht genommen. Ein eigener Abschnitt über die Bedeutung, die hier zum erstenmal systematisch dargestellt und bis in die einzelnen Lebenskreise hinein verfolgt wird, macht den Schluß.

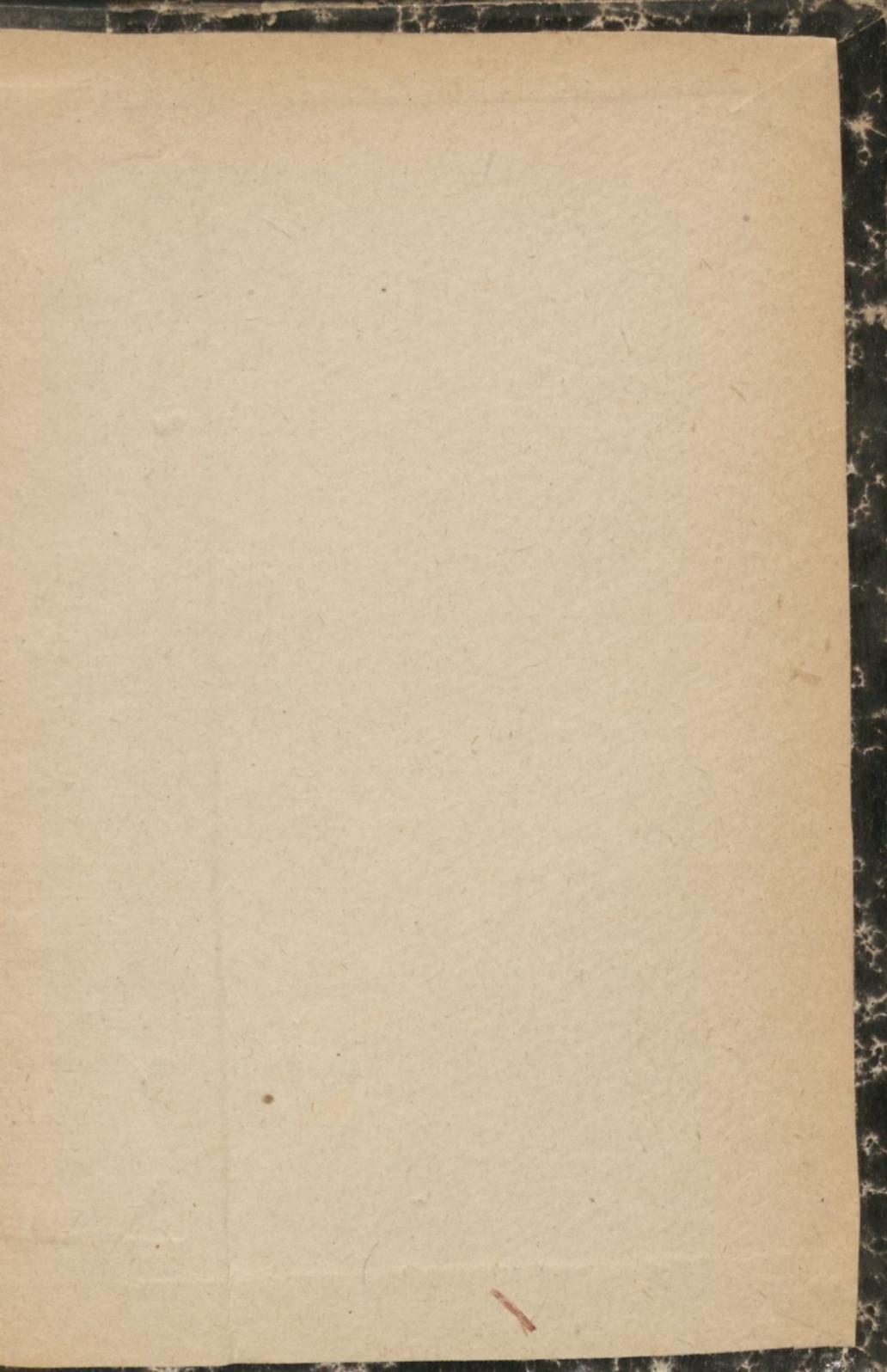
Das Büchlein ist nicht nur geeignet, die Arbeiten des Allgemeinen Deutschen Sprachvereins ins rechte Licht zu stellen, sondern auch den sogenannten Fremdwörterbüchern, die zu den berechtigten Eigentümlichkeiten Deutschlands zählen, als Norm zu dienen.

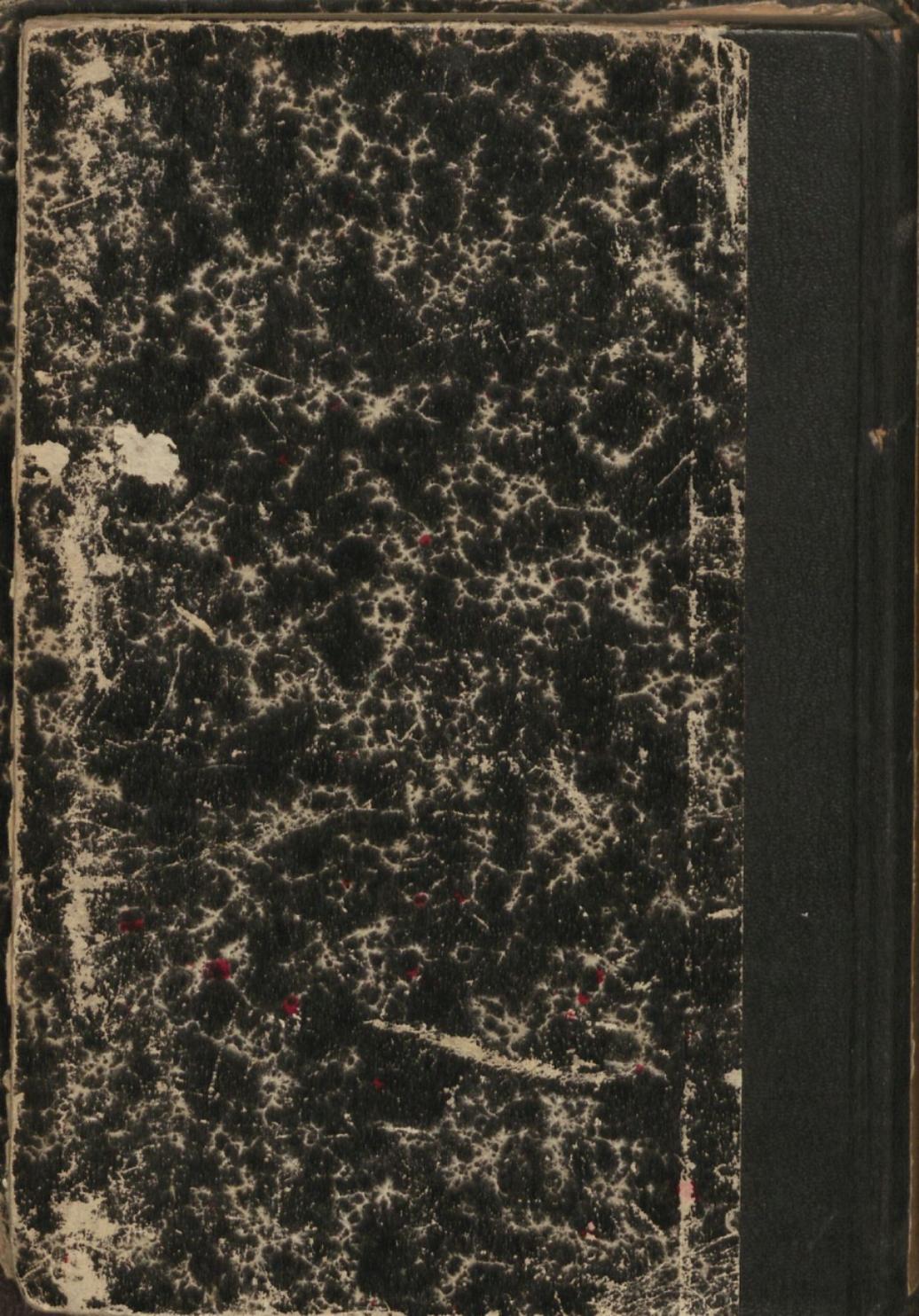


UB Wien



+AM567422508





www.books2ebooks.eu